iesvadener Can

Derlag Langerfie 25/27. Lagbiatt-baud". Gefeller-halle gebenet son 8 Uhr morgend bis 5 Uhr abenbi-

27,000 Abonnenten.

Mugetgen-Munnthme: fidr bir Abenb-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittagt.

2 Tagesausgaben.

"Tagbiett-Sand" Rr. 6650 - 63. Das 8 the marges bis 8 the abrube. Countage box 10-11 life mornillage. Amgeigen-Breis für die Zeifer is Big für letale Angeigen im "Arbeitswarti" und "Kiner Ungeiger" im einheitlicher Suhform: 20 Dig. im damen abweichender Sahandinheum, sowie für alle übrigen instellen Ungeigen; 20 Big für alle aussindirtigen Ungeigen; i M.t. für lotale Kritamen; 2 M.t. für enwändigte Reflamen. Gange, dabe, beitet und viertel Seiten, durcknichen, nach befonderer Bereichung.
Det miederhalter Aufnahme unveränderter Angeigen in Lutzen Swiichenchammen entiprechender Nahmt.

Begned-Breis für beibe Unsgaben: 50 Pig monatlich burd ben Berlag Langgoffe 37, obne Bringerlebm. 3 Bit. 50 Big, vierretjahrtich burch alle bentichen Boftunftalten, ausselleftlich Befteliget. —
Begnege beftellungen nehmen außerbem entpegen: in Biebladen bie Borinftelle Bismardring 29,
ferste bie 122 Ausgabeftellen in allen Tellen ber Stadt; in Glebrich bie borriegen 38 Molgabeitlem und in ben benachbarren Landorten und im Meingan die betreffenden Tagblatt-Träger.

Fur bie Aufnahme von Angeigen an ben vorgrichriebenen Tagen wird feine Geroche übernommen.

92r. 117.

But

Ot

De,

wie.

000

00000000000

tin

no no

en.

32

Wiesbaben, Freitag, 11. Marg 1910.

58. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

Sozialpolitische Umschau.

- Anjang März.

Wenn man bie öffentlichen guftanbe mit iconen Reben beffern tonnte, fo wurden wir nicht viel gu flagen haben. Aber Worte berweben im Winde und nur bie Tat bleibt. Auch Staatsmanner foll man nicht nach ihren Worten, jonbern nach ihren Berfen beurteilen. Det neue Staatsfelretar bes Reichsamis bes Immern Erzefleng Delbrud bat hierin nichts voraus. Er hielt in ben letten Tagen fowohl im Breuftichen Abgeordnetenhause wie im Reichstag fo etwas wie fogialpolitifche Brogrammreben, Die viel Beifall gefunben, aber auch febr balb ermuchternb gewirft haben, wenn man bie Stellung bes Staatofelretars ju ben einzelnen fogialpolitischen Tagesfragen ins Auge faßt. Gein Berbalten gegenüber bem rheinifch-westfälischen Bechenberband und feinem Arbeitsnachweis haben bie Arbeiter und auch biele burgerliche Sozialpolitifer febr entiaufcht. Die Folgen werben fich zeigen, fobald bort ber Bogen etwas ftraff gefpammt wird und bie Gefchaft slage ben Berglenten gunftig ift. Sie haben bie fefte Abficht, bie Feffel bes Bwangsarbeitenachweifes burch einen allgemeinen Streit, für ben auch bie driftlichen und nationalen Bergleute find, ju brechen, und eine gewaltige Erschütterung ber beutiden Bollswirtichaft wird bie voraussichtliche Folge fein. Gin Staatsfefretar für Sozialpolitit foute an biefe verhängnisvolle Situation nicht als Bureaufrat, fonbern als Sozialpolititer beramtreten und unbedingt bafür forgen, bag hunberttaufenben von Arbeitern nicht eine Beffel angelegt wird, ble fie in ihrer Freigugigfeit, in ihrem ehrlichen Erwerb becinfrachtigt und bie gu erbitterten Rampfen führen fann. Sier helfen nicht ichone Borte, foubern nur umfichtige Taten!

Much bas Arbeitefammergefes, bas berr Del-briid in nachter Beit bor bem Reichstag ju vertreten bat, befriedigt in ber vorliegenden Faffung ber Regierung weber bie Unternehmer noch bie Arbeiter. Bogu alfo ber garm? Aber bie Regierung will von ihrem Rinde nicht laffen, und fo werben wir wahricheinlich abermals ein weitichtiges Befet mit einem großen Apparat bon Ansführungsorganen erhalten, bas zwar nicht ganglich zwedlos fein, aber boch bei weitem nicht bie gewinschte fozialpolitische Wirfung baben wirb. Die Brivatbeamtenberficherung, bie Bitmen- und Batfenberficherung, ber Ausbau unferes gefamten Arbeiterverficherungswefens finb Fragen, bie nur burch ein tatfraftiges, fortichrittsfreundliches Wollen gefor-

Allerbings, neben bie Tattroft bat unfer finangielles Schicffal im Reiche gleich bas Defigit gefett. Der Staats-

fefretar tann ben besten Billen, Die großte Energie und auch Gefchid gur notwendigen Lojung wichtiger fogialer Brobleme befigen, bas alles wiegt feberleicht gegenüber ben mit jebem Jahre fich fleigernben Aufpruchen feines Rollegen bon ber militärifchen Faluliat, Die ungeheuren Militärlaften, bie bas Reich trägt, verichlingen ben groß. ten Teil unserer Einnahmen, so daß, an ihnen gemessen, sür die sozialpolitische Entwicklung und manche anderen Austurbedürznisse eigentlich nichts mehr als die Brossamen nübrig bleiben, die dom Tische des Militärsetats absallen. Nichts ist heute möglich ohne Geld; auch Sozialpolitif tann man nicht treiben ohne eine volle Borfe. Daß man bas ben Bitmen und Baifen ber Arbeiter gegebene Bort, daß man bie ben Brivatbeamten gemachten großen Beripredungen in absehbarer Beit nicht wird einlofen tonnen, bag fo manche fogiafpolitifche Aufgabe, bie geloft werben muß, nicht geloft wirb, ift viel weniger auf ben Mangel an gutem Billen als auf ben Mangel an Mitteln gurudzuführen. "Die überlegung frankt mit bleicher Farbe bas Angeficht bes feurigften Entichluffes" - auch bei unferen Staatsmannern, fobalb bie Gelbfrage in Betracht fonunt. Rur für alles, was heer und Marine betrifft, haben wir in hulle und Gulle; ein Zufiand, beffen Anderung burch bernünftige, friedliche Bereinbarungen ber Grogmächte auch fozialpolitifc bon weitreichenber Wirfung fein würbe.

Auch ber beabfichtigte beffere Cous ber Seimarbetter bleibt gegen manche berechtigte Forberung gurud. Man fann es allerdings billigen, baf im Intereffe ber Beim-arbeiter felbst und bes Erwerbslebens ein gewisser Spielraum in ben Bestimmungen über Arbeitsgeit und Betriebs. ftatten gelaffen wird, aber ber jett bem Reichstag abermals vorgelegte Entwurf eines Sausarbeitergefetes bat fo viele Liden und macht bie Durchführung fo häufig von bem Befinben ber Polizei abhangig, bag man feine rechte Freude an bein Entwurf haben tann. Immerbin bebeutet er einen Fortidritt, und es ift inicht ju bezwelfeln, bag er evenigitens bie gefundheitlichen Berhaltniffe ber Sausarbeiter, wenn er Befen wirb, gunftig beeinfluffen fann, befonbere wenn auch bie Rinberarbeit im Ginne ber gefundbeltlichen Unforberungen geregelt wirb, was burch Berordnung bes Bunbesrats geicheben foll. Gerabe in ber hausindufirie ift bei Beren bisberigen unbygienischen Berbaltniffen bie Sterblickfeit eine hobe. Im allgemeinen ift biefe bekanntlich in ben letten Sahrzehnten ftanbig gurudgegangen; b. b., bie Lebensbauer ift eine langere geworben. Es wirb bas giffernmaßig in einem fürglich erfchienenen Banbe ber Statiftit bes Deutschen Reiches bargelegt, ber eine neue Berechmung ber Sterbetafeln für bas Sabraebnt 1891 bis 1900 enthalt. Für bie mittlere Lebensbauer bes mannlichen Gefchlechis ergab fich aus ben Sterblichfeitsverhaltniffen ber fiebziger Jahre ein Beitraum ben 35,38, aus benen ber neungiger 40.56; für bas weibliche Gefchiecht 38,45 und 43,97. Die wahricheinliche Lebensbauer ift nach biefen Berechmungen bon ben fiebgiger bis zu ben neunziger Sahren beim mannlichen Gefchlecht von 38,1 auf 48,85, bei bem weiblichen bon 42,5 auf 54,9 geftiegen. Auf Grund guberlaffiger Feft-fiellungen ift alfo eine erhebliche Berlangerung ber durchichnittlichen Lebensbauer nachgewiesen, eine Folge ber gesteigerten Gogialhogiene und ber ausgebehnten plaumäßigen Arbeiterfürforge. Gen weiterer erheblicher Schritt auf biefem Bege wirb

getan fein, wenn es gelingt, ben Alfoholmigbrauch aus feiner heutigen Bebeutung als fogiales Abel auf ben engeren Raum ber Gingelericheimung gurudgubrangen, wogu bei ben guten Fortichritten ber Mäßigkeitsbewegung beine die besten Aussichten vorhanden find. Bu erwähnen ift noch, baft in nachiter Beit, wie es beißt, bem Reichstag auch ein Gesepentmurf über Bert gum ach often er gugeben foll, ber allerdings auf viele Schwierigfeiten stoßen wirb.

Dentsches Reich.

* Der fonservative übermut. Die "Kreug-Beitung" ift emport über bie liberale Breffe, die bem foniglichen Boligeiprafiblum für feine ausgezeichneten Leiftungen fein Lob gespendet hat. Aber auch bie "Rolniiche Bettung", bie - aus ber Entfernung - bie Saltung ber Berliner Boligei "rubig und taltblutig" fand und nicht nur bas Gefchid, fonbern fogar bas Blid (!) bes herrn v. Jagow rühmte, wird von ber "Areus-Beitung" beftig angegriffen und benen, bie "ein Magliches Schaufpiel bieten", beigefellt, Die "Rolnifche" hat namlich gefchrieben: "Die geiftige Bewegung, bie als Geele biefem außern Maffengeboi innewohnt, lagt fich nicht niebertnallen." Und fie hat weiter mit Recht erffart: "Der vollen Berantwor-tung für einen blutigen Ausgang batten fich bie fonferpative Bartei und bie "Bollspartei", die fich Ben-trum neunt, nicht gu entgieben vermocht. Diefe beiben Barielen haben, wie bas nationalliberafe Organ ausführt, "in ihrem die Gottheit herausfor-bernben übermut" die gegenwärtige Rrifis heraufbeschworen. Man tonnte wohl hingufugen, bag auch bie Regierung, Die boch ichliehlich bie Bablrechtsvorlage eingebracht, ihr möglichfies bagu getan. Aber obgleich ble "Rolnifche Zeitung" fo weit gar nicht geht, wird fie von ber "Areng-Beitung" boch ju ben "Spaltpifgen" gegablt.

* Die Sozialbemofraten im Landtag. Die bentiche Bollswirtichaftliche Rorrefpondeng berechnete ben ficheren fogialbemotratischen Gewinn, ber fich allein aus ben bisberigen Rompromifbestimmungen ber Bahlrechtsvorlage ergibt, folgenbermaßen: Bollig ficher maren ben Sozial-bemofraten folgenbe Bahlfreife: Berlin 12, Berlin 10, Schoneberg-Rigborf, Mliong, Binneberg, Berlin 8, Berlin 3, Berlin 4, Lennep-Remideid-Golingen (3 Abgeordnete), Storman-Banbabet. Diefes Dupend Mandate mare ben

Fenilleton.

(Radbrud berbaten.)

Die verschwundene Milliarde.

Baris, 9. Mary.

Su politischen Rreifen wurde feit einiger Beit gemuntelt, bag die Republit bor einem neuen "Banama" fiebe. Bar bie große Betrugsaffare ber Marinelieferanten bamit gemeint, die in Toulon gu einer Angahl Berhaftungen geführt bat? Rein, bas war nur mehr ein "lofaler" Ctanbal, Der nationale ift in ber Sauptfladt felbft ausgebrochen; man weiß heute, was unter bem neuen "Banama" gemeint war. Die geftrige Berhaftung bes gerichtlichen Liquibators Dues, ber eingeftanb, "swifden fünf und gehn Millionen Frant" bon bem ftaatlich beschlagnahmten Alofterbefin geftohlen gu haben, bas grelle Schlaglicht, bas biefe Enthulung auf Die icon lange mit Migtrauen beobtchiete "Singiebung ber Rirchenguter" burch bie minifteriellen Bertrauenemanner wirft, bedeuten einen harten Stop für bas parlamentarifche Regime; Die Rudwirtung tounte fich bei ben Reuwahlen im Frühjahr fühlbar machen. Bei ber großen Unterschlagung banbelt es fich nicht um ein gewöhn-Aches Berbrechen, bas mit ber Beftrafung bes Schulbigen aus ber Belt geschafft ift. Der "Fall Dues" wird ein Brogeft fein, ber ben politischen herren Frankreiche gemacht wird; foweit ihre Ehre unantaftbar ift, wird man ihnen Ber-waltungsunfabigleit vorwerfen. Die turge geschichtliche Darftellung ber Liquidation beschlagnahmter Rirchengitter beweift, bag von Aufang an gewiffe unlautere Glemente Borbereitungen trafen, fich im Rulturtampf perfonlich gu bereichern nach jeber Schlacht hinter ben Truppen bie Marobeure, Die Millarbe ber Kongregationen! Als Walbed-

Rouffeau fich amschidte, Die Republit gegen bie fleritale Gefahr mobil ju machen, bedurfte er wie alle parlamentarifchen Bubret, Die himer fich eine ftarte Partei tongentrieren wollen, eines Schlagworts, bas großen Einbrud auf Die Boffemoffen auszunden vermochte. Er behauptete alfo fubniich, bağ ble im Lanbe fiberband nehmenben Rloftergemeinschaften eine Militarbe Bermogen an fich geriffen batten. Diefer Befit in ber toten Sand eridredte viele Batrioten; je meiter ber Guiturlampf voranichritt, je beutlicher wurde es.

daß ber "Bloc" hinter Balbed Rouffeau und bann hinter Combes weniger noch gegen bie Rongregationen felbit als gegen ihre Miliarbe Sturm lief! Als bie Auflojung ber nicht gesehlich ermächtigten religiofen Gemeinschaften berordnet wurde, ging ein Wonneschauer durch bas frangösische Bolf: Die Milliarbe ber Monche und Ronnen wurde unter alle Bürger berteilt werben. Leiber horte man, bag es mit ber Berteilung nicht febr fchnell geben werbe. Die Rongregationen hatten bor ihrer Berbannung Beit gehabt, ihre Saufer mit Supotheten gu belaften, Schulben gu machen und recht viel Bargeld ins trodene ju bringen, b. h. nach Rom. Die beschlagnahmten Alosterguter besanden fich in schlechtem Ruftand, bie bom Staat übernommenen materiellen Berbflichtungen waren febr tompligiert - furg, es mußten gerichtliche Liquidatoren ernannt werben, beauftragt, Orbnung in die fromme hinterlaffenichaft gu bringen, die Schulben gu bezahlen und berauszurechnen, was aus Goll und haben ichlieflich fur ben Staat übrigbleiben werbe. Die gerichtlichen Liquidatoren waren bochft achtbare Leute, fo bieg es, ba fle für bie Biviffuftig bas Bermogen Umnunbiger verwalteten und mit allerart febr bertrauensbollen Finanggefchaften gu tun batten. Minifferprafibent Combes glaubte bie Fortfebung feiner antifferitalen Arbeit in ben beften Sanben, als ihn bie Untreue feines "Moc" gur Demiffion gwang.

Bo blieb bie Milliarbe ber Rongregationen? Die Jahre bergingen feit ber Beichlagnahmung ber Rlofterguter; niemanb vermochte eine Austunft barüber zu geben, wie groß auch nur annabernd bas Erbe bes Staats fein werbe. In Rammer und Genat wurde ab und zu interpelliert; tatholifche Rebner behaupteten, bie Regierung febe fich jum Gingeftandnis gezwungen, bag bie berühmte Milliarbe nur ein Bluff gewesen fei, bag bie armen verbannten Monde und Ronnen faum über einige Millionen verfügt hatten, Die jeht von gewiffenlofen Leuten vergeubet würben; bie Minifter animorteten unabanberlich, die Liquidation ware fo verwidelt, bag die gerichtlichen Erberten noch immer nicht am Ende ihrer Arbeit angelangt feien. Um 29. Dezember 1907 verlangte ber Konfervative Le Brovest be Launfy im Senat Die Ginfegung einer parlamentarifden Unterfuchungefommiffton; ber Rapport über bie Ligutbatton ber aufgeloften Ronaregationen" war enbitch verteilt worben - ein Ricfenband mit einem unbeidreiblichen Biremarr ben Biffern unb Rottgen obne befinitive Golugfolgerungen! Groß war bie

Aberraschung, als Emile Combes sich biefem Antrag anfchlog und fagte: "Mein Wert barf nicht tompromittiert werben; wenn Unregelmäßigfeiten vorgetommen finb, fo milffen fie ihre Strafe finden; wir wollen Marheit!" Die Rommiffion wurde ernannt und Combes gu ihrem Braffbenten, Justigminifter Gubot-Deffaigne, ber fich bei ber Auffiellung bes Riesenrapports mit ben Liquibatoren febr fibermibet batte, murbe bom Schlage getroffen und ftarb im Senatsgebanbe. Gein Rachfolger Briand lieft fich Sand in Die Augen fireuen und erfforte ber Kommiffion icon einen Monat fpater, er habe bie befonbers verbachtigen Abrechnungen nachgebrüft und richtig befunden. Doch es dauerte nicht lange und er wurde anderer Meinung. Einer ber Liquidatoren, Dueg, hatte allein für bie Liquidation ber Frangistaner-Monche ben Movotaten 20 374 Frant, übrigen Rechtsbeiftanden 83 675 Frant, "anderen Berfonlich. teiten" 21 845 Frant gegeben, und für feine eigenen Bagen-toften 5227 Frant notiert! In ber Liquidation ber Brüber driftlicher Schulen hatte Dues 200 000 Frant honorare att fein Bersonal verteilt! Insgesamt beliefen fich feine Roften für 11 Liquidationen ichon Ende 1908 auf 1 100 000 Frank! Combes und seine Untersuchungskommission waren außerftanbe, von Dues genaue Abrechnungen gu erhalten. Minifter Briand felbft richtete Befehl auf Befehl an ben Generals ftaatsamwalt, bag er bon feinem Untergebenen Dueg befinitibe Mustinfte einzuholen habe - ber Liquibator zeigte fich hochft erfiaunt über bie allgemeine Ungebulb und führte feine Besucher bor bie Berge von Teilrechnungen und Rapporte, Die fich bei ihm aufturmten; er befaß fiber einzelne Rongregationen bis 1809 vericbiebene Doffiers. Dit feiner Arbeitisüberlaftung entichulbigte er bie Berfpätung und Unorbnung. Ingwifden hatten bie Liquibatoren, um fich gegen bie Ungriffe aus parlamentarifchen Rreifen gu verietbigen, eine Bereinigung gebilbet, beren Brafibent herr Lemarquis unb beren Synbifus - herr Dues murben! Die Bereinigung hatte ben Bred, bierteljahrlich eine gemeinsame Abredmung über ben Affiben- und Baffivenbeftanb ber Rongregations hinterlaffenichaften aufzustellen. Diefer lobenswerte Gebants fonnte aber niemals ausgeführt werben, weil ber Samtliquibator bei feinem Bierteljabredabiching feine Berpfilichtung einbielt; ber Conbitus felbft ftreifte! Der Braftbent Lemarquis fich fich eine Beitlang von Dues nasführen; bann aber gelang es ibm, eine Abrechnung bleies Liquibatore

ein libe

253

wd

mà

Hd

un

Ro

un

Log

nia for

es bai fcI

bie fill bei

Sozialisten ungesähr sicher. Auf das äußerste bedroht wären ferner Steitin, Kiel, Biesbaden in (Obertaunus), Dottmund-Land und der zweimännerige Wahlfreis Frantsurt a. M.-Stadt, in eiwas minderem Wase auch die beiden Mandate sir Elderseld-Barmen. Sichere Gewinnaussichten hätte die Sozialdemokratie im Falle eines freisunigsozialistischen Zusammengehens ferner noch in den 3 dreimännerigen Wahlkreisen Teliow, Oberdarnim und Brestan.

Freitag, 11. Mar, 1910.

* Das Bereinsweien unter ben prenfifden Bollbeamten, Site bas Bereinswesen unter ben preußischen Zollbeamten intereffiert fich die Regierung feit langerer Beit gang befonbers, weil man einigen biefer Bereine vorwirft, bag burch fle in ber Beamtenichaft eine Gucht gur Opposition und bie Geltendmachung ungerechtsertigter Ansprüche genährt wird. Aber ben Stand biejes Bereinswefens follen nun in ben einzeinen Bollvireitionsbezirfen Dentidriften ausgearbeitet umb bem Finangminifter bis jum Schluß bes laufenbeit Etatsjahres vorgelegt werben. In biefen Denfidriften foll erortert werben, wie fich bas Berhaltnis ber einzelnen Beamtentlaffen zueinander geftaltet hat und welche Dagnahmen gur Ausgleichung etwa hervorgeiretener unliebfamer Gegenfate getroffen find ober vielleicht noch angeordnet werden middren. Ferner foll in den Dentschriften gum Ausbrud gebracht werben, wieviele Beamte ben einzelnen namhaft gu machenben Bollbeamtenbereinen ober ben Berbanben, fowie ben ins Leben gerufenen Sterbe- und Unterfrühungstaffen für Bollbeamte angehoren, Lettere Bereine bestehen ichon fett vielen Jahrzehnten und find aus bem Beftreben erwachfen, burch Gelbfibilfe bie migliche pefuniare Lage ber Beauten zu verbeffern.

* fiber bie burcaufratifden Berhaltniffe im Musmartigen Ante ift fcon viel gellagt worben. Die "Iheh Rachr." bringen ein fleines charafteriftisches Beispiel aus ber Bragis. Wie ihnen ein Gewährsmann, ber in Amerifa ein Sambelsgeschäft betreibt, mitteilt, erhielt er auf eine Anfrage folgende Antwort: "Auf bie Gingabe wird Ihnen ergebenft mitgeteilt, bag Gie ausführliche Angaben über bie Meinfeeland betreffenbe Literatur auf G. 577 bes Banbes 14 und S. 673 bes Banbes 21 im Maberichen Großen Konverfationslegison finden. Auswärtiges Amt." Jehn Tage brauchte bas Auswärtige Ant, um biefe Information gu berichten. Gliidlichertveife bat unfer Gewährsmann fich auch an bas Londoner Austvartige Amt gewandt. Bon bort erhielt er umgebend in Schreibmaschinenschrift alles bie Grage Betreffenbe gufammengeftefft. Man fann alfo, meint bas genannte Blatt boshaft, bentichen Raufleuten raten. fich Minfitig flatt and beutiche and englische Auswärtige Amt gu wenben, benn ein Konversationslegiton bat wohl jeber Biffensburftige felber.

* Der Ausschuss des dentschen Handelstages in Berlin hat sich sehr eingebend mit den baberischen Bostwertzeichen beschäftigt und sich dahin ausgesprochen, daß Babern nach dem Beispiel Württembergs die Postwertzeichen des Reichsgebiets dei sich einsühre. Inzwischen müsse man im Gebtere der Reichspostwertzeichen baberische Postwertzeichen gegen solche des Reichspostwertzeichen baberische bei Vostwertzeichen des Reichspostgebiets gegen baberische bei den Postämtern umtausch en können. Ferner besürwortete der Ausschuß, daß ein solcher Umtausch auch für die Postwertzeichen der deutschen Kolonien in Deutschland ermöglicht werde.

Das Reichstagsmandat des konfervativen Abg. von Okonburg if glüdlicherweise ernst bedroht. Im Bahlfreis Elbing-Mariendurg ist ein gegen den Bertreter dieses Wahlbreises gerichteter "Baterländischer Wahlberein" gegründet worden, der auf dem Boden der "Konferdung dieses Bereins ist die Beröffentlichung eines von 2500 Personen unterzeichneten Aufruss vorausgegangen. — Abg. d. Okondurg ist 1907 in der Stichwahl gegen die Sozialdemokratie

mit 17 296 gegen 6992 Stimmen gewählt worden, nachdem im ersten Bahlgang 12 206 konfervative, 6838 sozialbemokratische, 3968 Zentrund- und 3570 nationalliberale Stimmen abgegeben waren.

* Ein Fiasto bes Bundes der Landwirte. Bon einem Mäglichen Fiasto des Bundes der Landwirte wird dem "Bauernbund" berichtet: Der auf seiten des Bundes der Landwirte stehende disherige Borsthende des Fränklischen Bauernbundes, Abg. Prieger, hatte die 350 Obmänner des Fränklischen Bauernbundes zu einer Bertrauensmännerverfammlung einderusen. Den Obmännern war wohl aus Witteln des Bundes der Landwirte Resedung zugefichert worden. Tropdem erschienen nur 42 Obmänner und auch von diesen stimmte eine Anzahl giegen das für Herrn Prieger deantragte Bertrauensbotum. Damlt ist der Kampfum den Fränklichen Bauernbund zugumsten des Deutschen Bauernbundes endgültig entschieden.

* Weibliche Abiturienten. Am Madchenghmunftum zu Magbeburg tonnien bie ersten 7 Abiturientinnen nach gut bestandener Reiseprüfung entlassen werden. Fünf von ihnen gebenken Medizin, eine Jura und eine Naturwissenschaften zu studieren.

Benifche Solonien.

Asbestsunde in Deutschstüdwestafrisa. Unweit Swalopmund ist man, wie die "D. S.-W.A. Zig." schreibt, beim Abteusen eines Schachtes, der einem Aupservorkommen nachzing, auf Anzeichen gestoßen, aus denen auf das Borhandensein den Asbest in nächster Nähe geschlossen werden mußte. Herr Schluswerder, in dessen Austrag und für bessen nud sand so Eurdeiten vor sich gingen, folgte den Sduren und sand so einen mehrere tausend Meter langen Bodenrücken, der vollständig aus Asbest besteht. Hoffentlich siellt sich nun auch die Abbanwürdigseit des Lagers heraus; ein Minenbetrieb in nächster Nähe Swasopmunds würde dem Ort viel Gutes bringen.

Ansland.

gratten.

Papftliche Longeffionen?

As geht bas Gerücht, baß ber Batifan, um ber anti-Neritaien Bewegung eine Baffe ans ber hand zu nehmen, beabsichtigt, Konzessionen auf dem Gebiet der Chegesetgebung zu machen, indem er vor allem den Abschluß der firchlichen She von der vorhergegangenen bürgerlichen abhängig macht.

Frankreich. Der Marineffandal.

Die Touloner Arsenalstanbale haben nun auch, wie zu erwarten war, auf andere französische Häfen übergegriffen. Aus Lorient wird berichtet, daß dort das Gerücht umlief, vier Personen seien wegen Diehstahs in den Arsenalen verhastet worden. Bis jeht war es nicht möglich, eine Bestätigung oder bestimmte Biderlegung dieser Gerüchte zu erlangen, doch steht selt, daß die Martnestaatsanwaltschaft eine Untersuchung angeordnet hat, und daß die in Frage kommenden vier Personen in eine Diehstahlsassätze sehr ernster Natur verwickelt sind.

Sugland.

Die beutschenglischen Begiehungen.

Im Unterhaus fragte ber Abgeordnete Byles Mac Kenna, ob die Erklärung des Reichstanzlers in der Reichstagsstung vom 5. März bezüglich der englisch-beutschen Beziehungen das demnächst dem Parlament vorzulegende Flottenbubget in einschränkender Weise beeinssussen würde. Mac Kenna erwiderte: Der freundliche Ton der Rede des deutschen Reichskanzlers wird herzlich erwidert, aber ich muß darauf hinweisen, daß unsere Flottenbudgets nicht auf der Annahme bastert werden, daß andere Nationen deadsschichtigen, und gegenster unfreundlich zu sein. (Beisall.) Sie werden aufgestellt, um den Stand unserer Seemacht zu erbalten, und hängen von den tatsächlichen Flottenansgaden anderer Mächte ab. Ich weiß nichts davon, daß irgendeweiche öffentlichen Erklärungen dentscher Minister die Absschicht angedeutet haben, die gesehlich sessgeben unsedeutet haben, die gesehlich sessgeben des deutschen Flottenprogramms abzuändern.

Nach Angabe des Schopfanzlers beirägt der Einnahmeausfall des zu Ende gehenden Finanziahres 281/2 Millionen Pfund.

Cürket.

Der Militarbienft ber Richtmoffems.

Im Kriegsministerium bezissert man die Zahl ber big. ber in den verschiedenen Provinzen des Reiches refrutierten Nichtmoslems auf 55000. Im danzen rechnet man in diesem ersten Jahre der allgemeinen Wehrpslicht auf 120000 nichtmoslemische Refruten.

Große Unterfchielfe.

Aunmehr hat die bon der Regterung und dem Barlament eingesetzt Untersuchungskommission auch im ArtisterieWinisterium große Unterschleife entdeckt. Man hat in der Pulversadrik allein Diebstähle in Söhe von 5 Missionen Frank konstatiert. Das wichtigste ist aber, daß diese Diebstähle nicht aus der hamidischen Epoche hernammen, sondern nach dem März 1909 verübt worden sind. Der Ches des Präsiblaldureaus des Artisterie-Ministeriums. Redschle Pascha, der Beamte der Pulversadrik, Unterleutnant Hassi. Dei, und ein Oberssleutnant Edhem-Bei werden als die Haupsschuldigen vor das Ariegsgericht gestellt werden.

Anunda.

Ein Zollfrieg zwischen Kanaba und ben Bereinigten Staaten sieht bebor. Amerika broht mit der Suriare auf kanadische Artikel, wenn seine Borschläge nicht angenommen werben. Diese sind für Kanada unannehmbar.

Suftichiffe und Aeroplane.

Hamburg als Luftschiffftation.

D.r Senat hat eine Kommission unter Borsis bes Prässibenten bes Senats eingesetzt, um den für die Errichtung einer Luftschiffsation interessetzten Hamburger Herren für die weiteren Berhandlungen die Aufrechterhaltung einer städigen Fiblung mit den städisschen Instanzen zu ermögslichen. Syndisus Dr. Bühl hat im Ramen der Kommisston dereits an einer Sitzung des Hamburger Bereins für Luftsschiffahrt und der Bereinigung für die Errichtung einer Luftschiffahrtshalle teilgenommen.

Gin Flieger-Unfan.

wb. Stuttgart, 10. März. Ein in Berlin lebender Russe namens Luft of ist gestern vormittag mit seinem in den Deimserwerken in Untertürkseim hergestellten Aeroplan nach mehreren gelungenen Bersuchen abgestürzt. Der Haupt. propeller wurde zertrünumert, außerdem entstanden einige Beschädigungen an der Steuerung. Der Ersinder blied unverlett und wird die Bersuche nach der Ausbesserung sortssehen.

siber seine Münbelgeiber usw. zu erhalten, in der sich ein kleiner Frium von 696 000 Frank besand! Wie mochte es da erst mit den Millionen der Kongregationen stehen! Die beiden Männer hatten eine ernste Auseinandersehung; Duez gestand, daß er mit seinen Rechnungen nicht mehr aus noch ein wisse; er habe nicht gemigende Kenntnisse in der hohen Wuchstützung!!! Das war keine saule Ausrede . . .

Wer war dieser gerichtliche Liquidator, in ben man ein fo hobes Bertrauen feste, bag man ihm bie Bertvalfung famtlicher hinterlaffener Gitter bon 13 weitberzweigten religiofen Orbensgemeinschaften anvertraut batte? Ein erprobter Rechtsgelehrter? Gin in ber Bragis ergranter Richter? Ober ein mit bem Jus wohlbefannter tauf-mannischer Experie? herr Dueg mar Spipenverfäufer im Warenhaus Bon March 6! Bie früher jeber Refrut Rapoleons ben Marschallftab im Tornister mit sich fiehrte, fo scheint beute jeder frangofische Ladenkommis fein Ernennungsdefret für irgend eine hohe Berwaltungsstelle in ber hosentasche zu tragen. Man sieht gar oft fo erffaunliche Rarrieren. Die bes herrn Dueg war wirklich erstaunlich. Man wird vielleicht jest erfahren, twelcher großmächtigen Berwandtschaft ober Gönnerschaft er es zu verbanten hatte, bag man ihn ploplich aus ber Spipenabietlung bes Bon Marche in ben Jufitzpalafi berief, um ihn als Bermogensberwalter von Minbeln unb Rarren zu bereibigen und ihm balb barauf die Riefenbeute bes Kulturkaupfe ohne Möglichkeit einer höberen Aberwachung zu übertragen. Richts hatte Duez für sein schwieriges Amt vorbereitet — er bat flebentlich ben Präsibenien Lemarquis, ibm einen gelernten tüchtigen Buchhalter beigingeben. Roch glanbte ber Rollege nicht baran, ber fo faufmuttige Dueg bonne icon mit feinen 45 Jahren ein Millionenbieb fein; er hielt es für fehr wohl möglich, bag blefer unerfahrene Favorit fich nicht mehr in ben boben Biffern gurechtfinde. Go fcidte er ihm benn einen befoubers inchtigen Buchhalter, ber alsbalb berausfanb, bag bas Durcheinander in ben Büchern weniger auf Unterminis als auf bie Abficht gurildzuführen war, gewiffe Rebiboften zu bertinichen. herr Lemarquis benachrichtigte ben General-Anathanwalt, diefer ben Minister Briand. Ingwischen hatte bie Senatelommiffion fcon febr energifch gegen bie Berschleppung protestiert; herr Briand hatte bem Generalfinatoanwalt einen icharfen Label ausgesprochen. Gegen Enbe Jamear tonnte man unmöglich mehr an bie Ehrlichteit bes herrn Duez glauben; aber noch immer - warum? lebonte man ibn. Damit nur ja nicht gu frub ein Gtanbal untftehe, wurde befchloffen, bag Dueg feine Alten fiber bie

Rongregationen an zwei anbere Liquidatoren, Belegrin und Desbleumortiers, abzugeben habe. Man irieb bie Schonung fo weit, Dueg ein vorausbatiertes Demissionsgefuch fchreiben zu laffen, in bem er von "Ermübung" und Aberburbung feiner ichwachen Schultern" ufm. fprach. Das Gefuch wurde gnabigft angenommen. herr Dues lieferte feinen Rachfolgern nur gang fparfam feine Doffiers aus, fo bag bon ihrer Geite noch feine offene Antlage gegen ihn erhoben werben tomite. Endlich aber liegen beibe Liquidatoren ihn burch Lemarquis aufforbern, innerhalb 24 Stunben ben Ausweis über bas borhandene Bargeld ju erbringen. Am 3. Marg erfchien barauf ber große Gunber bei bem Brafibenten und geftand ibm, bag er von feinen Münbelgelbern 2 Millionen Frank, bon ben Kongregationsgelbern 4 Millionen Frant, und vielleicht auch mehr veruntreut und in Borfenspefulationen verloren habe. Trop biefes Geftanbniffes wurde Dues erft gestern berhaftet; ein Mann, ber ein Stud Brot gestohlen hat, wird bom Schummann ohne weitere Umftanbe abgeführt; ein herr Dueg wird bom Sicherheitsbireftor in Perfon und per Automobil abgeholt. Bor bem Untersuchungsrichter gab er als einzige Entfoulbigung an, bag er felbft feinen Rupen bon feiner Unterfchlagung gehabt habe, ba er ja an ber Borfe alles berlor. Doch man weiß bereits, bag fich hinter bem oft in ben Wandelgangen ber Parlamente gefebenen, liebenswürdigen Dues ein gang geriffener Geichafismann verbarg, ber fich noch auf anbere Beife mit ben Rongregationsgutern gu bereichern versuchte. Das Rongregationsgeset hatte berfligt, bag alle Schenfungen und Erbichaften, bie ben Rioftern gu besonderen Zweden gugefallen waren, an Die Stifter ober beren Rachtommen gurudgegeben werben fomten. Dues fuchte felbit nach ben entfernten Erben, bie oft feine Ahnung babon batten, bag fie bom Staat gewiffe Summen beaufpruchen burften! Aber ber Liquibator geigte fich nicht gang uneigemnitgig; er fieg burch einen Mittelsmann 50 Prozent ber Gefamtfumme für fich forbern! Co erhielt er von einem in Rugland entbedten Erben ohne weiferes 500 (00 Frant. Ein anderer Erbe wollte nicht auf feinen Borfchlag eingeben; Dueg ließ es gum Brogeft tommen, ben ber Mann verlor, weil ber ichlaue Liguibator ingwischen einen noch naberen Berwandten in ber Erbfolge entbedt batte, ber ihm gern bie Saffie einer ibm wie bom himmel gufallenben Gumme betvilligte. Dann mochte ber jeht entlarbte Bertrauenemann ber Regierung glamenbe Gefchäfte mit ben Gebauben ber Rongregationen; unter bem Borwand, daß man fle gurzeit nicht vorteilhaft bertaufen tonnte, bermietete er fie auf lange Jahre binaus gu

einem Spotipreis an seine Freunde. Ober auch, er berkaufte als "altes Metall" sämtliche Gas- und Wasserröhren, Türverschläge und selbst Bronzen in Klöstern; seine Unternehmer vemolierien dabet die halben Gedäude und machten sie undewohndar, was Duez nicht verhinderte, diese Operationen noch zu bezahlen und die Gesver unter der Rubrit "häuserreparaturen" zu vermerken. Wie es heißt, bergnügte sich sein zahlreiches Bureaupersonal oft in den verlassen religiösen häusern dei Champagnergelagen in Gesellschaft einer zahlreichen Deminionde.

Bas rieffert herr Dues mit feinem Riefenbetrug ? Fünf Jahre Cefangnis, wovon er als bis babin unbestraft, mur die hälfte absipen muß, zumeist in begünstigter Unter-fuchungshaft. Wan bersteht es, daß er lächelnd bem Sicherheitsbireftor folgte. Der Bolfsmund wird fluftern: Er hat gewiß für feine alten Tage geforgt. Aber befah biefer ratfelhafte Liquibator feine Beffersbelfer ? Temps" berlangt beute abend bie ftrengfte Beftrafung aller Mitfdulbigen, wer immer fie feien. Bislang habe man nur geglaubt, daß es fich um große Rachläffigfeiten und vielleicht um zu reichliche Bezahlung von Abvofaten usw. handelte: jest aber, wo man wiffe, bag ein gemeines Berbrechen borliege, milffe alles ichonungslos aufgebedt werben. Die Untersuchungskommiffion bes Senais ift auch heute unter Combes gufammengetreten; bort wurbe fofort erflart, bag Dueg nicht fünf, sondern minbestens gebn Millionen Frant beruntreut habe. Um meisten wurde getabelt, bag man bie ungeheure hinterlaffenfchaft ber 148 Rongregationen nur brei Mannern fibertragen Sabe, 79 herrn Leconturier, 56 herrn Renage und 13 herrn Dues. Die Interpellation wird bon ber Regierung fofort augenommen werben. - Die fleritale Preffe bat fich natürlich mit ungeheurer Frende auf bas Ereignis gestürzt. Die "Republique Frangaife" fcreibt: "herr Dueg tann fagen: "Womit war ich beauf. tragt ?" Für Rechnung bes Staats gu fichlen. 3ft es fo folimm, bag ich mir meinen Anteil an ber Beute genommen babe?" Die Autoren bes Blünberungsgefetes merben ums antworten: "Bir ftablen für bie Gemeinichaft. Dues ftabl für fich felbit." Dit Berland! Die Gemeinichaft bat noch nichts befonnnen; fie erwartet vergebens bie berfprochene Milliarbe". - Der "Eclair" meint: "Dues eröffnet bie Serie. Anbere werben folgen, und man wirb Berant-wortlichteiten bis boch binauf feftftellen". Darin tann bas Blatt recht haben, wenn man ben in ber Rammer umlaufenben Gerüchten Glauben schenkt. Die Aufregung fiber bie Enthullung bes Riefenbiebftable ift in parlamentartichen Areifen bedeutenb,

rbe.

tob

auf

ab.

vir

Sie

CD.

ben

1100

bent

D.

ig.

THE

rock ·h.

Aus Stadt und gand. Wieshadener Nachrichten.

Biesbaben, 11. Mary.

Morgen-Andgabe, 1. Blatt.

Aufange perfonlicher Religion.

In ber "Freien evangelischen Bereinigung" fprach vor einer gabireichen Buborerschaft Pfarrer Sans Begener liber "Unfange perfonlicher Religion". Bei Erörterung bes Wegs, auf bem ber Menich ju einer lebenbigen Religiostrat ju gelangen bermag, tft junachft ble Frage gu ftellen, fann eber Blenich eine wirflich religiofe Berfonlichteit werben ? Bielfach wird bies geleugnet, indem man nur bie Ausermabiten als von vornherein hierfür beftimmt bezeichnet, während die große Masse bem eigentlichen Leben inner-licher Religion verloren sei. Redner wendet sich gegen eine folde Auffaffung im Sinne feftstehenber Borberbeftimmung und ichilbert bann die Wege, auf benen oft unter beigem Rampfen und Ringen Die Menfchen, fpegiell bie Gebilbeten umferer Tage, bem Biel guftreben, bie befreiende und er-lofenbe Form ber Religion und bes Lebens in berfelben gu erreichen. Die einen erftreben es auf Grund einer gefestigten Weltanichauung, andere auf ethilcher Grundlage.

— Julis-Bersonafien, Rechtsanwalt Klemm in Langen-ichmasbach ift für die Dauer seiner Julasung am bortigen Amtsaericht zum Notar ernannt worden. Damit bat Langen-ichmalbach seinen erften Notar erbalten.

- Bom hallenichen Rometen. Den "M. R. N." wirb gefcrieben: Der Sallebiche Momet ift bereits am 9. Februar bon Professor M. Bolf in Beibelberg jum erftenmal mit freiem Auge geschen worben. Jebenfalls war bamals ber Borigont außergewöhnlich rein. Da bies bler nur felten ber Mall tit und ber Romet auch ichon giemlich tief im Beften fieht, fo empfiehlt es fich, an Sand einer Sternfarte mit einem gewöhnlichen Obernglas nach ihm gu fuchen, womit er leicht aufgefunden werben tann.

- Automatifche Strafenbeleuchtung in Dörfern. Und wird gefchrieben: Bor einiger Beit wurde bie Abficht bes Dorfes Barfau bei Glogau befannt, bas eine automatifche Btragenbeleuchtung einführen wollte. Es besteht babei bie Abficht, eine langere Strafe, die als Sauptitrofe bes Dorfes in Betracht tommt, vom Eintritt ber Dunfelbeit bis 10 Uhr abends auf Roften ber Gemeinde eleftrijch beleuchten gu laffen, mabrent für bie ipatere Beit ein Automatenbetrieb In Betracht fommt. Un beiben Enben ber Sauptitrage befinden fid Automaten, burd welche nach Einwurf eines 10 Pfemigftude bie Stragenbeleuchtung in Tatigfeit gefest wird, bie bie Strafe 12 Minuten lang in genigenber Beleuchtung baffieren läßt. Rad biefem Beifbiel icheinen auch

andere Gemeinden jest verfahren gu wollen, fo bag bas Shiem ber antomatifchen Strafenbeleuchtung anicheinenb weitere Berbreitung gewinnt.

- Die Gefchaftestelle fur bie Ruriage ift borfaufig im Rurhous, linis vom Saupteingang, eingerichtet, und bie Arbeiten brangen fich bort augenblidlich berart, bag bie Beamten fogar in ben fpaten Abenbfinnben noch tatig fein muffen. Gine febr swedmagige Berlegung ber Gefchaftsftelle fteht fibrigens für ben 1. Juli bebor. Bon biefem Tage an wird fie namfich in ben Anbau an bie Theater-tolomabe tommen, ber frither photographifchen Ateliers eingeräumt war und jett ftabtifches Eigentum ift. Das Bublifum insbejondere wird mit biefer Wandlung nur einberfienben fein.

- Die alten Tarife gwifchen ben Arbeitgebern und Mrbeimehmern, bie in biefem Frubjahr abgelaufen find, haben feit bielen Bochen bie beteiligten Bartelen beichäftigt. Bie im Mafergewerbe, fo ift es auch jest im bolggewerbe gelungen, einen neven Zarif guftanbe ju bringen. In Berlin ift biefer von ben Delegierten bes großen Solgarbeiterverbanbes angenommen worben, nachbem ichon vorher bie Bertreier ber Sirich Dunderichen Gewerfvereine und ber driftlichen Arbeitervereine ibm jugeftimmt batten. Der neue Tarif für alle Betriebe Groß Berfins gilt bis gum 15. Februar 1913. Die Arbeitszeit fon wochenilich 51 Stunden betragen; bie Barteien erfennen fotwohl Lobn- wie Afforbarbeit als orisublich an. Die Lohn- und Afforbfate werben bom 1. Oftober ab um 5 Brogent erhabt.

- Wir waren auch babei! herr Auguft Schlegel. mild, Schachtsnaße 23, ichreibt und: "Im Anschluß an ben Artifel in ber Abend Ausgabe bes "Tagdlatts" vom 9. März, wonach eine sächsische Familie 6 Söbne beim Militar batte, erlaube ich mir, Ihnen mitgutellen, bag auch wir fieben Brüber famtlich im erften Rabre gezogen und alle bei ber Infanterie gebient haben. Der achte Bruber erwartet, ba er teinen Gebler bat, auch noch bie Militargeit. Unfere Eftern find beibe noch ruftig und gefund, und Tochter find

feine borbanben." - Bermifte Boften. Bei bem Untergang bes frangofi-ichen Dampfers "Gieneral Chancy" find auch swei beutiche, bom Marine Bofibureau in Berlin abgefandte Poften ber-

loren gegangen, bie für bie Ariegsfchiffe "Freya" und "Sanfa" bestimmt waren. Es hanbelt fich um Boftfenbungen, bie am 6. und 7. Nebruar in Berlin vorgelegen haben. Die frangofischen Behörben geben fich Dube, bie Boften wieber zu erlangen.

— Bom Heldberg. Der bostalische Vertehr auf bem Feldberg hat sich erheblich vermehrt. Im vorigen Jahr wurden von der Bossselle im Turm des "Zaumusssubs" 190 508 Sendungen befördert, weiß natürlich Positarten.

Größere Scharen Schneeganfe fiberflogen in ben lesten Tagen die Rheingegend in ber ihnen eigentfimtlichen Flugrichtung; ibr Weg ging nach Morben, ein Beichen für ole balbige Anfunft bes Frühlings. Die bon ben fcheuen Frühlingeboten fiets eingehaltene Mugrichtung in Form eines frigen Binfels mit ungleich langen Schenkeln ift bei ben Tieren wohlbegrintbet. An ber Spipe bes nach born gefchloffenen Binfele fliegen abwechfeinb ftets bie ftarteren Mannchen, weil fie ben bort weit fiarter bemerfbaren Luftbrud eber bewältigen fonnen.

- Bom Mildfrieg in Maing. Die Bertrauensmanner ber Mainger Mildsproduzenten hielten vorgestern eine geheime Situng ab, wogu fie bie Milchanbler eingelaben hatten. Bon ben letteren batten jeboch mir zwei fleinere Sandler ber Ginladung Folge geleiftet; bie Gigung verlief beshalb refultatios.

— 300 M. Belohnung. In Sobingen (Beftfalen) ift ber Bofigebiffe Friedrich Kofiering nach Unterichlagung bon Boftamveifungsgeldern im Betrag von 3930 M. flichtig geworben. Auf die Ergreifung bes Röstering und Wieber-erlangung bes Gelbes hat die Oberpostireltion in Dortmund 300 M. Belohnung ausgesest.

- Gine wufte Schlagerei fpielte fich vorgeftern abend fury bor 7 Uhr in ber Schwalbacher Strafe an ber Ede bes Michelsberge gwifchen zwel Mannern ab. Gin Goutmann machte fofliehlich bem Treiben ein Enbe und führte bie Erzebenten jum Boligeirevier. Aber auch auf bem Bege babin gerieten beibe trob ber Amwefenhelt bes Boligeibeamten noch wieberholt aneinander.

Polizeibeausten noch wiederholt anemander.

— Mainzer Verkebestag. Da am Kalmsonntag die Mainzer Geschäfte nicht mehr den annzen Tan geöffnet sein dussen, sindet am Sonntag, den 13 Wärz, ein Verkebestag mit arober Arübjades Schatsenster-Desocation statt. Um selben Tane sindet in der Stadtballe die Landesausstellung des Verbandes bestische Gestlügelzichter katt. Um Stadtibeater lind sitr Sonntag avei beliebte Operetten angeseht, und zwar packmittags. Der sidele Bauer und abends "Die geschiebene Krau". In den meisten Restaurationen sinden Konzerte statt. Die interessanten städtischen Sonnulungen im Kurzürflichen Schoft sind von 10 bis nachmittags 4 Uhr dei freiem Sutritt geöffnet. Die Geschäfte sind von 11 dis 7 Uhr geöffnet.

findet in der Wochentellung ben if the geoffnet.
Findet in der Wochendersammlung des Kneivodereins ein Frageabend katt. Alle mündlichen oder schriftlichen Anfrogen über auftretende Erfrankungen werden unentgelelich begintvortet. Das Vereinslofal befindet fich im Restaurant "Cambrinus", oberer Saal. Richtmitglieder haben freien Aufrit.

Ifraelitischer Gottesbienst, Ifraelitische Kultus.

nemeinde Gonnavaer Mickelberg.) Gottesbienst in der Saudisdungsver Freitag: abends 6 Uhr. Sabdat: moraens 9 Uhr. nachmittags Jugendaottesbienst mit Fredigt 415 Uhr. abends 7.10 Uhr. Gottesdienst im Gemeindesvall 415 Uhr. abends 7.10 Uhr. nachmittags 6 Udr. Die Gemeindebisischer ut geriffent Somntags von 10 bis 1014 Uhr.

Alte Afraelitische Aultusgemeinde Gauptsvangage: Ariedrichfraße 25.) Arrivag: abends 6 Uhr. Sabdat morgens 814 Uhr. Jugendaottesbienst 214 Uhr. nachmittags 214. Uhr. abends 7.10 Uhr. Wochentage: morgens 7 Uhr. abends 514 Uhr.

Theater, Munft, Bortrage.

"Ponigsiche Schausbiele. In der morgigen Anfflherung der Der Der Wassen sich miede (Abonnement D) galiert, wie bereits mitgeteilt wurde, Gerr Dans Bechte a son Stadtheater in Kremen als "Georg" auf Engagement; dei dieser Gelegenheit wird Serr Braun aum erstennal ken Massenschauser" singen. In den vertecen Vartien sind die Dannen Engell, Schröder-Kaminsky und die Sernen Gronn, Geisse-Binsel und Spieh beschäftigt. Am Senntag, den 18. d. M., geht auf velkaden Kaunsch Webers Kremoper "Oberon" mit den Damen Kammerlangerin Dessleh Benden Kammerlangerin Bestler-Bursard. Seklöll, Krämer und den Gernen Geisse. Winsel Geisse Winsel Geisse Winsel Geisse Winsel Geisse Winsel Geste Winsel Geisse Winsel Geste Winsel Geste Winsel Geste Winsel Geste Winsel Geste Winsel Geste Winsell und Kammerlänger Kalisch in Seene (Albannement A.

erhöhte Breise); in ben Sprechrollen der Oper find die Damen Braun-Großer und Gickelsbeim, sowie die Derren Leffler, Robins, Schwab, Weinig und gollin bervorragend beschärtigt.

Rodius, Schwab. Beinig und Sosin bervoeragend beschaftigt.

- Chopin Schumann-Feier. Im Jahre 1810, also von 100 Jahren, wurden zwei unserer beiten Komponinken geboren, Ebooin und R. Schumann AmSonntag, den 13. d M., finder auf Keier der 100jährigen Wiederschr des Gedurtstages der berden Reifer der 100jährigen Runkt im keinen Sanke des Kuiskbaufes Frz. Schellenberg, Kirchgasse 33, bormitages 11% über, eine Fon o so Karin er kankt. Das Frogramm derselben enthäll die besiebteiten Werte dieser Komponisten. So wurd einem Konzert Bonnsig-Biand Müthater Chopins Scherzo, op. 21, und die Kolonasie op. S3 zum Vortrag gedracht, während das Meisterspielpiand Dear Reisenwer, den ausgezeichneten Theologischer ausstehen Lägi und und die undergleichsiche Berreuse zu Gedör derngt. Derr Konzertsangen Engelbert Saas aus Coln wird Schumanns Liederzussus. Diederstieber ingen und durch Bhonolaspiel begleitet worden. Diederstieber ingen und durch Bhonolaspiel begleitet worden.

Einsetrieber ingen und durch Bhonolaspiel begleitet worden.

Einladungen find vorber im Musikans Kirchgasse erbaltisch.

* Das Stals-Theater, jest Ostar Kleins "Buntes Theater", macht unermüdlich die großen Anstrengungen, um das bisberige Wistrauen gegen das Theater zu heben. Is wird der tächtig gearbeitet. Ein durchaus erfies Aublitum füllt übendelich das Hauf. Die Direktion des Ibeaters dat nach Bertiner Kaller samtliche Ariglieder und Angekellte des Hofibearers, Residens, Bolls- und Balballa Theaters, wie auch die gesamte Kresie zu Montag, den 14 d. R., nachmitags 3½ Uhr, zu einer Separat. Von keitelt "Die Hinners der gelangt unter anderem auch ein Ulk, betitelt "Die Hinners legge: Mag Alland, der eine Generalprode auf einer Schmiere darftellt.

* Das Wiesbadener Dilettanten Orchester (obbenfapelle)

Bland, der eine Generalprobe auf einer Schmiere darstellt.

Das Wiesbadener Dilettanten Ordester (Höhenfapelle) hölft am 12 März im großen Scale der Maridurg unter Leitung seines Dirigenten, des Königlichen Kanunermusisers. Schulze, sein zweites Bereinstonaeri ab Die Ziolindertrosin Kräulein Gereta Gerstenderg, eine junge Wessdadenerin, ist zur Mitwirkung gewonnen worden, ebendo das Doppolognattett des Mannergelang-Bereins Concordia unter Leitung des Dirigenten deren Bernicke Rammermusiser Dermann Lennig dat die Klavierbegleitung übernommen Die Kapelle desteht jeht aus 32 Mitgliedern, alle Dilettanten, B die Wann Ergänzungskimmen (Bernsmusser) tommen dezu.

4 Wann Ergänzungskimmen (Berufsmußler) tommen dezu.

* Verein für naffauische Altertumekunde und Geschichtsforschung, Am nachten Samstag den 12 Barz, abends 6 Udr. findet im Saole des Rufeums (Wildelmürage 20) die Liediädrige Oauptverlammlung katt. Es wird auch ihr vom Schriftsührer ein Bericht über die Tätigfeit des Bereins in dem mit März endenden Bereinsjadt 1909. sowie vom Nuseumsdirektor ein Gesamtüderblich über die milkenichatilichen Uniernehmungen und die neuen Erwerdungen des Landssmuseumsdnaffauischer Altertümer in demislden Zeitraume gegeben verdem, Ledtere find auch im Saale ausgestellt. Bu dieser Verdammlung sind alls Nitglieder einacladen. Gäte, auch Damen, sind willsommen. In die Borträge schliedt sich ein turzer geschiedischer Teil an und den Peschiluß bildet, wie üblich, ein gemeinschriftiges Effen im Tannusdotel um 8 Udr.

* Bortrag. Im ebangelischen Bereinsbause Klatter Straße

"Bortrag. Im ebangesischen Bereinshause Platter Straße wird Sonntagabend, den 18 Mars, Resintor I De mis von bier einen für die hiestige proteskantische Bewösterung interestanten Bortragsabend beranstalten, in dem er ein von einem ungenannten Dichter und Schriftseller verfastes Drama rezistatorisch zu Gehör bringen wird. Der Titel diese Wertes beist "Bilbelm von Oranien" und es wird illustriert durch eine große Jahl den Richtbildern aus der spanischen und niederländischen Geschichte der zweiten Dalfte des 16. Jahrbunderis. Das Räbere im Anzeigenteil dieses Blattes.

* Die Freigeistige Bortrags. Bereinigung veranstaltet beute Breitagabend in ter Loce Clato ibren lechten und levien Lectus-Bortrag. Derr Brediger Ed. Mieber aus Rams wird sprechen über Freibenkertum und Gemülspflege". Auch Picklabonnenten sind willkommen und können Gintrittskarten an der Ebendigse erhalten

an ber Abendfaffe erbalten.

Bereind-Radrichten.

Bereins-Nachrichten.

Die "Turngesellschaft Biesbaben" beran. striket am kommenden Samstag, den 12 d. M., in ihrem neu erkanten Felisaai, Schwalbacher Straße 8, eine bumorifrische Abendunterbaltung mit daran anschließendem Ball. Go ist ein abwechslungsreiches und zugleich vorzugliches Arogrammen gekellt worden und u. a. gelungen, eine arohere Angahl internationaler Aingkampier, sowie auch eine sidmestakrische Regertruppe sie diesen Abend zu gewinnen. Ferner bat neben einem eritkossingen Künstlerquarteit auch das beliebte Witzlied des Staditheaters in Raing. Derr Eugen Rez. sein Ersoeinen bestimmt zugelagt.

Ersweinen bestimmt zugesagt.

Der Albletts Sportslub "At bletia", gegt. 1892, balt am kommenden Sonntag, den 18 Marz, in der Turnhalte Dellsmundstraße seine diessährige große Frühlgabrs-Geranitaltung ab unter Mitwirfung des Manneregiangvereins "Fidelio" und des Nadsabrervereins 1894. An sportlichen Nummern lind vorgeseben Kürstemmen, griechisch-romische Mingkampfe, Aufweten der preisgefronten Musterriege und Gruppierungen. Die Insistenpaufen werden durch Zanz ansgefüllt.

* Sonntag, den 18. d. M., abends 8 Ubr. feiert ber Bavern-berein "Babaria", E. B., gegt. 1892, das Geburtsfen des Brinsregenten Lutpold von Lavern im Beitfaak des fathos lischen Gesellenhautes, Dokbeimerkraße 24.

Wereine Wefte. (Mufnahme trer bis au 20 Brifen.)

* Der "Krieger- und Millitärverein" hielt am Sonntag in seinem Bereinslosal Westendbot einen Borragsschend (Fannisendend), der sich eines guten Besuch und antegenden Berlaufs zu erfreuen hatte. Den Daupsteil bestent Herr Karl Seinz dill mit Vorrägen and den Mundart der Karl Seinz dill mit Vorrägen and den Mundart diebengen unseren Deinat Die sormollendeten Borlesungen meckten auf die Versammelten offensichtlich einen niesen Findende und trugen dem Sorecher, der sich in uneigennüßiger Weise in den Dienst der guten Sache gestellt batte, reichen Berteil ein. Weitere Borträge ernster und beiterer Natur, d. B ein änserh simmungsvolkes ernstes Gedicht von dermann Koning, vom Versäher selbst vorgetragen. Varison-Vorträge des Gerrn Andreas Seigler, sowie die Ausschieltstäte Vorgetragen der Derrn Deinz, dumoristische Korträge des Herne Derrn Deinz, dumoristische Korträge des Verne Kaden Derrn Deinz, dumoristische Korträge des Verne Kaden Derrn Deinz, dumoristische Korträge des Verne Kaden des Verne Vernanzen von Ver

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

— Biebrich, 10 Mars. Die als ber mißt gemeldete Frau ift, wie die Aagesvoft" mitteilt, wieder zu den Arigen zu-rückgelebet. Sie latte fich bei einer Berwandten verkorgen ge-bolten. Däusliche Zwistigfeiten icheinen üs zu der vorüber-gefenden Entfernung veranlaßt zu baben.

gekenden Entfernung beranlaßt zu daben.

[3] Dobbeim, 9. März. Eine nachabmenswerte Reverung bat die hiefige Gemeindeverwaltung dadurch eingeführt, daß sie jedem in der Wählerlifte für die Gemeinde eingeführt, daß fie jedem in der Wählerlifte für die Gemeinde ber Angabe der Mählerflaße unt der laufenden Kummer zusiehene läht Die an der Adabieurne erscheinenden Rummer zusiehen läht. Die an der Adabieurne erscheinenden Wähler daben die Benachrichtiaung migneringen, was des Wähleseläher daben die Benachrichtiaung migneringen, was des Wähleseläher daben die Kenachrichtiaung migneringen, was des Wähleseläher das am 17. und 18. Wärz statischet, weientlich erleichtern wied — Der Gesangerung des Gestangereins "Einigfeit" in Abeber-Ingelbeim am 18. 19. und 20 Juni d. 3. beteiligen Der Gerein lit mit 55 Sangern angemeldet. — Aus dem diesigen Gemeindebeszist find det der geitrigen Rufter ung von 104 Willissenständingen 22 alle templich ausgehoden poorden. ber geitrigen Mufterung be

Bierstadt, 9. Märs. Der Gewerbeberein wird die im berflossenen Jahre gefertigten Zeichnungen der Schiller am Sonntag vor Oltern von 1 dis 3 Uhr nachmittags ausstellen. Eine Schlufprüfung in der Fortbildungsschule, wie is seit einigen Jahren gebalten wurde, kommt in Wegfall. An der Fortbildungss und Zeichenschule wirfen sechs Lebrer und ein Landwerfsmeister. — Die beutige Golsbersteit eigerung im Distrikt Kainchen, dei welcher 250 Kaummeter bachenes Schritt und Knüppelholz, sowie eine große Anzahl vergreichen zum Ausgedorf kamen, lieferte für unsere Genzeube einen guten Ertrag Das Klafter buchenes Schritholz kam bis zu 30 R., knuppelholz durchschnittlich au 20 M. zum Verlauf. Die Wellen erzigten eine Einnahme von 12 die 16 M. pro Dundert.

Freitag, 11. Marg 1910.

Dunbert.

B. Kambach, 9. März. Aus der lehten unter dem Gorsith des Heren Bürgermeisters Morasch abgehaltenen Es mein des der ord neten sih ung ist n. a. zu derichten: Es wurde des schollien, einem Beitrag dom 30 M. zur Unterstützung der Londes-Obstausstellung zu Frankfurt a. M. in dem Hausschlungsvoranschlag für das Kechnungsjahr 1910 bereitzusteilen. Ihr Deckung der Gemeinbebedürfnisse im Rechnungslahr 1910 selsen an direkten Gemeinbebedürfnisse im Kechnungslahr 1910 selsen an direkten Gemeinbebedürfnisse um Erhebung gelangen: 190 Broz. Zuschläge zur Einkommensteiler, 150 Broz. Zuschläge zur kaalkich benaulagten Grund, Gedäude und Gewerbesteiler und 100 Proz. Zuschläge zur Getriebssteuer. Als Sebetermin wurde die erste Sälfte des zweiten Monats eines jeden Vierteligabes bestimmt. Der Sausbaltungsvoranschlag der Gemeinde Kambach für das Etatsjahr 1910 wurde auf eine Einnahme von 55 198 M. 88 Pf. und eine Ausgabe von 55 196 M. 26 Pf. Lestaestellt.

Maffautiche Machrichten.

Chwere Borwittfe gegen einen Bürgermeifter,

Griesheim, 9. Marg. Roch felten haben bie Gemeinbewahlen eine folch lebhafte Erregung hervorgerufen wie bicsmat. In swei größeren fogialiftischen Berfamminngen befchäftigte man fich mit unferer Gemeinbeverwaltung, fpeziell mit Burgermeifter 28 olff, gegen ben man eine Reihe fowerer Befdulbigungen erhob. Man wirft ibm bor, bie Intereffen ber Burger burch ein Berbot bes Bermictens ber Dachftode fehwer geschädigt und bie Arbeitersamilien aus Griesbeim nach Ried vertrieben gu haben, bas einen lebhaften Auffchwung nehme, während in Griesheim Stillftanb herriche. Der Burgermeifter foll Ctatsuberichreitungen gulaffen, niemals aber bie nachträgliche Genehmigung ber Gemeindebertretung nachsuchen, Mis Gingemeindungsgegner meibe er jeben Anschluß an Frankfurt und sei nicht einmal für ben Ausbau einer bireften Berbindungsftraße borthin ju haben. Man befchulbigt ferner ben Bürgermeifter ber Stenerhintergiebung, ber Salidung bon Bahlliften und anderer rechts. widriger Amtshandlungen. Wie in ben Bersammlungen mitgetellt wurde, bat man gegen ben Bürgermeifter fechs Ungeigen bei ber Staatsamwaltschaft, bei ber Regierung umb beim Oberzollamt eingereicht. Inwieweit es fich ba um Tatfachen handelt, wird die Untersuchung ergeben. Die Agitationsberfammlungen haben bas Ergebnis gehabt, bag Die für gestern morgen anberaumte Bertreterwahl ber britten Abteilung aufgehoben werben mußte. Als Bahlvorsicher ordnete Bürgermeifter Wolff an, bag bie Burcanwahl burch namentliche Abstimmung erfolgen folle. Da hierdurch ber Bablaft gu lange bingehalten worben ware angefichts ber Tatjache, bag etwa 700 Babler ericbienen waren, fo protestierten die Bahler bagegen. Es entstand ein Tumult, woram ber Bürgermeister die Bahlhandlung ichlog.

5. Bom Main, 8. März. Die Kaninchen- und Gestügelzuchtverbande Frankfurt und Söcht haben sich zu einem Verbende
geeinigt. Aber auch samtliche Bereine in genannter Richtung im Kegierungsbezirl Wiesbaden und den angrenzenden Landesteilen sind dem Berbande, der den Titel führt "Gestügelund Kaninchenzielle Versche ablit oder Meg. Bez. Biesbaden", beigetreien. Derselbe zählt oder die derschiedenen Einzelzüchter ca. 60 Bereine. Un verschiedenen Orten, so in Höcht, Kied usw. werden bereits Ruchtstationen sür Lege- und Kalkasslügel, sowie sur Kiesenkaninchen unterhalten; auf Kunsch werden weitere derartige Stationen eingerichtet. Die Staatsbehörde hat dem neuen Verband die weitgebenditen Linterfrühungen und Zuwendungen zugesagt. Im Mai d. I. wird im "Gotel Kosino" zu Söchft die erste Krübiahrsbersammlung, verdunden mit der ersten Verbands-Ausstellung, abgehalten werden.

Gerichtsfaal.

Ein bemerkenswertes Urteil gu ben Wahlrechtsbemonftrationen.

Frankfurt a. M., 10. März. (Eigener Drahibericht.) Gin Taglöhner, ber ein Strasmandat über 30 M. erhalten hatte, weil er auf der Strase ein hoch auf das Wahlerecht ausgebracht hatte, wurde heute infolge seines Antrags auf gerichtliche Entscheidung vom Schöffengericht freigesprochen, weil grober Unfug nicht bordiege und nach den bisherigen Ersahrungen in dem Ausbringen eines hochs auf das Wahlrecht eine Belästigung des Publitums nicht zu erblichen sei.

Bum Morbprogen Tarnowsfa.

hd. Benedig, 9. Mars. Bahrend des Berhors bes Angeflagten Brifulow wurde die Grafin Sarnowsta ohnmächtig. Als nach furger Unterbrechung die Berbandlungen wieder aufgenommen wurden, war die Gräfin wieder vollständig hergestellt. Prikulow seste alsdann seine Aussagen fort. Er erzählte, daß er mit der Grafin nach Riga gereift fei. Bu diefer Beit ver-langte fie, daß er einen Brief an fie richtete, worin er erflarte, für den Sall, daß er tot aufgefunden werden follte, durfte man niemand für feine Zat verantwertlich machen. Die Gräfin bernichtete jedoch den Brief, welchen er ihr borber eingehändigt hatte. Brif 40 fügte hingu, daß feine Begiehungen gu der Grafin ... iehr nervos gemacht haben. Rach Mostau gurudge-tehrt, wollte er die Beziehungen abbrechen, aber die Grafin berief ihn nach Ottraba, wohin er fich auch tegab. Die Grafin ergablte ibm bon ihren finangiellen Schwierigfeiten und erflärte ihm auch, daß lie auf seine Gattin eifersichtig fei. — Bierauf wurde Naumow vernommen. Er bedauert die feindlichen Kundgebungen, welche gegen die Gräfin beranstaltet werden. In einer Unterredung mit seinem Anwalt gestand er, daß seine Beidenichaft gu der Grafin feineswens erloicht fei. Er habe zwar geglaubt, sie zu hassen, aber nachdem er sie im Schwurgerichtssaal gesehen, sei seine Leidenschaft für sie wieder angesacht worden. Auf die Frage des Borfigenden, warum er denn die Grafin beschuldige, ant-

wortete er, er habe bor Beginn des Prozeffes feine Musfagen auswendig gelernt und habe fie gesprochen, wie ein Schüler seine Leftion hersagt. Inzwischen übt die Gräfin ihren Zauber auf den Borsitzenden und die Geichworenen aus, jo daß der Borfibende fie auffordert, wenn sie bor ihm erscheine, ihr Gesicht mit einem Schleier zu verhüsten. — Der Antrag des Borsitzerden auf Zulassung neuer Zeugen wird abgelehnt, nur die Beugin Frau Brifulow wird gugelaffen werden, Sierauf wurde das Berhör Naumows fortgefett. erklärte, daß er, als er die Gräfin kennen lernte, nicht gewußt habe, daß diese bereits längere Auslandsreifen in Begleitung Prifulows gemacht habe. Auch habe er feine Kenntuis gehabt von ben intimen Begiehungen Ramorowskis zu der Gräfin. Er habe nur gewußt, daß Ramorowski fich als Berlobter der Grafin ausgegeben Auf die Frage des Borfibenden erflärte Raumoto, daß die Grafin haufig ihre brennenden Bigaretten auf feinen Sanden gum Berlofden brachte und daß fie ihm wiederholt die Haut mit einem Dolche geritt babe. Er fügte bingu, daß die Grafin und ihre Rofe über Kamorowsfi ungunftig gesprochen hatten. Naumow erklarte ferner, daß fich zu biefer Beit die Gräfin in finanziellen Schwierigkeiten befunden habe. Er habe fich deshalb von feiner Mutter 500 Rubel schiden lassen. Als ich nach Wien berufen wurde, fuhr Naumow fort, berlangte die Grafin, daß meine Reise nach dem Ausland geheim bleibe. Sie ließ mich aus diesem Grunde besondere Magregeln treffen. Die Gräfin war jedoch mir gegenilber nicht mehr dieselbe Person wie früher und ich teilte ihr meine Anficht mit, Selbstmord zu begeben. Naumow fagte weiter, die Grafin habe ihn wiederholt aufgefordert, fie bon ihrem Gatten zu befreien, indem er ihn au einem Smeitampf aufforderte. Hierbei habe fie ihm versprochen, ihn in Rufunft für immer zu lieben. Diefer Plan wurde jedoch fpäter aufgegeben.

i. Limburg, 8. Marg. Bor bem biefigen Schwurgericht hatte fich heute der 1800 in Oberrogbach geborene Landwirt Wilhelm Rampfer unter ber Beichuldigung gu berantworten, am 17. November b. 3. ju Oberrogbach ben Arbeiter Wilhelm Schuler bon bort berart mit einem Brugel mighandelt gu haben, bag burch bie Körperberletung ber Tob bes Berlehten eingetreien ift. Der Sachverhalt ift fury folgenber: Der Angeflagte batte feit Berbft 1908 mit ber Anna Pfeifer ein Verhältnis, welches nicht ohne Folgen blieb, weshalb fich ber Angellagte mit ber Pfeifer verlobte. Run ist es in Oberrogbach Sitte, bag bie Burschen bes Dorfes bor bas haus ber Renverlobten ziehen und bort burch Beitschenfnallen und Aufeinanberschlagen von Blechbedeln und bergleichen einen ftarfen garm verurfachen, und gwar foll baburch ber Brautigam gur Bergabe bon Gelb für ein Sag Bier veranlagt werben. Gin folder Borgang fpielte fich auch am 17. Robember b. 3. ab, als fich ber Angeflagte bei feiner Braut befand. Der Angeflagte war jeboch ber Auficht, bag bie Burichen ibn und feine Braut nur argern wollten und lieft fich beshalb auch nicht gur hergabe bon Gelb bewegen. Rachbem er bas Saus verlaffen batte, um in feine efferliche Wohning ju geben, folgten ibm bie Burichen bis bor bas haus und machten weiter garm. Rach furger Beit famen ber Angeflagte und fein Bater aus bem Saufe, er ergriff einen Stod und tief mit feinem Bater binter ben Burichen ber, die die Flucht ergriffen. Zwei ber Burichen blieben unterwegs fieben. Als ber Angeflagte an biefe beranfam, nahm er feinen Stod mit beiben Banben und foling bem Wilhelm Schüler, welcher ben Schlag mit ber Beitsche abwehren wollte, berart auf ben Ropf, bag biefer unter Stohnen ju Boben fiel. Schüler verftarb bereits am 19. Robember infolge Schabelbruchs und Blutungen in bas Bebirn, Die Geschworenen bejahten bie Schulbfrage unter Bubifligung milbernber Umftanbe. Das Urteil lautete auf 6 Monate Gefängnis.

Gin intereffanter Rechtsftreit. 3m "Raff Boten" lefen wir: Das Oberverwaltungegericht erlebigte einen für Eltern und Lehrer intereffanten Rechisftreit. In biefen Brobingftabten find für bie Schuler ber boberen Lebranftalten Bestimmungen ergangen, wonach bie Ediller nur mit ihren Eltern Birtichaften befuchen burfen. Mis ber Oberlehrer 2B. bor einiger Beit ben Brimaner & in einer Birtichaft in ber Rabe bon Limburg ohne feine Eftern bemertte, fuchte fich ber Brimaner bei bem Oberlehrer gu entichulbigen, indem er erflarte, ber Rentmeifter &. habe ihn mitgenommen. Der Oberfehrer erwiderte aber bem Primaner unwiffig, ba fonne jeder Schufterjunge fommen und fagen, er habe Gie mitgenommen. Als ber Rentmeifter biefer Auferung bes Oberfehrers 39. Renntmis erhielt, ftrengte er gegen 2B. bie Brivatflage wegen Befeibigung an. Abweichend bom Schöffengericht, bernrieilte bas Landgericht ben Oberfehrer ju einer Gelbftrafe. Rachbem ber Oberfehrer Revifion beim Oberfanbesgericht eingelegt hatte, erhob bas Rgl. Probingialidulloflegium erfolgreich gugunften bes Oberfehrers ben Rompetengfonflift. Das Oberberwaltungegericht crachtete ben Ronflift für begrundet und fiellte bas gerichifiche Berfahren enbguftig ein, indem u. a. ausgeführt wurde, ber Oberlehrer hatte nicht bie Abficht ben Rentmeifter gu beleibigen, er wollte nur fagen, ber Brimaner burfte nicht mit anberen Berfonen als feinen Eltern Rneipen befuchen. Gin Ronflift fei für begründet angujeben und bas gerichtliche Berfahren einguftellen, wenn ungweifelhaft feftftebe, bag Beamte fich einer Itberichreitung ober Unterlaffung einer ihnen obliegenben Mmtshandlung nichtschulbig gemacht baben.

Sport.

* Das sinauziesse Ergebuis ber "Na". Der Finauzausschuß ber Internationalen Luftschiffabris-Ausstellung (Na) zu Fraussurt a. M. hat beschlossen, auf die Garantiezeichnungen eine Anote von 20 Brozent einzurusen. Die besintibe Schlußabrechnung bleibt noch vorbebalten. Dieselbe tann, ba noch eine Reibe von Prozessen schwebt, erst in einigen Monaien statissinden.

* Sodet. Bu den sportlichen Konfurrenzen während ber Internationalen Ausstellung für Sport und Spiel zu Frankfurt a. M. tritt noch das Soden-Spiel. So wird am 21. und 22. Mai eine internationale englische Hoden-Mannschaft unter bem Ramen "Un England Cleven" gegen die Coden-Abtrilung tos Frankfurter Fugballflubs 1880 fpielen.

cos Frankfurter Fußballkubs 1880 fpielen.

* 1. Juternationale Jagde-Aussitellung in Wien 1910. Wie wir erfahren, wurde das Bankbaus Schelhammer u. Schattera in Wien, Stefansplat II, seitens des General-Komminfariates der am 2. Wai d. J. in Wien zur Eröffnung gelangenden I. Juternationalen Jagde-Ausstellung als die einzige offizielle Bechelklube für die Jagde-Ausstellung designiert. Durch die Errichtung dieser Bankwechsellinde im Fremdenvertehrs-Valaite mitten im Ausstellungsrapon, in dem sich auherdem noch das Lelephon- und Lelegraphenamt, ferner die Jostheater-Varreaus, dandelse und Arbeitsministerium, Saal der Siadt Wien, Landesberband für Fremdenverlehr besinden, wird der Fremde instand geseht, alle seine Angelegenheiten in der Ausstellung selbst zu erledigen.

* Rachtwettrennen Europa-Amerika, Der Atlantische Rocht.

* Jacktwettrennen Europa-Amerika. Der Atkantische Jachtfluß plant ein großes Wettrennen auf dem atkantischen Osean von Europa nach Amerika. Die Beranstaltung soll in diesem Sommer stattfinden. Die Beteiligung an dem Kennen soll für alle Länder offen sein. Kähere Bestimmungen sind indes noch nicht getroffen.

Aleine Chronik.

Eine große Berkehrsstodung in Berlin-Mitte. Eine allgemeine Unterbrechung des Straßenbahnwerkehrs trat heute kurz nach Mitternacht im Zentrum der Stadt ein. Auf der Zentrale der Berliner Elektrizitätswerke in der Rathausstraße war Kurzschluß erfolgt. Dieser dewirkte, daß mit einem Schlage auf sämtlichen Linien des Straßen-bahnnetes, die von der Station gespeist werden, alle in Fahrt defindlichen Wagen siehen blieben und das Licht in ihnen erlosch. Alle Straßenlaternen, soweit sie ihre Krast von der betreffenden Station beziehen, und alle Betriebe, sir die dasselbe galt, waren plötlich erloschen. Der Schloßplat lag in tiesstem Dunkel da. Da der Straßenbahnverschipt vom Zentrum nach allen Himmelsgegenden unterschor vom Zentrum nach allen Himmelsgegenden unterschochen war, reichten die wenigen borhandenen Droschken und Autos nicht aus, die Bedürsnisse des Publisums zu bestriedigen.

Ein Kind verbrannt. In der Schule zu Saaran (Schlosten) tam ein achtjähriges Mädchen beim Aufhängen seiner Jade der glühenden Ofentür zu nahe. Die Kleider gerieten in Brand und das Mädchen stand sofort in Flammen. Es erlitt so schwere Brandwunden, daß es bald barauf stard.

Automobilunfälle. Auf der Fahrt von Ravensburg nach Leutfirch stieß das Automobil des Rechtsanwalts Gut mit einem Fuhrwert zusammen, Rechtsanwalts Gut wurde schwer verletzt, ein anderer Insasse des Automobils wurde getötet und ein dritter leicht verletzt. — Bei Himberg in der Rähe von Wien ereignete sich ein schwerer Automobilunfall. Ein mit sieden Chauffeuren besetztes Schulautomobil der neugegründeten Wiener Lohnwagenunternehmung überschlug sich bei einer Kurde und begrub die Insassen, von denen einer getötet, drei schwer und zwei leicht verletzt wurden. — Auf der Chausse zwischen Lünen und Kapenberg stieß ein Automobil mit einem Bierwagen zusammen. Die drei Insassen speschleudert. Einer wurde getötet, zwei schwer verletzt.

Mit der Art erschlagen. In Schöneich bei Kulm wurde der 18jährige Müllerbursche des Müllers Bubse mit der Art ermordet aufgefunden. Der Lat dringend berdächtig ist ein Knecht, ein Russe, der heute morgen abgereist ist.

Eine Liebesbrama. Im Gasthause "Zum guten Breiß" in der Neuhauser Straße in München erschoß der Tapezierer Label seine Geliebte, die Schmiedemeisterstochter Anna Pauschhuber, und berletzte sich dann durch 2 Schüsse in die Herzgegend und den rechten Arm schwer.

Die Leiche im Sanfballen. Es stellte sich heraus, daß der Mann, dessen Leichnam man bei Angers in einem Hansballen verstedt fand, nicht ermordet, sonoern ein Opfer seiner Trunkenheit wurde. Vermutlich war er im Rausche eingeschlafen und von einem der Hanse ballen erstidt worden, die seine Kameraden ohne von seiner Anwesenheit zu wissen, in einen Waggon eins luden.

Ein Schiffszusammenkoß. Durch den Ausammenstoß mit einer Binasse des Linienschiffs "Rassau" wurde ein Werstdampser so schwer beschädigt, daß man die Kohlen der Feuerung über Bord wersen und das Schiff auf den Strand seben mußte. Die Besatung wurde durch Boote gereitet. Rach Dichtung des Lecks wurde der Dampser zur Reparatur in die Aerst eingeschleppt.

Der Zusammenstoß des Schoners "Gertrud" mit dem Dampser "Bennsplvania" von der Hamburg-Amerika-Linie erfolgte dadurch, daß die "Gertrud" mit falschem Manöber vor den Bug der "Bennsulvania" segelte. Trochdem die "Bennsulvania" rechtzeitig auswich, ließ sich ein Zusammenstoß infolge eines Fehlers des Schoners nicht mehr vermeiden. Der gerettete Steuermann befindet sich an Bord der "Bennsulvania"

Dentidjer Reichstag.

Gigener Drahibericht bes "Biesbedener Tagblatts".

Am Bundesratstisch: Staatssefretar Araetse Prasident Graf Schwerin-Löwith eröffnet die Sihung um 1 Uhr 16 Minuten. Die weite Beratung zum

Postetat

wird bei bem Titel des Gehalts des Staatsfefreture fort.

Abg. Zubeil (Soz.): Trop bes erheblich vermehrten Berfehrs ift die Zahl der Beamten, namentlich der Unterbeamten noch verringert worden. Ungeheuerlich brutal ist das Borgehen der Bostverwaltung gegen den Postassissenten Zollissch, den Borsthenden des Postassissentenders. Abnlich diesem Falle ist die Maßregelung des Lorsthenden des Telegraphenarbeiterverbandes Balentin. Berwerflich ist auch die Entsendung von Spiheln in die Bersammlungen der Postunterbeamten. Am schlimmsien aber ist die Berswendung von Unterbeamten, um die eigenen Kollegen zu

überwachen, benn bamit verfolgt fie unfanbere Brede.

Prafibent Graf Schwerin-Löwitg: Gie burfen nicht ! fagen, baß bie Oberpofibireftion unfaubere 3wede ber-

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Abg. Bubeil (fortfahrenb): Wenn jemand feine eigene Rollegen befpipeln foll, bann ift es ein unfauberer

Brafibent Graf Schwerin-Lowitg: 3ch bitte, biefen Aus-

brud gu unterlaffen.

ne

rat

rse

tit

119

tà

115

33

ď

11

n

8

Abg. Bubeil (fortfahrenb): Die Oberpofibireftion wirb ichen wiffen, was mit bem Ausbrud gemeint ift. In ben oberen Stellen gibt es vollbesette Tafeln, mahrend in ben unteren Stellen bie Frauen und Rinber gum Broterwerb berangezogen werben muffen. In Caffel wirb

ein gang ungehöriger Drud auf bie Unterbeamten

ausgeübt, fich bem Reichsberband gur Befampfung ber Sozialbemofratie anguichließen. Sier und an anberen Orten ift bei ben Wahlen ein gang unerhörter Drud auf ble Unterbeamten ausgeübt worben. Außerhalb feines Dienftes muß jebem Beamten bie bolle politifche Meinungsfreiheit gemahrleiftet werben. Die Beichäftigung bon Schulpflichtigen im Bostbetrieb, 3. B. in ber Pactammer in Bofen, follte endlich beseitigt werben. Derartige Buftanbe follten bei ber Reichspoft nicht möglich fein.

Unglaublich gerabegu ift bie Rontrolle beim Telephonamt in Frankfurt a. M.

und in ber Frangofischen Strafe in Berlin. Wenn eine ber angeftellten Damen einen fillen Ort auffuchen muß, fo muß fie fich in ein Buch eintragen, um fesiftellen gu tonnen, wie lange fie bort geweilt bat. (Große Beiterfeit im gangen Saufe.) Dag auch bei ber Boft aus bem Bollen gewirtfchaftet wirb, bas beweift ber Fall bei bem Poftamt in ber Charlottenburger Straße, wo ein Zimmer, für bas 3000 M. Wiete geboten wurden, als unentbehrlich nicht bermietet wurde. Das betreffende Zimmer sieht noch heute, nach 5 Jahren, Ieer. Ich bätte noch Material für zwel Stunden (Oho! rechts und große Seiterfeit.), es gibt aber noch eine britte Lefung, wo noch manches anbere besprochen werben fann. Für beute mag es genug fein. Abg. Drofder (fonf.): Man braucht nicht gwet

Stunben, um einen folden Brei bier breitgutreten.

Der Gtat follte nicht bagu bennit werben, um ble Begierben ber Benmten aufs neue aufzufincheln.

(Unrube linfe.) Es barf niemals wieber ein Bofictat mit einem Defigit wie im Jahre 1909 geben. Gefpart wirb, bas muß man anerkennen, aber bei ber tatfachlich großen Laft ber Geschäfte miffen wir boch wieber neue Stellen einfeben. Die früher verfolgte Beamtenpolitit bat burch ble Anftellung gu vieler Anwärter eine Stodung im Abancement hervorgerufen. Ranfmannifcher Geift mit bollftanbiger Rudficht auf bie Rentabilitat laft fich in einem ftaatliden Betriebe nicht burchführen. Allerbings, es find manderlei Bereinfachungen möglich, aber bie Grenze bafür ift ba, wo bie Berkehrsfeinblichkeit anfängt. Die Boft muß ein muftergultiges Berfebrainftitut fein, aber auch ihr Bauwefen muß ein Mufter fein.

Zehte Hadgeichten.

Der Raifer an ber Rorbfee.

Bremerhaven, 10. Marg. (Gigener Draftbericht.) Der Raifer verließ furz vor 10 Uhr bas Linienschiff "Deutschland" und begab fich an Bord bes Schnellbampfers "Raifer Wilhelm II.". Gleich barauf trat dieser, begleitet von dem Kreuzer "Königsberg" und den Depeschenbooten "V. 150" und "V. 161" die Fahrt in See an. Beim Passieren des Westerforts seuerten "Langeslühel II" und "Bringsamahof II" ben Ratfersalut. Die Mannichaften ber 3. Matro-fen-Artillerieabteilung hatten auf bem Ball bes Forts Auffiellung genommen und begrüßten ben Raifer mit breimaligem Surra.

Der Kuliusetat im preufiifden Saushaltausichuf.

Berlin, 10. März. (Eigener Trahtbericht.) Der Haushaltausschuß des Abgeordnetenhauses setzte beute die Beratung des Kultusetats fort. Im Laufe der Debatte erklärte der Minister: Bewährte ältere Leprer würden auch ohne Eramen als Reftoren zugelatien Betreffend den obligatorischen Unterricht der Taubftummen und Blinden fei ein Gefet in Borbereitung. Bu dem Brojeft in Frankfurt a. D., eine Uniberfitat zu errichten, habe er noch feine Stellung genommen. Er habe aber Bedenfen, feine Sand gu bieten gur Gründung einer Uniberfitat auf einer anderen Grundlage als ber bisherigen. Gin Lehrauftrag für Luftichiffahrt befteht in Göttingen. Es handelt fich dabei aber nur um technische Fragen. Bu einem Lebrauftrag für die rechtliche Frage icheine ibm noch feine Beranlaffung borguliegen. Rachite Sigung

Bum Ableben bes Wiener Burgermeifters.

Bien, 10. Marg. (Gigener Drahtbericht.) Das Leichenbegängnis Dr. Quegers wirb auf Roften ber Gemeinbe Wien beransialtet und am Montag 1/2/12 Uhr vormtttags fattfinden. Wie es in der "Nenen Freien Presse" heißt, wird ber Kaiser an dem Leichenbegängnis teilnehmen, ebenjo famtliche in Bien weilenbe Ergbergoge, bas gefantte biplomatifche Rorps und ber größte Zeil ber Reichsrate- und Landtageabgeorbneten, fowie bie Gemeinbe- und Stadtrate. Dr. Lueger hinterließ ein politifches Teftoment, in bem er bie Bahl bes Bringen Lichten ftein für bie Leitung ber Bartei und Dr. Beiffironer für ben Burgermeifterpoften ber Stabt Bien empfiehlt, Der Gemeinderat wird einen eigenen Ausschuß einseben, welcher Antrage behufs einer bleibenben Chrung bes berftorbenen Bürgermeifters borbereitet.

Wien, 10. Marg. (Eigener Drahtbericht.) Der Raifer richtete an Die Schwefter Luegers eine Depefche, in ber er, bon lebhafter Traner über bie Tobesnachricht erfüllt, ben Sinterbliebenen bas aufrichtigfte Beileib und bie besonbere Anteilnahme ausspricht. Auch an bas Brafibium bes Ge melnberats richtete ber Raifer eine Ronbolengbepeiche, Im Mbgeordneienhause widmete heute Prafibent Dr. Pattai dem wettorbenen Bürgermeifter einen Rachruf, in bem er herborbob, Lucger fei im Parlament gu einer bon ben Gegnern geachteten Stellung als Parteiführer und zu einem Bollsmanne von beispiellofer Bopularitat, fowie gu Biens erftem Bürgermeifter emporgestiegen. Der Radruf wurde fiebend angehört. Die Sihung wurde bann jum Zeichen ber Trauer

Das englische Bubget. wb. London, 10. Märg. Die "Daily News" schreibt in ihrem Leitartifel, das Budget hatte unter anderen Umftanden im gangen Lande einen Sturm von Uberraich ung und Entrüstung hervorgeruten, bei der augenblidlichen Spannung der Geifter aber muffe man fürdten, bag es fast untemerkt bleiben würde. "Morning Leader" findet, es tei wenig Grund borhanden, mit dem Budget gufrieden gu tein. Erfreulich jei, daß die Roften aus den ordentlichen Einnahmen, nicht durch eine Anleihe gededt werden follen. "Dailn Chronicle" rühmt dem Budget nach, daß es weder übertriebene Forderungen ftelle, noch alarmierend wirken könne. Die Intereffen der Sparfamfeit seien nicht vergeffen und die Sicherheit bes Landes fei mit einer entiprechenden Bermegrung, teren Tempo man nicht forciere, gewährleiftet. Durch das Budget fei England bis jum Marg 1912 gesichert. Das Blatt fahrt dann fort: Wir ern idern berglichtt die in letter Beit bon beutiden Miniftern und Botschaftern gehaltenen freundschaft lichen Reden und haben das Bertrauen, daß in den Beratungen über das Marinebudget je de An im o sität, jedes Borurteil gegen andere Bölker vermieden wird. Die "Daily Graphic" schreibt, das Land werde mit einem Gefühl der Erleichterung hören, daß die Ausgaben fclieglich nach einer Stala aufgestellt werden, die den Bedürfnissen der Nation enispreche. Die "Morning Post" hält die Ausgaben für ungenugend, befonders was die Bermehrung ber Mannichaften und Marinebauten betrifft. Ler "Stanbard" äußert fich in abnlichem Sinne und wünscht sechs Linienschiffe anstatt fünf, mehr Kreuzer, sowie die Erhöhung des Mannschaftsbestandes um 5000 unitatt 3000.

Ein fürfifches Gefecht mit Albaniern.

Konftantinopel, 10. Marg. (Eigener Draftbericht.) Die Blätter berichten von einem beftigen Kampf, ber am 26. Februar zwischen türfischen Truppen und Albanierunveit 3pet stattgefunden hat. Die Truppen mußten Artillerie verwenden. Ein Sergeant und vier Soldaten follen getotet, ein Sauptmann und fünf Soldaten verwundet worden fein. Die Albanier hatten fe ch & Tote und mehrere Berwundete.

wb. Nathenow, 10. März. Der 24jährige Dienstinscht Albert Schotberp aus Weseram überfiel gestern abend in dem Dorfe Stoelln bei Rhinow (Kreis Westbavelland) die 22-jätrige Dienstmagd Markewih aus Schneidemühl beim Melken im Viehstall und tötete sie durch Beilhiebe. Der Täter, welcher einen Selbst mord verfuch unternahm, wurde ergriffen.

Lette Handeisnachrichten. Berliner Börfenbericht.

Berlin, 10. Marg. (Eigener Drahibericht.) Auch heute ließ die Borfe gu Beginn ein allgemeineres leb hafteres Cefchaft bermiffen, Die ausländischen Borfen boten mit ihrer ich want en ben Tenbeng feine Anregung. Auch aus bem Inlande lagen Rachrichten bon größerer Bedeutung nicht bor. Die Saltung war aber giemlich feft und bie einzelnen Werte tonnten Befferungen burchfeben, Auf bem Schiffahrtsaftienmartte wendete fich bie Spetulation hauptjächstächten des Kordbeutschen Llohd zu, welche unter belangreichen Meinungstäusen weiter stiegen. Dagegen schwächten sich Hansastien ab. Auch Hamburger Paleisahrt konnte den eiwas erhöhten Ansangskurs nicht behaupten. Bon Montanwerten waren harpener begehrt. Auf hittenaftien übte ber befriedigende Bericht bes "Fron-Age" über ben amerikanischen Gisenmark, sowie die Festigkeit ber Phönix-Altien einen günstigen Einfluß aus, ohne bag es jeboch gu Rursanberungen von Erheblichfeit fam. Gine wesentliche Besserung ersuhren türfische Lose, angeblich auf Kaufe ber Berwaltung ber türkischen Staatsschuld. Ferner zogen italienische Bahnen erheblich an auf höhere Mailander Rurje. Etwas regerem Intereffe begegneten auch Baltimore Aftien. Im übrigen hielten fich bie Umfabe in febr bescheibenen Grengen bei faft burchgangig belanglofen Rurdanderungen. Sanfa-Aftien erlangten ben geftrigen Stanb wieber gurud. Tägliches Gelb 4 Brogent. Die Gefchaft& ftille batte in ber zweiten Borfenftunde auf bem Montanmarkte leichte Abbrödelungen zur Folge. Anch Schiffahrts-aktien schwächten sich ab. In ber britten Börsenstunde war ber Berkehr still. Die Besserung von Gelsenkirchen wirkte vorübergebend beffernd auf Montanwerte. Die Festigfeit bon Rorbbeuticher Mond bemmte ben welteren Rudaana ber fibrigen Schiffahrtsattien. Induftriemerte bes Raffamarftes nicht einheitlich. Privatbistont 31/2 Prozent,

Briefkalten.

(Die Arbaftien bes "Birsbabener Tagblatts" beantwortet ichriftliche Antragen im Strictlaßen, wenn die leber Bezugsonittung beilegt. Rechtsverbendliche Gemahr wird nicht gereifichert.)

B. B. R. Der Wirt ift für den Schaden verantwortlich, denn nach § 278 des Bürgerlichen Gesehducks dat er ein Berfünlichen der Verfonen, deren er sich zur Erfüllung seiner Verfindlichseiten bedient, in gleichem Umfange zu bertreten wie eigenes Verschulden.

R. A. Für die Beurteilung der Rechtsverhältniffe eines Sbergares, das vor 1900 die Sbe einging, sind die Gesehe des ersten Wohnsides maßgebend. Bbilippsvitsch. Darüber ersahren Sie Räheres in jeder

Bhilippevitsch. Darüber ersahren Sie Räheres in jeder Buchbandlung.
Frau A. Al. Im Angeigenteil unseres Wlattes finden Sie öfters Empfehlungen den Indituten, die sich mit der Besseitsgung den Gesichtsbaaren befassen.
Billiam, C 49 bedeutet Krankbeiten des Herzens, die zeitsguntauglich machen, aber desettigt oder doch so vermindert werden können, das hollsommene Tanglichseit eintritt.
H. A. Der Anstellung im Forstbienst gebt der Anwärter nicht vor Beginn des 16. Ledenssiahres eintreten darf, spätestens aber am 1. Oktober des Kalenderjahres, in dem er das 18. oder wenn er die Berechtigung zum einsährigsfreiwistigen Wilständienst erworden, das 20. Ledensjahre bollendet dat. Drei Monate vor beabsichitigtem Lehrentritt hat sich der Anwärter unter Borlage der vorgeschiedenen Kapiere bei dem Chersprittungier des Bezirfs zu melden, in dem er sich ausbäll oder in die Lehre treten will. Die Lehrzeit kann im ersten Jahre det

jedem proflischen Forstbeamten durchgemacht werden, welcher zur Ausbisdung von Forstbeamten durchgemacht werden, welcher zur Ausbisdung von Forstbeamten durchgemacht werden. Den gleichen Ivollennen Forstbeamten durchgemacht werden. Den gleichen Ivolon fich eine in Hachendurg (Bestervald) bestungsamitaten, wodon sich eine in Hachendurg (Bestervald) bestungsten, kach Absoldung verfolgen einige Gorstledelingsamitaten, wodon sich eine in Hachendurg (Bestervald) bestungten, wodon sich eine in Hachendurg (Bestervald) bestungten, wodon sich eine in Hachendurg (Bestervald) bestungten, wodon sich eine Ivolgerbatanilon. Ein Jahr nach dem Einstritt sindet die Jägerprüfung statt, deren Weberbolung mur einmal gestattet ist. Diesengen, welche das Erannen bestehen, gehören zur Jägerslasse Ausd werden aus den beiteren Pensten und klauns sterken Dienstrickes auf weitere 9 Jahre zum altiden Dienst derpstiebersorgungsschem kann aber auch in der Reserve erworden werden. Die Oberstigger sonnen nach dem bierten Dienstriabre einer Borstberwaltung überwiesen werden, steden aber zu zahre zu erstätzen, der jeder Innen nach dem bierten Dienstriabre einer Forstberwaltung überwiesen werden, steden aber zu zahre zu erstätzen, dei welcher Auswerten den Forstbersorgungsschein und hat sich im Irhten Ralve zu erstätzen, dei welcher Auswerten den Forstbersorgungsschein und hat sich im Irhten Ralve zu erstätzen, dei welcher Auswerten den Forstbersorgungsschein und hat sich im Irhten Ralve zu erstätzen, der nachen zu erstätzen, der nochert sein will. Das Gebalt beträgt anhangs 1400 R. und siegt bis 2500 R. nebit Brennbotz und milagen bis zu 300 R.

Abonnent, Beichspraße, C 49 bedeutet Kransseiten des Gerzens oder der großer Gesche die einer Ansten unseres Blattes dürfte des Kanniondienstschaften Erfolg deben.

A. Rapellenstraße. Und unbekannt. Ein Angebot des Materials in einem Inseinen Schalberen, Professor Spannen sier.

B. Rapellenstraße und keinerstelle bestungten. Benden bie eine Stämmtischen Bereins sier einer Fran kan ber Gelendung des 11.

Freitag, 11. Mary 1910.

Familien-Nachrichten.

Standesamt Wiesbaden. Mathaus, Jimmer Mr. 30; geaffast an Wochratages von s bis int übe; fie Ches fcliefungen nur Dienstags, Donnerstags und Comstags.

24. Febr. dem Kaufmann Emil Rujat e. T., Martha Brife. 28. " dem Herrenschneider Johann Sachs e. S., Hans hem Umidgerichtesetretar hans Frid e. I., Marga-

rete Sarriet. 1. Mars bem Schreinergebilfen Chriftian Busbach e. E., Raria

Magbalena. dem Obersefretär Mag Schröber Zwillingstöchter, Annelore Marie Hedwig und Annelise Erna Lucie

Emmy.

dem Generalsommissionszeichner heinrich Luchardt
c. T., Jengard Emma Maria.
dem Tagl. Ludvoig hemberger e. S., Ludwig Andreas.
dem Taglöhner Karl Bad e. T., Lina Thereis.
dem Kanist- und Landschaftsgärtner Franz Hoffmann e. T., Iohanna Stephanie Clifabeth Julie,
dem Kaufmann Karl van Küß e. S., Karl.
dem Tinchergebilsen Kuno Schlegelmilch e. T.,
Auguste Faula.
dem Optifer Hermann Thiedge e. S., Karl Hermann Otto.

mann Otto. dem Maurer Jafob Body e. S., Hermann Jafob, dem Fuhrmann Leonhard Bernhard e. E., Anna

Frida.
bem Lagl. Jak. Schneiber e. S., Heinrich Hermann, bem Lagl. Briedt. Geib e. S., Julius Friedel.
bem Lagl. Ebrift. Blum e. L., Luife Apollonia.
bem Lagl. ebrift. Blum e. L., Luife Apollonia.

S. dem Landgerichtsrat Tibis e. S., Otto Dans Eduard.

Aufgebote:
Bergmann Fr. Kossau in Schonnebed mit Amalie Sulimma dat.
Militärindalde Deinrich Joachim Wilhelm Ferdinand Bove in Flensburg mit Berta Merf daselbit.
Steuerbeamter Albert Wölbert mit Vargareta Kröhle hier.
Taglöhner Deinnich Steidter hier mit der Witne Elise Derborn, geb. Deidner, in Dohbeim.
Bauselretär Alfred Schmed mit Johanna Lorenzen hier.
Burean-Alfilient Karl Anathor mit Denriette Dölschmann hier.
Taglöhner Billy Mein mit Gertrude Dieterich hier.
Bostdote Wilhelm Koch in Brankfurt a. M. mit Karoline Scheid hier.
Geschäftsdiener Karl Christian Wilhelm Sarius hier mit Denriette Böllippine Klump in Dolzbaufen.
Kappenmacher Deinrich Stein in Mains-Kastel mit Katharina Vicenfeld daselbst.
Chefarzt Or. med. Alfred Stöhr in Raurod mit Margarete Altdorfer hier.

Chefarst Dr., med. Alfred Stohr in Raurod mit Margarete Altdorfer hier.

Gheschiekungen:
Büfettier Karl Graubner mit Emma Bagner hier.

T. März Briv. Katharina Burlart, geb. Jöller, Bre., 87 J.

T. Schreinermeister Karl Reber. 78 J.

T. Margarete, geb. Brinz, Ebefrau des Garderobenjchneiders Anton Beder, 78 J.

T. Brivatiere Amalie Bechtold, 70 J.

S. Bitwe Bilhelmine Gapp, geb. Daubel, 51 J.

S. Kaufmann Julius Gulzberger, 44 J.

S. Kaufmann Franz Thormann, 52 J.

S. Hetth, X. des Kaufmanns Friedrich Dorn, 2 J.

S. Henriette, geb. Groß, Ebefrau des Bemeintarbeiters
Joseph Lump, 23 J.

9. praft, Arzt Dr. med. Leopold Ortweiler, 48 J.

9. Georg, S. d. Kaufmanns Beter Quint, 4 J.

Geschäftliches.

Hohenlohe Grünkernmehl

für leichtverdauliche aromatische Suppen.

Der beutigen Stadtauflage liegt ein Brofpeli pon J. Bie bit, ftaatlich geprüfter Raffenr. Bebergaffe 44, Telephon 2799, bei.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Briting Il. Schulze bem Britt.

Bernulmurifeler Medalleur für Lediell z. handel: A. hopperhard. Erbenheimer deller im Geschlere: E. Schulle vom Brille. Sovernberg, für Richtlebener, kantidiren. E. Adtherbet; für Andensfor Kodmitnen, find der Amselweg and Verindsonf: D. Dieffenbach; für Sermicken, Sood und Brieflagen: L. Bodader; für die Ausengen z. Arftannen: A. Toomani; ikutlich in wiesbaden. Drad und Bring der D. Schriffenbergichen his Andpreckert in Biebbeden.

Mereliftunde ber Reballion: ID bis I Min.

BAS

Kursbericht vom 10. März 1910.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drantbericht des Wieshadener Tagblatts.

| I fl. holl. | * | A 1.70 |
|-----------------------------|---|--------|
| 1 alter Gold-Rubel | | » 3.20 |
| 1 Rubel, alter Kredit-Rubel | | > 2.16 |
| Pero | | * 4 |
| 1 Dollar | | ▶ 4.20 |
| 7 fl. súddeutsche Whrg | | * 12 |
| 1 Mk. Bko | | a 1,50 |

| 11 | I skand. Krone | | .# T.125 | | Of | fizielle | K |
|-------------------------|--|--------------------------|----------------------------------|--|---|---------------------------|-----|
| - | Staats - Papiere | | ZI. | | | In Six | 1 |
| ZL. | a) Deutsche. DReichs-Anleihe 08.6 | In % 102,20 | 311 | won 1905 am. inn. I- ona. Sub. 9 | V Pes. | 04.80 101.35 102.60 | |
| 31/5 | D. RSchatz-Anw. » D. Reichs-Anleihe » | 100,65 93,80 84,60 | 3 | bold v. 1904 ons. inn.500 * 750/125 | de Pes. | 96.70 | |
| 4. | Preuss. Consols 08 Pr. Schatz-Anweis. Preuss. Consols | 102.15 | 5. Toma | ml. (25), psex | .Z.) • | 100.65 | |
| 200 | | | | nzial-u. Obligati | | | |
| 4 Sh/s | « Ant. (abg.) s. fl. | | 4. Dhele | ner. Ac. 20. 2 | 1.31.6 | | |
| \$1/2 \$1/2 \$1/2 | * Anl. v. 1586 abg. * | 94.10 94. 93.25 | 31/a do. | 10,12-16,24- | 27,29+ | 95.80 | |
| B1/2 | * 1892 u. 94 > * v. 1900 kb. 05 > * A.1902 uk, b.1910 - * 1904 > 1912 - * v. 1895 - | 93.40 | 31/2 do. | Ausg. 19 u + 2 luk.b | .1916 - | 91.00 | |
| 8 | Bayr. Abl. Rente s. fl. | 88,60 | 3 do. | a, M. y, 061 Lit. Nu.Q(| 1. 14 = | 87. 101,10 | |
| 8 Bin | FB. H. A. A. | 102.10 | 31/2 do. 31/2 do. | Lit, R (a | bg.) : | 94. | |
| 5 | E.B. S. A. A. C. E.B. Anleihe Braunschw. Anl. Thir. | 83.80 | 31/s do. 31/s do. 31/s do. | : 17:9 | 1891 * | 94. | 1 |
| | a - 02 00 s | Ξ | 31/2 do. 31/2 do. | L.W v. 98 StrB. v. 1901 A | U.06 * | 94. | |
| 4 | v. 1890, 1902 • Elsass-Lothy, Renie • Hamb, StA.1900u.09 • StRente | 101.00 | 37/2 do. | > 1006 A | DATE OF THE PARTY | 94.30 | |
| 31/2 | * StA amet 1657 * | = | 302 do. | . * 1903 .v. Bockent b. v.1901uk | heim • | 94.16 | 5 |
| 4. | Or. Hess. StR. | 83.50 | Bi/a Bad. | B.v. 98 kb. | ab 03 * | 100. | 911 |
| 31/3 | > Anl. (v. 99) * | 92,35 92,40 | 31/2 Bami 31/2 Berli | . * 1886 berg. von 1 n von 1886 | 1904 > | Ξ | |
| 315 | Merkl. Schw.C.90/94 | 81.55 | 4. Bing 4. do. | en v.01 uk. | b.05 × | Ξ | 1 |
| 4 | Sächsische Rente * Waldock-Pyrm, abg. * Württemb, v. 1907 * Württ, v. 1875-80, abg. * | 84.30 93 101.60 | 3V2 do. | . v. 05 ck. b | .1910 * | 100.80 | |
| 31/3 31/3 | > > 1881-83 > > | 93,90 93,40 93,40 | 340 00 | . * 1898 nstadt v. 07 k. abg v. 1888 u. | 1894 × | | |
| 31/5 | * *1888 u. 1889 * | 95.95 | 31/21 do. | * 1897 | | 92.20 | |
| 31/2 | 3 31895 3 3 31900 3 | 93.25 93.90 93.90 | 4 Freil | v. 02 mm. v. 05 = at a.L.B. 1900 k. | 1905 . | 98.20 | |
| 31/1 | | 83.30 | 31/2 do. 31/2 do. 4. Feld | v. fil u.84 v. 63 uk. 1 av.019, luk. | abg. * | Ξ | 1 |
| | b) Ausländisch | e. | 4. Giess | sen v.1907u. | 1917 . | = | 1 |
| 8 | I. Europäische. Belgische Reute Fr. | | 31/4 do | v. 1893 v. 1893 v. 1896 kb. | ab01 * | = | 1 |
| \$1/s | Born. StAnl.v.1995 » Born. u. Herzog. 98 Kr. » u. Herz.02uk.1913 » | 100.60 | 31/2 do | *1697 * * 01 mlc. 1 * 05 uk. b. | * 602 * | 01.00 | |
| 80 | Bulg, Tabak v. 1902 4 | 101.40 | 4. Meld | leiberg von io. v.1907 u. | 1901 * | 100.4 | 5 |
| 4. | * Propination * 5.fl. | 97.80 | | | 1894 » 1903 » 5,1911» | 91.60 | , |
| 270 | | 48.70 | 4. Karl | ersl. v.97 uk sr. v. 1907 u. . * 02 uk. | 1913 * | 101.2 | 0 |
| S | Holland, Anl. v. % h.fl. > Kirchgüt, Obl. abg. > 5000r | 73. 103. 102.50 | 31/2 do 31/2 do | . × 06 (abg | rest.y . | 90.5 | |
| \$ \$% 4 | Ital. Rente I. O. Le | 104.80 | 3. do | * 1896 * 1896 | : | 89.9 | 9 |
| 2431 | * * stfr. i. O. * | 70.50 | 4 Koln | el (abg.) von 1900 | : | 99.20 | |
| 6 SV | | 102.50 | 4. do. | | B. 04 . | - | 1 |
| 5. | Norw. Anl. v 1894 .4 | No. | 31/2 6 | do. v. 1886 do. + 1905 | 11.87 * | = | |
| 8., | . Silberreute 5, fl. | 200. | 4. Ludy 31/2 do | ourg (abg.) wigah. v. 19 | 106 + | 93,20 | |
| 4. | > einheitl. Ric.,cv. Kr. > 1,5/11. > Staats-Rente2000rs | 95.50 | 4. Mag | , v, 1903 uk deburg von | 1891.+ | = | 1 |
| 81/2 | Portug, TabAnl. A unif, 1902 S.1410 > | 65.20 | 4. do. | u v.99 kb.at v. 1900 uk.b R. 1907 uk. | 1910 + | = | |
| 3. | 3 3 5 5, III 5 3 8, III (S.) 2 | 12.60 | 31/2 do. | 100m 1986 | 1884 + | 93,61 | |
| 6. | Rum, amort.Rte.1903 » Conv. amort.Rte.1890 » | 91.60 | 31/s do. | (abg.) L.M von 1894 | . v.91 » | 1 03.68 | |
| 40 | * * * 1891 * * inn, Rte. (1/489) L8i | 91.60 | 4. Man | nh. v. 1901 n | k. 05 » | = | |
| 4. | * amort. * v, 1894 # | 87.70 | 4 do 31/3 do 31/3 do | * 1900 u | 1888 = 1895 = | 92. | |
| 410 | Russ, Cons. von 1905 - | 91.50 91.40 100.25 | 31/1 do | v. 1898 | k. 03 + | 92. | |
| 41 | Russ, Cons. von 1880 + | 93. | 4. do. | v. 1900/01 u. v. 1906 u. > 1907 u. | 1913 . | 101. | 1 |
| 4. | Ooldani.Em.1100 > | = | 31/2 do. | • 03:04 n. reim v. 02 n. iberg v. 18 | 1912 + | 93. | |
| 6. | * * * IV 90 * | 90. | 4. d | b. v. 1902: b. v. 1904: | 0.13 * | = | 1 |
| 4 | * 5tR. v. 04 a.K. Rbl. | 90,00 | 31/2 de | 0. > 19061 | 0.16 | 93,25 92,30 | |
| 31/2 | > Ooldanl. > 94 | 78,30 | 41/2 Offer | o. > 1903 abach von | 1877 * | 89.50 | 1 |
| 31/3 | | 93.90 95.70 | 4 do. v | do. v. 1891/9 | 105 + | = | 1 |
| 3 | Schweiz, Eidg. unk. | 82,50 | 31/2 do. 1 | do. von 18 v, 1902 u. 1 v, 1905 u. 1 | 908 × | = | 1 |
| 4. | Serb. amort. v. 1895.4 Soan, v. 1882(abr.) Pes. | 83.75 | 4. Pfor | zh. v. 1899 o. v. 1901 k. | k. 04 * | 00.80 | 1 |
| 4. | TurkEgyptTrb. # * cons. * v. 1890 # * (Administr.) 1903 * | 88.50 | 31/2 de 4. St. Je | o. v. 1907 u o. v 83 (abg. ohana von | 1901 > | = | |
| 4. | * con. unif.v.1903 Fr. * Anl. von 1905 .4 | 88.60 | 1 4. Shuth | gartv.1895) s. + 1906 | u. 13 > | 00.10 | |
| 4. | Ung. Gold-R. 2025r * 1012,50r * Staats-Rente Kr. | | 4. Tries | v. 1901 ulc. | B.12 * | 91,60 | 3 |
| 31/3 | * Eis. Tor Gold * .4 | 83. | 3½ do. 4. Ulm, 3½ do. | u. 1912 abgest. v. 05 uk. b. | 1010 | 02.50 | |
| 4. | | 94.00 | 4. Wies | baden v. 19 v. 1903 uk. 1 | 00/01 * | 101,20 | |
| - | 11. Aussereuropäis | | 31/2 do. | v. 1903 S. IV (abg.) v.nssl, 96, 9 | 0.12 * | 85. | |
| | Arg.i.QA.v.1887 Pes. | | 3//2 do: | v. 1903 S. I. | 07 > | = | 1 |
| 5. | * * * abgest, * | 101.50 | 3/2 do. | * 1887/1 * 18903 * 19031 | C10074 * | - | |
| 410 | | 99, | 31/2 do. | zh. v. 1599 u v. 1903 u | 1910 * | 92. | |
| 4.10 | Chin, StAnl. v. 1895 £ | 94.30 | 4 Zwei | brück uk,b lerdam | .1010+ | 01.50 | 1 |
| 410 | 1800 × 1808 × | 100. | 41/2 Bulc. | v. 1885 (co • 1895 4 • 1898 | mv.).# | 80,30 | 1 |
| 43 | CubaSt. A. Matt., G. # Egypt. unificirte Fr. privilegirte * garantirte & tanan. Ant. S. II * | | 4. Chris | mig. v. 01 | 0.11 * | 74. | 13 |
| 1V | Japan. Ani. S. II | 98.25 | 3.4 | 10. von 18 | 95 | 84. | 1 |

| - | |
|--|--|
| Zf. 4, . Lis | sabon 1856 .4 82, saksa Ser. 30-33 Rbi. |
| 4900 (35) | apel st. gar. Lire 101.70 ckholm v. 1880 |
| 4. Sto 5. Wi 5. do | en Com. (Oold) . 103 |
| 4- 1 00 | , von 1808 Kr. 95.10 |
| 31/2 Zin | Fr. 96. Boen, Air, 1892 Pc. 102.50 |
| 41/3 | do. v. 88 i. G. 4 94. |
| Div. V | ollbez. Bank-Aktien. |
| Vorl. L | |
| 3. 3 | Badische Hank R. 133.50 |
| 5 | * f. Handelu.ind. > 100.60 * BodCA., W. = 137.50 |
| 13 | * Hyn. u. Wechs. * gro so |
| 6. 6 | Barmer Bank-V > 135.15 Berg-u, Metall-Bk, & 119.50 |
| 9 9 | Berg -Mark Bank * 164.20 Berl Handelsg * 181.20 * HypB. L. A. * 128.80 |
| . 0 | the a little by a twenty |
| 51/4 5 | Darmstädter Bk. s.fl. |
| 12. 12 | Destache B. S. I-X 258.60 |
| 41/0 | * Asiat. B.Taele 154.50 * Eff. u. W. Thi. 107. |
| 7. 7 | * VerBank 4 128.75 |
| | Dresdener Bank * 186. |
| 8. 8 | Pranafurter Bank > 103.30 |
| 9 | do, H.Bk. 211. do, Hyp.CV. 106.20 |
| 51/4 | OotingerOCB.Tid. 161.50 Mitteld.Bdkr., Or. # 103.60 |
| 61/2 6 | Natible, f. Dischil 128. |
| 510 0 | - Nürnberger Bank = 107.50 |
| 911 9 | Oest. Länderb. 127.10 |
| 5 | Pfalz Bank # 101.50 |
| 9 8 51/2 | do. Hypot,-llk. v 192. Preuss, RCB. Thi. 164, do. HypAB. & 122.80 |
| 907 7 | Reichsbank 145.10 |
| 7 7 | do. HypotBk. > 197.50 |
| 6 | do BodenirB. > 179.20 |
| 51/3 | Schwarze, Bk -V. * 113. |
| 7. | Würstig Bank-V. * 148.30 |
| 6 | do. Landesbank > 106.60 do. Notenb. s. fl. 114.70 do. Vergushk. > 169. |
| Acres | do. Versiusble > 169. |
| | THE RESERVE AND PERSONS ASSESSED. |
| Div | Nicht vollbezahlte |
| VorLL | tri. Bank-Aktien. In % |
| Vorl.I. 9 /9. | tzt. Bank-Aktien. In % |
| Vorl.I. 9, ./9. Aktie Divid | nt. Bank-Aktien. In %, Banq. Ottom. 50 % Fr. 142. |
| Aktie Divid | en u. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. |
| Aktie Divid | nt. Bank-Aktien. In %. Banq. Ottom. 50 % Fr. 142. Bank-Aktien. In %. |
| Aktie Divid Vort.L | tri. Bank-Aktien. In %, Banq. Ottom 50 % Fr. 142. en u. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. In %, L. Oktaviminen 223. Ostafr. EisenbGes (Berl.) Ant. gar. M |
| Aktie Divid Vorl.L | en u. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. L. Oktaviminen |
| Aktie Divid Vort. Aktie Divid Vort. 20, e18. | en u. Obligat. Deutscher kt. Obligat. Deutscher kt. Obtaviminen |
| Aktie Divid Vorl.L Aktie Divid Vorl.L 20. :18. | en u. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. June Astr. EisenbGes. June Costafr. EisenbGes. June Costafr. EisenbGes. June List. June Authentic Complete June Alum. Neuh. (50mp) Fr. 262. Aschfüge, Bustpap. June June Alum. Neuh. (50mp) Fr. 262. Aschfüge, Bustpap. June |
| Aktie Divid Vort.L | en u. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. Let. In % Oktaviminen |
| Aktie Divid Vorl.L 20. 18. 10. 8. 10. 18. 15. 15. 15. | en n. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. Let. L. Oktaviminen |
| Aktie Divid Vort. L 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 | en u. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. tet. . Oktaviminen |
| Aktie Divid Vort. L 15 15 15 15 15 15 15 17 6 6 12 18 7 7 6 12 18 8 7 7 6 12 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 | en u. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. In % Sanq. Ottom. 50 % Fr. 142. en u. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. In % Ostafr. EisenbGes. Charles and Sanger M. en industrieller Unternehmungen. Lizt. Alum. Nenh. (50 %) Fr. Aschffbg, Bustpap. A. Masch. Pap. 143.50 Bad. Zehf. Wagh. ft. Bad. Zehf. Wagh. ft. Best. Faber Nhg. 2884. Brauerei Binding 192.50 Duisburger 197. Eichhaum 114.25 Eiche, Kiei 181.50 |
| Vorl.1 9 | en u. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. in % Sanq. Ottom. 50 % Fr. 142. en u. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. in % Ostafr. Eisenb. Ges. Catafr. Eisenb. Ges. (Bert.) Ant.gar. M. en industrieller Unter- nehmungen. Lizt. Alum. Neuh. (50 %) Fr. Aschffbg. Bustnep. A. Masch. 790. 3. 142.50 183d. Zekf. Wagh. ft. 179. BaugSindd. (60 %) F. Best. Faber. Nbg. 384. Brauerel Binding 102.50 Duhburger 197. Eichhaum 114.25 Eiche, Kiei 181.50 Henninger Frid. 130. Pr. Akt. 140 Hoffe, Nicol. 123.80 |
| Aktie Divid Vort. L 10 10 10 10 11 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 | en n. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. tet. Oktain. Eisenb. Oes. Oktain. Eisenb. Oes. (Bert.) Ant.gar. M. Alum. Nenh. (30%) Fr. Alum. Nenh. (30%) Fr. Alum. Nenh. (30%) Fr. Alum. Nenh. (30%) Fr. Bang. Zekl. Wagh. ft. Bang. Zekl. Wagh. ft. Bang. Sod. (60%) Fr. Bechhaum Duisburger Duisburger Fr. Akt. |
| Aktie Divid Vort. L 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | en u. Obligat. Deutscher Koionial-Ges. tet. Oktain. Eisenb. Oes. Oktain. Eisenb. Oes. (Bert.) Ant.gar. M. Alum. Nenh. (30%) Fr. Aschriftig. Eustrapp. A. Aschriftig. Eustrapp. A. Masch. Pap. 143.50 Bad. Zckit. Wagh. ft. Baugsfödd. (00%) F. Beichbaum Delichbaum Jid. 25 Eiche. Kiel Jid. 50 Henninger Frkf. Kempff Löwenbr. Sin. Mannh. Act. Mannh. Act. Norraberg Jis. Norraberg Jis. Norraberg Jis. Norraberg Jis. Norraberg Jis. |
| Aktie Divid Vort. L 15 | en u. Obligat. Deutscher Koionial-Ges. tet. Oktain. Eisenb. Oes. Oktain. Eisenb. Oes. (Bert.) Ant.gar. M. Alum. Nenh. (30%) Fr. Aschiffus Eustrapp. A. Aschiffus Eustrapp. A. Aschiffus Eustrapp. A. Bad. Zeki. Wagh. ft. Bad. Zeki. Wagh. ft. Bangsond. (00%) A. Bangsond. (00%) |
| Aktie Divid Vort. L 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. | en u. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. tet. In % Obtain John John John John John John John Joh |
| Aktie Divid Vort. L 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | en u. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. tet. Oktaviminen |
| Vorl.1 9. 9. Aktie Divid Vorl.1 20. 18. 10. 8. 10. 9. 8. 7. 34. 11. 8. 7. 34. 12. 8. 7. 34. 12. 8. 7. 34. 1. 8. 6. 4. 3. 10. 9. 6. 5. 6. 5. 6. 5. 6. 5. 6. 5. 6. 5. 7. 8. 7. | en n. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. In Ma. Oktaviminen |
| Vorl.I. 9. 19. Aktie Divid Vorl.I. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19 | en n. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. In % Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. In % Obligat. Eisenb. Ges. Costafr. Eisenb. Ges. Cost |
| Vorl.1 9. 9. Aktie Divid Vorl.1 20. 18. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. | en n. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. In. Kolonial-Ges. In. Oktaviminen |
| Aktie Divid Vort. L Aktie Divid Vort. L 20. 18. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10 | en n. Obligat. Deutscher Koionial-Ges. tet. Notariminen |
| Vorl.1 9. 9. Aktie Divid Vorl.1 20. 18. 10. 8. 110. 9. 8. 7. 31/2 1. 8. 7. 31/2 1. 8. 6. 4. 3. 10. 9. 6. 5. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 8. 7. 7. 8. 9. 9. 8. 7. 8. 7. 8. 9. 9. 8. 7. 9. 9. 8. 9. | en n. Obligat. Deutscher Koionial-Ges. tet. Notariminen |
| Vorl.1 9. 9. Aktid Vorl.1 20. 18. 10. 8. 10. 19. 8. 7. 15. 15. 110. 0. 9. 8. 7. 6. 12. 12. 10. 0. 8. 0. 9. 9. 6. 5. 10. 0. 8. 0. 9. 9. 10. 0. 12. 10. 13. 10. 14. 14. 15. 17. 16. 10. 17. 10. | en n. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. In M. Oktaviminen |
| Vorl.I. 9. 19. Aktie Divid Vorl. I. 19. 19. 19. 10. 19. 10. 19. 10. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 16. 10. 9. 8. 7. 8. 7. 3.1/1 1. 8. 6. 4. 3. 10. 9. 8. 8. 6. 5. 6. 0. 8. 8. 9. 9. 9. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10 | en n. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. In % Oktaviminen |
| Vorl.I. 9. 9. Aktid Vorl. I. 20. 18. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10 | en n. Obligat. Deutscher Koionial-Ges. In. Oktaviminen |
| Vorl.I. 9. 9. Aktie Divid Vorl.I. 20. 18. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10 | en n. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. In M. Oktaviminen |
| Vorl.I. 9. 9. Aktid Vorl. I. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10 | en n. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. In % Oktaviminen |
| Vorl.I. 9. 9. Aktid Vorl. I. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10 | en n. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. In. Oktaviminen |
| Vorl.I. 9. 9. Aktid Vorl. I. 20. 18. 10. 18. 10. 19. 18. 17. 34. 11. 15. 15. 15. 110. 9. 8. 7. 6. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12 | en n. Obligat. Deutscher Kolonial-Ges. In. Oktaviminen Ostafr. EisenbGes. (Berl.) Ant.gar. M. en industrieller Unter- nehmungen. Lizt. Alam. Nenh. (50%) Fr. Aschfibg. Bustnep. A. Bad. Zekl. Wagh. ft. Bang Sidd. (60%) B. Best. Faber Nbg. Bes |
| Vorl.I. 9. 9. Aktid Vorl. I. 20. 18. 10. 18. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 16. 17. 18. 6. 5. 6. 5. 6. 6. 5. 6. 6. 5. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. | ## Bank-Aktien |
| Vorl.I. 9. 9. Aktid Vorl.I. 20. 18. 10. 10. 13. 15. 15. 15. 15. 10. 9. 8. 7. 8. 7. 8. 6. 10. 9. 8. 8. 9. 9. 6. 5. 6. 0. 41/2 0. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12 | ## Bank-Aktien |
| Vorl.I. 9. 9. Aktie Divid Vorl.I. 20. 18. 10. 10. 11. 15. 18. 10. 10. 12. 12. 12. 12. 12. 13. 15. 18. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10 | ## Bank-Aktien |
| Vorl.I. 9. 9. Aktid Vorl.I. 20. 18. 10. 10. 11. 15. 15. 15. 15. 10. 9. 8. 7. 31/2 1. 8. 6. 3. 10. 9. 9. 9. 9. 6. 5. 6. 0. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 10. 10. 12. 12. 12. 13. 12. 12. 12. 13. 12. 12. 12. 13. 12. 13. 12. 13. 12. 13. 13. 10. 0. 14. 14. 15. 6. 17. 6. 17. 6. 17. 6. 18. 6. 19. 9. 10. 11. 12. 13. 13. 14. 14. 15. 15. 16. 16. 17. 16. 17. 16. 18. 17. 17. 18. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. | ## Bank-Aktien |
| Vorl.I. 9. 9. Aktid Vorl. I. 20. 18. 10. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19 | ## Bank-Aktien |
| Vorl.I. 9. 9. Aktid Vorl. I. 12. 13. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15 | Bank-Aktien |
| Vorl.I. 9. 9. Aktid Vorl.I. 20. 18. 10.10. 10.10. 3. 15. 15. 10. 10. 3. 15. 15. 10. 0. 8. 7. 8. 7. 8. 7. 8. 6. 10. 0. 8. 8. 9. 9. 8. 7. 12/0 20. 8. 10. 12. 12. 14. 14. 7/0. 8. 6. 12. 12. 12. 14. 14. 7/0. 8. 6. 10. 6. 11. 12. 9. 8. 11. 12. 9. 9. 12. 13. 14. 14. 7/0. 9. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. | Bank-Aktien |
| Vorl.I. 9. 9. Aktid Vorl. I. 12. 12. 13. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15 | ## Bank-Aktien |
| Vorl.I. 9. 9. Aktid Vorl.I. 20. 18. 10. 18. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12 | Banq. Ottom. 50 % Fr. 142. |

| In % | | |
|--|--|---|
| .4 62, | Vorl. Ltst. in Wa | 1 |
| | 5 3 Mot. Oberurs, 4 79.50 | H |
| Rbl. Lire 101.70 | 12. 12. *Schn.Frankenth.* 219.50 25. 25. * Witten. St. * 325. | 1 |
| 103 | 4 Dividebie u. Br. Plana a Store | |
| ō. II. 180.30 | 710 = 1016ab May D - 154 | ı |
| Kr. 95.10 .4 98.30 Fr. 96. | 0. Photogr. O., Stepl. 84. 15. 15. Pinself., V. Nrnb. 877. | П |
| Pr. 103.50 | 0. Prz. Stg. Wessel + 90. 23. Pressh. Spirit. abg. + 331.50 | П |
| A D4. | 9. 8. Pulvert., Pr., St.I 184. | Т |
| | 0. Photogr. O., Stept., 284. 15. 15. Photogr. O., Stept., 277. 0. Pr. Sig. Wessel 20. 23. Pressh. Spirit abg., 231.50 10. Schuhf. Vr. Frank. 163.80 7. 7. 40. Frankf. Merz* 181.80 8. Schuhst. V. Fulds 248. | 1 |
| -Aktien. | 8., Schuhst. V. Fulda v 145. 10 Olssind. Siemens v | 1 |
| kges. 125.20 | 6 Spinn. Tric., Bes 121. | П |
| N. 133.50 | 6. Spinn. Tric., Bes. 121. 9. Westd. Jute : 136.50 25. Zellstoff-F. Waldh. : 280.25 | I |
| -D.,4 75.75 Ind. 100.60 W. 137 50 | The state of the s | 1 |
| W. # 137 50 ks.fl. 162. | Vorl.Ltzt. In *** | 1 |
| ns. + BEB.50 | 15 12 Bock, Bb. u. G. 4 245.50 6 Buderus Eisenw. 111.70 | 1 |
| Bk.# 119.50 | 10. Conc. Bergh - 0. 210.30 | |
| ank = 104.20 | 12 8 Eschweiler Bergw 804.a0 8. J Friedrichsh. Brgb 130.10 | 1 |
| .A. > 128.80 | 12. 9. Gelsenkirchen . 216.90 | Ł |
| K. + 110.30 | 11. 8. Horpener Bergh 202.20 | Ŧ |
| ·B. · 117. | 10. Kaliw, Ascheral. | ı |
| 1-X - 258.60 | 41/2 do. do. P.A. 2 103. | 1 |
| Tacie 156.50 | 6. 71/2 Oberschl. EisIn. 105.80 | ı |
| Thi. 107. | 111 A TO LEGIST PERSONS A WARRANT | 1 |
| lik. 142. nk 4 128.75 | 10. 4. V.Konu.LH.Thir. 176. | 1 |
| H * 166. | 10. 4. V.Kōuu.LH.Thir. 176. 19. 20. Ostr. Alp. M. 5. ft. — | 1 |
| rer. + 100. | ohne Zinsber.) Per St. in Mk. | 1 |
| nk > 204. Bk 211. | - Gewerkschaft Rossieben 9800 | 1 |
| -V. + 106.20 | Aktien v. Transport-Anstalt. | 1 |
| 3.Thl. 161.50 Dr# 103.60 | Divid. a) Doutsche. | |
| nk + 120,60 | Vorl. Ltst. In %. Ludwigsh. Bexb. s.fi. 148.75 | |
| mk = 107.80 sb. = 231.50 | Pfalz Maxb. s. fl. 187. do. Nordb 98. | |
| k. Kr. 127.50 | 502 Allg. D. Kleinb. A 113. | |
| 6.G. 214.25 | 8 . do. Loku.StrB. 157. | |
| # 101.50 | 41/2 41/2 Cass. gr. StrB | |
| Th! 1164. | 5. Danzig El. SirB . 185.50 D. EisBetrGes 106.80 | ı |
| * 145.10 | 5/2 5/2 Sudd, ZisenbCles. a 133.30 | ı |
| B. > 137.50 | 0. 6. HambAm. Pack. 143.30 41/2 0. Nordd. Lloyd 108.60 | 1 |
| ver 146.60 mh 115.50 | b) Ausländische. | L |
| -8. > 179.20 | 6. 6. V. Ar. u. Cs. P. ö. fl. 6. 5. do, StA. SE. 50 6. Söhm. Nordb. | П |
| B. * 113. V. * 95. | 510 6. 86hm, Nordb | П |
| nst. 148,30 | 121/1101/s do. Lit. B. = - | L |
| ank : 106.60 | 10 in 10 in Calkath-Agram + 24,50 5. 5. do. PrA.(I.O.) + 103.50 | 1 |
| s.fl. 114.70 k. > 169. | 5 5 do. PrA.(I.O.) > 103.50 5 5 Pünfkirchen-Barca > 103.50 | ı |
| . 41 - | 64a 64a OstUng. StB. Fr. 161.70 0 0 do. Sb. (Lomb.) 23.20 | 1 |
| zahite | 504 509 to Nordw. o.n | F |
| cn. In %. | 4. Prag-Dux PrAct | Г |
| % Fr. 142. | 5. do. St. Act. > 25.20 1. 0. RashOd. Ebenfurt > 25.20 5. 5. Stahlw. R. Orz | 1 |
| Dautscher | 5. S. Shihlw. R. Orz | 1 |
| Ges. | 6, . 6 Baltin, n. Ohio Doll. 113.40 | 1 |
| 10.0% | 61/a 6 . Pennsylv. R. R. Doll. 135. | t |
| -Oes. | 6. 6. Anatol. EB. A - | Н |
| ir. M. - | 10 10 Grazer Tramway 6. ft. 190. | ı |
| ler Unter- | PrObligat. v. TranspAnst. | ı |
| en. | 27 a) Dautsche. In % | 1 |
| In 44 | 4. Philzische 4 - | ı |
| nan. 4 164. | 31/3 do. (convert.) 5 3. Allg. D. Kleinh, abg. 4 4. Allg. Loc. a. Str. B. v. 98, 41/2 Bad. AQ. f. Schifff. | 1 |
| | 4. Allg.Loc. a.Str. B.v.98, 100. | 1 |
| ap. 143.50 gh. fl. 179. | Alto Bad A D F Schifff | |
| 20. 143.50 ch. fl. 179. de. 4 98. | 4. Casseler Strussenhaltn » | |
| 102,50 | 4. Casseler Strassenbalin + 4. D. EBBeirQ. S. 1 94.10 | ı |
| 102.50 197. | 4. D. EBBetrQ. S. 1. 94.10 4. D. EisenhQ.S. Iu. III . 99. | |
| 192,50 197. 114,25 191,50 | 4. Casseler Strassenositi. 4. D. EBBetrQ. S. 1 94.10 4. D. ElsenhQ.S. Iu. III 99. 4. J. do. Ser. II 902.70 4. Nordd. Lloyd uk. b. 06 97.40 | |
| bg. 192,50 12 192,50 197, 114,25 191,50 rkf. 139, | 4. D. EB. Petr-CJ. S. 1 94.10 4. D. EischbO. S. Iu. III 99. 401 do. Ser. II 102.70 401 Nordd, Lloyd uk. b. 60 | |
| ng 102,50 197. 114,25 181,50 Frkf. 139. ct. 140 ol. 123,60 | 4. D. EB. Petr-Q. S. 1 94.10 4. D. Eischb. O. S. 1 11 99, 40 Ser. II 99, 40 Nordd. Lloyd uk. b. 0 9 4. do. v. 02 * 07 2 97.40 30 Sodd. Eisenbahn 90.70 b) Ausländische. | |
| ng 102.50 197. 114.25 191.50 Frkf. 139. tt. 140 ol. 123.80 Sin. 190.60 | 4. D. EB. Petr-Q. S. 1 94.10 4. D. Eischh. O. S. I. III 99. 40 Ser. II 99. 41 Nordd. Lloyd uk. b. 0 9. 4. do. v. 02 * 07 * 97.40 30 Sodd. Eisenbahn 90.70 b) Ausländische. 4. Böhm. Nord att. I. O. * 99.50 | |
| bg 192,50 197, 114,28 191,50 Frkf, 139, 123,90 123,90 135, | 4. D. EB. Petr-Q. S. 1 94.10 4. D. Eischh. O. S. I. III 99. 40 Ser. II 99. 41 Nordd. Lloyd uk. b. 0 9. 4. do. v. 02 * 07 * 97.40 30 Sodd. Eisenbahn 90.70 b) Ausländische. 4. Böhm. Nord att. I. O. * 99.50 | |
| bg 192,50 197, 114,28 191,50 Frkf, 139, 140,00 123,90 123,90 135, 156,90 | 4. D. EB. Petr-Q. S. 1 94.10 4. D. Eischh. O. S. I. III 99. 40 Ser. II 99. 41 Nordd. Lloyd uk. b. 0 9. 4. do. v. 02 * 07 * 97.40 30 Sodd. Eisenbahn 90.70 b) Ausländische. 4. Böhm. Nord att. I. O. * 99.50 | |
| bg 192,50 197, 114,28 191,50 181,50 123,80 123,80 123,80 135, 156, 156, 156, | 4. D. E-B-Betr-Q. S. I. 94.10 4. D. ElsenhQ. S. I. III 99. 40 | |
| bg 192,50 197 114,25 181,50 rkf. 138, tt 140 ol. 123,80 sin. 123,80 rkf. 135, tt 135, | 4. D. EBBetr-Q. S. I. 94.10 4. D. ElsenhQ. S. I. III 99. 403 do. Ser. III 99. 404 Nordd. Lloyd uk. b. 66 94. 405 V. 62 9 67 97.40 307 Södd. Ehenbahn 97.40 40 do. v. 62 9 67.40 40 do. do. stf. i. G. 99.50 41 do. do. stf. i. G. 99.50 42 do. do. stf. i. G. 99.50 43 do. do. stf. i. G. 99.50 44 do. do. stf. i. G. 99.50 45 do. do. stf. i. G. 99.50 46 do. do. stf. i. G. 99.50 47 do. do. stf. i. G. 99.50 48 do. do. stf. i. G. 99.50 49 do. do. stf. i. G. 99.50 40 do. do. stf. i. G. 99.50 | |
| bg | 4. D. EBBetr-Q. S. I. 94.10 4. D. ElsenhQ. S. I. III 99. 403 do. Ser. III 99. 404 Nordd. Lloyd uk. b. 66 94. 405 V. 62 9 67 97.40 307 Södd. Ehenbahn 97.40 40 do. v. 62 9 67.40 40 do. do. stf. i. G. 99.50 41 do. do. stf. i. G. 99.50 42 do. do. stf. i. G. 99.50 43 do. do. stf. i. G. 99.50 44 do. do. stf. i. G. 99.50 45 do. do. stf. i. G. 99.50 46 do. do. stf. i. G. 99.50 47 do. do. stf. i. G. 99.50 48 do. do. stf. i. G. 99.50 49 do. do. stf. i. G. 99.50 40 do. do. stf. i. G. 99.50 | |
| bg 102,50 197 114,25 191,50 18 | 4. D. EBBetr-Q. S. I. 94.10 4. D. ElsenhQ. S. I. III 99. 403 do. Ser. III 99. 404 Nordd. Lloyd uk. b. 66 94. 405 V. 62 9 67 97.40 307 Södd. Ehenbahn 97.40 40 do. v. 62 9 67.40 40 do. do. stf. i. G. 99.50 41 do. do. stf. i. G. 99.50 42 do. do. stf. i. G. 99.50 43 do. do. stf. i. G. 99.50 44 do. do. stf. i. G. 99.50 45 do. do. stf. i. G. 99.50 46 do. do. stf. i. G. 99.50 47 do. do. stf. i. G. 99.50 48 do. do. stf. i. G. 99.50 49 do. do. stf. i. G. 99.50 40 do. do. stf. i. G. 99.50 | |
| bg 102,50 197 114,28 101,50 114,28 101,50 114,08 114,00 11 123,80 115,00 | 4. D. EBBetr-Q. S. I. 94.10 4. D. ElsenhQ. S. I. III 99. 403 do. Ser. III 99. 404 Nordd. Lloyd uk. b. 66 94. 405 V. 62 9 67 97.40 307 Södd. Ehenbahn 97.40 40 do. v. 62 9 67.40 40 do. do. stf. i. G. 99.50 41 do. do. stf. i. G. 99.50 42 do. do. stf. i. G. 99.50 43 do. do. stf. i. G. 99.50 44 do. do. stf. i. G. 99.50 45 do. do. stf. i. G. 99.50 46 do. do. stf. i. G. 99.50 47 do. do. stf. i. G. 99.50 48 do. do. stf. i. G. 99.50 49 do. do. stf. i. G. 99.50 40 do. do. stf. i. G. 99.50 | |
| bg 102,50 197. 114,28 191,50 114,28 191,50 114,00 11,10 114,00 11,10 114,00 11,10 114,00 115, | 4. D. EBBetr-Cl. S. 94.10 4. D. EBBetr-Cl. S. 99.41 4. D. EisenbG. S. I. III 99. 40. Ser. III 102.70 41. do. v. 02 07 97.40 31/3 Södd. Eisenbahn 90.70 b) Ausländische. 4. Böhm. Nord stf. I. G. 99.50 do. do. stf. i. G. 99.50 do. do. stf. i. G. 99.50 do. do. in G. 98.85 4. do. do. in G. 98.85 4. do. do. von 1893 Kr. 4. Donus-Dampf. 8292. G. 96.80 4. Elisabethb. stpli. i. G. 98.60 do. stf. in Gold 98.60 4. Fr. josB. in Silb. 5. fl. 98.55 - Gal. K. L. B. 90 stf. I. S. 98.55 - Gal. K. L. B. 90 stf. I. S. 98.55 - Gal. K. L. B. 90 stf. I. S. 98.55 - Gal. K. L. B. 90 stf. I. S. 98.55 - Gal. K. L. B. 90 stf. I. S. 98.55 | |
| bg 192,50 197 114,28 191,50 114,28 191,50 114,28 191,50 114,50 114,50 115,50 | 4. D. EBBert-Cl. S. 94.10 4. D. EBBert-Cl. S. 99.410 4. D. ElsenbO. S. I. III 99. 4. D. W. S. C. III 99. 4. D. Washandiache. 4. Böhm. Nord stf. I. O. # 99.50 4. D. Wash. Stf. I. S. S. B. | |
| bg 192,50 197 114,28 191,50 191,50 191,50 191,50 191,50 191,50 190,90 111,50 191,50 192,50 193,80 19 | 4. D. EBBert-Cl. S. 94.10 4. D. EBBert-Cl. S. 99.410 4. D. ElsenbO. S. I. III 99. 4. D. W. S. C. III 99. 4. D. Washandiache. 4. Böhm. Nord stf. I. O. # 99.50 4. D. Wash. Stf. I. S. S. B. | |
| bg | 4. D. EBBert-Cl. S. 94.10 4. D. EBBert-Cl. S. 99.410 4. D. ElsenbO. S. I. III 99. 4. D. W. S. C. III 99. 4. D. Washandiache. 4. Böhm. Nord stf. I. O. # 99.50 4. D. Wash. Stf. I. S. S. B. | |
| bg 102,50 197 114,28 191,50 114,28 191,50 114,28 191,50 114,00 11 23,80 115,10 | 4. D. EBBert-Cl. S. 94.10 4. D. EBBert-Cl. S. 99.410 4. D. ElsenbO. S. I. III 99. 4. D. W. S. C. III 99. 4. D. Washandiache. 4. Böhm. Nord stf. I. O. # 99.50 4. D. Wash. Stf. I. S. S. B. | |
| bg | 4. D. EBBerr-O. S. I. 94.10 4. D. EBBerr-O. S. I. 11 4. D. ElsenhO. S. I. III 99. 402 Nordd. Lloyd uk. b. 66 4 99. 403 Nordd. Lloyd uk. b. 66 97.40 31y Södd. Elsenbahn 90.70 b) Ausländische. 4. Böhm. Nord sif. I. G. 2 99.50 40. do. sif. I. G. 3 99.50 40. do. sif. I. G. 3 99.50 40. do. with stir. I. S. 5 96. 40. do. ov. 1505 Kr 96. 40. do. ov. 1505 Kr 96. 40. do. sif. I. G. 3 99.60 40. do. sif. I. G. 3 99.60 40. do. sifr. I. G. 3 99.60 40. do. sifr. I. G. 3 99.60 41. Fr. JosB. ii Silh. 6. 15 99.60 42. Fr. JosB. ii Silh. 6. 15 99.60 43. Fr. JosB. ii Silh. 6. 15 99.60 44. Fr. JosB. ii Silh. 6. 15 99.60 45. Gal. K. L. B. 99.51 LS. 5 15 40. 0 99.51 LS. 5 15 40. 0 99.51 LS. 5 15 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 | |
| bg | 4. D. EBBerr-O. S. I. 94.10 4. D. EBBerr-O. S. I. 11 4. D. ElsenhO. S. I. III 99. 402 Nordd. Lloyd uk. b. 66 4 99. 403 Nordd. Lloyd uk. b. 66 97.40 31y Södd. Elsenbahn 90.70 b) Ausländische. 4. Böhm. Nord sif. I. G. 2 99.50 40. do. sif. I. G. 3 99.50 40. do. sif. I. G. 3 99.50 40. do. with stir. I. S. 5 96. 40. do. ov. 1505 Kr 96. 40. do. ov. 1505 Kr 96. 40. do. sif. I. G. 3 99.60 40. do. sif. I. G. 3 99.60 40. do. sifr. I. G. 3 99.60 40. do. sifr. I. G. 3 99.60 41. Fr. JosB. ii Silh. 6. 15 99.60 42. Fr. JosB. ii Silh. 6. 15 99.60 43. Fr. JosB. ii Silh. 6. 15 99.60 44. Fr. JosB. ii Silh. 6. 15 99.60 45. Gal. K. L. B. 99.51 LS. 5 15 40. 0 99.51 LS. 5 15 40. 0 99.51 LS. 5 15 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 | |
| bg | 4. D. EBBerr-Q. S. I. 94.10 4. D. EBBerr-Q. S. I. III 99. 4. D. ElsenhQ. S. I. III 99. 4. D. ElsenhQ. S. I. III 99. 4. D. ElsenhQ. S. I. III 99. 4. Do. Ser. II 99. 4. Do. Ser. II 99. 4. Do. V. Q. 2 97 97. 4. BShm. Nord stf. I. Q. 99.50 4. do. do. stf. I. Q. 98.85 5. FünikirchBarcs stf. S. 98.60 4. Fr. JosB. iii Silh. 5. fl. 5. FünikirchBarcs stf. S. 98.60 4. do. v. 99 1 Q. 98.60 4. do. Schles. Centr. 95.60 4. do. Schles. Centr. 95.60 5. do. Nwb. stf. I. Q. 74 87.50 | |
| bg 192,50 197 114,25 191,50 191,50 181,50 1 | 4. D. EBBerr-Q. S. I. 94.10 4. D. EBBerr-Q. S. I. 11 4. D. ElsenhQ. S. I. 11 4. Do. Ser. II . 10 4. Do. Ser. II . 10 4. Do. V. Q. 2 . 07 50dd. Elsenbahn b) Ausländische. 4. Böhm. Nord stf. i. Q. 2 4. do. do. stf. i. Q. 2 6. do. with stf. i. G. 3 6. do. do. stf. i. Q. 3 6. do. do. in Q. 12 6. do. do. in Q. 12 6. do. do. von 1895 Kr 6. Dontan-Dampf 828L Q. 2 6. do. do. von 1895 Kr 6. Dontan-Dampf 828L Q. 3 6. do. do. stfr. in Qold 6. do. stfr. in Qold 6. fr. josB. in Silh. 5. fl 6. flashetib. stpfl. i. Q. 3 6. do. v. 59 . i. Q. 3 6. do. v. 99 . i. Q. 3 6. do. v. 100 ktf. i. Q. 3 6. do. do. stfr. i. Q. 3 6. do. do. v. 1901 ktf. S. 6. fl 7. So do. Mwb. stf. i. Q. 7 7. So do. Lif. A. stf. i. S. 6. fl 7. So do. Nwb. stf. i. Q. 7 7. So do. Lif. A. stf. i. S. 6. fl 7. So do. do. v. 1902 ktf. S. 6. fl 7. So do. do. v. 1903 ktf. S. 6. fl 7. So do. | |
| bg 192,50 197 114,25 191,50 191,50 181,50 1 | 4. D. EBBerr-Q. S. I. 94.10 4. D. EBBerr-Q. S. I. 11 4. D. ElsenhQ. S. I. 11 4. Do. Ser. II . 10 4. Do. Ser. II . 10 4. Do. V. Q. 2 . 07 50dd. Elsenbahn b) Ausländische. 4. Böhm. Nord stf. i. Q. 2 4. do. do. stf. i. Q. 2 6. do. with stf. i. G. 3 6. do. do. stf. i. Q. 3 6. do. do. in Q. 12 6. do. do. in Q. 12 6. do. do. von 1895 Kr 6. Dontan-Dampf 828L Q. 2 6. do. do. von 1895 Kr 6. Dontan-Dampf 828L Q. 3 6. do. do. stfr. in Qold 6. do. stfr. in Qold 6. fr. josB. in Silh. 5. fl 6. flashetib. stpfl. i. Q. 3 6. do. v. 59 . i. Q. 3 6. do. v. 99 . i. Q. 3 6. do. v. 100 ktf. i. Q. 3 6. do. do. stfr. i. Q. 3 6. do. do. v. 1901 ktf. S. 6. fl 7. So do. Mwb. stf. i. Q. 7 7. So do. Lif. A. stf. i. S. 6. fl 7. So do. Nwb. stf. i. Q. 7 7. So do. Lif. A. stf. i. S. 6. fl 7. So do. do. v. 1902 ktf. S. 6. fl 7. So do. do. v. 1903 ktf. S. 6. fl 7. So do. | |
| bg 102,50 197 114,28 191,50 1 | 4. D. EBBerr-O. S. I. 94.10 4. D. EBBerr-O. S. I. III 99. 4. D. ElsenhO. S. I. III 99. 4. Dord. Lloyd uk. b. 66 97.40 4. Dord. Lloyd uk. b. 66 97.40 b) Ausländische. 4. Böhm. Nord sif. I. O. 99.50 do. do. von 1895 Kr. 4. Donau-Dampi-S2suO. 8 do. do. von 1895 Kr. 4. Donau-Dampi-S2suO. 8 do. do. sif. i. O. 99.60 do. str. in Gold 4 Fr. JosB. in Silh. 6. fl. 5. FünikirchBarcs sif.S. 2 do. do. v. 99 * i. O. 8 do. do. v. 99 * i. O. 8 do. do. sifr. i. S. 95. do. do. sifr. i. O. 8 do. do. sifr. i. O. 8 do. do. sifr. i. O. 8 do. do. v. 1903 L. R. 87.50 30/2 do. de. conv. v. 74 30/3 do. do. v. 1903 L. R. 83. do. do. Lif. A. shf. i. S. 6, fl. 106.30 30/2 do. do. v. 1903 L. R. 83. do. do. Lif. A. shf. i. S. 6, fl. 106.30 30/2 do. do. conv. i. B. Kr. 87.10 30/2 do. do. v. 1903 L. R. 83. do. do. Conv. i. B. Kr. 87.10 | |
| bg 192,50 197 114,28 191,50 1 | 4. D. EBBerr-Q. S. I. 94.10 4. D. EBBerr-Q. S. I. III 99. 4. D. ElsenhQ. S. I. III 99. 4. Do. Ser. III 99. 4. Do. V. Q. 2 97 97.40 8. Do. Westlandiache. 4. Böhm. Nord sift I. Q. 2 99.50 4. Do. Westlandiache. 4. Böhm. Nord sift I. Q. 2 99.50 4. Do. Westlandiache. 4. Böhm. Nord sift I. Q. 2 99.50 4. Do. Westlandiache. 4. Böhm. Nord sift I. Q. 2 99.50 4. Do. Westlandiache. 4. Böhm. Nord sift I. Q. 2 99.50 4. Do. Westlandiache. 4. Do. Westlandiache. 4. Do. Ser. III 99.50 80. Do. Westlandiache. 4. Do. Ser. III 99.50 99.50 90.50 | |
| bg | 4. D. EBBetrCD. S. 94.10 4. D. EBBetrCD. S. 94.10 4. D. ElsenhQ. S. I. III 99. 4. P. Nordd. Lloyd uk. b. 06 97.40 31/3 Södd. Elsenbahn 97.40 31/3 Södd. Elsenbahn 97.40 4. Donas-Dampf.82sBQ. B. 98.85 4. do. do. sif. i. Q. 99.80 4. do. do. sif. i. Q. 98.85 4. do. do. son 101. S. 98.85 4. do. do. son 101. S. 98.85 4. do. do. sif. i. Q. 99.80 4. Elisabethb. stpli. i. Q. 98.80 4. Fr. JosB. iii Silh. 5. fl. 5. FünikirchBares sif.S. 2 4. Gal. K. L. B. 90 stf. i. S. 98.60 4. do. v. 39 2 i. Q. 8 4. do. v. 91 2 i. Q. 8 4. do. v. 91 2 i. Q. 8 4. do. do. stfr. i. Q. 8 4. do. do. conv. v. 74 31/3 do. do. v. 1903 L. R. 8 31/3 do. do. conv. v. 74 31/3 do. do. v. 1903 L. R. 8 31/3 do. do. conv. v. 74 31/3 do. do. v. 1903 L. R. 8 31/3 do. do. conv. v. 74 31/3 do. do. conv. v. 74 31/3 do. do. v. 1903 L. R. 8 31/3 do. do. conv. v. 74 31/3 do. do. v. 1903 L. R. 8 31/3 do. do. conv. v. 74 31/3 do. do. v. 1903 L. R. 8 31/3 do. do. conv. v. 74 31/3 do. do. v. 1903 L. R. 8 31/3 do. do. conv. v. 74 31/3 do. do. v. 1903 L. R. 8 31/3 do. do. conv. v. 74 31/3 do. do. v. 1903 L. R. 8 31/3 do. do. conv. v. 74 31/3 do. do. conv. v. 74 31/3 do. do. v. 1903 L. R. 8 31/3 do. do. conv. v. 74 31/3 do. do. conv. v. 74 31/3 do. do. do. v. 1903 L. R. 8 31/3 do. do. conv. v. 74 31/3 do. do. conv. v. 74 31/3 do. do. do. v. 1903 L. R. 8 31/3 do. do. conv. v. 74 31/3 do. do. c | |
| bg 192,50 197 114,28 191,50 1 | 4. D. EBBert-Q. S. I. 4. D. EBBert-Q. S. I. 4. D. ElsseinQ. S. I. III 40. Ser. III 40. V. Q. 2 07 40. V. Q. 2 07 40. V. Q. 2 07 40. V. Q. 3 40. V. | |
| bg 192,50 197 114,28 191,50 1 | 4. D. EBBetr-C. S. I. 94.10 4. D. EBBetr-C. S. I. 11 4. D. ElsenhG. S. I. 11 99. 402 Nordd. Lloyd uk. b. 66 4 99. 403 V. 62 9 67 97. 40 97. | |
| bg 102,50 197 114,28 191,50 191,50 114,28 191,50 114,28 191,50 123,60 123,60 13,60 155,666 166,70 17,20 18,30 18,30 19,30 | 4. D. EBBerr-Q. S. I. 94.10 4. D. ElsenhQ. S. I. III 99. 4. P. Nordd. Lloyd uk. b. 06 99. 4. D. Nordd. Lloyd uk. b. 06 99. 4. D. Nordd. Lloyd uk. b. 06 99. 4. D. Nordd. Elsenhahn 90. 4. BShm. Nord stf. i. Q. 99. 4. Do. Wath. stf. i. Q. 99. 4. Do. Wath. stf. i. Q. 99. 4. Do. Wath. stf. i. Q. 99. 4. Do. do. on 10. S. 98. 5. Elisabethb. stpli. i. Q. 98. 6. do. do. stfr. in Cloid 4. Pr. JosB. in Silh. 5. fl. 5. FünikirchBarcs stf. S. 98. 4. Dal. K. L. B. 99. fl. S. 98. 5. Gal. K. L. B. 99. fl. S. 98. 6. do. v. 99 1 Q. 8 6. do. v. 99 1 Q. 8 6. do. v. 99 1 Q. 8 6. do. on v. 91. C. 8 6. do. on v. 95. Kr. 6. do. do. stfr. i. Q. 8 6. do. do. on v. v. 74 8 75. do. Nwb. stf. i. G. 74 77. 78. do. do. conv. v. 74 78. do. do. conv. v. 74 78. do. do. do. v. 1903 L. R. 8 78. do. do. do. do. v. 1903 L. R. 8 78. do. do. do. do. v. 1903 L. R. 8 78. do. do. do. v. 1903 L. R. 8 78. do. do. do. v. 1903 L. R. 8 78. do. do. do. v. 1903 L. R. 8 78. do. do. do. v. 1903 L. R. 8 78. do. do. do. v. 1903 L. R. 8 78. do. do. do. v. 1903 L. R. 8 78. do. d | |
| bg | 4. D. EBBert-Q. S. I. 4. D. EBBert-Q. S. I. 4. D. ElsseinQ. S. I. III 40. Ser. III 40. Ser. III 40. Ser. III 40. V. Q GT 40. V. Q. V. Q. V. 40. V. Q. V. V. V. V. V. 40. V. V. V. V. V. V. V. V. 40. V. 40. V. | |
| bg 192,50 197 114,28 191,50 1 | 4. D. EBBetr-O. S. I. 94.10 4. D. ElsenhO. S. I. III 99. 4. Do. Ser. III 99. 4. Do. Ser. III 99. 4. Do. Ser. III 99. 5. Do. V. 62 9 67. 4. Böhm. Nord sif. I. G. 99.50 4. Do. Wath. stir. I. S. 96. 4. Do. Wath. stir. I. S. 96. 4. Do. Wath. stir. I. S. 96. 4. Do. do. von 1805 Kr. 4. Donau-Dampf.82snG. 86.80 6. do. do. von 1805 Kr. 4. Donau-Dampf.82snG. 86.80 6. do. do. str. in Gold 46. 4. Fr. JosB. in Silh. 6. fl. 5. FünikirchBarcs sif. S. 24. 6. do. v. 59 1 1 G. 86. 6. do. v. 99 1 1 G. 86. 6. do. v. 1903 Lis. 5. 51. 6. do. Nwb. sfi. I. G. 87. 6. do. Nwb. sfi. I. G. 87. 6. do. Nwb. sfi. G. v. 74. 87.50 87.50 87.50 87.50 87.50 88. 88. 88. 80. 80. do. v. 1903 Lis. 87. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80 | |
| bg 102,50 197 114,28 191,50 114,28 191,50 123,60 1 | 4. D. EBBerr-Q. S. I. 94.10 4. D. ElsenhQ. S. I. III 99. 4. D. Ser. III 99. 4. P. Nordd. Lloyd uk. b. 06 99. 4. D. Nordd. Lloyd uk. b. 06 97. 4. D. Nordd. Elsenhahm 97. 4. BShm. Nord stf. I. Q. 8 4. do. do. von 1895 Kr. 4. Donian-Dampi 8283.Q. Q. 8 4. do. do. stf. ii Q. 8 4. do. do. stf. ii Q. 99.60 4. Elisabethb. stpli. i. Q. 99.60 4. Elisabethb. stpli. i. Q. 99.60 4. Fr. JosB. iii Silh. 5. fl. 5. FünikirchBares stf.S. 2 4. do. v. 89 2 i. Q. 8 5. do. Stf. i. Q. 8 6. do. v. 91 2 i. Q. 8 6. do. v. 91 2 i. Q. 8 6. do. do. stf. ii Q. 8 6. do. do. v. 1903 L. R. 87.50 60. Lit. A. stf. i. S. 6. Ii 104.30 60. do. v. 1903 L. R. 87.10 60. do. v. 1903 L. R. 87.10 60. do. stf. ii Q. 8 60. do. do. p. 1903 L. Q. 8 60. do. stf. ii Q. 8 60. do. do. p. 1903 L. Q. 8 60. do. do. v. 1903 L. R. 9 | |
| bg 102,50 197 114,28 191,50 197 114,28 191,50 197 114,28 191,50 191 193,60 1 | 4. D. EBBerr-Q. S. I. 94.10 4. D. ElsenhQ. S. I. III 99. 4. D. Ser. III 99. 4. P. Nordd. Lloyd uk. b. 06 99. 4. D. Nordd. Lloyd uk. b. 06 97. 4. D. Nordd. Elsenhahm 97. 4. BShm. Nord stf. I. Q. 8 4. do. do. von 1895 Kr. 4. Donian-Dampi 8283.Q. Q. 8 4. do. do. stf. ii Q. 8 4. do. do. stf. ii Q. 99.60 4. Elisabethb. stpli. i. Q. 99.60 4. Elisabethb. stpli. i. Q. 99.60 4. Fr. JosB. iii Silh. 5. fl. 5. FünikirchBares stf.S. 2 4. do. v. 89 2 i. Q. 8 5. do. Stf. i. Q. 8 6. do. v. 91 2 i. Q. 8 6. do. v. 91 2 i. Q. 8 6. do. do. stf. ii Q. 8 6. do. do. v. 1903 L. R. 87.50 60. Lit. A. stf. i. S. 6. Ii 104.30 60. do. v. 1903 L. R. 87.10 60. do. v. 1903 L. R. 87.10 60. do. stf. ii Q. 8 60. do. do. p. 1903 L. Q. 8 60. do. stf. ii Q. 8 60. do. do. p. 1903 L. Q. 8 60. do. do. v. 1903 L. R. 9 | |
| bg 192,50 197 114,28 191,50 191,14 191,50 191,14 191,50 191,150 190,50 191,150 190,50 191,150 191,150 191,150 192,30 191,150 193,30 190,150 193,30 190,150 193,30 190,150 190, | 4. D. EBBerr-Q. S. I. 94.10 4. D. ElsenhQ. S. I. III 99. 4. D. Yord. Lloyd uk. b. 66 97.40 b) Ausländische. 4. Böhm. Nord sif. I. Q. 8 4. do. do. vii. I. Q. 8 4. do. do. wit. I. G. 8 6. do. do. vii. I. Q. 8 6. do. do. vii. I. Q. 8 6. do. do. vii. I. Q. 8 6. do. do. vii. II 99.50 6. do. do. viii 905 Kr. 4. Donau-Dampf.82sn.Q. 8 6. do. do. viii 905 Kr. 4. Donau-Dampf.82sn.Q. 8 6. do. do. sif. I. Q. 8 6. do. do. sif. I. Q. 8 6. do. viii silh. 6. II 98.55 FünikirchBarcs sif.S. 2 6. do. v. 39 1 I. Q. 8 6. do. v. 99 1 I. Q. 8 6. do. v. 99 1 I. Q. 8 6. do. do. sifr. I. S. 95. 6. do. do. sifr. I. S. 95. 6. do. do. sifr. I. Q. 8 6. do. do. sifr. I. Q. 8 6. do. do. viii. I. Q. 8 6. do. Sibl. Tytasil. Q. 8 7.10 7.10 7.10 7.10 7.10 7.10 7.10 7.10 | |
| bg 102,50 197 114,28 191,50 1 | 4. D. EBBetr-Q. S. I. 94.10 4. D. ElsenhQ. S. I. III 99. 4. D. Ser. III 99. 4. D. Ser. III 99. 4. D. Ser. III 99. 5. D. D. Ser. III 99. 6. D. V. Q. 2 97. 6. D. West-sift-I. S. 5. 96. 6. D. West-sift-I. S. 98.85 6. D. West-sift-I. S. 98.85 6. D. West-sift-I. S. 98.85 6. D. West-sift-I. S. 96. 6. D. West-sift-I. S. 95. 6. D. West-sift-I. S. 96. 6. D. West-sift-I. S. 95. 6. D. West-sift-I. S. 95. 6. D. West-sift-I. G. 80. 6. | |
| bg 192,50 197 114,28 191,50 191,14 191,50 191,14 191,50 191,150 190,50 191,150 190,50 191,150 191,150 191,150 192,30 191,150 193,30 191,150 193,30 191,150 193,30 191,150 193,30 1 | 4. D. EBBerr-Q. S. I. 94.10 4. D. ElsenhQ. S. I. III 99. 4. D. Ser, III 90. 4. P. Nordd. Lloyd uk. b. 06 64. 4. do. v. 02 2 07 2 97.40 89.30 89.40 80. v. 02 2 07 2 97.40 89.50 80. do. v. 02 2 07 2 97.40 80. do. v. 10 2 99.50 80. do. do. sif. i. Q. 2 99.50 80. do. do. v. 10 2 99.50 80. do. do. v. 10 2 99.50 80. do. do. v. 10 2 89.85 80. do. do. v. 10 2 89.85 80. do. do. v. 10 2 89.85 80. do. do. v. 10 2 89.80 80. do. do. v. 10 2 89.80 99.60 4. Fr. posB. iii Silh. b. 15 80. do. v. 10 2 18 80. do. do. v. 1 | |
| bg 192,50 197, 114,28 191,50 191, 191,50 191, 191,50 191, 191,50 191, 190,60 191, 191,50 191, 191,50 191, 191,50 191, 191,50 191, 191,50 191, 191,50 191, 191,50 191, 191,50 191, 191,50 191, 191,50 191, 191,50 191 | 4. D. EBBerr-Q. S. I. 94.10 4. D. ElsenhQ. S. I. III 99. 4. D. Ser. III 99. 4. D. Ser. III 99. 4. D. Ser. III 99. 5. D. Q. V. Q. 2 97 97.40 5. J. Q. V. Q. 2 97 97.40 6. J. Q. V. Q. 2 97 97.40 6. J. Q. Marsländische. 4. Böhm. Nord sift I. Q. 2 99.50 4. J. Q. West. sitt. I. S. 3 96. 6. J. Q. West. sitt. I. S. 3 96. 6. J. Q. West. sitt. I. S. 3 96. 6. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 6. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 6. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 6. J. P. J. G. S. 10. 6. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 6. J. P. J. G. 3 98.65 6. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 6. J. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. Q. West. Sitt. I. Q. 3 98.60 7. J. | |
| bg 102,50 197 114,28 191,50 191,14,28 191,50 193,80 | 4. D. EBBerr-Q. S. I. 94.10 4. D. ElsenhQ. S. I. III 99. 4. Do. Ser. II 99. 4. P. Oct. Loyd uk. b. 06 97.40 8. J. S. | |

| - | - | - | |
|---------|---|-------------------------|--------|
| zi | | In No | 1 |
| 4.1 | Sardin.Sec. str. g. Iu. II L. Sacilian. v. 89 str. L. Q | 102.20 | 1 |
| 100 | Sicilian, v. 89 atf. L. Q. a do. v. 91 a f. Q. a SildItal. S. AH. | 74.35 | 1 3 |
| 5 | Westsizilian, v. 79 Pr. | 103.10 | 1 3 |
| 31/2 | Gotthardbahn Fr | 96.80 | 1 |
| A. al | Jura-Simplion v. 94 gar. » Schweiz-Centr. v. 1880 » | 103. | 3 |
| 41/9 | Kursk, Kiew stir gar. | - | 201.00 |
| | also Church Share as a | 08.88 | 3 |
| 4: | MeskJarA. 97 stf. g. do. Wind. Rb.v. 97 do. do. v. 98 stfr. do. Wor. v. 95 stf. g. or. Russ. E. BO. stf. g. | 89.40 | |
| 3. 1 | do, Wor. v. 95 stf. g. s Or. Russ. EBO. stf. s | 88.70 | |
| 4:: | Russ, Sdo. v. 97 stf. g4 do. Südwest stir. g. * | 88.50 | 3.0 |
| 4:1 | Ryasan-Graine stf. g | 88.50 | 5 |
| 4.1 | Windskewkas stfr. g do, v. 1895 uk. 69 . | 98 90 | 4 |
| 5. 41/2 | Austolische L. G. # Port. EB. v. 89 I. Rg. * | 102.90 | 5 |
| 3 | Salonik-Monastir Türk, Bagd. B. S. I | 66.80 | |
| 5. | Telmantepec rckz, 1914 » | 102.70 | 1 |
| Pf | andbr. u. Schuldv | erschr. | 1 |
| Zf. | . Hypotheken-Ba | In the | 1 |
| 4 | Allg. RA., Stuttg. 4 Bay. VB.M., S.16u.17. | 94.50 | 1 |
| 3.0 | do. BC. V. Nürnn.» | 100.80 | 1 |
| 31/2 | 00. 00. S.ZI UK.1910 # | 95. | 1 |
| 31/2 | do. do. Ser. 1 u. 15 » | 93. | 1 |
| 4. | do. Hypu.WBk. * | 93. 101.10 100.70 | 1 |
| 31/3 | do do s | 94.60 | 3 |
| 4. | do Bd .C .A. Webo. w | 98.60 | 3 |
| 31/3 | do. do. S. 11, 12, 14 > | 90.80 | 1 |
| 31/0 | 00, 00, * 2 * | 90.90 | 1 |
| 31/2 | D. OrCr. Gotha S.6 > | 90.80 | 5 |
| 4 | do. Ser. 7 * | 100. | 3 |
| 4. | d (00, 5, 10, 103 ng, 1913) | 100 20 | 1 |
| 31/2 | do. + 13 unk, 1915 > | 100. | 1 |
| 35/1 | 00 3 | 92.30 | 3 |
| 31/1 | do. do. do. * | 99.80 | 2 |
| 37/1 | | 95. 100. | 2 |
| 4 | do. do. S. 20 uk. 1915 » do. do. S. 16 u. 17 » | 100.80 | 4 |
| 4 | do. do. Ser. 18 * | 100.50 | 4 |
| 31/1 | do. do. Ser. 19 . | 92.50 | 4 |
| 4 | do. do. S. 31 u. 34 + | 93.50 | 4 |
| 4. | 1 do. do. S.43uk.1043* | 100. | 4 |
| 4. | do. do. S.47uk.1915* | 100.70 | 4 |
| 33/4 | do. do. \$.44uk.1913* | 92.50 | 4 |
| 4, , | Hambg. H. S. 141-340+ | 99,80 | 4 |
| 4. | do. S. 401-470 > 1913> | 99,50 | 4 |
| 31/1 | do. Ser. 1-199 * | 91.50 | 4 |
| 31/3 | do.S.311-330uk.1919+ | 91,50 | 4 |
| 4: | do. uk. 1910 a Mein. HypB. Ser. 2 » | 99.70 | 4 |
| 4. | do. do. 5.8 uk. 1911 » | 99,80 | 4 |
| 37/2 | do. do 50, ah 05 a | 91.60 | z |
| 31/2 | do. unkb. b. 1907 » | 92.80 | 4. |
| 4. | M. BCHyo.(Qr.)2 > | 99,40 | 5. |
| 31/2 | 00, 7 6 | 98,50 | - 31 |
| 31/2 | Pfalz, HypB. u. 1917 » | 100,10 | 3. |
| 4 | Pr.BCrAct,-B.S.17. | 99,50 | 31 |
| 31/2 | do. S. 3, 7, 8, 9 > | 99.80 | 3, |
| 4. | do. v. 1890 * | 100, | 4. |
| 4 | do. v. 06 uk. b. 16 * do. v. 07 uk. b. 17 * | 100.40 | 3.5 |
| 31/2 | do. v. 1894/90 * | 91.10 | 5. |
| 31/2 | do.CO.06 uk.b.16 * | 99.80 | |
| 4 | Pr. HypAB. 80% . | 97.90 | 2 |
| 31/2 | do. v. 04 uk. h.1913 v | 99.20 | - |
| 4. | do. v. 07 t/k. b. 17 * Pr. PfbrBk. u. 1910 * do * 1912 * | 99,90 | - |
| 4. | do. + 1015 * | 100.10 | - |
| 4. | do. > 1917 - do. > 1019 - | 100/60 | - |
| 31/2 | do. * 1914 * do. * 1912 * | 99.80 | - |
| 31/2 | _ do. > 1917 + | 100.30 | - |
| 4. : | do. uk. b. 1907 « | 100. | - |
| 31/2 | | 91.00 | 113 |
| 31/2 | RhWestf.BC. S.3.5 | 91.60 | E |
| 4. | do. Ser. 7 s. 7a = do. > 8 s. 8a = | 99.50 | 20 |
| 4. | | 99,75 | 1700 |
| 31/2 | 00. × 2 u. 4 × | 91.30 | 0200 |
| 31/2 | 5@dd,B-C.31/32,34,43 » p o. bis inkl, 5, 52 » | 92.80 | S:3H |
| 4 | do. do. S. 8 + | 99,20 | A |
| 31/2 | Württ, HB. Em. b.92 | 92.20 | 1 |
| 31/2 | do. do | 93, | BEF |
| | Ld.HessHB.S. 12-13 | garant. | - H |
| 4. | do. S.14-15uk.1914 • | 101.40 | O |
| 200 | The second second second second | WWW COM | -R |

| | | - |
|------------------|---|--------------------------|
| In % c 102.20 | ZI | In % |
| 101.30 | 4. LdHess.Com.Ser.7-8- 3/2 do. do. +10,2+ 3/2 do. Ser.3verl.kdb.+ | 93 90 |
| 74.35 | 31/2 do. Ser_3 verl.kdb. » 31/2 do. S. 4 vi. uk. 1915 » 6 LK.(Cass.)S 22u. 1914» | 92.80 |
| 103.10 | 11/2 S. 21 a. 1917* 4 Nass. LB. L. Vu. 15 * | 9575 |
| 96.80 | 31/2 do. Lit. J 31/2 do. Lit. J 31/2 do. F. O. H. K. L. S 31/2 do. F. O. H. K. L. S 31/3 do. F. O. H. K. L. S 31/3 do. S. R 31/4 do. T. S | 94.80 |
| 103. | 31/2 do. * M. N. P. Q. | 94.80 |
| 89. | 31/2 do. * T * | 84.80 |
| 89.40 | 3. do. * O * 3/4 do. * U * | 98. |
| 89.40 | zı. Amerik. EisenbE | |
| 88.30 | 4" Centr. Pacif. I Ref. M. 30/2" do. | 97.50 |
| 80.55 | 6 J Chie Milw St.P. P.D. | 107.75 |
| 88.50 | 5°. do. do. do. 4°. do do 4°. North, Pac, Prior Lien 3°. do. do. Gen. Lien 5°. San Fr. u. Nrth. P.I.M. 4°. South, Pac. S. B. I M. 40. Income. Bonds | 101.20 |
| 102.90 | 5'. San Fr. u. Nrth. P.I M. | 73.80 |
| 95.50 | do. Income-Bonds | 95.80 |
| 102.70 | Diverse Obligatio | nen. |
| erschr. | Zf. | In %0, |
| inken. | 4. Aschaffb Bentp. Hyp. 4. Bank für industr. U. 4. Brauerei Binding H. 4. | 97. |
| 94.50 | 4 do. Frkf. Ussign. > | 1.00 |
| 93.10 | 4. do. Nicolay Han. * 4. do. Mainzer Br. * 41/z do. Rhein., Alteb. * 41/z do. do.Mainzr.103 * | 100, |
| 100.40 | 41/2 do. do.Mainzr,103 v 41/2 do. Storch Speyer v | 91. |
| 101.40 | 4. do. Werger | 98. |
| 100.70 | 5. Britzer Kohlenbyb. H. * 4. Buderus Eisenwerk * 4. Cementw. Henceube. * | 99.50 |
| 94.60 | | 103.50 |
| 98.60 | 41/2 Ch. B. A u. Sodaf. a 41/2 Blei- u. SilbH., Brb. a 41/2 Pabr. Griesheim El. a | 10). |
| 80.60 | 41/2 Farbwerke Höchst * | 102.50 |
| 102.52 | 4. do. Kalle & Co. H. s 4. Concord. Bergh., H. s | 67.60 |
| 90,80 | 5 Dortmunder Union . 4. Esb6. Frankf a. M | 100. |
| 100. | 1/2 Co. Co | 102. |
| 100 20 | 4. do. do. | 86.80 |
| 100. | 4//s do. Allg. Occ., S. 4 . 4. do. Serie I-IV . 5. El. Disch. Ueberseeg. | 99.50 |
| 92.30 | 4/g G. I. elektr. U. Bertin. * | 104.50 |
| 100.50 | 21/2 do. Helios > 21/4 do. do. > | 68, 68, |
| 95. | 2. do. do. rckz. 102 » 41/2 El. Werk Homb.v.d.H. » | 102.80 |
| 100.50 | 41/2 do. Ges. Lahmeyer + 4., do. do. do. * 41/2 do. Lichtu. Kr. Berlin + | 101. |
| 92.50 | 41/2 do. Lichtu. Kr. Berlin » 41/2 do. LielOes., Berl. » | 104. |
| 92.50 | 41/2 do. Schuckert > | 09.80 |
| 99.80 | 41/2 do, Betr. AG. Siem » 4. do. Telegr. D. Atlant. » | 99. |
| 100. | 4. do. Conf. Nürnberg • do. Werke Berlin • | 102. |
| 92.50 | 4. do. do. do. * 402 Emaillir, Annweller * 402 do. u. Stanzw. Ullr. * | 99. |
| 99.80 | 4. Frankfurter riot Hypt. + | 100,80 |
| 99,50 | 4. Harpener BerghHypt. 4. Oew.Rossleb.rückz.102+ | 100. |
| 100. | 41/2 Hötel Nassau, Wiesh. | 101.50 |
| 91,50 | 4 Oelfahr, Verein Disch 41/2 Seilindust, Wolff Hyp | 102. |
| 98.70 | 41/2 Ver. Speier.Ziegelwa. a | 99.70 |
| 99,80 | 41/2 Zellet, Waldhof Mannh. | 10330 |
| 91.60 | zt. Verzinsl. Lose. | In % |
| 92.80 | 4 Badische Primien Thir 3 Beig.CrCom. v. 68 Fr | 159.18 |
| 99,40 | 31/2 Goth. PrPidbr. L. Thir | 144 |
| 98,50 | 3/2 do. do. 11. * 3. Hamburger von 1886 * | 157. |
| 93. | 3 Holf. Kom. v. 1871 h.fl 31/2 Köln-Mindener Thir | 137.10 |
| 99,50 | 31/2 Lübecker von 1863 * 21/2 Lütticher von 1853 Fr. | 139.00 |
| 99,80 | 3 Madrider, abgest | 137.85 |
| 100. | 3. 3 Oldenburger This | 174.40 |
| 100.40 | 5. do. v. 1800 a. Kr. a | |
| 91.10 | 21/2 StuhlweissbRGr. &fi | 114.55 |
| 192.80 | Unverzinsliche Le | |
| 97.90 | - Augsburger fl. 7 | 39.20 |
| 99.20 | - Braunschweiger Thir. 20 - Finländisch. Thir. 10 | 215.20 |
| 9770 | - Mailander Le 45 | Ξ |
| 100,10 | - Meininger s. fl. 7 - Oesterr, v. 1864 ö. fl. 100 | 870. |
| 99.80 | Oesterr, v. 1864 ô. fl. 100 do. Cr. v. 58 ô. fl. 100 Pappenheim Griffia, fl. 7 | 463, |
| 93,25 | - Salm-Rein-G.o.H.40 CM. - Türkische Fr. 400 | 390, 181.60 384. |
| 100, | Ung. Staatsl. 5.fl. 100 Venetianer Le 30 | - |
| 100. | Geldsorten. Brist. | Oeld. |
| 91,60 | Engl. Soverelg. p. St. 2043 | 20.40 |
| 99.50 | 20 France-St. 16,31 Design. fl. 8 St. 16,20 | 16.16 |
| 100.25 | Oold-Dollars p. Doll. | 16.90 4.181/2 216, |
| 91.30 | Neue Russ, Imp. p.St. Oold al marco p.Ko. 2800 | 2780 |

6

5

2

| Rhein, HB.kb.sb02 - 100, do. uk. b. 1907 - 100. | Ung. Staatsl. 5.fl. 100 384. |
|---|--|
| do. 9 1012 > 100. do. 91.80 do1014 91.60 Rh.Weatt.B.C.S.3.5 do. Ser. 7 8 7 8 99.50 do. Ser. 7 8 7 8 99.50 do. 9 8 8 8 8 99.50 do. 9 9 9 9 99.75 do. 10 100.25 60 2 8 4 91.30 do608.508 9 0 bis ind. 5.52 98.20 W.B.C.H., Color S. 7 99.20 do. do. S. 8 100.50 do. do. S. 8 100.50 do. do. 9 2.20 Wartt.HB. Em. b. 92 100.10 do. do. 93. | Geldsorten. Brief. Oeld. Engl. Sovereig. p. St. 20.43 20.40 Engl. Sovereig. p. St. 16.31 16.27 Desterr. fl. 8 St. 16.20 18.10 do. Kr. 20 St. 7. 16.30 Neue Rus. Imp. p. St. 216. Oold ab marce p. Ko. 2806 Oanzi. Scheideg. 71. Hochhalt. Silber 72. 4.22 Amerikanische Noten Doll. 3-1000 p. D. 4.22 Amerikanische Noten Doll. 1-2) p. Doll. Belg. Noten p. 1007 Engl. Noten p. 1007 Engl. Noten p. 1107 Engl. No |
| do. Ser. 1-5 93.80 do. Com. Ser. 5-6 101.10 | Frz. Noten p. 100 Fr. 81.25 81 1/2 Holl. Noten p. 100 ff. 168.80 168.50 161.50 Hal. Noten p. 100 ff. 168.80 168.50 161.50 Hal. Noten p. 100 Le. 80.95 80.52 OctU. N. p. 100 Kr. 85 84.90 Russ. Not. Or. p. 100 Fr. 61.15 81.05 *Kapital und Zinsen in Gold. |

| 31/2 do. Ser. 31/2 do. > 0- \$P/3 do. > 9- | 1-5 * -8 vert. * | 93,30 93,30 93,80 93,80 | Russ, No do. (1 u. Schweiz. | N. p. 100 Kr. (Or.p. 100 R. 3R.) p. 100 R. N. p. 100 Fr. al und Zinsei | A TAXABLE PARTY. | e d, |
|---|---|---|---|--|------------------|---------|
| Reichsbank-I Amsternen : Antw. Brüssel I Italien : Lu London : I Madrid : P NYork(3 T.S.) | r. 10 168-37: r. 100 83-95 re 100 83-95 str. 1 20-44 s. 100 | 31/2 0/9 31/2 0/9 5 0/9 3 0/0 4 0/9/9 | Schweiz. St. Peter Triest Wien | In Ma Pr. 100 Bkpt, Fr. 100 sb. SR. 100 Kr. 100 Kr. 100 Kr. 100 | 81.10 81.05 | 3 |

KONIGZ CACHINGEN

hervorragendem Wohlgeschmack NONIGE

TOR grosser Bedeutung für die Gesundheit

Umtliche Unzeigen

WONIGE. PACHINGEN Haupt-Niederlage: F. Wirth, G. m. b. H., Mineralwasser-Grosshandlung, Wiesbaden Taunusstrasse 9. Telephon 67 u. 522.

auf Verlangen derch die Brunnen-Inspektion in Fachingen (Bez. Wiesbaden.)

CONICE



Damen = Konfestion= Dersteigerung,

Morgen Samstag, den 12. März er., morgens 91/2 und nachmittage 21/2 Uhr anfangend, läßt herr G. August in meinen Auftionöfalen

Marktylak 3

bie bei ber Juventur gurudgefente hochfeine Damen-Ronfettion, als:

Roftume, Roftumrode, Jadetts, Paletots, Mäntel, sowie Stoffreste,

meiftbietenb gegen Bargahlung verfteigern.

Bernhard Hosenau.

Auftionator und Tagator,

Telephon 6584.

80

00

14/2

14

50

36

3 Marftplat 3.



Rur noch einige Tage!!

Wegen Räumung des Ladens

berfaufe ich bie noch vorhanbenen Offen bacher Batentfoffer echt Rableber mit 4-fachem Berichluf), Relies, Schiffe- und Ratierfoffer (Marten, Die fich bis jest porguglich bemabrten), fomte meine Reft-beftanbe in vericied. Retfeartitein gu bem nur annehmbaren Breis

Ar Reugaffe 17. Wes

Billiges Hühnerfutter! Mischfutter, 150 Pfund II ML,

mit Sad, fronto Raufers Babuftation, gegen Radnahme erfenbet F63 Ribeinifd. tBeitfatifder Gefingelfutter-Berf., Reuf a. Rh.

Zwangsversteigerung.

3m Wege ber Bwangevollfired-ung follen bie in Wiedbaben belegenen, im Grundbuche von Biesbaben, Innen

Banb 246, Blatt 3685,

gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsvermertes auf ben Ramen :

1. ber Frau Rarl Wintermeher Witwe, Mlara, geb. Bobus, in Rigdorf,

Frauleins Aatharine Bobne in Eltville,

je gur Salfie eingetragenen Grund. fillde:

1. Rartenblatt 115, Pargelle 168/86, 2. Rartenblatt 115, Bargelle 167/86,

3. Kartenblait 115, Parzelle 156/86, Edwobnhaus mit Sofraum, Mheinbahnstraße 92r. 5,

gu 1. 4 ar 70 qm groß, zu 2. 68 qm groß, 58 qm groß, gu 3.

am 3. Mai 1910, vormittags 10 lihr,

burd bas unterzeichnete Bericht, an ber Gerichtofielle, Bimmer Rr. 60, perfteigert merben.

Der Berfteigerungevermert ift am 23. Februar 1910 in bas Grunde buch eingetragen. F 339

Wiesbaben, b. 3. Marg 1910. Rönigliches Umtegericht, 21bt. 9.

Musholaverfauf.

Oberforfterei Chauffechaus versteigert Montag, 14. März, in Sabn (bet Oblemacher) im Anichluk an den Oolgoersauf der Oderförsterei Wiedbaden: Giden: Giden:

Michtantliche Unzeigen

Kennern eines delikaten

empfehle meine Marke "Ohne Gleichen", per Stück 30 Pf. Fis hhaus

Johann Welter, (Spezialgeschäft f. f. Fischkons.) 12 Elienborongasse 12.

Messerpukmaschinen, Fleischhackmaschinen, Raffeemühlen,

411031116 Teppichtenemafchinen ufw. repariert und ichleift

Ph. Bernemer, Telephon 2079, Mengergaffe 27 u. Rl. Banggaffe 5.

Wiesbadener

Gebr. Mengebauer. Bampf-Schreinerei. Gegr. 1856. 129 Colefon LLL

Sargmagazin Schwalbacherfte. 23.

Bleferant des Bereins für Fenerbeltattung.

Mebernahme von Heberfuhrungen pon und nach auswarts mit eigenen Beichenmagen.

Malz-Extraft

aus ber Brauerei C. Schroeder, Ladhaufen bei Wefel. Alfoholarmes nicht berauschendes Getrant.

Ertraft ber Stammwürje 21,01, Maliofe 8,84, Buder 0,5-0,8, Befies und bewährteftes Rahr- und Stärfungsmittel für Brufts, Sals- und Aungenteibende, Breichinkeitige, Bluts arme, Retonbalefgenten, nach ichwerer Krantbeit, befonders auch für ichwächliche Rinder und Möchnerinnen.

Mergtlicherfeits überall empfohlen. Mileinvertauf bet Prindrich Grott, Wiesbaden, Gortheftr. 13, Gee Abolfonilee. Perufprecher 505.

in allerbester Lage Wiesbadens

ju bermieten. Aufragen beförbern unter 21. 6291 Mannenstein & Vogter A.-G., halle a. S. F63

daalders

Wer sich vor Ankauf von der Vorzüglichkeit dieses Caesos überzeugen will, verlange sofort telephon. oder durch Postkarte kostenfrei ein Muster von dem

Vertreter: Heinr. Eich, Wiesbaden, Mainzerstrasse 66. - Telephon 424.

Berficherungs-Befellichaft begibt auf Stadt-Objefte

Kapitalien zur ersten Stelle

unter gunftigen Bebingungen zu niedrigen zeitgemagen Binvfaten. Event Anfragen find unter V. 57 an die Tagbi.-Saupt-Agentur, Wilhelmsftraße 6, zu richten. Bermittler-Offerte unerwünscht. 4003

Kapitalien zur ersten Stelle

auf induftrielle und hotel-Grundfinde werben bon erftem Supothelen-Inftitut kulantest angelegt. Rur birekte und ausführliche Anfragen unter W. 57 an die Tagbl. Saupt-Agentur, Bilhelmftrage 6, finden Berfidfichtigung.

garantiert wasserdicht, fir Wöchnerinnen-Branke und Minder, von Mk. I of O an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Er-kältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, sehr hattbar, per Stück von Mk. 1.75 an.

Simtliche Artikel zur Kranken- und Wochenbettpflege. Clare. Taundor, Kirchgasse 6.

Winterkur für Kranke. Warme geschützte Lage am Sudabh. d. Taunus. Behagi. eingericht. kl. Anst. Spezialiseilanstait. Contr. Heiz. u. Beleuchtung, neue Geseilschafterhume, warme und kalte Liegehalle. Sorzname Behandi. u. Verpfegung. Dinkkur. (Dépendance für Minderbemittelte.)
Prospekte franko
Dr. M. Schmize-Kahleyns, Mervanarzt.
Sanatorium Hofhelin im Taunus.

Trauerstoffe Trauerkleider Trauerröcke Trauerblusen in allen Preislagen.

Langgasse 20.

Familien Rachrichten

Gett bem Allmachtigen bot es gefallen, unfer innigfts

Beitygen

gu fich gu rufen. Die tieftrauernben Sinter bliebenen: Familie Er. Born, Befrenbitrage 37.

Die Beerbigung finbet Frei-ig 84/4 Ubr auf bem Gabfriebbof ftatt.



Tührer's Loederwaren und

10 Große Burgstr. 10, Larterre und 1. Ctage & Telephon 726

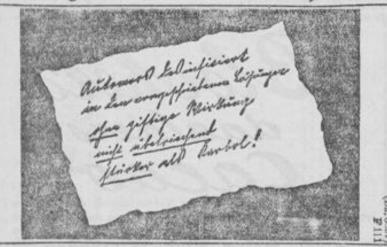
Aber 350 gm Basfellungs=Räume. S 12 große Schaufenster 12. S

Feste, billige Treise. & Ansertigung. & Reparaturen. 131

Ungezählte 1000e Rollen

letztjähriger Muster verkaufe spottbillig.

Glinstiger Einkauf für Wiederverkäufer. Schulgasse Schulgasse



Adituna!

Ausschneiden!

find bie Ersparaiffe Berren = und Knaben = Angügen, Paletots, Joppen, Bofen, Sie ben Dlaumungs=

Ba. 5 (DO Serren- und Anaben Amstige in außerk sollber Ware, batunier sehr schöne Musterangüge in nur modernen Farben und Kasson, auf Roghaar gearbeitet (Erfaß für May), und verschiedene Gelegenbeitsposten, beren früherer Labenpreis 15. 20 bis 80 Mt. mar, seht 8, 12 und 15 Mt. In Kinder-Anggen habe ich großes Lager und versause solche in schönen dunklelblauen Mustern schon von Mt. 2.75 an.

Konfirmanden = Unjuge in großer Auswahl und febr billig. Gs liegt in Shrem eigenen Interesse, wenn Sie ben Bebart für towmendes Frühjahr jest icon beden

Mur Mengaffe 22, 1 St., fein Laden. Jeber Raufer von auswarts, ber biefe Unnonce mitbringt erhalt beim Gintanf eines herren-Unguges 1 Mt. gu ber Fahrt. 8904



Im Centrum

des aligemeinen Interelles iteht der beliebte

feine und porzügliche Andre Rofer

Felgenkaffee

der ideale Kaffeezulat, welcher dem Kaifeegetrank die dunkelgoldbraune, klare reine Farbe, den költlichen Wohlgeschmack gibt.

's Uhr, im Reuen Fefigaal ber Turngefellichaft, Cowalbacherftrafe B1

Ultramontanismus und leme (pricht über:

Gintrittskartent Saalplätze numeriert 1. bis 3. Neibe à 3 Mt., 4. bis 7. Reihe à 2 Mt., 8. bis 17. Reihe à 1 Mt., Golerie 1. Reihe numeriert à 1 Mt., Gaalplätze unnumeriert a. Galerie 2. Reihe unnumeriert à 50 Pt., find zu haben in den Buchdandlungen der Herren: Doerterskläuser. Wildelimstraße 4. Eurany & tronsel. Wildelimstraße 28, Moriex und Münzel, Wildelimstraße 52, Minner. Langgasse 48, Nerz. Midelsberg 15 und Standt. Bahnhosstraße 6. — KartensBerkauf an der Abendkasse nur soweit der Borrat reicht! F325



Mein 21/2 jahriges Kind nahm niemals Kakao oder Schokolade, und da es auch Milch nur widerwillig trank, verordnete der Arzt ihm Haemacolade. Seildem verweigert das Kind aber auch alles, was nicht Haemacolade ist! Es trinkt sie mit dem grössten Behagen, und sein erster Ruf beim Erwachen ist: Haecola! Ich reiche seit September Haemacolade, und hat sich das Kind, das sehr zart war, glänzend

berausgemacht,

Frau J. Brasch, Landsbergerstr. 108, (7. 4. 02.)

Broschüren durch:

Berliner Hygiene G. m. b. H., Frankfurt a. M., Elbestr. 52.

Bur Schonheitopflege empfehle: Gefichten aichpulver u. Mauselfleie, Gefichteichleienniber und Bubers, Gefichte Faltenmilch u. Creme (Hautsernahmungemitzel),

Erbarangemest, Erbbeerpräparate, Amerif. Phonip-Greate, Amerif. Toileitemosfen, Barmmaffage u. elefte. App. r. 3885 Inditut für Schönbeltspflege u. Moffage IV. Gorwie, RI Furgfix, 2, 1. Ot.



Berit.: Ludwig Schreiber, Braing. F 108

写 Gesangbücher 🍣 fowie alle Bapiers, Schreib. u. Beichen-waren billigit. Carl S. Laug, Bieldftr. 29, Gde Balvamftr.

Lager in amerik. Schuhen. Aufträge nach Mass. 299 Merm. Stickdorn. Gr. Burgstr. 4.

Wybert-Tabletten Schutzen Sie vor HUster HEIsere KAraffe

Allen Berfonen, bie ihre Stimm. organe unftrengen mitfen, gemabren Bubert. Tableiten ficherften Sout vor Ermueung

fichersten Schut vor Ermübung ber Stimme.

Tanjende bezeugen die einzigartige Wirfung derfelden. Borrätig in allen Thochefen a W.f.
1.— Depots in Priesdaden:
"Nider-Apotdefe", Archaefe 26.
"Vismard-Apotdefe", Irmarisring 29. Kronen-Thoth fe", Oracieniu, Dr.Lade G. Hoches.
"Tongasie 14. BistoriaApotdefe", Id instraße 41.
"Ianuna-Apotdefe", Taunustraße W. Fernruse 106 n. 2201.
F 101

Paulaner-Brauerei München

empfiehlt in Flaschen und Siphons

Herrnmühlgasse 7.

Telephon 3087.

Gegr. 1879.



Zur Konfirmation und Kommunion.

Empfehle mein best assortiertes Lager in schwarzen und weissen

Glace-Handschuhen von Mls. 2.00 an. ausserdem bestbewährte Qualitäten in

Selde, Halbseide und Leder-Imitation. Kragen. Manschetten, Vorhemden Krawatten u. Hosenträger in grösster Auswahl. -

Langgasse 17 Gg. Schmitt, Langgasse 17 Handschuh- u. Krawatten-Spezial-Geschäft. Gegründet 1875.

Erftes und alteftes Inftitut am Blage.

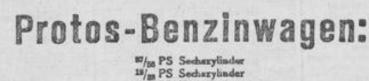
entfernt unter Garantie mittel; Glettroinfe burch einmalige Behandlung

Fran M. Gronnenn, Wicsbaden, Birdgaffe 17, 1. Stod. "UR

Meftriiche Gefichtsmaffage, Bibrations-Maffage nad Dr. Johnunsen.

AUTOMOBILINERIA MONIENDAMA

SIEMENS-SCHUCKERT WERKE G.M.B.H. BERLIN



18/m PS Secharylinder 18/m PS Vierzylinder 13/m PS Vierzylinder 10/m PS Vierzylinder

9/18 PS Vierzytinder 6/14 PS Vierzylinder

Leistungsfähig .. Dauerhaft .. Erster bei der Weltfah-New-York-Paris.

Elektromobile:

Moderne Fahrzeuge : Eleganteste Stadtwagen : Droschken : Lieferungsund Lastwagen : Feuerwehr und Krankonwagen : Omnibusse.

Motorboote

Technische Bureaux u. Vertretungen an allen grösseren Plätzen der Welt.

Vertretung in Frankfurt:

Siemens-Schuckert Werke, Technisches Bureau, Niddastrasse SG. 162

Verschönerungs-Verein

zu Wiesbaden, E. V.
Die ordentliche

Mitgliederversammlung

findet Freitag, den 11. März 1910, abends 81/2 Uhr, im Hotel Frankfurter Hof (1. Stock), statt.

Tagesordnung:

- 1. Jahresbericht.
- 2. Kassenbericht.

ėŋ

n,

n,

er

8

3. Wahl der Rechnungsprüfer.

4. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

F 229

iten.

Israelitische Kultusgemeinde.

Bu ber am Samstag, ben 12. Marg, bon 21/2-4 lihr ftattfinbenben

Religionsschulprüfung

werben bie verehrlichen Gemeindemitglieder hierburch höflichst eingelaben. Prüfungolofal: Schniberg 12, Zimmer 17. F314

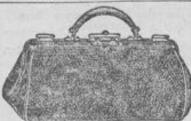
Dr. Adolf Kober, Stadt: und Bezirksrabbiner.

Israelitische Kultusgemeinde

Die Elumelbungen zur Religionsichule für bas neue Sautjahr wolle man am Sonntag, den 13. März, vormittags D-11 Ubr und Mittwoch, den 16. Marz, nachmittags 3-5 Ubr, im Schullofale, Schulderg 12, Zummer Ro. 27, bewirken. F314 Wiesbaden, den 9. März 1910.

Dr. Adolf Kober,





Sandtaichen, Auctfade, Sandtoffer, Faltentoffer, Bortemonnaies.

Größte Muswahl. Billigfte Breife

A. Letschert,

Schlafzimmer,

weiß, mit blau ladiert, fomplett, preiswert ju verfaufen. Sändler verbeten. Rab. im Tagbl.-Berl, Gl.

Valllant's Wand-Gas-Badeöfen ,Goyser' u. automat. Heisswasserapparate o. R. P. angem.

Joh. Vaillant G. m. b. H.

Remscheid.

Grösste und bedeutenfate Spezialfabrik (Dr. G. s-Budeblen, Verkauf nur durch die Installationsgeschäfte. — Kataloge kostenibs.



Taunustrasse 27. G. Wolf. Am Kochbrunnen.

Ab 12, März:

Japanische Nachtseste.

Sehenswerte echte Dekoration.

4005

Ein kleines Häuschen mit einem kl. Gärtchen!

Möchten nicht auch Sie bas Ihr Eigen nennen? Ein bischen Blumens zucht treiben, an Spalier Obst ziehen? Einen Taubenschlag sich einstichten, einige Hihner im hof herumlaufen sehen? Auf dem Balton frühliusten, auf Ihrer Beranda zu Abend effen? Alles das können Sie richtig nur auf dem Lande. 3. B. in Elwille, einer netten II. Stadt am Rhein — 20 Min. von Wiesbaden, sodaß Sie alle Auregungen der Größstadt mitgenießen können, — gibt es berartige Villen von 15,000 Mt. an. Prospett und Näheres: F93
Rerfehrsberein, Eltville.



Zimmer-Palmen

in nur baltbaren Sorten, das Stück von Mk. 2 75 an.

Arankarien (Zimmer-Tanne)
das Stick nur Mk. E.35, 2.35, 2.30.

Blatt- u. blühende Pflanzen
in jeder Proislage.

Fernruf 2126, 687. Moritzstr. 8.

Miltenberg am Main (Odenwald).

Realklassen von Sexta an, erteilt Einjährigen-Zeugnis. Uebergaugskurse für Gymnasiasten.

brit

230

Off Off

mö

234

ba

6

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Bollefe Ungeigen im "Arbeitemartt" foften in einheitficher Sanform 15 Big., in baben abwelchenber Sanasführung 20 Big. bie Belle, bei Mufgabe gablbar. Musmartige Mugeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

S. J. Madd., w. d. Berf. in Medgerei erl. will. Rab. Frau Marg. Roeler, Stellenbermittlerin, Grabenfir. 26.

Gewerbildes Perfonal.

Tildtige Schneiberin, welche in Musen schief arbeitet, für Privat gesucht. Dis. unter R. 650 un den Tagbt. Berlog.

an den Lagte. Berlog.

Ont gelibte Rfeibermacherin
fol. gel. Bertramite. 13, 1 1. 4010

Tallen-Arbeit, fofort gefuckt
Abeimstrahe 28, Ith. Part. rechts.

T. Arbeiterinnen f. Dam. Schneib.
neluckt Schwolbocherstraße 8.

Taillenarbeiterinnen
und thatiae Augebeiterinnen fofort

und tüchtige Zuarbeiterinnen fofort gefucht Frankenfiraße 1, 2. Stod. Süngere Suarbeiterin fofort geincht Katiftraße 30, 1 rechts. Züchtige Buarbeiterinnen, fotoie Behrmädden gefucht. Strauter-Dorr, Strebooffe 25, 9.

Ruarbeiterinnen f. Damensthueib. gesucht Grabenstraße 14, 1. Lebrmädden für Tamenschneiberei ges. B. Lubn, Moribitr. 47, W. 1. Einf, nett. Lebrmädd. f. Afeiberm. gefucht Bleichstraße 25. B 4900

Bugeln I. Madden u. Franen ol. erlern. Pleidiftr. 27, 1 r. B 4827 Buglerin gegen hohen Lohn gesucht Rieblitrage 8, Lavierre. Best, Kinberfel, au 2 größ, Kinbern gefucht. Rak, Kran Marg. Kögler, Geschenbermitterin, Erobenstr. 28.

Fein. Fräulein zu Kindern bon 8-9 Jahren bon mittags 1-8 Uhr gefucht Al. Burg-franc 8, im Webgerladen,

Arane 8, int Medgerladen,
Suche mehrere felnbal, Köchinnen,
beh. Hans., Kimmer., Alleinmäden, b.
hab. Lohn. Frau Elife Lang, Etellenbermittlerin, Golba, 6, 1, Tel, 2868,
Ber fofort
tine tücktige Rehaurations-Köchin
gerucht. Gehalt nach Uebereintunft.
Beckers Berguelle, Kinchgaffe 38.

gum 1. April gejucht. Stordneft. Boulgaffe 10. Annth. Fran, w. etwas tochen f., ju einer Kranfen gesucht Schwals ooderstraße 25, Mitteld. I., 1.
Aunges einf. Mädden gesucht Abelheiditresse 70, 2.

Ginfaches fauberes Madden für alle Sausarbeit gefucht Raifer-Friedrich Ring 72. 3. B 4924

Friedrich-Ring 72, 3. B4924
Tülgtiges Mähden
für Limmer u. Küche in Benfion
gelucht. Kah. Geisbergftraße 28.
Tüngeres eb. Webden,
welches finderlied ift. für einf. Hand.
balt, wo Waiche u. Aubiram gebalten
wird, geincht Rüdesbeimeritr. 29, B.

Gin Mäbden gesucht Dorfftraße 1. Parterre. B5012 Zücht, Erstmäbden w. toden f., u. alle Hausard, berkt. s. 15. Märs gesucht Goesbestroße S. 1.

Befucht ein älleres Möbden, welches foden lann. Zu iprech. bis Zu. nach 7 Udr. Emserier. 19, 1 r. Zum 1. April Fr. Alleinwahdt., w. jelbst. fochen L., in fl. Sawst. gefucht statfer-Friedr., Ring 25, 1. Borrauft. 10—12, 4—6. Tüdt Alleinwähden.

ro, felbständ, gut arbeiten kann, bei guter Bekandt, u. hohem Lohn fofort gefucht Ramenshalerstroße 11. 2 r.

Pleifiges Sausmäben gum 15. Marz gesucht. Soltmann, Priedrichstraße 28. Westaur. Göbel.

Gauberes Möbden mit gut, Zeugn., durchaus suvert, in all. Kilden- u. Sauserb., p. 18. März gefucht (Große Burgitrafic 18, 2 St. Gin füchtiges Dinbefen

Gin fücktiges Mödenen
für Badhaus u. Daushalt gesucht.
Väh. Wichelsberg 9. 1 St. fürfs.
Braves sieibiges Mädenen,
ineldes auch einen leden fann, inche
für meinen II. Sausd deten fann, inche
für meinen II. Sausd per 16. März
od. 1. April. Ragel, Neugasse 4, 1.

Das ferbieren, naben u. bigeln fann,
cesucht. Läh. Guiden-Frenkagir. 3.

Banderes Möden,
das aut focht, zu einz. Dame gesucht.
Kumbler, Wilhelmstraße 14. 3627
Tägtiges Mäden,
das gut focht u. einza Dansarbeit
voern., gesucht Enstehnen Stensarbeit
voern., gesucht Enstehnen Frenkagir. 3.

beffen Gerrichaft berreift und das eiwas fochen fann, bon Ende Mai bis Ende Juni als Aushife togsüber aciucht. Lobn 85 Mt. Gefällige Sifetten unter D. 358 an den Eagli. Berton.

Tildir. Affeinmäbchen, är eines foch f. gine l. April gef. Fran Fabri), Kaif.-Fr.-King 46, L.

ein im Rochen u. allen Sausarbeiten eriahrenes Räbthen, welches auch finderlieb fein muß. Rah Kury, Friedrichitraße 4, 3 St.

Rüchenmäden zum 1. April gesucht Sadenmäden zum 1. April gesucht Sadense 38.
Einf. fand. Dienzimäden gesucht Kirch. 47, 2 r., Eing. Mauritmöplag.
Ein flichtiges Oansmäden wird gesucht Alwinenstraße 17.

Freitag, 11. März 1910.

Sausmäbden.

gesucht Gartenftraße 12. Reiniges fanberes Mabchen fofort gesucht Larggaffe 48, 1. Mabden für fleinen Saushalt

gefucht Körnerstraße 8, 2 St. Tüditiges Mädchen aum 15. d. M. bei hohem 2. gesucht Dellmundstraße 46, Metgerladen.

Dellmundstraße 46, Mebgerladen.
Gesucht aum 15. Märs
einsach, sücht. Wädelen sur Küchenu. Dansarbeit gegen a. L. Dass. f.
das Kochen nebenbei ersernen, Käh.
Dellmundstraße 36, 1, sw. 4 u. 7,
Küchenmäben gesucht.
Sotel Schwarzer Bod.
Ginf. anverl. äst. Mäben,
eiwas Kochen erw., für jede Sousarbeit in fleinen Saushalt gesucht.
Dussenhab 3, 2 St. rechts.
Geinf sicht, Mäben,
f. Saus- u. Küchenarbeit p. 15. Märs
gesucht Luisenplab 7, 1 St.
Bießiges Meinmäben
fir N. Sausbalt gesucht. In sprech.
bis 11 Ubr morg. u. nach 7 Ubr
Dobbeknerstraße 46, 2, bei Meinede.
Wähden, im Rähen gesbt, ges.

Mäbdien, im Rähen gelibt, gef. Taumsbitraße 47, Laden. Mäbdien, das focien fann, isfort gefucht Soiel Quellenhof, Neroftraße.

Cisellendof, Keroftroge.

Gin fücktiges braves Hausmähden zu Heiner Familie gefucht. Räheres Franz-Abthroge S. I.

Tückt., aut empf. Hausmähden, im Räh. Gerb, bewandert, z. 15, 3. bei gut. Lobn gefucht Rheinfir. 41, 1.

Gin Alleinmädchen per fotori ob. 15. Märg gefucht bei M. Gichels-beim Bowe., Friedrichftraße 10, 1 Gi.

Einfach, jg. Mäbchen für II. S. rfucht Aarfirage 12. Boigo

gefucht Aaritrafte 12. Boiso
Tückt. Alleinmäbchen 4. 1 April
gefucht Schierfteinerstraßte 10. 1.
Iam die dien Mädere keiche ers
lernen Frankfurterstraßte 8.
Gefucht zum 1. Wat
besteres tückiges Gausmäden mit
guten Leugnössen. Frau Dr. Gessert,
Rifoloskfraßte 3. 2. Gioge.
Tückt. Mäderen L. Ogusarkeit

Tudit. Möbden f. Sansarbeit, Roden u. Bafden gegen guten Lohn geiucht Sellmunbfirage 58, 3. Giage.

geiucht Hellmumbitrafie 58, 3. Etage.

Ein fleißiges Mädchen,
welches eine loden fann, 2. 15. Wärz gefucht Taumusftraße 34. Konditoret.

Saubered fleißiges Mädchen sum 1. Abril gefucht Waner-goffe 10, Medgeret.

Wädchen,
w. gut bürgert. tocht u. eine, Haus-arbeit übernimmt, u. befi. Dausmoch, bis 15. Kärz oder fhater gefucht.
Inda Dergendahnitt. 7. nächt Geiss-bergitraße und Schöne Kusficht 1.

Sauberes Mäbden f. rub. Omish. gefucht Moristraje 41, 1. Stock. Br. Mäbden in fl. Daushalt gefucht Scharnhorlitraje 28, 2 links. Tücktiges jüngeres Mäbden gefucht Abeinstraje 71, 1. Etage.

Rückenmitchen in großer Angabi soft gesucht, weent-oelst. Bermitst. d. Karf Gründerg, Stellendermitster, Goldg. 17, Bart. Einf. 15—16j. Mädch. 3. 15. Apr., gesucht Scharnborittraße 2, B. 118.

f. M. Familie gefucht, Borguft, bon 2-6. Eneifenauftrafte 35, B. rechts. 3g. fol. Mäbchen sum 1. April gefucht Riederwaldstraße 6, 8 lint 3g. fraft. Madden gefucht. Baltamitrafie 14/16. B 5287

Tüchtiges Alleinmäbchen, in fl. Sausbalt, 2 Berf. p. 15. März gefucht Tennelbachttr. 21, v. Sonnenb.

Sum 15. März ein sauberes Mädden für iogsüber gesicht Dobbeiwerstrohe 25. Bart. Anständiges sauberes Mädden bon früh 8 Uhr die nachmittags ges. Arnditrage 2. 3 Inds.

Arnditrage 2. 3 links.

Gin fröft, bescheibenes Mödden, nachm. zu Kindern ges. Dan Reinede, Schleriteinerstraße 24. Lecher rokis, Is. Mädden tagsüber sof, ges. Vitaria. Det. Litter 9. 3 St. 1. B 5252 Aunges Mödden, 15—16 Jahre, tagsüb. ges. Waltmühlstraße 10, Cip.

Jung, fraft. Mabden togeüber fofort gefucht Gabenitrage 80, 1 r. Mabchen gefucht,

bas zu Same ichlaft f. Gortenftr. 12. Monatsmäbchen ver 15. gefucht. Heerlein, Gold-geffe 16, Laden.

Mongtomadden morgens gel. Rheimgenerftrage 11, 3. Etage Ifs. Monatsfrau von 8—11 gefucht Bismardring 12, 2 rechis. Bb2: Unabh, faub. Monatsfrau gefucht

Unabh, faub, Monatsfrau gesucht Weiservestergiraße 16. Barterre Its.
Wonatsfrau ober Wabchen
bon 10—11 gesucht Goethestr. 26, B.
Ann. Monatsmädgen f. morg.
gesucht Oranienstraße 22, Barterre.
Durchaus saub, pfinkle. Monatsfrau
für bormitags gesucht Abelheidits e 76a, Kart.

Junge faubere Monatsfrau von 8-10 und 142-143 Uhr gefucht Schwaldacherstraße 47, 1.

Aunges Mäbchen für Monatsftelle gesucht. Gartnerei Riemeher, Schierfteinerlach.
Monatsfrau gesucht Bärenftraße L. 1. Stod rechts.
Tüchtige Busfrau für Breitag ober Samstag auf die Dauer gesucht Biedricherftraße 15.

Ralphiran. fowie Lehrmäbchen gefucht. Wäscherei. Steingasse 18, 1.
Frau voer Mädchen für Beiongungen usw. gefucht. Frau Riefe, Jahnstraße 17,
Aunges Mädchen von 12—4 Uhr zum Austragen von Eedad gesucht. Woetbeitraße 19, Frindaderei, B5285

Sauberes Laufmädden gef M. Schmilt. Dobbeimerftrage ig. Laufmädden fofart gesucht Kirchnasse 11, Korseitgeschaft.

Laufmabden ber fofert gefudt. R. Schraber. Moribir. 1, G. Abeinftr. Beitungsträgerinnen gefucht Mbrechtftrage 36, Bart. B5294

Stellen-Angebote

Mänuliche Porfonen. Bemerfifices Werfonal.

Schreiner für afte Möbel gef. Schreiner, tüchtiger Bantarbeiter, gefucht Beroftrage 16.

Barfetileger u. Abpuber fof. ges. Di. Gall Alwe., Barfetirabnit. Tapezierergehilfe gesucht Limmermannitr. 10, Berger.

Tücktigen Rodmacher auf Stud jugt Fr. König, Worihitrage 17. Tucht Schneibergehilfe finbet Jahrestelle. Schwalbacherftr. 46, 1,

Tiidit. Modidineiber fofort gef. .. Wargheimer, Wilhelmftraße 26. D. Margheimer, Bilbelmftrage Guter Rodigneiber auf Werfftatt gef Jahnftrage 19.

I. Wochenichneiber f. Grobitud gefucht Bleidgirage 28, 2 St.

Sofen Arbeiter auf Stüd gesucht Sedanplah 7, 1. B5182 Schubmacher findet schönen Sig. Bleichstraße 11. Dib. Bart. I. B5940 Gärinergebilse gesucht bei M. Merten, Dobbeiwerstraße 160. Lehrling für Bandureau gesucht. Käh. Bernh. Cray, Archit., Dramenstraße 57.

fincht Lehrling für Sahntechnif. Bu erfragen im Lapbi. Berlag. He Svengler-Lehrling gegen Berg. gefucht Dranienitrage 51.

gefuckt, Frie Löw, Tünchermeifter, Schanftrage 8.

Gartnerlehrling gefucht. Gartn. Riemeber, Schierfteinerloch

Böderlehrling gesucht, Rab, Böderei Schmitt, Oerberftr, 18. Böder Lebrling gesucht Römerberg 18. Gin Junge fam bie Baderei erlernen. Frans Bucher, Roberstraße 41. Braver fraft. Baderlehrling gef. bei R. Montpollier, Albrechtitt. 14.

28. Montbeller, arfucht

Bader-Lehrling gesucht Darkstraße 19, Wengel. B5023 Sansdiener, fleißig u. selide, mit guten Zeugnissen, gri. Oraniene burg. Leberberg 7. Selider fleißiger Omnobursche zum sosort, Eineritäges, Edusmaleret Rentner. Biebricherftraße 9.

Stellen-Gesuche

Weibtiche Verfonen. Ranfmannifdes Berfonal.

Ein junges Mädden, welches die Sandelsschule besucht hat, gutes Zeugnis bestit, jucht Anfangs-gell. Räh Wortsstvohe 47, 1.

Gewerofides Perfonal.

Tücht. Schneiberin f. noch Rund. in u. auß. d. Saufe. Kirchaaffe 17, 2. Fel., im Weißnähen Ausbeff., Anf. b. einf. Kleid. u. Bluf., f. n. S. Ofr. u. B. 560 an ben Tagbl. Berl.

Räberin hat noch Tage frei zum Ausbeff, b. Aleid, und Baff G. S., Greifenanfrage ID, 2 Its. gucht Kunden in u. auger dem Saufe. Dobbeimerürahe 110, Geft, 1 St.
Berf. Büglerin f. noch Kunden in und außer dem Saufe. Albrecht-ftrake 7, Oth 2 f.

franke 7, Sih, 2 f.
Tücklige Büglerin fucht noch Kunden in ind außer dem Saufe. Aunden in ind außer dem Saufe. Alldechiftraße 7, Hich I linis. Angeb. Büglerin 1, dass. Beichäft. Dosdeimerkraße 6. Sinterd. 1, Stock. Fran 6. Beichäftig. 5 Bügeln ind Hans. Schlichteritr. 10, 4 od. B.
Tückt. Friscuse
nimmt noch Damen an. Näheres
Adlerstraße 52, Laden.
Tücklige Friscuse
minnut noch Damen an. Näheres
im Tackli. Berleg.
Gg
Friscuse such and Ad. su mäß. Bt.

mistunt noch Lamen an. Kaheres im Tagil.-Berleg.
Frisense such Kd. zu mäß. Er. Koomiragie 20. I. i.n.is. Kolst. Is. Fräul. wünscht Detmarbeit. Angeb. u. K. 57 an die Tagbi.-Opt.-Agentuc, Wilhelmitraße 6. 2086 Bestrauensposten iucht ers. ielbitänd. best. Bersönlichsteit. gebt auch zur alleinigen Besorg. eines Leinen Haushalts. Offerten unter P. 564 an den Tagbi.-Verlag.

Rinbergärinerin sucht gun 1. Abril Stellung, Gelene Kiel, Mains, Launusstroke 49, 3. Rinberpfiegerin junge gebild., mit guten Beugn., f. Stellung für Sommermonate. Off. u. 3. 556 an den Laght. Verlag.

Eine einf. Saush. sucht Stelle zu einz. alt. Heren ober auch zur felbst. Hühr. eines II. Haushalses, wo die Frau fehlt. Offerien unter E. 500 an den Tagbl. Berlog.

Präulein, perfett im Weihnähen ... Schneibern, bem, in Kranfenpflege, sucht passende Stellung. Off, unter L 554 an den Tagbl. Berlag.

L 554 an den Taadl. Berlag.
Früulein gejesten Alters,
erstllassige Rocken, wünscht Sauson.
Stelle in kleiner seiner Bension od.
derrichaftlicken Sausdalt. Off. u.
E. 557 an den Taadl. Berlag.
Berfelte Lerrichaftlikain
schie Stell., auch zur Anshilfe, sum
18. Mars. Geft. Offerten unter
U. 558 an den Tagbl. Berlag.
ältere rusige, sucht zum 1. April
Stelling in gutem Haufe. Off. unt.
E. 556 an den Taadl. Berlag.

Junge angehende Köchin fucht Stellung zum 1. od 15. April, nicht Privatbous. Schriftl. Off. u. 378 nach Wilhelminenstraße 43.

Ködin sucht Aushilsstelle vom 1. April an. Off. u. D. 556 an den Toobl.-Berlag.

Den Lagol. Berlig. Abd., g. empf., f. St., o. Aush. Abelheibitt. 55. Lad. Selfig. Abdin f. z. 15. Marz. Stelkum eder Aushilf: Dellmunditrahe 23, Why. 4 links. B5247

ein gut erzog. Landmädchen, w. in d. Stadt beir. w., den Saush. grdl.? Off. u. A. 556 an den Tapbl. Berl. Ti. u. 8. 556 an den Tagdt. Bert.

Suche für meine 19.1. Tochter
in beh. Sause Approduce 3. 1. April.
two thr Gelegenheit geboten, sich in
krücke u. Sauskall auszubild. Gelb.
ist musil. Taskacna. u. Jam. M. Beb.
Off. u. R. 102 an den Tagdt. Bert.
Fräulein, 19 Jahre alt,
wünsch bürgert. Sauskalt zu erlernen. Off. mit Preisangabe unt.
D. 558 an den Tagdt. Berteg.
Brad. Mähden. 20 Jahre alt,
iv. 7 Jahre in Amerika dar und
berfelt Englich fpricht, sucht pass.
Siell. per sefort oder hater. Räh.
Gilowstraße 15, Bart. IIs. Bolso
Madden mit guten Zeugn.
im Bügeln, Näh. u. Gerb. eren bew.
judit Stell. in besterem Sause.
Simmermäbden, 18 Jahre,

unden

J. Bu

St. Simmermädden, IS Jahre,
w. nüben u. bügeln faun, desonders
in Sandarbeit bewandert ebenso
auch im Servieren, fucht Stell, für
1. 4. in derrichaftsbaus. Gefällge
Offiert, exbeten n. Elivillerite, 2.
Bort. L. bei Carl Peiri. B5096
pausmädd, f. St. in best. Deuse
3. 15. 3. Sallgarieritrage 4. Mib. 1.

Empf, Berricafts Dansmabden, im Rahen u. Bügeln gewandt. Nah. Freu Mara. Kögler, Stellenbermitt. Lrin, Grabenstraße 26.

100 miles 100 mi

Befferes Dausmädchen mit gut. Empfehl, sucht Sielle im Herrichartsbauie. Offerien erditte unter J. A. 29 posttag. Riedbaden. 23-jähriges Mäbchen sucht Stellung in rubigem Saus. fucht Stellung in rubigem Saus. balt. Offert, richten an fri. 28. S. Sellmundstrage 21, 1 r. 15254

Swei Zimmermäbchen fuchen per sovert ober 15. Wärz in Sotel od. b. Accision Stellung. Räh. Dassergasse 11. 3 St. b. Leuisgweg, Gew. Zimmermöck, s. St. in Sot. od. Bent., tilcht. Alleinun, d. g. toch t. Krickers Stellenbur, Rerout. 31, 2 Alleinmibden fucht in burg. S. Stell. Dopheimeritrage 78, Grb. 2

Stell, Dobbeimeritraje 78, Sib. 2.

Junges Mädden
incht Stelle in fl. Handhalt oder bei
Kindern zum 15. od. 1. April. Näh.
Mindelerische 8, 2 St. links.

A. Mädden, das etwas nähen f.
huch Stelle als zweites Handhalt,
Stellmaffe 38, Bart.

Ig. br. Mädden, Etelle
bis 1. April. N. Waltamijt. 30, S. 1.
Mödden, has etwas nähen f.
huch Stelle als zweites Handhalt,
Stellmaffe 38, Bart.

Ig. br. Mädden, beitelle
bis 1. April. N. Waltamijt. 30, S. 1.
Mädden, welches fochen farm, jucht Stellung.
Näh. Richefebong Ul, 3 links.

Gin besteres Dausmädsten
wall sich s. 1. April verandern. Off.
unter A. böb an d. Lagdl. Berlag.

Junges Wädden jucht
taresiber Beidaftanna im Bügeln.
Detenentraje 18, Wittelbau.
Melt, best. Verf., im Hausbaff
u. Rocken feldit, i. dausüber od. d.
Stell. Kleichitrasse 24, Eds. 4 St.

Junge fleißige Fran
facht dan 9-11 barn. Bonatösten.

Mucht von 9—11 vorm. Monaisstelle. Moribitrose 47, Mittelb, 3 redits.
Music in best. Davie togsüber Besch.
Francenska 1 Ct. 1. Bolso

Besieres Mädchen,
b. nähen u. bügeln tann, fucht Stelle i. mittags. Räh. Wortbirt, 48. S. 2 L. Aunge Frau mit gut. Zeugn. sucht Wonatsielle. Kah. Winteler. Krahe 8, Part. I. Besen. Krahe 8, Part. I. Besen. Bleichitrage 39, S. links. Besen. Aunge fleiß, Frau sucht Wafch. Oder z. Kuben b. Umzügen. Eliaser. plas 4, Geitenbau.

Besen. Buyen b. Umzügen. Eliaser. plas 4, Geitenbau.

Besen. Buyen b. Mädchen

Junges befferes Mädden fucht für momens I. Sandorbeit. Wertstroße 68, Bbh. 1 St. links. Metricoge us, usch 1 El inne. linebi, chri. Witwe, auberläftig, iudit Misit. Oranienire. 35. V. 4 r. Frau fucht Wasch. u. End. Verlich. Kettelbedfirahe 8, Mit. 2 l. BS250 Fleih, Frau f. W. u. Bnis-Vefa. Seerobenfirahe 31, V. U. 18238 Anft. Mabchen fucht verm. Beid. Sellmunbftraße 6. Oth. 2. B5271 Sellmunditraße 6. Din. 2. Bo271
Gin Möden lucht Meunatsfielle
Frankenstraße 15, 3 lf2 B5289
Fleißige Frau sucht Mountsst.
Nauenihalerstraße 12, D. B5294
Ha., reint Brau f. nibeg, Missi.
2-246 St. Eneifenaustr. 33, 5th. 12 Befferes Monatemabch. f. Stelle, Messernafie 35, 2. Etage, Unabh. Mod. f. Wafch. u. Buhb, Michistrafie 12, 8 lints. Booso

Junge faubere Frau empfiehlt sich jum Wasch. u. Buben. Nab. im Tagbl.-Berlog. Ge

Stellen-Gesuche

Mannlidge Berfonen. Raufmanuifces Perfonal.

16-jahriger Junge fucht 16-jähriger Junge sucht Lebriugsstelle in laufen, Geschäft, Lager beborz, ebt, answarts. Off. u. B. 556 on ben Laghtl.Berlag. Lunger Mann mit Berecht, s. Eini. such Lehrstelle in laufen. Geschäft. Offselen nach Hotel Schwarzer Boc, Cortier.

Bewerbitdes Perfount.

Junger Mann, 25 Jahre, Schloffer, jucht Beschäftig, irgendivelder Art. Offerten unter M. 557 an den Tagdi. Berlag.

Tückt. Gärtner, 23 Jahre, ced. Soldat, felbit. in Landichaft. Topfpflangen u. Friedbof, fucht sum t. April bauernde Stellung. Offert. u. T. 550 an den Lago: Berleg.

u. T. b50 an den Tagb: Berleg.

Junges Brautpaar
fucht Sausmeisterstelle. Olsert. unt.
Pt. 560 an den Tagbt. Berleg.

Suche für braven Jungen.
willy, 14 Jahre, auf Olsern Besch.
in einem Geschäft ober als List.
Röberstraße 31. dib. 2 r.

Diener, 37 J. ledig, m. gut. B.,
such St. Anspr. besch. Bu erkragen
Schnits Bureau, Webergosse 18.

Tücktiger Sausdiener, 24 Nahre Tudtiger Dansbiener, 24 Jahre mit gut, Bounn, f. fot. ob. 16. Mars Stell. Rah. im Tagbi. Ber'ag. Ra

Der Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts wird allabendlich 6 Uhr (Sonn- und feiertage ausgenommen) in der Tagblatt-Zweigstelle Bismardeina 29 ausgegeben. Gebühr 5 Ofa.

ausgenommen) in der Cagblatt- Zweigftelle Bismardring 29 ausgegeben. Bebühr 5 Pfg.

niit.

en.

aus.

5254

in lan

mer,

bei nah

iody.

5. 1,

Ing.

Off.

eln.

. b.

elle.

i. 160

elle 2 L

255

228

eit.

4 250 250

di.

189

294

220

Te adj

ig.

ft.

nt.

ф. ft.

en

Stellen=Ungebote

Beibliche Derfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Bir fuch n für unfer Ge'retariat ein Bureauarbeiten eriahrenes

gran ein oder einen jüngeren Buchhalter.

Stenographie und Schr ibmafdine Be-eingung. Berfonliche Borfiellung bor-brfi icht erwunicht. Offerien mit En-gabe ber Bebaltsanlpruche u. Beugnisabidri ten an ben

Borfiand b. Renn-Rinb Bicebaden. G. B.

Semandte füngere DerRauferin für biefige feine Barfumerie gefocht. Gint itt I, April over fodier. Genaue Off. m. Bengnisabider, u. Gal rau pr. unter L. 565 an ben Tagbl. Berlag. 2 prod enfundige

Werkauserinnen,

möglichft aus ber Branche, gefuat. S. Guttmann.

redegewandte, 1. provifionsweisen Befuch bon Privaten, Benfionen, Soiels ic. bon feinerem Lebends mittelgefchaft vefucht, Cff. unter 3. 560 an den Lagbl. Berl g.

Lehrfranlein

mit guter Figur gegen monatliche Bergutung gefucht. Leopold Cohn, Gr. Burgftr. 5. Tame .Ronfe'tion.

Gemertlides Perfonal.

Selbit. Romarbeiterinnen

bauernb gefucht. 3. Berrchen, Golbgaffe 19. 15 Abeinftra e, Gde, 8972 fucht für fpiter, auch friber, noch gute Birbeiterinnen für Zaiften u. Rode. Genbie Komm-Arbeiterinnen gelucht. Saligewelli, Minglirche 6.

Züchtige Jaden- und Dantelarbeiterinnen m rohn geincht. 3. Sern, Langgaffe 20.

Bucht. feibft. Näherinnen, lowie Juarbeiterinnen

für mein Elbanderungs-Atteller per fofort bei bobem Born griudt. Leopold Cobn, er. Burgftr. 5. Damen-Ronieltion.

Miodes!

Entige flotte Garniererin geficht. B. Beancellier.

Modistin,

bie fdid fgarniert, ber balb gefucht (Cation-Stelle). Off. u. 14. 551 an ben Tagbi. Bertag erbeten.

Mursery governess or lady's help desired for 8 children of German family. Must be good needle woman, must and of a bright and kind temper, Offers under N. 559 of Taghl. - Verlag.

Hansdame sur Führung eines größeren Sausbaltes warr nb er Reife gefucht. Diferten u. S. 5 ? Zagbl. Saupt-Ag., Wilhelmir, i.

Tücht. Birtichafterin, welche auch gut zu tochen versteht, a. 1. April von einzeln. Gerrn (höheren Beamten) gesucht. Nah. im Lagbl., Gg

Bflegerin

gur Tagesbedicmung als Unierh in Frau in Benston forort gef. Off. u. 92, 556 an den Taget.-Berlay.

Biegerin. Einfache altere Bitegerin (Fran) ju aiter Dame gefunt. Ch. Bfeit, Moribiroge 8 1.

Bflegerin.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Gine altere einfache Bflegerin (Fran) ju alter Dame gef. Moritgar. 8, 1. Gefellichafterin,

fromiofid ipredent, für 8 Radunlitage a frot an einer Lame. Off, u. I

rünberg

Rhein, Stellenburean Blesbaben,

Mitteftes und averfannt befirenommiertes Blagier. Bureau,

Boldgaffe 17, B. - Tel. 434, fucht fprocht. Gia enbaushalt rin, Ruchen-

baushalterinn n. Ba debe dite erinn n ftaftee "Feitschurn, Sorcis, Benfion-und Refiguration fochimnen bei bot. Lohn, S fel-Buchbalterinnen, priete Kammerin fern, eine besglei en gefebten Alters für mit auf Reisen, Gerrichaf se und seinbürgert, Köbinnen, Ginderpfleg ein, Labnerin für etgerei Ser teriaulein für gotel n. Restaurant, Büferirfärlein in grober In obl Hotelsjinmermäde, für aus ärts 3, 20, Märg ob. 1. April, Heibmäcken Babemädden, Mileinmäden. Mlleinmabden Sausmabden, Paiche mabden fowie Riter mabden, lettere freie Stellenvermittlung burch

farl Grinberg, bermitter, Wücht, felbftändige Röchin,

fowie ein Zweit - Madden, weldes bigein fonn, gefucht. Rab. im Tagbl.-Berlag.

Ödin, fant, u. perl., für Beni ab 1. Moi a f. Mah. Stein- gaffe 11. 2 St. r.

Geinat eine feinburg. Möchin. Billa Mina, Leberberg 6. Bu fpre en von 9 bis 1 , 4 bis 8. Gefucht für 15. März

aute felbaandige kodin und folibes fleiftiges Sausmübchen Taumusitwige 9, 1 rechts.

Feinbürgerl. Röchin, die etwas Sausarbelt fibernismt, 31m 1 April genatt. Raberes Soliman, Bilbelmftr 24. 4007

Eine Köchin,

ie felbitandig focht u. Sausarbeit übernimmt, jum 1. April gefucht. Bur iolde mit guten Beugniffen mogen fich nimmt. melben Baruni rane 1.

melden Karim raur 1.
Geincht für 1. April 1910 in das Hauseines Fabrifbe isers in fieinem Ort am Abeine ein alleres verlere Mochen ober einfache Stüne ohne Famil enanichluß, nicht unter 35 J., w foch f., alle Housard, vers hi u. finderti d ist Zweitmädchen ordenten, deber Lohn. viest. Off. u. A. 793 a. d. Lagdl. Berl.

Einfaches Fräulein

für leichte Sausarbeit fofort ob. ipater, event. Bushilfe, gefußt. Schneibern und Sanbarbeiten erforbert. Abolisallee 83, 2.

Tüchtiges Mädchen, welches gut bürgert, tochen fann, für großen Betrieb neben Oberföchin s. 1. April gesucht. Lohn 35 Mt., b. gut Leistungen mehr. Off. m. Zeugn. u. Bild u. A. 781 an den Logbi. Bert.

- Suche sum 18. ein im Rochen und aller Sandarbeit erfahrenes Midden. Abelbeibftraße 12, 2.

Buverläsliges Mädden, das aut bürgerl, tocht, alle Hausarb, verrichtet, in ruh Haushalt gesucht Wilhelmstraße SS, Barterre.

Tudt. Alleinmädden, gut empfohlen, welches eiwas lochen fann, in il. Saushoft per 1. April gefucht Rah. Schreckeinerstr. 8, 3.

Tudt. Alleinmädten. bas tochen fann und in besteren Säufern gebient hat, in Alinen Sau-halt gum 1. oder 15. Anri a findt Bo zwiell n 9-11, 5-81/hr, A elb idir, 58, 1, 3990

Cindtiaes gudenmädben gum 15. Mars gefucht. & tel 4 3abredgeiten. Sansmädden

auf gleich gel. Beiliein, Giffffrage 1. Bum 1. Abril Hansarbeit.

Roden nicht erforberlich.

Rapelleuftrafte 69. Cuatiaes hausmädden

April gein bt. Bud: April gent of, Bierftaberfir, 9.
Ge uch: fu 1. April ein orde tilines Zweitmadden für befi. Dausbalt aubem ganbe, welches alle hous irb. verft. u. emas Gartenarbeit übernimmt, Geff. Dff. u. A. 192 an ben Zaibl Berl.

Gin fau', anfäid, Mädden tagenber per fofort gefucht Rirchgaffe 88, Schellenberg.

Rett. Radd. 1 mei aft. Leuten get., 25-30 Me. L., sow. Rodin., Sause u. Kübenmedden in f. g. Liellen. Frau Anna Müller, Stellenbur., Wei ergaste 49, 2. St. Tücktige juverläffiges

Alleinmäddien, welches gut foden fann, au 9 Berfonen auf gleich ober 15, Mars gefucht Birchaoffe 30, 1. Stod.
Gefucht filt folort ein einfaches arbeit-

Mädden für Alles, bas etwas foten tinn. Am liebften Edmadbin ober Bauerin. Bilbelm-

rrafie 10, 1. Gtage. Tüchtiges Mädden, veld 8 out birgerlich soden kann und Ba sarbeiten an verichen bat an zwei Perionen nach Bebrich aum 1. April gesucht. Offerten unter A. 5.8 an die Tagel. Sauve-Ag. Wilhelmftr. 6. 4012 Elleium dem haen Narminat gel. 3. 8 Bert., etw. soch. n. plättenverl Meld. m. Lengn. Riederwalder 1. 2 links.

Gin orvenilides reinlides Mäddien tagenber ine Muchilie eefumt.

Tüchtige Paderin per fofert gefucht. 291. Sanetber, Rirt gaffe 85'97

Stellen-Ungebote

Männliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Ben Fabrif in Biebrich wird möglichst seiner Wann zur Bedienung der Schreibmaschine u. Registratur gesucht. Bedingung: Flotter Stenograph. Ang. mit Ge-bastsowipt. u R. 782 Tagbl. Berlag.

Provisionstellende

für erftflaffiges Schreibmafchiven-Buffem gefucht, Auch felche Berren, welche nur gelegentlich Abreffen aufgeben tonnen, belieben fich in melben unter 2. 550 an ben Tagbi.-Perlag.

Agent & 1. 1. Staarr.-Berf. a. Birle x. 104 Br. 104 Br Spezialmafdinenfirma ber Lebers branche fumt für Wiesbaden einen gut eingeführten

Bertreter, ber flines Lager balten fann. Off. u. F. 10. 84. m. 8 an Mit o ? Moffe, Brantfurt a. Dt. (F. ept. 1098) F11

Gut eingeführte Vertreter gefunt g. Bertauf an Beborben, Corele, Baren nhaber u. Erivate vin glangend b guta t, Lebermaiten. Hobe Trovifion. Off. u. G. 159 an den lagbl Berlag.

(Sefitcht von einer biefigen ben Bertauf ibres lebr aut einnefchrien trertvolleren Bes Dar baritele ein intelligente ant empfo lener Etabtreifenter bet Firam u. bob. Bro ition. Off. u. * . 56 a b. Tagbl.-Berlog.

3—20 MR, tail, ton en Be ionen Rebenberdienst b. Schreibarb, aust. Tatigleit, Bertretg, u. Rab, Grwerbs. Bentrale in Frankfurt a D. P 101

Lehrling geincht.

Roft u. Logis im Saufe bes Bringtvals. Drogerie jum goldenen Arens, vorm. Rudolf Trooft, Montabour.

Bewerftides Perfonal.

Eleftrotechnifer,

junge unverb. Leute, für Birfus, Reifeation 1910, geincht, Penich Protettion, Drantenftr. 2.

> Gritti. Damenschneider

fofort a fucht. Gottfr. Solgimeer, Suifenfr. 5.

Seibnand. Concider u. Berren-Sineider ale Silfefdneiber g unt, w. Maidet, Schwalbacerit. 51, 2

Erstflassiger Westenschneider

Franz Martin, Wilhelmftrake to.

berkellner

für Kurbotel und eriffasi. Restauront, Zimmere und Saulfellner für Saibon siellen, Restaurontfellner, auch solche m. Sprackfennim. z. 1. April reid. 1. Wai, Auchendsef, ledig, Wt. 150—180, Sauc er, jüngere Köche rür allein, erite M. flamerationsaide. Hote dien erite M. flamerationsaide. Hote dien gemot durch Phiesbadens ältestes u. auerfaunt bestrenom mierriestes Klacierung Sbureau von Karl Gründerg. Stellendermittler, Goldgasse 17, Part. Tet. 434

Tücktige Romarbeiter,

Zarif Ia, für bauernb gelucht. Beinrich Bels.

Derdienft. Peid)ter Cicherer

Berjonen, welche fich jur Gewins nung von Abonnenten auf Die bes fannten Meggendorfer . 24 tier eignen, wollen fich wenden an ben Berlig ber Wieggendorfer , Blatter München, Theatine ur. 4, 111. F11)

Braver Junge

gegen sofortige Bergütung in die Lebre gesucht. D. Gellweiler, Tapez u. Del., Scharnborfiffer. 6. Tel 2161.

Ordenil. Bebriing ge Oftern gefutt, finfter, Ronbitori, Va ferei u. Café. Ranter, Ronditord, Va fe Marienberg, Meftermalb.

Erster Diener,

für Burfil. Schloft u. ein Diener für Graft. Schloft, immie ein Aut der, ber auch Felbarveit verftebt, fot. gef. M. Schweba, Micheleberg 18, 3 g. 88

Madfahrer

mit guten Beueniffen gefucht, Barenbane Julius Pormaß.

Schiffsjungen for 1:, 2. n. 3-flaft.
Segeladiffe thalt jeegemane Ausrubung 1. April Biefle. Ginte Zeugnige fieben 21 unter ft. Broin, graris. F6i 20 Finfin, Offert n unter L. 666 20. Grobne, lio aa, if., Safenfir, 9,1

Stellen Geniche

Weiblide Verfonen. Stanfmannifdes Berjonel.

Beffere Grau fucht

Miliale

ober fonftigen Bertrau unpohen gu fiber-nehmen. Dit, u. V. 2402 Tagbl. Bert.

Gemerblides Perfount.

Sanatorium.

3mei geb. Damen, gewandt rebraf. m, vorzigl langiahr. Bengniffen noer Zarigfelt in Songror, in Ref. fuchen Bofit on ale hinse reip, Gefellich. Dam. u. 19 Buchhalt u. Rainererinn n. Off-unter 4. 744 an ben Lagbi. Berlag.

Gebildete Dame

aus guter Samilie, gewandt im B tfehr mit Gremben und einften Berri saften, geretit mit Auslander, engt, Sprade fennmiffe, fuch Bofitton aleGmutange. bame in Son torium, bei Ergt im Mielter ober feinem Gelebaft, Offerten unt r V. 15. 75.5 g. Rubolt Moffe, R pt. 382) F 111 Rurnberg.

Bur junge geb. Dame,

fprach'und, gute Bortel, mirb toneliber ober fun eine, Steilung griucht in Argt ober gabiarat ober al. Gefellicaft, ju einer Fame, Offe bin unter B. 555 an ben Lagbt. Berlog.

Suche

für meine 19 Jahre alte Tochter, mit Töcht-richulössbung, die ein Jahr im Saushaltungspenfionat vongebildet, ichmeidert, Madier ipielt, finderlieb ist, Etelle als Stüge Mitte April aber Anfang Mai Familienanschluß. Toche noeld erwünscht. Offerten an Lude, Koblenz a. Rh., St. Josephitraise 26.

Genilbetes Frantein municht Danie ale Rinberfra ein ober Gammeran ben Taubl. Berlog.

21-jähr. gebild. Franlein aus Wefthelen feben bier in Beinch), Sabrifante to bier, flet ig, febr fühltig im Saushalt, Rücke, R hen Bingeln, mufik, fucht Stelle als Stine in feinem Saus mit Fami enaufch uft per iofort over 1. April. Oberten unter 4. Toll an ben Lagel, Berlag.

G apfehte peri Derrich. n. Ben onet. Jung er Hausbatt, ben, baus, Jam. n. Militiumadose, et Jenn, Fran life Long, Stell up im. Oo ba. 6, 1 Te. 2 MB 3 1. Ma den in Saus a. Sanbarb. bew., i. St. als 1. Sausa, init. 1, 4. Of. G. 1154 an . r a. Want F83

Stellen Gesuche

Blännliche Berlonen. themerbitches Perlongt.

Wantednifer,

neit örtl. Berbaltniffen bestens berd traut, sucht Beschäftigung, Auch Aus-maß und Aufrellung ben Beurech-nungen billigkt. Geft. Offerden unter B. 554 an den Zaglil. Berlag.

Bader,

get emrfohlen, fucht & ellung. Derfelbe ube nimmt auch finn n ife Befchaftig. Dartmann, Nifolastrage 13,

Herrich. Diener mit fang abr stengn, fust banernbe Sennus, ningeb, u. 24. 22. U. s 400 an Ruboti Moffe, Soin, F111

Buvertäffiger Buriche, 18 3., mit 3% pabe Beingnis, fucht Stelle als Austoufer ober lonftige Beichaft, gum 1. April ober fruber. Moribneobe 21, 4 lints.

Herrichaftsfuticher,

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Bofale Angeigen im "Bobnungs-Angeiger" foften 30 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile. - Bobnungs-Angeigen bon gmet Simmern und wentger find bei Aufgabe gabibar.

Bermietungen

Ablerfir, 61 1 Bim. u. R. p. fof. 838 Abolffirafie 3 1 ebt. 2 Manf. u. Rüche su bermicten. Wah. Möbelladen.

aviergraße 49 1 gim. u. R. in Sby. Siciographe 27, Bari., 1 8., Seuche Ablerfer, 61 1 Zim. u. K. p. sof. 838 Abelfserste 3 1 ed. 2 Mans. u. Kreller für gleich zu dm. Räb. Ebelfsteite 28, Laden. B 5208 再 Non. Bismardring 24, 1 L. B5462

Desheimerftraße 55 gr. 1-Zim.-w. Zurden in God ver Aranten in 5 1 Dachs m. K. u. K. 844 Aranten in Mischell n. God ver Aranten in 5 1 Dachs m. K. u. K. 844 Aranten in 5 1 Dachs m. K. u. K. 845 Dasheimerftraße 57 1 Im. m. Ku e. u. Kreller, Dinterbau, für 1. Aberil Franken in 11, K. 1-8.-W., L. April Books with die steller in 12, K. 1-8.-W. L. April Books with a state for on had been in Kreller in 12, K. 1-8.-W. Weisbergüt, 9 1 Jim. u. Kuche. Sect. Weisbergüt, 1 L. L. T. 781 Göbenfüt, 16 Fips u. Küche. B4026 Dertingüt, 7 1 Z. u. K., 18 IK. 696

2 Bimmer. Abelheibstraße 21 Mi. M. 2 g. u. K., nur an ruh. Leute. Näh. Part. Abelheibstr. 47, Hh. 3. 2 g. u. Küche per sof. zu bm. Näh. Sth. Hart. Abserstr. 6, am Römertor, 2 g. u. K. Ablerftraße 13 2. u. 8.3. Bobn. frei. Ablerstraße 13 2 st. 3-25. Abodit. frei. Ablerstraße 15, 1. St., 2 3, u. A. 3. Derun. Rah. nebenau Arieuriaden. Ablerstraße 28 3 R., A., Abjahl. Sim., Abd., 1. Abril. A. Schiebeler, H. r. Ablerstraße 31 2 Jim. n. A. 3u berm. Ablerstraße 33 (Ab.), B., 2-3. Ab. 860 Ablerstraße 55 2 Dadiz. u. St., Abjahl. Ablerstraße 55 2 Dadiz. u. St., Abjahl.

Breitag, 11. Mars 1910. Abolffir, 5 2 gr. 3., Kliche fof. 862 Albrechtftraße 7 Mani. 28., 2 Jim. Albrechtstraße 7 Mani 23., 2 3im, an fl. Kamilie gum 1. April. 767 Albrechtstraße 23. S. Dachte., 2 A., g., zu verm. Rab. Adh. B. 863 M., 311 berm. Rah. Boh. p. 503 Am Römertor 3 2 8. u. Rüche 3u b. Rah. ist Frifeurladen. 745 Bertramftr. 11, S., 2 8. R. B. B5475 Bertramftr. 15, S., 2 3. B. m. 3b auf 1. April. Rah. Bbh. B. 864 Bierftabier Oshe 58 ar. ich. 2-28.28 mit Ball. p. 1, April. W. 1, 865 Bismardring 41, Sift., 2-Rim. Wohn. m. Klicke a. 1. April. R. Lad. E5476 Bleichftraße 19, Boh. 2. Gt., 2-3im. Blichgiraße 19, Boh. 2. Ct., 2-3im. Bohnung zu vermieten.
Blücherstraße 11, 2, 2-8, Wohn. auf Ipril zu verm. Näb. B. B3733
Blücherstraße 11, Flp.-B3., 2 B., R., an ruh. L., p. joi. N. B. B5478
Blücherstraße 14, Boh. D., 2-3, W. an ruh. L., Breis 20 BM. B4016
Blücherstraße 17 2-8, M. Mitb., f. s. jp. Blücherstraße 22 2-8, Wohn. zu vm. Blücherstraße 28, Lab., 2-3, W 866 Blücherftraße 22 2-3. Wohn, 3u vm.
Blücherftraße 38, Lad., 3-3. Wohn, 3u vm.
Blücherftraße 38, Lad., 3-3. Wohn, 3u vm.
Blücherftraße 4 2 Jim. u. Rüche 5. v.
Bülowstr. 9, S., 2 3., Abjedl. Bb480
Gastelfstraße 4, 2, 2 8., S., 1. Uhril,
iowie 1 3. u. K. Rah, 1. Erock
Gastelfstraße 4/5, Dackun, 2 Jim. u.
K. joj. od. ivät. Rah. 2 Erock.
Dambachtal 10, G. Hans, Manl.,
2 Kam., Rüche an ruh. Lente au
vm. Adh. Zambachtal 12, 1. 867
Dotheimerstraße 16, Dachte, 2 3., K.
i. c. jv. R. Abelbeidstr. 9, 751
Dotheimerstraße 57 2 Zim. mit Kliche
u. Kell., Dih., per 1. April. B5186
Dotheimerstraße 59, I. 2 R. u. R. per
April. Räh. Bart. rechts. B5481
Dotheimerstraße 59, I. 2 R. u. R. per
April. Räh. Bart. rechts. B5481
Dotheimerstraße 58, I. 2 R. u. R. per
Ryil. Böhn. auf April zu berm.
Kaberes Barberbaus Sart. 668
Dosheimerstr. 81 u. 96 ich. 2-8.-88.
R. Dotheimerstr. 85 u. 96 ich. 2-8.-88. R. Dotheimerftr. 96, 1. Ct. B5482
Dobheimerftr. 85 2-8. B a. 1. Abr.
Fr. 300. Räb. Bbb. B. B4512
Dobheimerftr. 86, R., 2-8. B B5483
Dobheimerftraße 98, H. 2-8. B. B5483
Dobheimerftraße 98, K. 2 3. K. K. (10f. 280—300. Räb. R. 1. I. 860
Dobheimerftraße 98, Mtb., 2 8im., Kuche, Keller jojort, 800—320 Mt.
Räberes Norderth. 1 St. I. 870
Dobheimerftraße 100 2-8. B. 88b.
u. Oft. b. 1. Abril 3 b. R. B. 871
Dobheimerftraße 120. 8. 88bb., 2. 8im. Dosbeimerftr. 120, 3. Wohn. 2 Bint., Ruche, Manf. n. Reller. von Mai ab zu verm. (Mietnachlaß). Dobheimerfir. 122, Mtb. 1, gr. 2-9. B. m. Speifel, u. Rloi. i. Abichl Donbeimerftraße 126 ichone Frontip. Edohn, bon 2 ob. 3 Rim. mit Bubeh, per April zu bermieten. per April zu bermieten. 879
Dobheimerstraße 179/181 schöne 2.
Sim.-Bohningen und Wertstatt
iofort zu bermieten. Näherrs dei
Kambach in Kr. 181 ob. Abolf Lim.
barth. Ellenbogengasse 8. 779
Edernförbestraße 4 ich. 2. S.-Bohn.,
Krontsp., auf 1. April zu berm.
Aaheres daselbst 1 St. r.
Eleonorenstr. 6, B. B., 2 S., K. jof.
Eltvillerstraße 2 ichone 2.8.-B. fof.
oder spät. Näh. Bart. Its. B4898
Eitvillerstraße 4. Sib. 1, 3 S. S. oder spät. Nüh. Bart. Ils. B4898
Elivillerstraße 4, Sib. 1, 2 3., R., Finisterstraße 4, Sib. 1, 2 3., R., Finisterstraße 4, Sib. 1, 2 3., R., Finisterstraße 4, Sib. 1, Repril. S73
Elivillerstraße 9 2.3.-Wohnungen.
Elivillerstraße 9 2.3.-Wohnungen.
Elivillerstraße 14 ar. I.zin...V. im
Dachit, wit Abick.uh, zu bernt. 717
Erbacherstraße 2, Sout., schone 2.3..
Wohnung billig zu berm. B5227
Erbacherstraße 5, b. ich. 2.3.-W. R. B.
Erbacherstr. 6, D., ich. 2.3.-W. R. B.
Erbacherstr. 7, D. 1, 2 3., S. fol. bill.
Faulbrunnenstraße 9 Want. 2 Rim. Sautbrunnenstraße 9 Mani. 2 Bim., R. zu bermieten auf gleich. 875 Fautbrunnenstr. 9, H., 2 B., St. 876 Fautbrunnenstraße 11, Sib. Mani., 2 Bim. u. Rücke, Kantmer zu bm. Felbirahe 6 2 Jim., K. u. R., Stb., auf cleich ob. hotter 3. berm. 667
Relbitrahe 10 Manf., I Jim., Kuche auf aleich ober I April 2 v. 679
Relbitrahe 19 ichone 2-R. Bohn, s. v. Frankenier, 23 Z.S.B., A. Bart. Frankenier, 23 Tachw., 2 S. B 5485 Frankenier, 23 Tachw., 2 S. B 5485 Grankenier, 25 Da., 2 S. u. A. 350 Art. Exir. Scharnberjijte, 34, 1, B4532 Friedrichiirafie 19 abasicht, 28, 2 S. Kinde u. Bb., an ruh. L. 1. 4. 877 Friedrichftraße 19, Sib., adgeichloff. Wani. Wohnung, 2 3. u. gind., an ruh L. p. fof. od. fp. zu berm. 724 ruh L. p. fof. od. sp. zu berm. 724
Geisbergstraße 11 Manj. Wohnung.
beit. aus 2 Zimmern. Küche und
Kelker, zu bermieten. Rächers
Taumusstraße 7, 1 rechts. 445
Gerichtsstr. 1, Krip. 2 Lim. sp.
Keller p. 1. April 1910. Pr. 280 W.
Keller p. 1. April 1910. Pr. 1988
Gneisenauftr. 13, Stb., ich. 2-Rim.
Pr. f. 330 W. R. Boh S. r. B 5488
Gneisenauftr. 31, S. 2 R., R. B4048
Gneisenauftr. 31, S. 2 R., R. B4048
Gneisenauftr. 31, S. 2 R., R. B4087
Göbenstraße 2, Stb. B., ich. gr. 2. R.
Bohnung auf April 21 b. B5187
Göbenstraße 3 krazugsch. sch. 2-R.-W.
M. J. Dun. Räch. 2-R.-W.
Böbenstraße 11, Bib., 2-R.-W.
Böbenstraße 11, Bib., 2-R.-W.
Böbenstraße 14, Bib., 2-R.-W.
Böbenstraße 15, Mib., 2-R.-W.
Böbenstraße 16, Stb., 2 R. R.
Böbenstr. 19, S. D. W. 2-R.-W.
Böbenstr. 19, S. D. W. 2-R.-W.
Böbenstr. 22, Wis., 2-R.-W.
Böbenstr. 22, Wis., 2-R.-W.
Böbenstr. 32, Stb., 2 Beiebergftraße 11 Manf. Bohnung.

Wiesbadener Caablaft. Dartingftr. 5, P. I., 2-F.-B., Stb. 2.

Sartingftraße 5, Stb., 2 ich. 3. u. A.

Herringftraße 6 Manf. Bohn., 2 3.,

Klick, Keller zu verm. Rah dat.

Dei Sprenger, Bart. 783

Delenenktraße 1a ich. 2-R.-Bohn. 729

Elenenktraße 1a ich. 2-R.-Bohn. 729

Elenenktraße 16 2 R. R., R. zu vm.

Helenenktraße 17, Stb. 1, 2 Kim. u.

Kiche gl. o. ip. Rah. Sbb. 1 St.

Delenenktraße 24, B. Sip., 2-R.-B.,

Wolchieß, zu verm. Rah. Bob. B.

Oclenenktraße 24, B. Sip., 2-R.-B.,

Wolchieß, zu verm. Rah. Bob. B.

Oclenenktraße 24, B. Sip., 2-R.-B.,

Wolchieß, zu verm. Rah. Bob. B.

Oclenenktraße 24, B. Sip., 2-R.-B.,

Wolchieß, zu vermieden. Raheres im

Loden und fraße 41, Oth. 2. Gt., ift

eine Wohnung von 2 Rimmern u.

Riche zu vermieden. Räheres im

Loden dajelbit. 881

Dellmundstraße 46 find 2-R.-Bohn.

Jof. ob. [p. a vm. Räh. B. r. 882

Dellmundstraße 49, Bob., ich. 2—9.R.
Booden dajelbit. 3u v. R. 1 I. B4259

Oerberktraße 21, Sib., 2 Kim., Küche

ühn., 300 Mt. Zu crf. 3. Einger

Boh. o. Biebrichenkt. 22. Bens. 786

Dermannstraße 16 2 gt. 3. u. Rub., im

Noichl., Sib., 280 M. Rah. B. S. L. Dartingftr. 5, B. I., 2.8.. 28., Ctb. Dirlidgraben 16 2 gr. 3. u. 3ub., im Abiodi., Sib., 260 N. Ab., B. B. r. Dochkättenkraße 10 2 Jim., 1 Kom. n. Bb., Stb., zu vm. N. B. 1 r. 883 0. St., St., 30 vm. 36. 25. 1 t. 886 Sochiäftenfiraße 14 2 id. 3. Kücke u. Kell, 3u b. Räh. 1 t. 806 Sochiäftenfiraße 16 2 8. u. K. 884 Bahnitr. 29, S. 2 3. u. K. R. 38. 885 Rahnitr. 36, Gib., gt. 2. u. 3-3. 38. Johnunesbergerftraße 3, Sib., Isobnung billig zu berm. B4884 Karlite. 26, S., Z.-J., IS., 300 II. B4884 Karlite. 26, S., Z.-J., 300 II. B6493 Karliteabe 39. Mib. B., Z.-J., II. B66 Karliteabe 40. Z. Jim., K. Wah. S. 1. Kelleriteabe 40. Z. Jim., K. Wah. S. 1. Kelleriteabe 16. Z. Jim. u. Küche, neu renob., per 1. April zu vm. 768 Kelleriteabe 17. Z. Jimmer mit Küche per iofort zu berwieten. Kellerite. 17a Z. u. S.-B.-Bohn. B5494 Kirchaffe 11. ichone 2. Lim. Wohne Richgaffe 11 ichone B. Sim. Wohn. 3. April s. b. R. b. Bischoff. 867 Riciae Kirchgaffe 1, 5. Sicd. 2-Sim. Bohn. auf 1. April. Rah. 1 1. 640 RI. Kirchgaffe 3 2 Manf. u. Küche. R. bat. ob. Minglinche 9. 888 Al. Kirchgaffe 3 2 Manf. u. Küche. R.
doci. od. Kingfluche 9.
888
81. Kirchgaffe 3 jedone 2:3.-Wohn.,
neu herger., zu derm. Näch daselbst
oder An der Kingfluche 9.
802
Alarentalerstraße 4, d., ich 2:3jun.Wohnsum ich zu dermiesen. B4427
Kleisteraße 3, dib., 2 8. u. K. fot.
Kleisteraße 15, Stb., 20., ich. 2:3.Reichtraße 15, Stb. Dach, ich. 2:3.Reichtraße 15, Stb. Dach, ich. 2:3.R. Gos. v. 1 H. R. B. T. C.
Lahnstraße 5 2:3.-Wohn. zu den, 800
Lahnstraße 26, Kid., 2 R. Kuche, per Laguftrafie 26. Gip., 2 8., Rude, per fojort. Rab. Bart., Brummer. 880

Langsaffe 3 2 Simmer mit Babes, u. Stucke, auch als Bureau geeignet, auf foort su bermicten. Bb496 Langsaffe 24, Sib. 2 S. Kicke, Kell. per 1. April. Käh, Sutgefch. 890 Lehrftr. 31, Wib., 2 S., g. 740 Lerlen-Ning 4 fchone 2-Simmer Robnungen zu b. Käb. R. r. 690 Lorelen-Ning 5 fcf. 2-Rim-Robn. m. Bab per 1. April zu bermieten Nährtes Ar. 10, Sib. P. 891 Lorelen-Ring 8 fcone 2-8.-23., Sth., mit Balton, N. B. B. Its. B4882 Lorelenring 10 fc. 2-Rimmerpolin au berm. Rab. Sinferh. Part. 892 Lerefenring 10 (d. 2. Ainmerhoons 3u berm. Rah. Sinferh. Part. 892
Leibringerftraße 25, mn Borberh. u. Sth., 2-3.-W. mit Balk. u. Podez. 10fort ob., fpät. günftig. B4884
Leibringerftraße 30, 3 St., große 2-8in. 28obnung zu berm. Rah. in Mr. 27, Bart. B 2312
Lubwigftraße 2 2 Binh. u. K. zu bm. 2ndwigftraße 10 2 Sinn., Rüde. Wi. Sindung für 2 Vierbe, geichloßen Memise. Br. 480. R. Horfür. 10, L. Mainserftraße. (Onsengarien). Ralf-Maingerfraße (Safengarien), Ralf-brenneriches (315., 2-8.,29. 8u bm. Rab, baf., bei Gartner Schrech. Nab. daf., dei Gärtner Schreck. Markiftraße 13, Sib., 2 Sim., Küche, Maniarde auf gleich od. ipat. Sus Manergaße 11, 2, 2 Sim. u. Küche. Wanergaße 12 fl. neue 2-3. Wohn., Sib., mon. 20 Wd. Nab. 1 St. r. Manergaße 14 c. Mani. Bodin., 2 Z. u. Kiche, j. zu v. Näh. i. Laden. Mauritinsfir. 8 2 Mani. Wohn. 2 die 3 A. & 1. April zu verm. Näh. K. Stock der Siide u. Krämer.

Morisfirade 9, Sob., Manj. Bohn., 2 2., Kude u. Keller, 1. Apr. N. 1. Morisfirade 17 ift eine schöne Bohn, bestehend aus 2 gr. Stut., Klide, iwdner Wani. Keller ustv. zu bm. Mührtes im Laden das. 204 Morinirahe 24 Brija, Bohn., 25 n. g. der I. Adrija, Bohn., 26 Morinirahe 24, B35, 1. 80 Morinirahe 32, Bady-28., 2 8., 30 Moripitrafie 28, Woh. 1. 895
Moripitrafie 32, Dachen. 2 3., K.,
Keller, Glaschickl., neu. 748
Moripitrafie 48 2 3., K. Kah. B., K.
Moripitrafie 48 2 3., K. Kah. B., K.
Moripitrafie 48 2 3., K. Kah. B., K.
Mibliaghe 17. B. L. L. L. L. L. B.
Merchrafie 11 2 J.m., Kirche, Keller
H. Bubeh, der 1. April zu dem. 897
Merchrafie 23, Sib. 1, 2-3. M. K. M.
Merchrafie 34 Mani. Wohn. 2 oder
3 Jim. H. Miche, mit Gas, 3. dm.
Mertelbechftrafie 3, Oth., 2 3. M. K. M.
Gas p. 1. April zu derm. 691
Mettelbechftrafie 3, Oth., 2 3. M. K. M.
Gas p. 1. April zu derm. 691
Mettelbechftr. 11 2-Sim. B. 1, 4. 898
Mengalie 12 2 3-3. M. K. D.
Micherwaldstraße 7, Gib. 2, 2 Jim.
H. Kicherwaldstraße 7, Gib. 2, 2 Jim.
Mifelaskraße 12, Kaden, Wohnung.
2 Kim. M. Küche, zu dermieten.
Mifelaskraße 22, Gout. 2 Jim. M.
Kiche zu derm. Woh. 4 St.
Dranieniraße 12, Ceitend., 2 Jim.
Mehjt Küche fofort oder 1. Myril zu
dermieten. Ab Oetterich. 4780

Mahningen bon je 2 Jinteranie, gwei Andie auf 1. Ault, eventuell auch früher, zu bermieben. Foribstraße 9, Loh., Mani. Bohn.

Dinieracus, ginei

Morgen Andgabe, 2. Blatt. Oranienstraße 22, Stb., 2 . R. gu berm. Rah. Bbh. 1 St. 31 verm. Ray. Boh. 1 I. 890 Dranienftr. 36 Mi.-W., 2 o. 3 S., R. Orgnienftr. 47, G., 2 S. u. R., Abidi. Orgnienftraße 60, Wib. Dach. 2-S. Wohning du bermieten. Käheres Wittelbau 2 St. rechts. 786 Bhilippsbergftraße 17/19 fleine 2-8.-Bhilippsbergstraße 17/19 Ileine 2-8.Robnung mit Küche, 4. Stock, a.
1. April zu bm. Rah. 2 r. 900
Blatterstr. 8 2 Sim. u. R. p. 1. Apr.
Blatterstr. 30, Dach, st. 2-8.-Bohn.
jos. od. hater zu bermieben. 201
Blatterstraße 48 neuberg. 2-8.-B.
zu berm. Nah. Sinterh. 1 links.
Nauenthalerstraße 9, D. jch. 2-8.-Bohn.
Nauenthalerstraße 9, D. jch. 2-8.-B.
p. 1. April od. spät. R. B. 5498 Rauenthalerftrage 10 icone 2-Bim .. Bobn. per for. ob. fpiter billig an berm. Rab. Bbb. B., Schaus. B5499 Rauenthalerftr. 11 b. 2-8.-B. B 5500 Rauenthalerfir. 11 b. 2-3.-W. B 6500 Manenthalerfir. 12 2 3... K., Z. 603 Kanenthalerfir. 17 2-3.-W. m. Bad u. gr. Ber. 3. b. Aah. B. I. B 5501 Manenthalerfir. 24 fch. 2-3.-W. 3bh., 2 Palf. a. 1. Abr. 3. b. Kah. Kari. Kheinbahnfir. 4, 3, 2 gr. h3b. Web., mit N. Kidje an ruh. ältere Lente zu bermiefen. 3945 Rheinganerfir. 4 2 Zim. u. R. 902 Rheinganerfir. 4 2 Zim. ESohn., Ointerhaus. ber fofort ober fräter zu berm. Rah. baf. 1. B5503 Kbeingauerfiraße 15, Mib., 2 R. u. Kidde billig zu bermiefen. B5602 Rbeingauerfiraße 16 fchöpe 2-8.-W. gu berm. Nah. baf. 1. B5503
Abeingauerstraße 15, Alb., 2 R. u.
Küche billig zu bermieten. B5602
Abeingauerstraße 16 ichone 2-8.-W.
Sch. 1 St. auf 1. April zu berm.
Käh. Borberk. K. r. B3768
Abeinstraße 76, C.H., Ichone 2-8.-W.
Heinstraße 77, O. R., 3 R. u. K. auf
1. April zu bim. Rah. Laben.
Abeinstraße 77, O. R., 3 R. u. K. auf
1. April zu bim. Rah. Laben.
Aichlite. 13, S., ich. 2-R.-B. R. B.
Aichlite. 13, S., ich. 2-R.-B. R. B.
Aichlite. 13, S., ich. 2-R.-B. R. B.
Aichlite. 15 R.-B.-B. M. E. B.
Aichlite. 15 R.-B.-B. M. C. B.
Aichlite. 16 R.-B.-B. M. C. B.
Aichlite. 16 R.-B.-B. M. C. B.
Aichlite. 19 R.-B.-B. L. April 906
Aichlite. 19 R.-B.-B. L. B.
Aichlite. 19 R.-B.-B. Rübesheimerftr. 32 2-8.-93., G. B5211 Rübesheimerftr. 34, Witb., 2 8., K., prachtb. Aust., m. 24 u. 25, B4863 Rübesheimerftraße 36, Oth. Dacht., 2 3. u. Kuche zu bermieten. B4904 Sanigaffe 16, Rip. 28., 2 8. u. Ruche gu berm. Raf. Mittelban 2. gu berm. Raf. Mittelban 2. Baalgaffe 16, frip., 2 g., fl. R., 1. 4 Ediachterabe 6 2 Rim., Riice g. bm. Schachtfraße 10, 1, 2 3, 11, K., 25 M. Scharnhorftfraße 27 2-Zim.-Bohn. Oth. 1 Loden mit Lubehör zu ber-mieten. Näh. Oth. Part. Ifs. B5505 mielen, Rah, hih, Bari, Us. Bodod Idenkendorsstraße 1 2-Sim. Wehn. (b. Nebern, b. Sausaarh.) s. z. v. 723 Idiersteinerstraße 2 Frontspis. V. 2 Im., Rüche, zu berm. 908 Ichiersteinerstraße 12 2 Jim. u. R., hih, auf April zu bermielen. 453 Ichiersteinerstraße 16 ver. 2-3.-28, zu berm. Rah, Boh, Part. 909 Ichiusberg 21. Voh. irdl. 2-Vim. V. an ruh. Fam. a. April, R. B. 910 Ichingstraßertraße 11. 1. Poofmohn. Schwalbacherftr. 23 2-R. Wohn. im Mittelbau, zu bermieten. 911
Ichwalbacherftr. 25, Mb. 2 I. N. 676
Ichwalbacherftr. 27, Oib., eine 2-R. Wohn. aum 1. April zu bermieten.
Ichwalbacherftr. 45a, Ecfe Michelsberg. 1. St. 2-Rim. Wohnung zu bermieten. Näb. Nr. 47, 1. 744
Ichwalbacherftr. 71, 1. St. 2-Rim. in Kinde infort oder 1. April für Kinde infort oder 1. April für Secondenstr. 23. Dinberhaus 1. Sind.
Seerobenstr. 23. Dinberhaus 1. Sind. Seerobenfte. 23, Hinterhaus 1. Stock. fcone 2. Limmermohn, auf 1. April 4. b. Bab. dai. Abb. Bart. 645 Geersbenftrafe 23, Sth. 2, fc. 2-3 TS. treggingsbalber git bin. B4086 Steingalle 12, v. S., 2 Rinr, R., A. Steingalle 17 id. 2-8. 25., 1. A. 913 Steingaffe 20 2 R. in. R., DR. 926 Steingaffe 31 2 Rim., Ruche uftb. anf oleich oder fbater gu bermieten. Steingaffe 34 2 R. u. R. R. 2. oleich oder stater zu bermiefen.
Steingasse 34 2 R. u. K. R. 2. 914
Etifstraße 24, d., 2 Rim, mit Zub.
Taunusgaraße 17, Seitenbau 2, 2wei
Rimmer u. Kude zu berm. 277
Bulfmühlktraße 24 A. 2-3. Bohn, f.
18 M. nwootl. an einz. Berson.
Basuscritraße 8, deb. 3, 2-8.93.
Rås. Rheinstraße 87. 1 r. 775
Bastramstraße 6 2-8.25. mit Zubeh.
an rubige Reute zum 1. April zu
berm. Anh. Bast. r. B4581
Bestramstr. 12 Dadw. 2 R. R. 1. 4.
Bestramstraße 31, Kdb., 2-8. Rohn.
zu berm. Breis 360 Mt. Käh. b.
Schmift, Geisenh. B 3939
Bestramstraße 31, Kdb., 2-8. Rohn.
an berm. Breis 360 Mt. Käh. b.
Schmift, Geisenh. B 3939
Bestramstraße 3, Cartenh. B 3939
Bestramstraße 3, Cartenh. FrentspisBohn. 2 Rim u. Küche, an rubige
Leute der sofort oder später zu
bermieden. Käh. 1. Stod. 766
Bebergasse 49, L. Kh., 2-8. Bohn.,
Breis 340 Mt. Räh. 1 St. Iints.
Weilstraße 15, Brisp., 2 B., K., 1 M.

Webergafie 56 Dachlogis, 2 Sim. u. Küche n. Kubeh., gleich od. l. Abril zu verm. Wäh. 1. Stof links. 916 Weilftraße 12 2 Simmer, Gth., per 1. Juli., edil. früher, zu vermieten. Köheres Koh. 1. Röheres Voh. 1. 830
Beihenburgstraße 8, Gartenh. 3 St.
jch. 2-8.-W. m. A. 12, 320 M. 918
Bestribstraße 18 Mani.-Pohn. 20h.
2 Rim., Küche, Rub. Rah. 1 St.
2 Rim., Küche, Rub. Rah. 1 St.
2 Rim., Küche, Rub. Rah. 1 St.
2 Rim., Küche, Rub. Bah.
2 Rim., Küche, Rub. Bah.
2 Rim., Küche, Rub. Bah.
3 Bestribstr. 21, B., 2 Rim., W. A. 1.
3 Bestribstraße 49, D. Dach. 2 R. u. K.
j. N. daj. o. Büdingenstr. 4, 1. 919
Berberstraße 4, frib. 2 Rim. W mit
Rub., Sch. B., 290 M., Apr. B3989
Berberstraße 4, Fip., 2 R., gr. Küche
u. Keller, evt. Wanj., Apr. B3989
Berberstraße 5, Bart., 2 Rimmer u.
Rüche in jehr ruh. Daube. Dachtijofott ober später au berm. 920
Berberstraße 6, Sth. D., 2-R.-W. nt.
Ram. u. Abicht. p. April. B4908
Bestenbstr. 8, S., sch. 2-R.-Bohn auf Beftenbitt, 8, S., ich. 2-8.-Bohn auf 1. April zu b. Räh. Bih. 1. B5507 Bestenbitraße 19, B., 2-8.-B. joiorf. Bestenbitraße 19, B., 2-8.-B. b5508 Bestenbitr. 21, Gih., 2-8.-B. b5508 Bestenbitr. 28, F., 2 B., K., K., 1. Apr. Bestenbitr. 37, Mib., abgeschl. 2-8.-B. s. b. Röh. B. l. Mingel. B1619 Bestenbitr. 39, Sth. D., sonnige 2-2.-Bohn. b. zu berm. Kah. Ebb. 2. Bestenbitr. 39 Srift. 28, 2 B. 1. Bekendier. 39, Sti. D., fonnige 2.3.— Bodn. b. zu berm. Näh. Bdh. 2. Bekendier. 39 Fetiv.-B., 2 S. u. A. Bekendierabe 44 ich 2.8.—B., mit Gas. 2 Ball., berfetungst. per 1. April od. jpäter billig. B4858 Bielandierabe 9 ichone 2.8.—Bodn. zu berm. Näh. bof. Bert. r. 921 zu verm. Nah. daf. Bort. r. 921 Bielanbstraße 23, im Mittelbau ichone 2- und B. Limmer-Wohn. auf 1. April zu dermieten. 922 Börthstraße 13 Z Z. u. A. Krisp. 684 Wärthstraße 16 Dackwohn. 2 Lim. u. Kicke. an rubige Weter fotore oder später zu dermieten. 924 Vorstraße 8 Z. Limmer-Wohnung isont zu dermieten. B 5053 isont zu dermieten. B 5053 oder ipäter zu bermieten. 924
Dorfsteße 8 2-Simmer-Wohnung
fotort zu bermieten. B 5053
Dorfstraße 16, im 1... 2. u. 3. Stock.
Kode, 16 2 8. m. Ball., Kicke, per
1. April z. b. Aäh. Goldgaße 2 a.
Horfstr. 29, Sth., ich. abg. 2-8-28.
Dorfstr. 31, S... 2 R. u. F R. S. 3 I
Sietenring 14, Stb. 1. St. u. Meh.
1. Stock, ie eine 2-Sim.-Wohnung
11. Kücke zu b. Räh. Bureau Gehr.
Aoffolo, Chairerplat. B 5050
Stimmermannstraße 10, Oth. W., ich.
2 3im. u. Kücke zu b.rm. Böölo
Schöne 9 8-28. mit Belfon, dom
410 Mf. jöhrl. an bei Steit,
Rettelbeditraße 2. B5511
Webrere 2-R.-Bohn. per 1. April
eine 3 R.-B. der fofort zu berm.
Räh, Richlitraße 9, Kart.
2 Kim. u. R. im Oth, an ruh Mieter
tef Nah. Kömerberg 20, 1. 025

D

D D

2

D

0

B Bimmer.

Marstraße 21, 1, fch. 3-3.-23., Bub., neu heiger, Rah. B. I. B 5204 neu herger. Nah. & I. B 5204 Abelbeibfir. 6 Part. Wohn. 3 große B. Balf. u. Bub. el. Licht. 5 bm. R. bei Meher Sulsberger. 3003 Abelbeibfirahe II. Sih., 3 Simmer. Rücke. 1 Maniarde u. 2 Neller Ber I. April 1910. Nah. Bart. 928 Ruche, 1 Maniarde u. 2 Men-r
ber 1. April 1910. Arh. Bart. 928
Abelkeidirake 77 ift eine Bart. 28
3 zim., Kiiche, Sorgarfen u. reicht.
Zubehör, zu bermieten. Käheren
Abelkeidirake 70, 1. 929
Abelkeidirake 81, Oth. H., H. 3-8.
Abodn. p. 1. April für 280 Art.
Abbertirake 19 S.Zimmer-Wohnung.
Abh. 2 St., per 1. April. 760
Abtertirake 19 S.Zimmer-Wohnung.
Abh. 2 St., per 1. April. 760
Abtertirake 27, Neub., 3-R.-Wohn.,
per joj. od. jpät. zu berm. 930
Abtertirake 61 3 Zim. u. A. 813
Abtertirake 61 3 Zim. u. A. 932
Abtertirake 67 3- u. 1-Lim. 25ohn. u.
Küche foj., auch jpät. zu b. 933
Abtirtirake 67 3- u. 1-Lim. 25ohn. u.
Küche foj., auch jpät. zu b.
Abolftirake 1 3 Z. u. Subeh. 934
Abolftirake 1 3 Z. u. Subeh. 934
Abolftirake 8 jünd 2 Esohnungen,
3 Zimmer u. Zubehör. p. 1. April
zu bermieten. Käheres daselbit b.
Dausmeister od., auch b. W. Saner.
born Wörthftrake 4. B4093
Abolftirake 8, Gith. E., S.J. 28. zu b.
Räh. Sinterb. 2 St. 935
Alberechtur. 28 3-8. 23. m. Sub. 936 Albrechtüre 28 3.8. W. m. Bub. 936
Albrechtüraße 36 3.3 im. Wohn. mit
Aubehör per fofort. Angul. nachm.
b. 3 libr an. Hr. Rauch. Bef. 506
Albrechtüraße 41, Rib., 3.3 im. wo.
Bohnung zu berm., 860 Mt. 685
Bahnhofüraße 6, Ofb., 3.3 im. 93
ber 1. April zu berm. Kab. bei
Franke bafelbit oder im Bureau.
Villelmitraße 22. 652
Bahnhofür. 20, Sib. 1, 3.8. Bohn.
mit reicht. Aub. billig zu b. Näh.
im Zigarrenladen 3. Wittenbetg.
Bertramfür. 15 3.3. W. m. reicht. 96
fof. 60. fpät. zu b. Näh. D. 938
Bertramfüräße 17. ichöne 8.3 immer. Mibrechtfitt. 28 3.8.23. m. Bub. 986

Bertramstraße 17 idone 8-Simmer. Bohn. mit Balfon u. Ind. 3. III. Bohn. mit Balfon u. Ind. 3. III. Bert 1, 4. zu b. Räß, da, 1 I. B5512 Bertramstraße 22, nahe am Ring, freie Lage, schöne große 8.3.-B. 2 Balfons. Räß, 2 Its. Bismard-Ring 7, Sth. 2, 3-Simmer. Bobn. p. 1. April au b. Bööls Bismardring 15, Sodp., ger. 9 g., TS. 3, 1. April. Räh. Lad. Bööl4 B. s. 1. April. Rah, Lod. Bobi4
Bismardring 25 B-Jim. Bohn. ber
1. April zu b. Rah. Baderei. Böbi5
Bismardring 38, Wiitelbau 1 Gt.
3 B. u. Lucke auf jof. od. später dit
bermieten. Rah. Bart. F 477
Bleichte. 33, Oth. 8 H. Inn., Rüche,
Secler auf I. April zu bm. B 4216
Blücherpl. 2 find ich. sonn. B 4216
Blücherpl. 2 find ich. sonn. B 5. b.
M. df. Edl. o. Abelheibitz. 10, 941
Blücherftraße 10, Abb. 3 B. u. A. b.

Blüderftraße 10, Boh., 3 3. u. g. p. 1. Apr. R. 205. 1 L. Sauer. B3493

Sf., 918

693

919

3989

920 908

au j

Apr. 619 3. SP. mit Per 858 921

684

924

ma

H.

25

314

16

Blücherblat 5, Sth. 2 I. (Dach), schöne 3-Zim.-Wohn. ber 1. 4. 10 zu bm.
Breis 370 Al. Näh. bai. ober Horfitz 31, 1. bei Zwehschle. 942 Wicherstraße 11 3.A.-M. 2. Efcae. zum 1. April. Näh. Hart. B5516 Viderstraße 17, Web., 3 B., K., sot. ober 1. April 1910.

Blücherstraße 25 fchöne gr., 3.A.-M. 105.
Pad. Sonnens, bill. A. 3 I. B3810 Viderstraße 25 fchöne gr., 3.A.-M. mit Zubeh., schöne Auss., auf gleich ob. 1. April. (1. St.). 550 Ar. B4864 Viücherstraße 30 sehr schöne, gang nen hergerichtete 3-Zim.-Bohn. mit allem Zubehör zu berm. Näh. bas. ober bei Christmann, Bertram. straße 17. Billowstraße 4, 1, 3-8.-W. m. Balt. gu berm. Naß. Bart. rechts. 943

Bulowstraße 4, 1, 3-8.-W. m. Balf.
gu berm. Näh Bart. rechts. 943
Borb. Dobheimerstraße 3-3immerWohn. Näh. Goethefter. 1, 1. 647
Dobheimerstraße 20, Nib., 2 abgeich.
3-3,-W. Näh. b. Golombed. Oth.
Dobheimerstraße 26 Bohnung. 3 gr.
Warnardräume und Kiche, zum
1. April 21 bermieten.
Dobheimerstraße 57, Borberbaus, 83.-W. mit Babezim., Ballon, Gas.
per 1. April zu bermieten. E5518
Dobheimerstraße 57, Nob., 3-8.-W ver
1. April zu bermieten. E5618
Dobheimerstraße 71, Oth., 2 ichone
3-Aim. Bohn. auf April zu berm.
Röh, Borbech. Barterre. 944
Dobheimerkraße 72 ichone 3-Kim.
Bohn. dib. der April. B5520
Dobheimerkraße 81, 1, ich. 3-8.Mohn. w. Begs. 1, b. Kah. dal.
Dobheimerkraße 81, 1, ich. 3-8.Mah. Dobhemerfte. 90, 1, B5521
Dobheimerkraße 81, 1, ich. 3-8.Mah. Dobhemerfte. 90, 1, B5521
Dobheimerkraße 81, 1, ich. 3-8.Mah. Dobhemerfte. 90, 1, B5521
Dobheimerkraße 81, 1, ich. 3-8.Mah. Dobhemerfte. 90, 1, B5521

Mah. Dobheimerstr. 96, 1, B5521
Dobheimerstr. 85, B., id., g. 3-3.-33.
a. Apr., Sirbi. Rah. B. L. B4518
Dobheimerstr. 98, B., 3 S., R., Neu.
iof. 290 Mt. R. 1 St. IIs. 945
Dobheimerstr. 98, Wib., 3 S., R., R.,
joi. 400 Mt. R. B. 1 L. 946
Dobheimerstraße 111, B., mob. 3-3.Mohn. mit Zubehör auf gleich ob.
ipäter zu bevmiefen. 947
Dobheimerstraße 112, 1, 3-3.-Mohn.
iofort zu bermeesen. Rah. Dosheimerstraße 110, S r. F341

fosort zu bermieten. Rah. Dob-beimerkraße 110, 3 r. F841 Dotheimerkr. 116, III, schöne 3-3.-Bohn. per 1. April, 520, zu berm. Saltestelle ber Strohenbahn, berrl Fernsich. Rah. Karterre. 948

Bernigh. Rab. Batterre. 848
Detheimerkreche 124 ich. ar. 8-3-29.
gu berm. Räh. 1. St. r. 949
Detheimerkreche 179/181 ichone 3.
Sim.-Rodmungen und Wertstatt
iof. zu berm. Räh. bei Rambach
in Re. 181 oder Limbarth, Glenbogengasie 8, 778

tin Nr. 181 oder Limbatto, Elenbogengasse 8. 778

Dreiweidenkraße 1 ich. 3-8.-W. mit
Ludeh., auf 1. April zu v. Näh. bei
Steiger, 1. Etage rechts. B4901

Drubenstr. 7 freundl. geräum. 3-8.Wohnung u. Zubehör auf 1. April
zu vermarten. 500, resp. 620 Mr.
Käh. Nr. 2, Barterre. B5522

Drubenstraße 8 3 Nim. n. Rubeh. im
Udb., zu verm. Näh. Vdb. 1. 950

Gernfördeitr. 1, Kid., 3-8.-W. sof.
od. ipät. A. Edernfördestr. 4, 1 r.
Enternfördeitraße 2, 3, gr., d. Weusentsdr. 3-Kimmer-Wohn. m. sompt.
Bad billig au vermieten. 670

Gemorenstraße 2, 1. u. 2. St., 3-3.Udb., mit Ballon auf 1. April 3berm. Rachmittags anzuseben.
Näh. Ranzgasse 3, gr., d., Est.
berm. Rachmittags anzuseben.
S. Gi., neuseitl., z. 1. April 659

Gansbrunnenitraße 2, Wh., sch., sch.
Sofin. 3, B. u. Zubeh., zu verm.
Feldstraße 6, 1. ar. 3-3-VS., r. Rib.
Sof. ad. 1. April zu verm.
Feldstraße 6, 1. ar. 3-3-VS., r. Rib.
Sof. ad. 1. April zu verm.
Feldstraße 6, 1. ar. 3-3-VS., r. Rib.
Sof. ad. 1. April zu verm.
Feldstraße 6, 1. ar. 3-3-VS., r. Rib.
Sof. ad. 1. April zu verm.
Selbstraße 6, 1. ar. 3-3-VS., r. Rib.
Sof. ad. 1. April zu verm.
Selbstraße 6, 1. ar. 3-3-VS., r. Rib.
Sof. ad. 1. April zu verm.
Selbstraße 6, 1. ar. 3-3-VS., r. Rib.
Sof. ad. 1. April zu verm.

fof. od. 1. April zu berm. 984
Brantenstraße 13, K., werzuges 5
R.B. auf 1. April billig, B5037
Frantenstr. 16 3 3 u. Rub. B3486
Frantenstr. 23, B., 8-B.-II., 480 Wt.
Briedrichstr. 8, Oth. 3, 3 Jim., Studie ver April zu berm. Ras. dielbis bei Bremser.
Friedrichstraße 45, S., 3 S., R. Rell.
fof. od. sp. 350 Wt. R. Bād. 956
Georg-Angustitraße 8, an der Rietenschule. R. 2- u. 1-Rim.-Bohn. an berm. Räs. Sinters. Bart. B5524
Gneisenanstraße 12 neu bergericht.

Gneisenaustraße 12 neu bergericht. 3-3-Wolm., Dachtod, Oth., per fofort zu berm. R. bas. B. B3461 Gneisenaustr. 18 gr. ich. 3-3-W. 958 Gneisenaustraße 23 gr. 3-3-W. 959 Gneisenauftr. 35 wird treasugshalb. b. B. Bohn., best. a. 3 S. u. 25., mit Rackl. sch. d. Ang. 1—4. B5001

h. B. Wohn, beit. a. 3 8. u. 25., mit Nackl. ich b. Ang. 1—4. B5001

Gneisenaustaße 29, S., schöne größe 3-8.-W., mit Bod. obne Kijalis, jof. au berm. Ach. baj. Frontsp. Gneisenaustaße 35, B., schr ichone 3-8im.-Bohn. wegzugeß. m. Nach. b. 1. Avril z. b. Pefichi. 12—4 US-Cöbenstr. 9, Wild., 3-8.-W. B5011

Göbenstraße 13 3-Zimmer-Wohnung. 3. Grage. urbit iamtl. Rubehör zu berm. Näh. 1. Stock, Ludwig. 960

Göbenstr. 19, 1. ich. 3-3.-W. Gonnenseite, 2 Bll.. t. Bb., i. ob. ip. B5212

Göbenstr. 19, M., ich. 3-3.-W. Gonnenseite, 2 Bll.. t. Bb., i. ob. ip. B5212

Göbenstraße 21 3 Zimmer u. 3n.-ch. auf josort zu bermieten. B3003

Göbenstraße 21, Krip., ich. 3-312. B6915

Göbenstraße 24, Krip., ich. 3-312. B6915

Göbenstraße 24, Krip., ich. 3-312.

Bohn., 3 Ballons. 2 Neller. per April zu berm. Kreis 400 Mack.

Däh. bajelligt Bart. r. B5626

Göbenstraße 27 3-8.-W. jof. ob. 1. 4.

Grabenstraße 28. jof. ob. Reller.

Grabenstraße 29. jof. ob. 1. 4.

Grabenstraße 20.

Grabenstraße 20.

Grabenstraße 20.

Grabenstraße 20.

Grabenstra

Dullgarteritraße 3 ichone 3-3.-Bohn. mit Balfon zu b. R. b. Löw, Oth., eber nebenan, Rr. 1, Part. 965

Morgen-Andgabe, 2. Blatt. Dallgarterstraße 2 8 8 m. u. Zubek.

darlingstraße 11 ist eine ichöne 3.3.Bodn. mit Balfon, sklofett im
Abfoluß, mit der ohne heisbare
Arni. der 1. Anti an v. 84889
Dellmundstraße 5, Bart., sehr ichöne
3.3.-Bodn. für 560 Mt. 84831
Dellmundstraße 6, der 1. 3 8 m. u.
Küche der iof. od. ipäter zu d. 968
Dellmundstraße 37, Wittelbau Bart.,
8.3.-B. zu d. Nach Bet., 1. 85826
Dellmundstraße 37, Wittelbau Bart.,
8.3.-B. zu d. Nach Bet., 1. 85826
Dellmundstraße 37, Wittelbau Bart.,
8.3.-B. zu d. Nach Bet., 1. 85826
Dellmundstraße 41, deh. im 1. St., ist eine Bohnung von 3 8 immern u.
Rüche zu d. Räd. Lad. das, 1909
Dessenterstraße 56, Sib. B., 3.3 m.
B. u. Werfft. zu d. R., 2 v. 970
Derderstr. 1 3.3.-28. R. 1. Get. v. 971
Derberftraße 9 ichöne 3-3.-B. zu d.
Derberftraße 9 ichöne 3-3.-B. zu d.
Derberftraße 35 große 3-3.-Bohn.,
mit Balf., Bad u. reicht. Zud. R.
Dermannstraße 4, Sib., neu herget.
Dachwohn., 3 8 m., Küche u. 854.

Derberkraße 35 große 3-8.-Bohn., mit Ball., Bab u. reichl. Rub. R. bei Lemp, Ruxemburgitr. 9. 73
Dermannstraße 4, Etb., neu berget. Dachwohn., 3 kim., Küche u. Sph. mit Thisbille, auf gleich ob. briter an ruh. Leute. Pr. 309 Mm. B5627
Dermannstraße 26, Oth. P. 3 kim., 1 kg. 1, 2 kg. 2 kg. auf 1. April zu b. Räh. bei Bicgand. B5628
Dermannstraße 26, Oth. P. 3 kim., 1 kg. 1, 1 kg. 1, 2 kg. 1, 2 kg. 1 kg. 1

Lorelehring 5 (chone 3-3.-Bobn. auf 1. April 1910 zu berm. Räheres Corelehring 10, Oth. B. 983 Lorelehring 8 3-Bimmer-Wohnung, der Neuseit entipr., Fr. 450 Ur., zu berm. Röb. Part. Linfs. B 3964 Lotbringerfer 30, 1, 3.8. Bobn. m. Gasherd, Bab, 8. zu berm. B5530 Lucemburgplan 2 2.00. Niebn. rricht Außeböu, auf April, Käh. 2 I. 984 Martificahe 14 febine Frontipit-28. 3 Jim., Kuche, Marti, u. Sell. auf 1. Juli. A. Schülein, Ellenbogena L

Reubau Marliftraße 21 Fronisdig-Bobaung bon 8 Zimmerm mit Subebör zu berm. Breis 600 Mf. mit Zentralbeis. Aah. Wetber-gasse 15, Schubgeschaft. Martistraße 22, S. 2, ist eine Wohn b. 3 Zimmern, Küche u. Zubebör z. b. R. bas. i. 20b. b. Fa. R. 22sti d. b. R. Weier, Kilolofitz. 41, 2023

Michelsberg 13, 2 r., S.Zim.-Wohnnebst Jubehör a. 1. April. 1985
Morinkraße 23 h. freundt. ManisBohn., 3 Zim., 320 Mf. 986
Morinkraße 39, Mib., 5-3.-W. 987
Morinkraße 43, Rib., 3 Zimmer u.
Anbehör per 1. April zu bermielen.
Stäh. Borbech. 1 St. 988

Roribitage 43, Mio, 8 Ziminer in.
Rubehör per 1. April zu bermieten.
Rüh. Borberh. 1 St. 988
Moribit. 44, Wh. 1, 3 S., Kiche, Wi. 1, a. 1. April zu b. N. 2 St.
Moribit. 44, Ohl. 3 S. N. N. (Ab.
iching) a. gl. o. ip. zu b. N. B. 2.
Moribitage 50, Sib., 3 große Zim., Kiche, auf fof. oder ipat. 989
Moribitage 52, Fib., 3 Z., B5531
Reroftraße 52, Fib., 3 S., B5531
Reroftraße 9, Sib. 1, 3-Zim., B66n.
mit Zubeh per 1. April. 990
Reroft. 18, S., 3 Z. n. 3b. A. B. 2.
Reroftraße 23, S. 1, 3-Z. 3. zu b.
Reroftraße 25 R. n. 3b. N. B. 2.
Reroftraße 25 R. n. 3b. N. B. 2.
Reroftraße 25 R. n. 3c. p. 1, 4, 10
au berm. Näb. Wh. 1. 681
Reroftr. 28 R. n. R., Sip. 991
Reroft 10, Barn., 3 Zim., Küche.
Manl. nim. iofort ober ibater an
ileine Familie zu berm. Preise
Mt. 500. Näberes 11—1 u. 3—5
libt., 1 Treppe hoch.

Artieftstür, 2, b. Steit, Webt, Idian 6-B. B., mit Ball, u. Bab, B5532 Rettelbeefter. 8, Deb., 3-3.-Wohn., eb. mit Berfftatte. zu berm. B5533 Rettelbeefter. 11 3-8.-B. gl. o. ip. 993

Rettelbeckir. 11 3-3.-W. gl. o. ip. 963 Rettelbeckirade 14, 1 r., ich. 3-3 im.-Wohnung, Boh., mit 2 Ball., Bod u. Zubehär d. iofort zu v. 755 Riederwaldirahe 4, Gib., 3-3.-W., mit Ball., Gas z. b. N. K. r. 994 Riederwaldirahe 5, Oib. B. R. Wohn für 1. April. Rab. Boh 3, 905 Oranienfir, 15, O. 1, 2-3.-Wohn, z. berm. Rab. B. B., b. 11—2, 990 Oranienfir, 23, Nib., 8 R., 1 Abdoc. Budeh., auf 1. April zu b. 998

Oranienfraße 20, B., Ede Abelheib-fraße, ift die feither als Rechts-antvallsburgan benutzte Wohnung ben 3 Limmern, Rüche uffm. auf 1. April zu berm. Räch, dafelbit ober Wöhringsburge 18, 697

bon 3 simmern, Ruche inio, auf 1. April zu berm. Rah, dafelbit ober Möhringstrage 18. 997
Dranienstr. 31, Sit. 1, sch. 3-3 miner-Froming auf April zu bermielen.
Dranienstr. 42, Sit., 3-3. Wohn, 308
Dranienstr. 42, Sit., 3-3. Wohn, 308
Dranienstr. 62 3-3. Wh. zoben. 308
Rahismaneratr. 2 3-3. Wh. zob. 10. 999
Rhismaneratr. 2 3 3. Z. r. 2, 1000

Drapienstr. 42, Sih., 3-3.-Bohn. ist.
2 berm. Rab. Edb. im Eadem. 3008
Dranienstr. 62 3-3.-B. su b. 999
Edilippsbergitr. 2 3 3. n. r. 2. 1000
Hilippsbergitraße 10, 2. I. ich. 3-3.E. Bad. Aufz., 2 Balt., der 1. 4.
a. b. F. b. Besicht. morg. 9-12.
R. Philippsbergitraße 20, Bart., 3-Bim.Bohn. m. Bi., Balton. d. 1. April.
zu berm. Rah. daselbst. 1001
Edilippsbergitr. 39, Frip., 3 8. u. R.
Byfilippsbergitr. 39, Frip., 3 8. u. R.
Byfilippsbergitr. 39 8 8 im. u. Rück.
Edilippsbergitraße 43 ichone 3-3.-B3.
1. Gt., Bleichelab, Gartenbennth.
der 1. April zu berm. Rab. 1 t.
Bhilippsbergitraße 43 ichone 3-3.-B3.
1. Gt., Bleichelab, Gartenbennth.
der 1. April zu berm. Rab. 1 t.
Bhilippsbergitraße 51 u. b3 ichone
3. Sim-Bohn. zu berm. 1002
Blatteritraße 19, B., 3 Jimmer und
Rücke zu d. Näh. bal. 1. Ed. 1003
Rauenthaleritraße 6 ich. 3-Sim.-B.
2 Balt. zu berm. Rab. 1 c. 6t. 1003
Rauenthaleritraße 8 s. 2. Bohnungen
per sol. od. spai. Rah. bal. 1. 005
Rauenthaleritraße 9, Rib., gr. 3-3.
Bohn., Gas., Balton, 2 Rellet, per
1. April od. spai. Rah. bal. 1005
Rauenthaleritraße 9, Rib., gr. 3-3.
Bohn., Gas., Balton, 2 Rellet, per
1. April od. spai. refebungsbalber
zu berm. Rah. Boh. 1 r. B4845
Rauenthaleritraße 9, Rib., gr. 3-3.
Bod. 1. dib., auf 1. April. 1006
Rauenthaleritraße 9, Rib., gr. 3-3.
Rauenthaleritraße 9, Rib., gr. 3-3.
Bod. 1. dib., auf 1. April. 1006
Rauenthaleritraße 9, Rib. Dadge.
ichone get. 3-8. B., Moichl. B551
Rauenthaleritraße 9, Rib. Dadge.
ichone get. 3-8. B., Moichl. B551
Rauenthaleritraße 1, d. 1. 3-3.-B., 1 Bim.
d. 1. April 3. b. Rah. B. L. 1007
Riehlfraße 11, d. 1. 3-3.-B., 1 Bim.
fedarierit de 1, dib., 3 B., R., 1 Mpril.
Riehlfraße 11, d. 1. 3-3.-B., 1 Bim.
in H. Berfit., Remise u. Lager
iotot oder spaier zu berm. 738
Röberalee 21 eine 3. d. 4-3 m. 22
auf 1. April 3. b. Rah. B. L. 1006
Röberalee 20, Bart., S. 3.-B., edi.
mit H. Derfit., Remise u. Baschinetter
3. P. fot. ob. ib. 3u b., Baschinetter
3. Bim.-Bohn. u. Brib. B. 34.
Rounkraße 21 cine 3. d. 4. Mpril.
Rounkraße 21 mbn., 3 R. B. D. Mpril.
R. Bis

Roonfiraße 15, 1, ich. 3-R.-Wohn. p. 1. Apr. z. v. Räh. d. Mib. P. 483
Roonfiraße 21 Wohn., 3 R., v. April. R. Bismardr. 9, d. W. Rodl. Böösö
Avonfiraße 22. Oth., 3-J.-Wohn. bill. au derm. Räh. Woh. 1 r. Böösö
Rüdesheimerfiraße 31 3 Simmer u.
Rudehör zu dermieten. Böösö
Rüdesheimerfiraße 31 3 Simmer u.
Rudehör zu dermieten. Böösö
Rüdesheimerfiraße 31, 3 Simmer u.
Rudehör zu dermieten. Böösö
Rüdesheimerfiraße 42, Oth., 3-Bird.
Wösseheimerfiraße 42, Oth., 3-Bird.
Wösseheimerfiraße 42, Oth., 3-Bird.
Wösseheimerfiraße 42, Oth., 3-Bird.
Böön. z. derm. Näh. daf. Sdh. K.
rechts od. Geitend. 1. Cioä.
Zaalgafie 16, 1. 3 Jim., R. 1. April.
Scharnborfitraße 7, 2, 3-R.-Wohn.
der foott oder ipater zu derm.
Räß, 3 Ct. rechts. F373
Scharnborfitraße 9, 2, 3-Rim.-Wohn.
d. 1. April o. 1. Juli. R. B. Böösö
Scharnborfitraße 31 3-Rim.-Wohn.
d. 1. April o. 1. Juli. R. B. Böösö
Scharnborfitraße 31 3-Rim.-B. nril
Rud. auf 1. April. Räh. 1 I. Böö41
Scharnborfitraße 30, 4. mod. 3-Rim.-B.
au dern. Wäh. Bart. I. 400
Schierfieinerfit. 14, Sab., 3 Rimmer
mit Rud. Röß. Milteld. Bart. r.
oder Albrechift. 7, Ladem. Sio
Schierfieinerfit. 18, S., 3 u. 2 R. 1014
Schwalbaderfitraße 57, 1, 3 3., R. u.
Stell. z. 1. April 1910 zu d. 1015

Schwalbacherftrafe 57, 1, 3 3., R. u. Rell. 8. 1. Mpril 1910 am b. 1015 Rleine Schwalbacherftrafte 4 3 Rim.

u. Kücke zu bermieten. 1016 Sebandias 4, Mit., 3-3-28, m. ob o. Werfit, a. Juli. R. B. B. B5542 Sebandias 5, 2, irdl. 3-3-28, Anche. 2 Keller, Ballon (510 Mil.), der 1, April zu bermieten. B3621

Sebanftraße 2, 1, icone 3-Bimmer. Boon, auf 1. April ob. frub. 1017 Sebanstraße 3 schöne 3-8. Wohnung, 1. Einge, 5. 1. April zu din. B3464 Sebanstraße 10 3. Lim. Bohn. 1. Oth auf 1. April. Wah. V. 1 r. B5548 Seerobenstr. 13, V. 9, 8-8. B. B3644

Seerobenftr. 13, V. S. 3-3-25. 55044
Seerobenftrase 23, Krontip., ichone
3-Simmer Bohnung auf 1. April
ob. früher R. b. Edb. B. 646
Seerobenftrase 24. Oib. B. 548.
Bohn. Br. 360 Ml. Rah. T. 1018
Seerobenftr. 28, Sth. 3-3-28. 350.
Steingasse 5 ichone 3-Zim. Wohnung
zum 1. Juli zu bermieten. 752
Stifistr. 6 ist die Bart. Bohn. 8 3
mit Rubch sof. ob. ipad. zu berm.
Rab. Stifistrase 8, 1. St. 1018
Tenunuskrase 18, 2, 3, u. Lubch.

Tanunusftraße 18, 2, 3 3, u. Zubeb. Rab. Müllerstraße 4, B. Nercharb. Taunusftr, 44, B. I. 3 3mm, küche u. Zubeb., j. Arzi ob. Bureau besond. geeignet. (1000 Nf.) Nab. 2 I. 746 Silia in ber Walfmühlfürase 3 Rim. mit Ruben gum 1. April an ruhige Leute gu bm. Rab. 6. Firmenich, Sellmundstraße 58. 1020

Bellmundstraße 53. 1020 Wallnferftraße 5, Gfb., 3-3.-W. 8u berm. Rah. Gih. 8 techts. Baftnferftr. 7, M. Dadi, swei 3-3.-Bohnungen. Rah. Boh. B. 1021

Jorfkraße 10 3-3im.2809n. per 1. Abril zu bermieten. B5558
Vorfkraße 20 ist im 1. Stod eine moderne 3-8im.280hn. mit lompl. B60e-Einrichtung ustv. wegzugsbalber sosert oder später preisewert zu verm. Räh. 6. Wellmann. Vorfkraße 21 3-4-8im. Wohn. mit Undehöt zu verm. Räh. 6. Seelmann. Vorfkraße 18 große 3-3im.280hn. mit Undehöt zu verm. Ri. 1 k. 83620
Vorfkraße 18 große 3-3im.280hn. mit Undelbit dei Beimedh. 2024
Vorfkr. 31 khöne ger. 3-3.280hn. fehr billig zu verm. Räh. 8 k. Stetenring 6, 1, sch. 3-8.28. mit Walfon auf 1. April. R. das. oder Redger Banli, Röderstr. 30. 1031
Vertenring 7, dift. Bart. u. 1. Siod. ichone 3-8im.280hn. jos. do. d. did die Seitenring 7, dift. Bart. u. 1. Siod. ichon. Räh. Bdb. 2. St. redis. 1032
Vermermannstraße 1, dift. 2 Tr. 3 Limmermannstraße 2, Bart. B5556
Vermerkaße 9, Parterre. B5556

4 Jimmer.

Abeiheibir. 23, Sib., 4 Jim. m. Zub.,
1, u. 2. Siod, sofori zu bermieten.
Abeiheibirahe 39 eine 4-Rim. Wohn.
ebeni. 6 Rimmer, auf 1. April zu
berm. Angus. b. 10—19 Uhr. 1001
Abolffirahe 4, Part. Wohn., 4 Rim.
u. Rubehör zu bermieten. Näh.
Rheinstahe 32, 2. 1030
Bertramitr. 7 4 R., Küche. n. 256.
A. G. Bird. Pertramitr. 10.1

A. G. Bird, Bertramstr. 10.1. Böbbe Bertramstr. 11, Bart., 4 Dachsonum., eb. m. Kidhe u. Keller, zu berm. Bertramstr. 29 4-8.-28. p. 1. 4. Br. 750 Mf. Räh 1 G. rechts. 1036 Bertramstraße 22, nahe a. Ring, fr. Lage. ich. 4-8.-88. 2 Palf., Bad. 2 Wf. 2 Rell. Räh 2 links. 1087 Bismard-Ring 1, Ede Dobbeimer itr. ichone 4-3im. Bobn., 2. Et. p. 1. Apr. z. b. Räh. Trog. Böbö? Bilderbiath 6 ich. 4-3.-88. iot. ob. iv. h. b. Br. 650 Mf. Röh. B. I. Böbös Milderbiath 20 2 Röhn., ie 4 Rim.

ā. b. Br. 650 Mt. Kāh. B. I. B5558
Blicherüraße 20 2 Wohn., je 4 Sim.
u. Aubehör, ouf gleich ob. April 3.
bermieten. Kāh. 3. Etage. 1038
Blücherftraße 29 mob. 4-3.-W. mit
Anbehör, brachtvolle Aublicht, auf
gl. ob. Apr., 625 u. 650 M. B4865
Blücherftr. 30 febr ichöne, ganz neue
bergerichtete 4-Zim.-W. mit allem
Zubehör zu berm. A. baf. ob. bei
Christmann, Bertramstr. 17. 657
Bilowite. 3 4-3. Wohn. B. u. l. St.
(Große Burgstraße 17, 3, 4 Zim.-W.
Reine Burgstraße 10 4-Zim.-Wohn.
jofort zu bermieten. 697

Dreiweibenkrabe 3 ist eine geraum.
4.3.-Bobn., 1. St., mit reicklich.
Andebör, in rub. O., tein Oth., p.
1. 4. 10 zu d. Rab. Bart. I. 1040
Dreiweibenkraße b. J. Et., 4 Rim.
mit reicklich. Aubehör d. 1. April
au dermieren. Räh. daselöst und
Bismard-Ning 6. 1041
Ectenförbestraße 10 schone 4. Rim..
Bohn. mit Rub., 1. Giage, der
1. April zu dermieren. 698
Ectenförbestraße 15, Renbau, eleg.
4. 3.-Bohnungen, mit Bad, elektr.
Licht. Beisdonen, mit Bad, elektr.
Licht. Beisdonen und d. 1. April
1910 zu derm. Köh. dal. B5569
Emserkraße 64, 2. St., moderne 4.
Lim.-Bohnung d. 1. April. B5660 Dreiweibenftrage 3 ift eine geraum

Emferstraße 11, 2 St., große sonnige moderne 4-3.-Wohnung, m. Gas, elettr. Licht, Kohlenauszug, ebent. Gartenbenußung, der 1. Abril zu berm. Ris. Dochd. rechts. 863 Friedrichtraße 47 ichone 4-8intmer-Rohnung zum 1. April zu berm. Woh. Frieur Lorenz. B 3963 Gneisenaustr. 13, 2, sch. 4 3. m. all. 2, 1. Apr. wegzugeh. R. K. r. 184234 Göbenstr. 12, 1 1, seine 4-8im. Bz. zu berm. Räh. dei Triffer, Sochn. rechts, morgens 11—1 11hr. 1042 Grabenstraße 2, 2, gr. 4-8im. Bohn. mit 50 BR. Mielnachlaß per sofort zu berm. Anzuseben bormittags. Gustav-Abolistraße 10 sch. 28. m. r. zubeh. Rah. B. 1043 Gustav-Abolistraße 15 jd. Etagenstehn, 4 Sim., r. Zub., p. April. R. dein. de. Röm., r. Zub., p. April. R. dein. de. Röm., r. Zub., p. April. R. dein. de. Römerberg 28, 1. 1044 Delenenitraße 14, 1, 4 Sim. u. Such.

Seite 13.

Selencajitrahe 14, 1, 4 Sim. u. Sinde, neu herger., Wasbel. 1045
Dermannit. 23, Ede Bismardting.
4 Rimmer mit allem Rubehör ber 1. Mpril zu bermieten. Böööt.
3ahajir. 32, S., 4-3-Bohn. z berm.
Raifer-Ariebrich. Ring 4, Barlerre.
4 Rimmer u. Rubehör z. v. 1046
Rarlitrahe 31, 1, 16, 4-3-Bohn. z berm.
Fohlenauis. Eas. r. 286, R. S. 1.
Sarlitrahe 37 gr. 4-3-B. p. 1. Apr.
Bart. 1. St. ob. S. St. 1. 1070
Rarlit. 39, 1. 16, 4-3 u.S. p. 1. Apr.
Bart. 1. St. ob. S. St. 1. 1070
Rarlit. 39, 1. 16, 4-3 u.S. p. 1. Apr.
Britchom 1. Stod. 1047
Ritchom 1. Stod. 1047
Ritchom 2. St. mmer. Bohumpen, Gas. eleftr. Beleuchtung, Bentral-heigung, mit reichl. Rubehör, 10-1
au bm. Räb. D. M. Kroroth Kadh.
Gifenwaren, Ritchopojie 10. Bööss
Rieifütrahe 2, 2. Et., ichone 4-3 im.
Bohumg auf 1. April preiswert au berm. Wäh. bei dausmeihter
20ch, Bart. 1. 1048
Rieifütrahe 2, B., Sch. Bohumperert
21 berm. Wäh. bei dausmeihter
22 berm. Wäh. Bei dausmeihter
23 berm. Bab. Bafl. Gas. eleftr.
Aufs. 2 d. Röb. Beopher, 6th. B.
Rnaussitrahe 2, B., Sch. Billipsbergjirahe, 4 Rimmer mit Rubehör auf gleid ober päter au berm. 1049
Römarfitrahe 2, B., Sch. Billipsbergjirahe, 4 Rimmer. Mab. 1. Et. r. 1060
Römarfitrahe 2, B., Sch. Billipsbergjirahe, 4 Rimmer. Bohuma, mit gleide ober päter au berm. 1049
Römarfitrahe 12 4 gr. Sim. m. Balton
1. Jubeh., neu berget. Räh. 2 r.
Rarfitrahe 12 4 gr. Sim. m. Balton
1. Subeh., neu berget. Räh. 2 r.
Rarfitrahe 12, 1 gr. 2 der 3. St.,
ichone 4-3 mmer. Bohuma mit Rubehör
25 gr. 1 gr. 2 fb. 2 der 3. St.,
ichone 4-3 im. Boh. Bart. Imids.

Rarfitrahe 12, 4 gr. Sim. m. Balton
1. Subeho, neu berget. Räh. 2 r.
Rarfitrahe 13, 2 St., 2 Behm. 3 r.
Rarfitrahe 14, 3 der 3 R. 1 in St.,
ichone 4-3 im. Bohn mit Rubehör
26 gr. 2 mil 3n bermieren.

Rorishtr. 37, Geb. Goethelitr. 1. St.,
ichone 4-3 im. Bohn mit Rubehör
26 gr. 2 mil 3n bermieren.

Rorishtr. 37, Geb. Goethelitr. 1. Gio.
Reingaffe 15 ichone Behnung. 4 Bim.
1. Rpril. Räh. balehi im Labeh.
2. Ringer 1 Bart. auf 1 St.
1068
Reingaffe 15 ichone Behnung. 4 Bim.
2. Ringer 15 i

Bhilippsbergfir. 38, fr. 2age, 4 S. p. 10f., evel ipätet. Räh. B. I. 1067
Bhilippsbergfiraße 53 fch. 4-3im.Bohn zu vm. Räh. baf. B. 1058
Cuerfelbstraße 7, 1, 4-3im.-23ohn. z.
verm. Näheres bei Rebe, Sout.
u. Ouerfelbstraße 3, 1. 1058
Rheingauerstraße 4 4-3.-23ohn. 1069
Meingauerstraße 1V ichone 4-3im.Scohnumgen z. verm. Räh. 1 L 1061 Wohnungen 3, berm. Nah. 1 L 1061

Bohnungen z. berm. Rah. 1 L. 1061
Röberüraße 39, 1. 4-Jim. Bohn. n.
Bubch. p. 1. April. Rah. B. r. 1062
Roonftr. 14, 1. 4-B.-V3. R. B. B9477
Rübesbeimerkraße 27 4 Bim. m. all.
Pub. p. 1. 4. 1910 z. b. R. B. 1063
Rübesbeimerkraße 31 4 Bimmer n.
Rubehör zu bermieten. B6665
Scharnborfüraße 1 eleg. 4-B.-VBohn.,
2. Stod. mit fompt. Bade-Ginrecht.
auf 1. April. Rah. Bart. B6666
Scharnborfüraße 24 berrich. 4-B.-VB.
(1. St.) zu berm. R. 1 r. B3976
Scharnborfür. 40 ich. 4-B.-VB.
Schim. Bohnung zu berm. 1063
Schierkeinerkraße 15, Ech., Südl.,
3. Et. berrichaftl. 4-Bim. VB. 1051
Schierkeinerkraße 15, Ech., Sidl.,
3. Et. berrichaftl. 4-Bim. VB. 1051
Schierkeinerkraße 15, Ech., Sidl.,
3. Et. berrichaftl. 4-Bim. VB. 1051
Schwalbacherfür. Babehör zu berm.
Rah. beim Sausmeister. F482
Schwalbacherfür. 30, 1. St., ichöne
4. Limmer. Robbung nebit Andehör

Nah. beim Hausmeister. F432
Schwalbacherftr. 30, 1. St., ichone
4-Rimmer-Bobnung nehft Andehör
5. bm. Nah. b. Sansmeister. F477
Seerobenftr. 26 4-3. B. m. Sub. N.
b. Bembener, Bobb. rechts. RS667
Seerobenftr. 28, B. 1, 4-Rim.-Bohn.
mit Ziebeh. Nah. Laden. BS668
Stiftstraße 17 4-Zim.-Bohnung mit
Rubehor zu bermielen. Raheres
Kleine Burgstraße 3. 1006
Stiftstraße 26, I, 4 B., K. u. Bubeh.
Walramitraße 28 neu herger. 4-B.Wohn, zu berm. Käh. I. St. 1064

Balfmihlstraße 48, Dilla, schöne 4-8. Mohmen, mit Kentralheis., Oaleit, d. Eleftr. Bahn, su berm. Rah, Barterte rechis. B5569 Beißenburgir, 8 (nacht Emierhr.), 1. St., Südi., nod. 4-8.-M. mit R., Bad e. a. r. Miet., 900 M. 1068 Beißenburgir 6, Bdh. Bfp., 4 Kim., Finche u. Keller a. 1. Npril. 1069 Bellrinstraße 6, Bdh. Bfp., 4 Kim., Finche u. Keller a. 1. Npril. 1069 Bellrinstraße 20, 2, herrich. 4-8.-M. mit r. 86. a. März a. April. B5570 Bestendir. 24 (d. 4-8.-M. loj. a. p. Biesonbūraße 9 (cone herrichafiliche 4-81m., Bohnungen, ber Kenzeit

Selenblit. 24 id. 4-8.-25. joj. 0. jp.
Sliefanblitahe 9 iddone herridafilidae
4-81m.-Bohnungen, ber Rengeit
emisprechend, 1., 2. und 8. Stod. p.
1. April oder früher zu bermieten.
Räheres daselbit Varierre. 1070
Velelandir. 10 herrich. 4-5-28.-28.
3. od. 1. Et., m. all. Stomf. d. Renz.
Bielandirahe 21. 1. herrich. 4-8.-28.
mit Letrofie (3 8. n. d. Str.) 1071
Verfür. 3. 1. n. King u. Elestic, ich.
at. 4-8.-28. m. reicht. Sub. a. 1. 1072
Varfürahe 4. Boh. 9. 4 8. mit Rub.
Bail. Räh. d. Renz.
Borfürahe 4. Boh. 9. 4 8. mit Rub.
Bail. Räh. d. Saujen.

Borfürahe 8. 4-8.-28. d. Mit r. Rub.
aut. 1. April bill. zu bm. B3785
Verfürahe 8. 4-8.-28. d. 1. Mpr. R. 1 r.
Vorfürahe 27. 4-5. Bimmer per
folori oder spät. Räh. 3. r. 1078
Vorfürahe 31. 4. Sim. m. Subch. her
1. 4. 1910. Rah. 8. St. 1. 1074
Bohnung den 4-8. Bim., auch für
Mrst cd. Bahnarst geeignet, zu im.
Räh. Laumnejtrehe 13. 1. 705

5 Jimmer.

ant großem Balton per 10f. ob. 12.

au berntelen.

Welheibert. d. 2. Et., Ichöne aer.

6-8tmmer-Bohnung der 1. April

218 berimeten. Rüg. Sart. 1078

Ebelheibert. Br. 2. Et., Ichöne aer.

6-8tmmer-Bohnung der 1. April

218 berimeten. Rüg. Sart. 1078

Ebelheibertaße 77, B. 5 arche Sim.,

Rüche u. reichliches Zubehör auf

gleich ober ipater zu berm. Rüf.

Modelbeibfraße 79, 1. Et. 1079

Boalfseilee 17, Toh. 2 Et., 5 Arn.

1. Aubehör zu bermieten. 1080

Holfsalee 51, Cochpart., 5 -6 Arn.

Bod. Gas. eleft. Richt. Botratis.

Bodhn. auf tof. ob. ipät., 2 Ich.

Bod. Gas. eleft. Richt. Botratis.

G. B. Bod u. Ionif. Aurebml., per

10f. o. ip. au b. Rüh. Laden. 1082

Hibrechftraße 15 iff e. Ich. 28. 1 St.,

6 R. Bod u. Ionif. Aurebml., per

10f. o. ip. au b. Rüh. Laden. 1082

Hibrechftraße 25, 1. 5 Sim. 28. mit

Boll. gl. zu berm. Rüh. delelbi.

Arnbifraße 8 herrich. Delim. Modul.

Balt. gl. zu berm. Rüh. delelbi.

Hrnbifraße 8 herrich. Delim. Modul.

Balt. gl. zu berm. Rüh. delelbi.

Brindenftraße 25, 2. Bureau. 633

Bismardring 3 S. Jim. 28. mit al.

Romfort, ber Rengeit entsprechen.

gan neu bergerichtet, zu bm. 1083

Bismardring 3 S. Jim. 28. mit al.

Romfort, ber Rengeit entsprechen.

ganz neu bergerichtet, zu bm. 1083

Bismardring 25 S. Jim. 28. mit al.

Romferhenutung und 1. April

ob. froder zu vm. Rüh. del.

Emjerkraße 63. I. Et., 6 S. mit zub.

u. Gartenbenutung und 1. April

ob. froder zu vm. Rüh. bal.

Balt. Belbeibeibinoße 81, Bart.

Emjerkraße 63. I. et., 6 S. mit zub.

u. Gartenbenutung und 1. April

ob. froder zu vm. Rüh. bal.

Berichtstraße 9, 1 (Sch. berréd.

5-8. Beb. Shilm. Robbin en L.

Bab. Belbeibeibinoße 81, Bart.

Emjerkraße 63. I. et., 6 S. mit 30h

u. Gartenbenutung und 1. April

ob. froder Ruheren.

Bab. Belbeibeibinoße 81, Bart.

Emjerkraße 63. I. et., 6 S. 28. Fr.

Bild d. b. Arabilit. u. n. b. 3. 3047

Derberfür 28, 1, S. 2. 38 un.

Belbeite gerichtstr

Rlopitofitraße 21 berrich, 5-3.-LIDhn.
unit allem Zub., 1. Et., der fosort
zu dermieten. Rad. daseihft oder
Adelheidstraße 81, Bart.
Langgasse 3 5-Sim.-Bohn. met mod.
Aussicht. zu dem. Rad. Baubur.
Sildner. Doebeimerstr. 41. 1094
luremburgstraße 7, 1. etc. 5-Sim.Bohn. zu dem. Rad. 2 1. 1095
Rartistraße 27, 1. Et., 5-SimmerBohnung zu derm. 1097

Marttplat 7 ift die 1. Stage, defiedend aus 5 Limmern, Rüche,
Badezimmer, Maniarden, ZentralSeizung, eleftr. Beleuchtung, der
fofort zu derm. Räch im Burean
der Beinhandlung daselbit. 1006
Marttpraße 27, 1. Stage, über der
Jirich-Apothele, 5 Jimmer, geeignet für Koniultationsräume od.
derufliche Avede. 1008
Morthpraße 3, 1 r., sie die Wohnung
den 5 Jimmern, Rüche, 3 Manf.,
Keller uiw. auf 1. April zu dermieben Köderes Seitend. L. oder
Mortugir, 52, 1, 5 S., Bub. Beste
Midigasse 13, 1, schone nod. Gleftr.,
Schomung, Balton, Bod. Gleftr.,
Gas, mit allem Zubehör, für
1. Oliober oder früher zu berm.
Rächtaße 35/37 b.S.-Mohn, mit
Zentraße 35/37 b.S.-Mohn, mit
Zentraße 35/37 b.S.-Mohn, mit
Zentraße 35/37 b.S.-Mohn, mit
Zentraßeigung u. elestr. Licht,
auf 1. April, R. das. Laden, 1100
Riederwaldbiraße 4 herrich. 5.-B. 63.

Breitag, 11. Mars 1910.

Riebermalbftraße 4 herrich, 5-8. 80.

auf 1. April. R. daf. Laden. 1100
Riederwaldstraße 4 herrich. 5.2. Ab.

per 1. 4. 1910 gu d. R. B. r. 1101
Cranienstraße 11, Bel. Gi. 5 Bim.
2 Kell., Mani., d. 1. April. 463
Dranienstraße 25, Bel. Giage, 5 gu.
Rim., Balfon, Bod u. all. Zubeh.
für 1. April zu dm. Käh. H. 108
Oranienstraße 43, 2, prachsvolle 5.
Rim., Balfon, mit 2 Balf. 1103
Oranienstraße 43, 3, 1, cr. 5.-3.-33.

m. 366, gr. Balf., 1. 4, Käh. B. 1104
Oranienstraße 52, 1. 5. Zim., Bohn.
m. r. L. Balf. Näh. Laden. 1105
Büllippsbergstraße 9, 1. Cloge, 5. b.
6 Sim., Balf. 2 Boh. 2 Keller zu
berm. Käh. im Laden. 1106
Bhilippsbergstraße 29, 1, jch. 5-3.-33.
Rücke, Speisef., Stohlenaufa., 2 Mi.,
2 Kell., April ob. späl. zu dm. 1107
Bhilippsbergstraße 28, 1, jch. 5-3.-33.
Rücke, Epcisef., Stohlenaufa., 2 Mi.,
2 Kell., April ob. späl. zu dm. 1107
Bhilippsbergstraße 28, 1, jch. 5-3.-33.
Rücke, Speisef., Stohlenaufa., 2 Mi.,
2 Kell., April ob. späl. zu dm. 1107
Bhilippsbergstraße 28, 2, jch. 5-3. John.
Bulgswartier, B. Pin. bom Balbe,
ihone 6-Rim.-Bohnungen m. Bad.
Erter Balfon u. allem Rubch. au
b. M. daf. ob. Blatterfir. 12, 1109
Röberstraße 32, 2, jchöne 5-SimmerBohn. mit Lub., Balf., Mani. z.
150, ob. 1, 4, Räß, Batterre. 110
Ribeesbeimerstraße 20 jchöne 5-3.
Bohnung nebit Zubehör. 8. Etage

Hon. ad. 1. 4. Rah Barberte, 1110
Slibesheimerkraße 20 schöne 5-3.
Bohnung nebit Zubehör, S. Etage (Acutenfbeigung), auf 1. April zu vermieten. Rah. deim Dandsmeiner Karl Fris. 1111
meilter Karl Fris. 1111
meilter Karl Fris. 1111
meilter Karl Fris. 1111
Kübesbeimerkte, 23, 1. eieg. 5-8-88.
Südt., sol. od. ipat. Rah. B. 1. 1112
Rübesbeimerkraße 29 elegante 5-3.
Bohnung, in der 1. n. 2. Etage, per infort oder ipaier zu derm. Die Bohnungen sind allen Ansprückendertet und haben die Räddenstammern in der Etage. 1113
Schesselftraße 2 b Zimmer mit Rudesselftraße 2 b Zimmer mit Rudesselftraße 6, 3. bodd. 5-8im.
Bohn. p. 1. Apr. Räh. Sib. P. 1115

Behör zu vermieten. 1114
Ederfelftraße 6, 3. bods. 5-8im.Bohn. v. 1. Apr. Räh. Sib. I 1115
Edenkenderftraße 6, 1. Ei., hoch.
5-3.-23. m. all. Zub. 1. Apr. 1116
Edierfeinerftraße 15, Adb., Bart. 1.
berrichaft. 5-6.3im.-Bohn. fof.
od. fpåt. z. dm. Rah. Bart. I. 758
Eduigaße 6, beite Gefchäfislage,
bezim.-Bohn., Bad., Gas., cleffr.
Licht, der 1. April zu derm. Räh.
Lavetergefchäft. 1117

Zaveiengejchäft. 1117
Balluferitt, 6 schöne 5- u. 4-8.-Wahn
au berm. Räh. 1 rechts. 1118
Balluferstraße 12, 1. Eiage, herrsch.
Bohnung, 6 Zim. u. Zubehör, auf
1. April au bermieben. 1110
Beilstraße 3, 2. sch. 5-8. Bohn. mit
recht. Lubehör per 1. April. 241
Bilhelmstraße 2s, 2. hochberrschaftl.
5-Zim.-Bohnung, Bad, gr. Ball.,
u. reicht. Zubehör, per 1. April o.
irnber. Räh. Lad., B. r. 1120
Bortstitraße 7, g. b. Böcinstr., 3, Et. friber, Rab. Lab., B. r. 1120 Berthstraße 7, c. b. Abeinftr., 3. St., fcone 5-R.-B., Erfer 2c. b. 1, Apr. o. ip. 780 Mt. Rab. 1. St. 1121 Bimmermannstraße 4, 1, 5 gr. Sim, mit Rub, auf 1, Ripril gu b. 1122

6 Bimmer.

Abetheidstraße 48 ist die 2. Etage, 6 Rimmer, gr. Veranda, Kiche, Babezimmer, Gas u. elefte, Licht u. reichl. Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst beim dausverw. oder Abeinstraße 56, 2. 1123

oder Aheinstraße 56, 2. 1128 Bismardring 2 schöne 6-3. Wohn., 3. Einze, große Beranda, elestr. Licht, mit reichl. Zubehör, auf gl. ober 1. April zu verm. And. Drei-weidenstraße 1, bei Steiger. B4902 Bismardr., 18, 2. berrich. 6. Zim. 28. el. B. Hottelt. And. 1. St. B 5577 Totheimerkr. 47, 1. St., 6-31m. 28. per 1. April. And. Bart. B 5578 Emsertraße 39 2 berrich. 6-3.28. per josort u. 1. April zu b. B 5579 Geotheite. 9 berrich. 6-3.28. per josort u. 1. April zu b. B 5579 Geotheite. 9 berrich. 6-3.28. per josort u. 1. April zu b. B 5579

Tobesi, ab 1. 4. 3. b. Nah. P. 1124
Raifer-Friedrich-Ring 28, B., 6 Bim.

1. April zu bermieren. Anguschen
bon 11—1 und 3—4 Uhr. 1125
Raifer-Friedr-King 74 ilt die 2. Et.,
6 Fimmer, Andre. Bad u. reicht.
Rubehör, der 1. April 1910 zu bm.
Rüberes baseibit 3. Etage. 1126
Kirchgasse 28 6-Kimmer-Wohnung im
2. Siod auf gleich zu bermieten.
Näheres doseibit. B5580
Kleister. 13, 1. cl. 6-3. Bohn.
127
Rispsiodir. 9. Kendan E. A. Ficher,
herrichaftl. 6-, 5- u. 4-Kim. Bohn.
mit Leniralheigung u. reichlichem
Rubehör per 1. April 1910 zu bm.,
auch gange Eiagen mit 10 Kim.
Röheres Mophloditraße 1. Part.,
beim Besiber.

Langasse 11, 2, beste 6-Kim. Bohn.
mit Kuche u., Subehör p. 1. April
zu bermieten. Röberes S. Damburger, Langgasse 11. 682

Luifenstraße 31, 1. Stod, 6 Zimmer nebit 1 Salon, Küche u. Speiselam., 2 Manfard. u. 4 Kellerabteilungen, auf 1. April d. A. zu verm. Besicht. zw. 11 und 1 Uhr. Näheres beim Domänen-Kentant hier, Oerrisenstraße 7. F262 Moribitaße 15 6-8.-B. m. r. Zub. a. lof. od. sp. Käh. 1. St. I. 1129 Moribitaße 19, Bel-St., 6 Zimmer. 2 Kronispizzim. u. Zubedor auf 1. April 1910 zu vermieten. Räß.

7 Bimmer.

Abslisassec 19, A. 7 S., Bab u. Sub. fof. su verm. A. Bari. 1187 Albrechtür. 20 (1. Saus v. d.). Abslisassec. 1. Etoge, 7-Sim.-Bohnung mit reichl. Aubehör per 1. April 1910 ober früher zu verm. Näh Absliftraße 14. Meinhandt. 1138 An der Ringsirche 4, 2. schöne 7-8.- Abshuung mit Bad. 2 Ballons u. reicht. Bubehör per 1. April zu v. Rad. daseldir Parterre. 1139

Rah, daseldir Parterre. 1139
Gede Goethe- u. Morivitt. 56 7-Sim...
Bohn., 2. St., mit reicht. Rubeh.
1. April zu bm. Käh. B. r. 1140
Tuisenkraße 22 Wohnung v. 7 Bim...
Babes., Balton u. allem Lubehör ber sofort eber später zu berm.
Beckhäft baselbst.

Breis 1550 Mark. Rah. Tapeten-Gekhöft daselbit. 1141 Mieberwaldir. 11, Bel-Etage, 7—S. Jim.-Bohmung, Sübseite. 1142 Stheinfiende 79, 1. Siod. Wohmung b. 7 Jimmern, Kücke, Bab und reickl. Liebehör f. 1. April a. berm. Räberes Wortbitroße 49, 1. 1143 Rübesbeimerfir. 7, 8. Et., herrichaftl. Bohn. 7 Sint., Schranfa., gr. Balt., Clart., alle Begueml., per 1. April. Eigent. Schieritemerfir. 4, 1. 1144 Rübesbeimerfiraße 29 ichone 7. Kint. Sobnung nebit Zubehör, Bentral-Geizung, auf 1. April zu berm. M. d. Hausmir, Karl Frib. 1145 Kür Aerzte, Bahnärste usw. Im

Rür Aerzte, Jahnarzte usw. 3m "Aogblati-Saus", Langgaße 25/27, ift eine mit allen Bequemijchleiten. ausgestättete 7-Limmer-Wohnung im 2. Sioch sofort zu verwieten. Die Wohnung eignet fich vorzöglich zu Konfulfations-Räumen für Lerzte. Jahnarzte uite. Räheres im Tagblatt-Ronior, Schalterballe rechts.

8 Jimmer und mehr.

Mbelheibstraße 68 ist die 1. Stage, besiechend aus 8 Zim., Bad u. reichl. Zubeh., zu verm. Räheres 4. Et., Sausmeister. 1147
Mbolfsase 11, 1, herrich. 10-Bim.-Bohn. wit reichl. Zubeh. sof. od. ipät. zu verm. Käh. Bart. 1148
Kaifer-Kr.-King 56 ist die 3. Stage, bestehnd aus 8 Zimmen, Badezimmer, Kuche, Mansarben. Keller, Koblenaufzug. Bacuum Anschlußung, per sofort oder später zu vermeien. Raheres Part. 1149
Raifer-Friedrich-Ring 67 ist die

Raifer-Friedrich-Ring 67 ift die L. Etoge, besiedend aus 8 Zim. m. reichlichem Zudehör auf 1. April 1916 zu dermielen. Sinzuschen von 10—1 und 3—5 lihr. Rad. Hausbesitzer-Vriedrich-Ring 67, 1. 611 L. Kaifer-Friedrich-Ring 67, 1. 611 Raifer Friedrich-Ring 69, 1. Etage, eiez. Wohnung, 8 Kimmer, mit uetabl. Zubehör, per 1. April oder ipäter zu derm. Zu bef. 11—1 u. 3—6 Uhr. Wäh. daf. beim Saussbertvalter. Gout., oder bei Kion, Friedrichtige 11.

Kriedrichtitage 11. 650
Kaifer-Kriedr. Ring 73, Ede Eutenberglas, 3. Et., if die brachtboll gelegene, bornehm ausgestatiete berrich Bohnung v. 8 g. nebit Lub. jum 1. Oft. zu berm. Räh. Sout. Kaubureau Schwanf. 687
Rerstal 8, Barterre ober Befetage. 8 Zim. Ballon zu berm. 1100/Schierheinerftraße 2, 3. Stage, acht Lim., Bad. Kadengim., m. reich. fichem Libehör, auf 1. April zu berm. Räh. dat. od. Kart. 1101

faden und Gefdaftsraume.

Abelbeibitr. 45 belle Wertst., auch als Bur., Lag. v. f. Möbel einzuft. 1152 Abelbeibitr. 54 M. Lagerraum. 1153 Abelheibitr. 54 2Bertit. f. r. B. 1154

Mbolifitahe 5 8 gr. Läben m. o. ohne Wohn., 1 g. eig. sich f. f. Stonbit. ob. b. Möbelgesch. Das, g. h. tr. Bogerräume u. 8 Schauf. z. b. 715 Boperräume u. 6 Schauf. 3. v. 715
Bahnhöfüraße 6, Borberh. 1. Etage,
5 Zimmer mit allem Zubehdr,
beite Geschäftslage für Etagen,
geschäft oder Bureau, sosort zu
berm. Rah, baselbit ob. Bureau
Franke. Bilhelmströße 22. 1155
Bertramfür. 11, K., Logerr. ob. Werk.
u. Logerfell., edt. m. W. B5581
Bertramfüraße 11 gr. Logerplat mit
Sallen u. Bertit. Rah, K. B5582
Bertramfür. 20 Bist. ob. Log. III406
Bismardring 4 36 am ar. Lin. a.

Bettramitt. 20 Bin. od. Lag. 11406 Bismardring 4 86 qm gr. Lim. a. Bur. od. dergl., eb. m. gr. Werfje. Bismard-Ning 6 größere Lagers. Wertstatts und Burcauraume zu bermieten, auf Wunsch mit Wohn. Näh. daselbst. 1157 Bismardring 9, Noll, Lad. u. Lagers raume al. od. spät. zu b. Böb83

Bismardring 33 Baben m. o. o. 23 Bleichftrage 2 ichoner Laben gum 1. Juli 1910, ebent, früher, gu berm. Rab, B., Baderet. 1158

berm. Rah. B., Bäderei. 1158
Bleichftraße 41 Laben mit 2 gim...
Bedichftraße 41 Laben mit 2 gim...
Bedichftraße 41 Laben per 1. April.
Br. 600 M. R. daf. Bur., H. B., B. B.
Blichftraße 41 Laben per 1. April.
Br. 600 M. R. daf. Bur., H. B., B.
Blücherplaß 4 Laben per 1. April.
Br. 600 M. R. daf. Bur., H. Baben.
Bimmer josott ober später zu bernieten, Räheres Blücherplaß 5,
H. Bart., dei Sartmann.
Blücherftr. 13 U. Laben, f. Kurzw., geeign., zu berm. Rah. 1 St. r.
Bülowstraße 13 Laben mit großem Redenrowm u. Keller zu bermiet, Freiß 450 Mart.
Breiß 450 Mart.
Breißeinerftraße 10 M. Laben mit Labenzim. u. 2-Kim...B., jos. z. b.
Räh. Abelheibstr. S1, Bart.
Dobbeimerstraße 28 schoner Laben m.
gr. Lim., auch f. Eureaus geeignet.
p. jos. o. spät. Räh. bas. 3 I. 1160
Dobbeimerstraße 55 gr. hell. Bart.
Raum f. Berst. d. Sagerr., eb. m.,
Bur. u. M., z. b. R. B. 1 L. 1161
Dobbeimerstraße 111 Werstätten u.
Lagerräume, gans oder gefeist.

Bur. u. B., 3 b. R. & 1 L. 1161
Dotheimerkraße 111 Wertstätten u.
Lagerräume, gans ober geteilt,
bilde au bermieten. 1162
Edernförbestr. 12 schöne helle Wertst.
od. Lagerraum, evil. mit Bureau,
mit Kellerraum, per 1. April ober
früher. Aäh bei Lang, das 1163
Fransenstraße 19 Logerräume evil.
mit Toreinfahrt, zu bm. B 1854
Fransenstraße 19 Logerräume evil.
mit Toreinfahrt, zu bm. B 1854
Friedrichten. 44 Lagerr, ca. 48 Cm.,
eb. auch 96 Cm., per sos. od. spät.
zu b. Näh, b. Deinr. Jung. 1164
Gneisenaustraße 13 Lad mit Lim. s.
420 Wil, sos. Räh. R. R. r. B 5658
Gneisenaustraße 35 Laden, Ladenz.
mit Einr. sos. M. R. Bh. S. r. B 5658
Gneisenaustraße 35 Laden, Ladenz.
mit Einr. sos. Dat z. bm. 624
Göbenstraße 12, Edladen, Näh bei
Trittler. Oochpart.
Cuiterrain f. 1. April. Br. 7 Wt.
monall. Räh. Rr. 1, 1 l. 772
Pasigarterstraße 3 schöne beste Bertitatt, sowie Bierseller sojort ober
spät, zu bm. Räh. dei Low, Mit.,
oder nebenan Rr. 1, Bart. 206
Pellmundstraße Schen m. Wohn.
und Lagerräumen zu bermielen.
Räh. 2. Siod rechts.

und Lagerraumen gu bermielen Rab. 2. Stod rechts. 116

Rah. 2. Siod rechts.

Dermannstraße 15 gr. helle Werfit.
Poditätienstraße 4 Laden mit Badraum ufw. zw bermieien.

1168
Dechfättenstraße 16, Reub., Laden,
mit ob. o. Wohn., zu berm. 1169
Kaif.-Ar.-R. 23 gr. Wit. o. Log. 1170
Raifer-Fr.-Ring 61 2 Bart.-R. für
Kont. ob. Log. u. Röbeleinit. 705
Airfigasse 17 Laden mit 5-Rim.-V.
zu berm. Rah. Friedrichstr. 29. 706
Dermerktraße 4. Oth. or Poorts.

gu berm. Nah. Friedrichtet. 28. 100
Rörnerstraße 4, Sis., gr. Werlst. ob.
Lagerr. mit Burcau, 10 m lang.
5 m br., sof. zu berm. Käheres
Rob. Bart. links.
Großer Lebru Kleine Langgasse.
billig zu bermieten. Raberes
Lorygane 19. 1171
Lebrstraße 31 Werstätte zu b. 741
Lurelen-King 10 Lagerraum per 101.
ob. häter zu bermieten. 1172
Luisenstrehe 16 Wertst. p. 1. April.

Markfiraße 12. Oth., groß. Logert. zu verm. Räh. Adh. 2 r. Mickelsberg 15 Laden n. Limmer, eb. Bohn., p. fof. od. spåt., f. Lig. od. Rodetv. f. geeign. Räh. Albrecht-irahe 7, 2. Tel. 750. Gaberflod. 727 itraße 7, L. Tel. 750. Sabersied. 727 Worishtraße 44 Loben, evt. m. W., auf 1. April zu v. Rah. Sob. 2, Worishtraße 44 Werfft. o. Logerr., evt. m. W., al. o. so. R. Bob. 2. Worishtraße 60, 3. Laden mir fl. Wohn, der I. Abril distig. 1178 Revostraße 10 Werfstätte od. Lager. Raum mit oder ohne Wohnung d. Moristaße 17 Laden mit 2 Lim. und Kuide auf 1. April R. daj. B. 5688 Revostraße 18 Werfst. mit od. ohne Wohn, zu bern. Wäh. Edh. 2. Revostraße 24 acr. Verfit. od. Lag.

Wohn, gu berm. Rah. Edh. Rerofirate 34 ger. Berfit. ob. Neugalie 22 Laben m. o. ohne Wohn. 1. 4. N. Müdesheimerftr. 34. B 5589 Oranienfir. 35 Werfft. o. Log p. Apr.

Prentenfer, 35 Wertst. o. Log p. Apr.
Theingaverstreße 14 Maler-Atelier
mit Kordicht, 25 g.m. zu v. Logerr,
Au bm. Kah. dof. Hoode, r. B 1621
Römerverg 16 Laben nehst Zubehör
au bermichen, Kah, dib. s. 1176
Rosnitz, 22 gr. b. Wertst. fof. B 6500
Charnhorsttraße 5 Bur. m. Logerraumen, eb. mit gr. Keller. Kah. b.
Hober, Abeingaverstr. 3, dp. B1616
Laben Scharnhorststraße 7, mit ober
ohne S.B. 28., per fof. ob. spät. zu
berm. Rah, 3 Tr. rechts. F 373

Schierfteinerftraße 11 bolle Bertftatte mit Lager. Softaum, eb. 3. ober 4-Jim.-Pohn., per iof. ob. ibater. Nah. Wittelban Bart. ob. Saber-itof. Albrechiftrage 7. 791 Schwalbacherhrage 23 Lagertage.

oder Werfitatt zu bermieten. 369 Sebanpian 4 belle Werfit, ob. Lager-raum fof. ob. ipät, zu berm. 1177 Balramftraße 33 Laben mit ob. ohne Wohnung auf 1. April zu bm. 1178

Sebanplat 4 belle Wertst. ob. Lagerraum [of. ob. ipāt. zu berm. 1177
Baframstraße 33 Laden mit od. obne
Bohmung am 1. April zu vm. 1178
Bakuferstreße 10 Lad. m. 2-3-28. b.
iof. ob. ipāt. Wāb. Kart. I. Bl105
Baterlovitraße 6, Ede Edermfördestraße 10, große Ediaden mit und
obne Bohnung sofort ober später.
Für sede Geldart geeignet. 708
Bebergasse 6 Wertstätte mit Lagerraum, en Lagerhalte mit Lagerraum, en Lagerhalte, der iof. od.
spät. zu dm. Räd. Dis. 1 r. 1178
Beisendurghr. 2 Werste d. Lagerraume mit sed. Loreing. u. gedeckt.
Oalle b. z. d. Räd. Bart. r. B 5591
Bellrightraße 9 Wersstätt zu dm. 712
Berberikt. 5, B., Bersstätt, L. Lagerraum, ie 65 gm. mit ob. a. Edden.
zum, ie 65 gm. mit ob. a. Edden.
zum, ie 25 gm. der schlichte Bertstiat mit Lansmiission u. elettr.
Strasst zu berm. Räd. das
Edden zum nebit Burcau u. eber Lagertaum nebit Burcau u. eber Lagertaum nebit Burcau u. eber
Lagertaum nebit Burcau u. eber
Lagertaum nebit Burcau u. eber
Lagertaum nebit Burcau u. eber
Logertaum nebit Burcau u. eber
Logertaum, i. Geld. Loger Boss,
schu, d. iof. su berm. Räd. der
Breis 760 Mt. Ebt. größ. Sell. u.
3-3-Bohn. Näß. 1 St. 1181
Dorfraße 6, Ede Rheinstauf, f. iedes
Geschart geeignet, ebt. mit elettr.
Anichluß, iof. ob. später. B 5693
Borfitt. 13 Edfs. u. Lagert. B 5694
Sietenring 11, Edd. Lager u. berm.
Rad. Laburiaber 2 gm. ermieten.
Raderes im Lageraum der Bohnauf 1. April ober später.
Radierballe redis.
Edden mit Ladenzimmer die der
Lageriaum it Lagert Romber.
Robit geger 2 gr. flatt u. bergleien.
Lager u. Lager 2 gm. der
La

63: Di

(Side

300

800

W

fd

10

D:

5

a.

M. Schacktir. 26, Part. I. 368
Fureau mit Lagerraum ober Wert.
inite, mit elefte. Licht, Gas und
Wolfer zu derm. auf 1. April.
Scharnboritiraje 1, Part. B 5505
Schöner Laben mit 1 Jimmer, Küche in Keller auf 1. Arril zu berm. Wellrthitrake 28, Ag. Stort Deuer Lagerraum oder auch als Werfisti auf gleich oder spater zu Berfisti auf gleich oder spater zu Berfaufdkelle in einer Einfahrt.

Berfaufstelle in einer Einfahrt on beiebter Strage, baff, f. Gartner, zu v. Mah. Tagbl. 23. B5025 Ea Baderei Eitt Stall, p. fof. ob. fpater an b. Rah. Bubingenfir. 4, 1. 1186 Schone belle Werfhatt, za. 65 Com, für jedes Geschäft ober Lager. Raum, billg zu bermieten. Rah, Miebrich Thelemannftr. 14, 1 L. 465

Villen und Gaufer.

Gilfabethenftraße 12 fleine Billa zu berm. Rah. Borberth, 1 St. 1187 Etbillerftraße 8, 2 L., ein Gofbau, antd. Gouterrain, große Werkfatt. Bureau u. Aufbewahr.-Räume, zu bermieten. B 5506

Wohnungen ohne Bimmer-Angabr.

Docheimerstraße 18 fl. Frift. Bohn, an rub. Leure p. sof, od. später an berm. Räh. Wittelb. Part. 1189 Felder. 18 neu berger. Docke, 1189 Geldgaffe 17 fl. Boon, im Grb. sofort ob. 1. April au berm. 808 Brangplan I ift eine ich. Frontip. 28. gang ob. geteilt, gu b. Rah 3. G-t. gans ob. gefeilt, su b. Nan 3. Gr. Möberkr, 33 ich. Dachw. p. 1. 4. 777 Waltmikistraße 3 die ebere Gälfte ber Silla, mit Gartenbenubung, für 1750 Mt. berfetungshalb. d. 1. Juli zu berm. Näh, bei Chr. Firmenich, Hellmunditt. 58, B5286 Möblierte Mohnungen.

Mainzerstr. 50, 1, möbl. Wohnung, 6 3. ober 4 8. u. Ruche, a. eingeln zu bermieten. Rab. bafelbft Bari, Schon mobl. Behnung m. Roche, 4 bis 5 Bett., efefte, Licht, i, Abiche, 1 i. 3-4 Mon. 3. v. Moribit, 51, 1. An meiner in groß. Garten gesegenen Billa mochte ich gern möbl, oder unmöbl., 3. 5 oder 8 Simmer ab-geben. Röheres zu erstagen im Taabl.Berlag. Fg

Möblierte Jimmer, Manfarden ric.

Abelheibstraße 21, P., gut möbl. D. per 15. Mars su berm. Br. 26 M? Heiheibeit, 46, 6, 2 L, f m. S. 3969 Ablerier, 10 mbl. Sim, on j Ronn Ablerier, 31, Sob. 2 L, mobl. S. s. b. Ablerier, 63, 205, 1 L, farm onft. Francist id. mobl. Sim. erbeiter Albrechtstern in, mod. Sim. etrenten Albrechtsterne 6, 1, eleg. mol. Webn. A. Schlafs. auch eins. Zim. f. s. v. Albrechtster. 30, Vart. ob. 1. Et., guf m. W. u. Schlafs., seb. Singang.

Mibrechtstrafte 32 m. M.j. a. a. Berf. Um Römerter 3, 3, einf. möbl. Sim, snit od. obne Koft fof. zu berm. stit od. odne kojt jof. zu verm. Bahnbotitraße 12, 2, m. heizd. Mid. Bertramstraße 12 jch. m. 8. billig. Bertramstraße 12 jch. m. 8. billig. Bertramstraße 12, 1 L. einf. m. 8im. Bertramstraße 12, 1 L. einf. m. 8im. Bertramstr. 20, Vib. 2 r., g. m. Vib. Bertramstr. 22, 5, 8, erb. A. Schlit. Gismarctring 25, 2 r., in Mid. Boldstraße 4, 1 r., erb. Geschäftsfraße 4, 1 r., erb. Geschäftsfraße 4, 1 r., erb. Geschäftsfraße 7, 1 l., schön möbl. 8im. Bleichstraße 7, 8 l., jd. möbl. 8im. Bleichstraße 15, 2 r., gut möbl. 8im. Bleichstraße 30, 1 r., möbl. 8immer. Bleichstraße 30, 1 r., möbl. 8immer. Slüderfit. 3, Utb. 2 r., 100. M. S. b.
Bilüderfitabe 11, 3 r., m. S. b.
Bilüderfit. 16, 2 r., m. S., 18 Wit.
Bilüderfit. 17, 1 r., ich. möbl. Frip.
Bilüderfit. 17, 1 r., ich. möbl. Frip.
Bilüderfit. 17, 1 r., ich. möbl. Frip.
Bilüderfit. 23 möbl. Einzelzimmer
monatlich 35 Wart.
Daubelmerfit. 20. Wild. 8 St., erb.
2 veinliche Arbeiter Schlaffielle.
Debbeimerfitabe 26. 4, 1 gemüffich.

Doubelmerftr. 20. 20:15. 3 St., erh.

2 reinliche Arbeiter Schlafftelle.
Debbeimerftrahe 26, 4, 1 gemüftig
mobl. him. zum 1. April zu berm.
Debbeimerftr. 26, 4, m. B., 3 30.
Debbeimerftr. 31, 3 I., gr. g. möbl.
R. m. 1 o. 2 Bert. m. o. ohne Benj.
Debbeimerftr. 46, 3 r., ir. möbl. 8.
Gleonarenftr. 8, 8. B., sep. möbl. 3.
Glivillerftr. 16. 1 r., m. ungest. Sim.
Emsertraße 25 möbl. Blm. zu berm.
Emsertraße 69 möbl. 8, bill. B5093
Faulbrunnenftraße 9, 2 r., m. 8 m.
Frankenftraße 15, 3 l., m. 8. 1—22.
Frankenftr. 23, 1 s., möbl. 8, zu bm.
Friedrichstraße 8, With. 3 r., möbl. R.
Friedrichstraße 8, With. 3 r., möbl. M.
Friedrichstraße 8, With. 3 r., möbl. M.
Friedrichstraße 43, 2 s., m. 8. m. 36.
Gerichstraße 1, 8 s., sein möbl. 8.

M. Schwaim., auch gel., preistraßenftraße 1, 8 s., sein möbl. R.
Weschwießeraße 1, 8 s., sein möbl. R.
Weschwießeraße 1, 8 s., sein möbl. R.
Beschwirge 1, 8 s., sein m.
Beschwirge 1, 8 s., s., sein m.
Beschwirge 2, 2 c. s., s., s., s.
Beschwirge 2, 2 s., s., s., s., s.
Beschwirge 1, 8 s., s., s., s., s.
Beschwirge 1, 8 s., s., s., s., s.
Beschwirge 2, 8 s., s., s., s.
Beschwirge 2, 8 s., s., s., s.
Beschwirge 2, 8 s., s., s., s., s., s.
Beschwirge 2, 8 s., s., s., s., s., s.
Beschwirge 2, 8 s., s., s., s., s., s.,

Jahnfir. 36 jd. m. Manj., 9 Md.
Karlfiraße 18, 2, m. Zim. preiswert.
Kellerfir. 11, Woh. 8 rechts, freundt.
wöbliertes Ammer billig zu bm.
Kellerfir. 22, 1 u. 8, m. 3.. 12 Mf.
Kleiftir. 14, B., W. u. Schlafzim.
Langnaße 19, 2, möbl. Jim. zu berm.
Ledriraße 4 K.-Kim., 8.50 p. Woche.
Luilenfiraße 2, 1, jch. möbl. hib. Mf.
Luisenfiraße 14, Gib. 2, möbl. Kim.
Wauergaße 3/5, t. Lob. möbl. W.
Wauergaße 3/5, t. Lob. möbl. M.
Wauergaße 1, 1, Gede Kheinfir., fcbl.

Lutienstraße 24, I. (d. mobl. bab. 287.
Lutienstraße 14, Sth. 2, möbl. Sim.
Manergasse 3/5, t. Lob. möbl. Sim.
Morivstraße 12, 1, elea Mbeinstr., stal.
möbl. Zimmer preisw zu verm.
Morivstraße 12, 1, elea möbl. Zim.
Morivstraße 45, M. 1 r., mbl. 3, 3965.
Morivstraße 45, M. 1 möbl. Zim. zu v.
Rengasse 4, Oth. 3, indom. zim. irel.
Oranienstr. 2, B., so. m. 3 m. Bf.
Phitiposbergstraße 26, Cart. I., soon
möblierles Rim. zu verm. B4001
Kristovsbergstraße 26, Cart. I., soon
möblierles Rim. zu verm. B4001
Kristovsbergstraße 26, Kart. I., soon
möblierles Rim. zu verm. B4001
Kristovsbergstr. 33, 1 r., ich. m. 8.
Rauenthalerstr. 11, M. 1 L. a. m. 8.
Ruenstraße 26, G. B. r., m. 8. tr.
Richste. 10, 1 s., a. möbl. 3 preisiv.
Moonstraße 22, 2 r. möbl. 3 preisiv.
Moonstraße 23, 3, möbl. B. u. Nams.
Schuelbackerstr. 35, 3 s., so. n. R.
Schuelbackerstr. 7, L. Sh. 1 r., m. 8.
m. 3 D. 3 W. b. Booche m. Raffee.
Schuelbackerstr. 7, sobl. Rams. zu bm.
Schwelbackerstr. 75 mbl. Rim. B. z.
Schwelbackerstr. 75 mb

Doet ohne Bernion billig. 18240
Norffir. 4, 3 r., m. 8., mon. 16 Mt.
Horlftrase 11, 1 r., möbl. Mall-skim.
ab 1. April au bm. Breis 25 Mt.
Vorffir. 13, Mtb. 2, Decker, büblich
m. Sim. v. B3 m. K. f. 8.50 Mt.
Kimmermannstr. 7, 8 r., mbl. 8, a. v.
Kimmermannstr. 10, 8, 2 r., i. m.R.
M. Mtb. sof. R. Definaridite. 34, 1.
Sofart Bohn- u. Schlafzimmer, mit
2 Beiten, mir an Damen zu bm.
Räh. Woribitaße 47, 1
Wähl. Kimmer, cb. Benston, in Vila

Wills. Rimmer, cb. Benfton, in Billa mit Rentralbeigung, zu bermieben. Räberes im Tagbl.-Berleg. Xp

Leeve Bimmer und Manfarden etc. Abterftraße 53 leeves Sim. gu berm.

Abelheibstraße 22, B., Manf. gl. od. fpat., od. auch sum Möbeleinsbell. Abolfdallee 6, Sth 2, Immer billig. Bismerdring 21, B. r., gr. Lim. für Bur geeig., eb. auch auf mbl., 1. 4. Bleichtraße 14 gr. belle Mid. B4896 Bleichtraße 33, Sib., I Sim. B4254 Blüderitraße 32, I. H. b. Wi., b Wi. Dottbeimerftr. 20, Bbb. 8, gr. ich. 8, mrl. 18 Wf. With b. Golombed, D.

Siaderstreße 32, 1, fl. h. Wf., 5 Wil.
Doubeimerfer, 20, Boh. 2, gr. id., 3, mil. 18 Mf. Mäh. b. Golombed, D. Dreiweibenstr, 8 heisb. Mf. as r. A. Emieritraße 11 gr., belles Frontipik. 3, an einz., ruh. Dome p. 1. Apell zu verm. 14 Mf. Räh. Hochp. r. Kantbrumnenkraße 6 ich. gr. Mant. Rranfenstraße 19, 1. ich. ar. seer. B. Gueisenaußtraße 19, 1. ich. ar. seer. B. Gueisenaußtraße 19, 1. ich. ar. seer. B. Gueisenaußtraße 12 scholne Mani. iof. Delemenkraße 12 scholne Mani. iof. Delemenkraße 12 scholne Mani. iof. Delemenkraße 14, 2. 1—2 f. gr. B. Delmundstraße 15, M., I. M. A. B. Delmundstraße 15, J. gr. B. Mb. Sermannstr. 16 I. Rim. av verm. Deerngartenkraße 12 1 ch. 2 I. Rim. Deerngartenkraße 15, 1, gr. h. Mbh. mit Pochgel. Wahre, sep. Gwag. zu b. Resserir. 29, B. B. m. Seed u. Bahl. Luisenstr. 43, 2 I., Fip., per 1. April. Manergasse 7 I sch. zweis. B. u. m. Manergasse 7 I sch. zweis. B. u. m. Manergasse 12, I r., Wf. m. Rochof. Munergasse 12, I r., Wf. m. Rochof. Munergasse 12, I r., Ms. m. Rochof. Munergasse 14 k. heizbart Waniarbe inf. zu verm. Räh. im Ledoch. Moribitraße 14 Rani. z. Röbeleinst. Rieberwaßer. 11 z. Rani. m. Röbeleinst. Rieberwaßer. 11 z. Rani. m. Röbeleinst. Derm. Räh. im I. Grod. Oranienstraße 14 Mani. z. Röbeleinst. Rochof. du verm. Räh. im I. Grod. Oranienstraße 14 Rani. m. Röbeleinst. Scholn, an antand, rub. Beite. Röberst. 7 seers Rimmer zu berm. Rochus 2. I. scholn, an antand, rub. Beite. Röbenblas 2. I. scholn erze Mans. eine ebil. möbl., an antand, rub. Beite. Röbenblas 2. I. scholn erze Mans. Scholnerschiftenste 22 beigb Maniarde a. D. Balluserstraße 3, Lidöne seere Mans. Seeresbenstraße 3, Mb. Geladen. 4014 Sebanblas 2. I. scholne seere Mans. Seeresbenstraße 3, Mb. Geladen. 4014 Sebanblas 2. I. scholne seere Mans. Seeresbenstraße 3, Mb. Geladen. 4014 Sebanblas 2. I. scholne seere Mans. Seeresbenstraße 3, Mb. Geladen. 4014 Sebanblas 2. I. scholne seere Mans. Seeresbenstraße 3, Mb. Gela

Bullierftraße 5, Eth. 1 L Jim. zu beum. Rab. Gib. 3 rechts. Beitenbürabe 1 L Frontipis-Jim. Bwei ich. belie Manf., zuf. ob. einz., zu bm. Rab. Abelbeiblireise 58. B. Leeres Barterres, i. Sch. gu b. Mah. Weißenburgfraße I. B. r. B4520 Odr. 5. R. su b. Mah. Taghl. B. Gd

Memifen, Stallungen etc.

Abelheibstraße 54 Lagerfeller, 1190 Bertramftr. 20 Gierfeller 3, b. IIi408 Bismardr. 9 Weinteller bill. B 5597 Bleicktraße 41 fc. Bierfeller fof. ob. fpat. zu bm. Rah. Bur. Saf. B 5598
Donseimerftraße 55 prima Weinleller mit Aufs., 260 Cm. gr., ganz
überbaut, per 1. Juli zu berm.
Räh, bei Blumer.

Dobbeimerftraße 16 Stollung mit 2Bohrung gu bermieten. 1191 Dobbeimerftrage 57 ein Logerfeller 390 qm groß, zu berm. B 5600 Dutheimerftraße 86 ein Lagerfeller, B 5601

Dutheimerstraße 86 ein Lagerfeller, 220 am groß, zib verm. B 5,601
Löbbeimerstr. 100 Stall f. 2 Bf. n. Hutter. u. Remise p. 1. Apr. 1102
Dubbeimerstr. 124 gr. Kaum z. Einstell. v. 1—2 Automob., bequeme Einf., zu vom. Räh. 1. St. r. 1193
Dobbeimerstraße 127, Karl Güttler, große Stallung ober Werstiatt mit Wohnung billig zu verm.; auch ist bas. ein Lagerplaß zu verm.; auch ist bas. ein Lagerplaß zu verm. 1194
Feldiraße 13 Stall. mit 2 Jim. u. Kuche auf gleich ob. später. 733
Göbenstr. 19 tr. L.R., 105 am. RS213
Karlstraße 39 Stallungen u. Remise.

Säbenfir. 19 ir. L.A., 105 qm. 185213
Rarstraße 39 Stallungen u. Remise,
Autoraume, Keller, Lagerräume,
zu vermieten. Rah. dasclohe. 1195
Kellerkraße 17 Stallung für 2, 3 u.
5 Verde per iofort zu vermieten.
Lahnstraße 5 Stallung für 1 Pserd
mit 2-3-Wodn. zu verm. 709
Lotheingerkraße 30 Stall f. 2 Vf.
Remise, Hendoden zu verm. B6602
Maribite. 15, 1 l., gr. Kell. a. L. 1196
Dranienstraße 4 Kellerräume für
Flaschenbierhandl. z. i. April zu
verm. R. Kirchgasie 51.
Dranienstr. 56 gr. Weinkeller, Bur.,
Badraum, hinlerhof mit Glasdach.
Gide Rheins und Wörthstraße zwei

Padraum, hinlerhof mit Glasdach.
Gde Abeins und Wörthftraße avei
große gewöldte Keller mit Schroteingang au bermieien. Räberes
Wörthfiraße 6, 1. 1198
Mestfiraße 6, 1. 1198
Mestfiraße 3 Keller zu bermiet. 049
Schillervlach 1 Stall, für ein Pferd.
Schlachtheusstreße 12, gegenüber b.
dythd., Stall 1, 2 Pferde u. Kem.
A. Kallbrenner, Priedrichstr. 13
Weitendür. 8 ich ar. Lagerr. (Bierfell.), ganz ob. get., eb. mit Burean
u. Wohnung, su berm. B6608
Westendhiraße 37 Stall. f. 2 Pf. m.
Rem., u. ebent. 2-Rim.-Bohn. an
bin. Käh. das. bei Mingel. 1991
Mestendir. 37 Stoll. f. 2 Pf. mit
Remie u. Kutterr., eb., mit Bohn.
Räh. das. 8. 1. Wünzel. 1860.
Geoßer Keller, 80 Lmir. m. WarenKutzug. Teunussit. 11, B. 827
Auswärtige Wohnungen.

Auswärtige Wohnungen.

Reveinstraße &, an der Waldiraße, Bek.-Wohn. u. Kücke, edt. Stall, Walder, ed. R. Ani. R. Ani.-Fresh. 61, 2 r. 1199 Waldersde 20 2-8.-Won. U. Ubichl. Waldersde 32, 1, 2 × 2-Bim.-Wohn. billig zu bermieten.
Ein Kimmer m. Kücke u. Rub. zu bm. Käh. Waldiraße 90, 1 r. 1200 Doubeim. Schübtraße 32, 1, Bold. W. Göbenitr. 22, 1 B5604 Sonnenberg. Wiesbabenerftr. 25, 1, Dalieft. Str.-B., 5 mittelar. Kim., gr. Ball., fompl. Bab u. Zubehör. Gas. eleftr. Licht wiw. febr preisbert sofort oder später zu berm. Sonnenberg. Wiesbabenerstraße 104, Oxil if. Lennelbach, dir. a Kurpart, ich. adperich. Frifo-Wohn., 8—4 8. u. Zub., sof. W. B. 335

Witetgefuche -

Fremben-Benfien Stoge gu mieten ober gu laufen get. Bon beff. Dame 1- ob. 2-8.23. gum 1 April gefucht. Offert, unter N. 102 an den Topbl. Berl. B5185

Ein Zimmer mit Rache, event. fep. Eing. u. Bart., gef. Off. u. "Erika 100" postlag. Bismaratg.

Brautleute fuchen 2 Sim. u. Ruche, Frontip. ob. um Stod, im Preise bis au 350 Bet, in gutem Saufc. Dif, u. Veetsang. u. E. 561 Tonbi. Berlag.

2.Bimmer Wahnung mit Maniarde von einzelner Deme uronatisch zu mieten gefucht. Off u. U. 102 an den Tandt. Berlag.

Reltere f. Dame fucht ber 1. 4. Wohn, von 2 größ, ober 3 M. Sim, Bbb., gute Gegend, an einer der eleftr. Bahnlinten. Offert, mit Breisergabe fofort u. G. 500 an ben Tagol. Berlag.

Gefudit fofort 3-Bim.-Bohn., Dambochtal, Rerotal, Bierstadserste. Abelheibste. 10, 1, 3087

Alleinftebenber Berr fucht gum 1. April ichone 3.8.38., 1. St., in besseren Sause, Difert, unter 3. 550 an ben Togot, Berlog.

Sonnige Barterre-Wohnung ober 2 St. mit Lift, b—6 Im., für Juli ober Oft. bon ruhigen Dauer-mietern (Damen) gefucht. Offerten mit Breisangabe unter R. 665 an ben Tagbi. Berlag.

Geräum, 5-3,289, v. 2 ruft. Demen b. 1. Juli pei. 12—1200 Net. Sur-biertel beborgugt. Off. u. S. 560 an den Aggbi. Bertag.

deincht ungen fein möbl. Zim.
am Tag. Preis nach liebereinkunft.
Off. u. K. 559 an d. Legbl. Beriag.
Denermieter
fincht per 1. April möbl. Zim. mit
Schreibisch, wahe Haubtpoli ober Deinhof, au B. 30 Waxt ohne
Frühftind. Offerten unt. R. A. L. hauptpoitlagernb.

Bur bauernd fucht junger Mann möbl. grunner, am liebiten leparat. Off. nit Breis u. gg. 560 an den Tagbl. Verlag.

23. 560 an den Tagdi. Berlag.

Derr sucht ein möbi, Simmer mit Alavier zu mieten. Off. und. II. 560 an den Tagdi. Berlag.

Dame i m. saud. Z. in g. rust. D. Off. u. U. B. B. 44 hauptroid. Bösco Tude ungeniertes Zimmer, Rähe Röder u. Taunubstraße. Off. u. U. 102 Tagdi. Berlag. Des48

Bum 15. Mäß

für eine Berlanferin Dinmer mit Benf. mögl. mit Rom Anich. acf. Breisoft. u. R. 550 an d. Zagdi. E. Sache 2—3 belle geräum. Zimmer für Burcaustoede, Rähe Möeine od. Bischelmitraße. Off. unter G. 552 an den Tagdi. Berlag.

Bermietungen :

I Bimmer.

Rarifft. 18 3 immer, stude, steuer Leute au vermieten. Rab. Part.

2 Bimmer.

Gneifennuftr. 33, Wittie., 25 int. Beranba gu verm. Rab. baf. Laben. Shone 2-Bimmer-Wohnung Rheinftr, 76, Gtb. fe'r billig gu ber-mieter, Raber, Borbert, Bart. 1955

3 3immer.

Bietaftrage 18, 3, eine imene 2Bobnung, 3 3immer n. Rude, per 1. Elprit ju vermieten. Dan. mobellaben. Friedrichftrage 10,

Stb. 1. Stod, ift eine Wohnung, beft. aus 3 Rimmern, Ruche und Zubebor, per 1. April zu vermieten, 688 Grabenstraße 6 schiene 8. Zimmer-Wobnung mit Zubehör iftr Mt. 440 zu b.rm. Käh. Drogerte Denon. Webgergatie 5. B 4575

Schwalbad erftr. 45m, Ede Dintele-berg, 1. Gtage, fa one 3 gimmer mit Bubebor foiort ober 1. April.

Webergaffe 58, Gde Bilbingenfir, Borb. 2, 3 g. R. u. Bub. p. 1. Apr. Rab. Rr. 56 11. 1201 Bortfrate 19 8. Rimuter Bobnung, 2 Balfone, Bod und Bubehör gum 1. April gu bermieten. B5184

3-Bim.=Wohnnng, Grifp., gefunde Lage, berride Gernficht Rabe Buftbab, eleftr. Babn, 820 Mr Rabe Luftbab, eleftr. Babn, 820 Mt. Rab. Romer, Bierftadt, Dobe 56, 1883 hocherrich. 3-Bimm.-Wohn. gum 1. Aprilg, berm, Alcififtr. 4. 793

Schone große moderne Bobnung. mit Gas, elette, Licht, nebft Bubebor, ber Reugett enibrech, und eine große gernumige Berffeatt fofort ob. hater ju ber eieten Reberwelbstrate 55.

4 3immer.

Beiter-Friedrich S.ing ab, 1. Ciage. herrichaiff. 4- Fimmer-Bobnung mit reigl. Bubehör fof. ob. fpater gu bm. Bib bajeibe ob. Telenb. 3074. B5778

Herderstr. 27 4588

sweimal 4. Simm r. Wobnungen nebft Bu-behör, 1. Eigne, per iofort ober L. April, eine Frontfpig. Bohn., 2 Jimmer und Aute, zu verm. Nab. Barierre linfs.

Langgasse 3 4= und 5-Zimmer= Wohnung

gu bermieten. Daberes B 5605 Bandureau Hildner. Dosheimerftr. 41.

Luifenstraße 3, frühere Bille van Bosch, in eine bubidie Barterres Bohtung p. 4 Jimm, u. Jubeh. (bobe luft. Raume für Aerztem e für Burrangwede febr geeignet) per fof, zu verm. Rab. Burcau Astei Mitropele, borm. 11 12 libr. 8043

Martiftraße 26, Bob. 2. Erg., ar. 4-J.:Bobn. f. Gefcafts.Bur. Näh, t. Lad. I. od. bri F. Votterling. Dogheimerftraße 89. B 5606

4=Bimmer=2Bohunug, mit reichlichem Aubebor in berrichaftam Ral er Friedr di-Ring), auf 1. April (ob. auch früh) g. bermieten. Besichtigung bis 3 Ubr nachm. 1202

Derrschaftl. 4-3.-Wohn., Soche, mit großer Beranda, Bad 36. wegzugshalber m. Mietwachlag jofort zu vermieten. Riepitatftrafte 11, Bart. bermieten. Rlopftod.

Eine sehr sch. 4-3.-Wohn. weggugsbalber gu bermieten, entl. auch möbliert, Rabe Babuhof u, Bilbelmfrafe. Anfragen unter it 551 an ben Tagbl.-Berlon.

5 Dimmer.

Bluffenfit. 10, Bao, Borget, rein. Rubeh. Anguj. b. 11-2 Ubr. 8819

Lidolfsaftee 35, 1, icone 5-Zimmer-wohnung wegangshalber per fofort ober später günütg zu vermieten. Näberes dafelbu. 1208

Adolffrage 7. Frat girgt ober vorzifal, geeignete Wohnung, 5 g.
u. reichl. Zubehör, aum 1. April
au vermieten. (Langidder, ron
Aerstin bewohnt.) Riah, beim Hausbel.-Bere'n v. Franz Sehlrg.
Webergaffe t. 1204

Villa Kapellenstraße 41,

Bel.Stoge u. 2. Giage, zusammen od. geteilt, bollit. modern berger., je 5 ichone, große Zimmer, Balfan, großer Garien. 1205

Bangaaffe 15 m, bie v. b. verft. Sanitaterat Dr. Beder feit 25 3. finnegen bie Bobnung von 5, eb. 8 Bummern, Bab eleftr. Bicht. Gas, ift fofort ober fpater g. vermieten. Gventi. 3 Maume, Entrefol, als Rab. Sausbefiger-Berein Lulien-frage 19 ob. Mbr. Inde, Raif. Wrichrich-Ming 68, 2.

Menbauerstraße 3, Villa Paula (am Dam-

1. Grage, 5 Bimmer u. Riiche, gu perm. Bab, Gas u. el. Bichtoni Beranda nebft reichlichem Bubebor. Befichti bof. 11-1 u 8-6 Uhr. Raberes Dambachtat 24 und Rabellenfrafte 23, 1.

Rendorferstr. 4 Barterremolnung, 5-6 Simmer, Bubebor, elefte. Licht und Bas, Bubebor, eleftr. Licht und Bas, foiort gu verm. Ra., Wohnunge-burean Lion, Fri brichftrate 1'.

THE PERSON NAMED IN COLUMN TO SERVICE OF Mitolosfie. 20, 2, gr 58 itum. 280in. mit Ander pr 1. Apr 1 ai v.m. 280i. "Hote Mcinsbol", Bahnhofitr. 16, 3805

Ricolasfirafie 20, 4. St., 5 große Rimmer m. Jubeb. bill. ju verm. Rb. Rioch. Dotei Reichehof. 3028

Tanunsstraße 7, Et. (bis-a-vis bem Kocht.), Wohn. best. a. 8 gr. Itm., 2 anst. fl. Itm. u. Jub. p. 1. Nor. 1910 g. v. R. baf. 1. Et. 710

Waterlooftraße 6, 1, gr. fcone 5.8immer-Bohnung fofort ob. fpat. Beith, b. Sausperm. 1206

6 Bimmer.

Bachmauerftr. 8 berrim, icone tret geleg, Wobn., 6 Bim. u. r. Rub., ber 1. April 1910 g. b. Rab. baf. 2. 1207 Babnhofftrage 6, befte Weichaftslage 1. St. v. 6 3im. mit Bolton u. allem Bubeb. fof. gu bm. R. b. Frante im Saufe ob. Bur, Bilbelinftr, 22. 36

Friedrichstr.31

2. Ctage, berrichaftl, 6-3lmmerwebn., mob. eingerichtet (felther von Arst be-wohnt), ev. 8. Etage, mit reichl. Bubehör, auf gleich ober 1. April Maberes B. Etage ober gu verm. Maberes 3. Einge ober Bureau Friedr. Marburg. Beinhenblung, Reugaffe in. 638

Friedrichstraße Gde Rirdgaffe,

eleg. 6-3im.-Bobnung, vollftand. neu bergerichtet, mit reichl. Anbehör, eleftr. Licht, auch passenb für Arst ober Rechtsanwalt, ber sofort ob. frät. zu berm. Räh. be: Willi. Genser & Co. 1. Gtage.

Bitolasfirafe 21, 1, 6 Bimmer, Rüche, Bas, Bubeber, auchals Bureau, per 1. April, eb. früber, gu berm.

Wohnung Rheinftr. 37, Ede Luifenplat 7, 2. Etg., 6-7 Bimmer, feit langen Jahren

bon Argt und Babnergt bewohnt, gut fofort ober fpater gu verm. Ausfunft Juftigrat Kullmann, Bureau Luifenplas 7, Bart. 1209 7 Jimmer.

Adolfsallee 9

ift ber 2. Stod, vollftandig nen it. modern bergerichtet, 7 Zimmer, großer Bal'en, Babetabinet, Riche, Speijekammer Roblenaufzug nebft reich-lichem Zubehör auf jest ober iputer, zu vernieten Rab, bafelbit im 1. Stock pon 9 bis 11 n. 8 bis 4 Uhr. F489

Kapellenstraße 49/51,

herricalti. Etage, 7-8 Zimmer, reibil. Zubeh., Loggia, Bail. Gart., elette. L., p. iof. ob. (pat, Mahres beim Housbermalter. 1210

Langitrage 14 (Merotal)

in Giagenvilla berrichafil. 7-3im.-Leohn. reicht. Rubeh. Bleichplatz, Garten. Waldräbe, weggigst, an verm. Näb. bal., 12-1 ob. 3-4.

Sochpart, n. 2. Gtage, mit je 7 Simmern, gum 1. Oftober 1910 in vermieten. In erfragen baselbit 1. Etage von

Wilhelmftr. 16, 2. Et., 7 Bimmer, Babegimmer u. Man-farben fo ort ob. fpater ju berm. Die Bohnung lagt fich auch als Bergte

Mit bedent. Rachlag moderne 7-8-3immer-Wohng.

im Sidviert., Belefftage, abing. Raberes Zagbl. Bett. B4276 Do Herrschaftliche Wohnung,

Rimmer, Bel-Gtage, alle mobern. Gine richtungen, in Billa nabe Aurhaus, Theater, ribige voruebme Gegenb, für 1. Juli gu vermiet. Dff. u. J. 5.7 an Tgot. Spt. Mg., 2Blibeimftr. f. 8989

8 Bimmer und mehr.

Hamerweg 5 elegante Bohnung, 9 Raume, g. D. 1981;

Biebricherftr. 20 bereichafilte Wobung von 8 Jimm., Bab, Ballon u Zubehör, eleftr. Vict. Bentralhetzung, jam 1. April 1910 gu berm. Rab. im Daufe, Sontere. 2117

Dambachtal 8 Bim, n. r. Bub, u. Bentralb. g. b. Rab & Ard. hener, Dambachtol 41, B. 366

priedrichstraße 3, in unmittelbarr Rabe der Withelm-ftraße, ift die 1. Etage von acht Blumern mit allem Aubehör per 1. April zu verwieten. Rich.: Mittel-deut die Ereditbant. 3025

22111 Q Reifer- Priedriche 78, 1. Gia,e, berrichaffliche 10-Bimmer-Bohnung. Bentralbeigung, Pfit 2., gan; ober geteilt, lofort in vermieten, Rabere bort, 3. Stod linfa, 1212

(in ber Rahe bes 28albes), 11 Bimmer mit reichlichem Bu-behör, fofort zu bermieten, F 230

Mbeinfrage 96, Streppen, foone 8 Rimmer . Bohn. mit 2 Rammern, 2 Reffern und allem Bubehor ber fofort pre swert gu ber-mieten. Rab, balelbft, Barterre, und Doublimerftrage 60. B121

Tannusftraße 13,

Gede Geisbergstraße, 20-Jim. Mohnning (Lift, Zentral-beigung, per 1. April 1910 an v rm. Rah. Lannusfiraße 13, 1.

Wilhelmstraße 10a,

1. Stot, herrichaftt, Es gimmer Wohnung mit reichl, Bubchör, Lift Bentralbeig ber Oftober gu berm. Rah. b. Sausmeifter ober 3. St. 766

gaben und Gefchäfteranme.

Laden Bismarkring 30 gaben. gimmer fof. gu verm. Nah. 3. Edladen Donnetmerftr.47,1. Butter. Giere u. Muffdnittgefchaft vorzügt. geeign, fof. bill. gu bm. Rub. Don-beimeritrage 47, bei Feilbach. B 5608

Faulbrunnenftrafe 7, große helle Werfnatte ju bermieten. Rab.

Friedrichstraße 4 Burean nebft Atelier im Sofe für jegl. Bwede gu bermieten,

Briebrichftraße # 1215 Magazin ot. Werffiatte mit od, ohne 8-Zimmerwohn gu v. R. b. Lion u. Co., Fredrichte. 11

THE STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH Saden Grabenfir. 2, an ber Marfiftr, imit 4 Schau-fenfiern), mit od. ohne 4-Bim. Wohn. per 1. April, event, auch irüber, zu berm. Rah, baleibft u. Kaifer-Priedr. Bing 25, Part. Infs. 1216

Parlitrafie 316, Sinicrieb., große helle Arbeitstäume, Lagerräume, Relier, Staffungen, Burcaus, Hofenum per iof. ob. fd., gang ob. get., zu berm. Räh. bajelbit b. Seus-meifter, Blittelb. 1. 1217

Großer Laben Stringane 29, Wie Priedrichfrage, erfte Weichaftelage, fofo t gu ver-mieten. Raberes Friedrichtrage 40.

Pabett Rebenraumen, ju berm. Raberes nur bei Gerbarbt. 1218

Ede Mirchgasse u. Rheinstraße 45

ift ber Galaden im gangen ober auch geleitt zu vermieten. Nich, beim Hausmeister ver Raifer-Friedrige Ming 59, 1.

Birmgaffe B4 Berfratt ober Lagete raum, Mah. Gerhardt, 2. 00. 3. Gt. 1220

Langgasse 1 u. 3

belie Bertebrslage. Gur Mergte, Bureans ob. Ateliers gerignele Raume i : mob. Ausftott. ung preism, gu berm. Raberes Baubureau Hildner,

Dopbeimerbr, 41. 1991

Langgaffe große Lagerraume per fofort

preismert gu permieten. 6. Mamburger, Banggaffe 11.

Großer Laden Panggaffe 33 mit 2 Schaufenftern per 1, April 1910 ju bermieten. Raberes

Ede Romertor, ift großer Laden

mit 3 großen Schaufenstern und Entrefol ju bermiet n. Rateres bei Bermanns & Broitzheim

Michelsberg 3 Laden mit Rebentraum per 1. Juli 1910 oder fpater preismert gu vermieten. Rab, bafelbit.

Giladell Mortigirafis 2 (Rhein-Dab. i. S. 3 rechts. Morihfir. 8, uabe d. Rheinfir., ift e. groß. Laden z. verm. Nah. Bordert. Lart., Baderei. 1825 Moribfir. 45 Laben geräumig bell, giort ober pätre billig zu bermielen. Räberes baselbit 1. Etage. 1226 Brage 29 Labell Bobnung p. fof.

Maberes bafelbit Bart, rechts, Laden Taunuefte. 31 f. 1. Bull ober fpater.

Großer Laden Taunusfirage 40, befte Aurtage, 180 am, en. mit Rebenraumen, paff. für Mobelgefchait, finningegenffanbere. auf April 3. berm. Rah, bafelbft bei Wilh. Soliwench. 2 St. 1227

Webergasse 12 1 Baben mit 2 Rebenr. (s. Rt. Barfum. - Geichäft fof, gu vm. Nab, bei 364 C. # billippi, Dambachtal 12, 1.

Großer Laden 1228 Borthftrage 22, mit 2 Schaufenftern, per 1. Sult zu ve in. Rab. Gdlaben. Robnung ju um. Abolifir 6, 1, 1929

Laben, für Metgerei eingerichtet, mit Wolmung preisw gu berm. Rah, Dobheimerftr. 107 beim Hausmeister. 1238

Ladest mit Labenatumern, feller Daberes bei Actolf Limburtt. Eacubogengaffe 8. 863 Baden mit Bim, for. ob. fp. zu verm' Rab, Fantermonenfir. 9. 1.61

3 große belle Räume in bester Lage (Grobe sa. 76 am), pass. für Ronior und Lager, gang ober geteilt for billig gu vermieten. Rab. Friedrichtrage 40.

Wilhelm Gasser & Co. Laben mit 4 Schaufentern, für iebes Geschäft paffenb, mit und ohne Bohnung zu bermieten. Briedrichftraße 50, Gde Schwal-

Baben, Wohnungen, 2-3 Stumer, Werffatte in bernieten. Raberes Grabenitrage 30, Laben.

Laden

mit Labengimm er, in welchem ein Feifeur-neichaft betrieben mirb, gu vermieten. Rab. Bellerftrafte 10, 1 1. 759

Laden

mit Ladens, fof, od, fpat, zu berm. Oranienfer, 12. Th. Detterich, 1983

Eleganter Laden

für 800 Mt., event, mit Jimmer, gr. Ridde uim, per iofort ober fpater gu berm. Riccinfir, 108, P.

Menban Rheinstraße, Ede Quifenvlat,

Labell, rb. 80 am, m. Cout., gangob, gefeilt Bieb. Deis, um, fofort ob. 1, April 1-10 ju verm. Raberes Bauburean

Bwei laidhe heile Bureauranme im Souterrifn (unterfellert), mit fep, Gingong, gu vermier. Scheffelfir, 1, B., am Raifer- Friedrich-Ming.

Gegenüber Hanptbahnhof, Shladihaueftrafe 19-25,

Everffiatten, 1 wai 160 gm v. Lagerranne, 1 mai 240 gm, II.G. Bureaus, 1 mai 74 gm p. Bureaus, 120 qm, gang ober geteilt, gu vermieten. Rob. C. Bantieber muer, Gel brichftr. 12,

Ladell Gebr geeig et für B rbier ober Biliate. Geerobenftr. 32, Gfe

Parterre-Raum

Webergaffe 3, feither Preuftiche Moffens Loterie, Der fotort ober fpater gu berm. Rab. Garth. 1. Gt. 66

Die von Herrn Sattlermeifter Becker innigeb. Werffläten find auf, ob. ge-an rubiges Geichält als Werts flätten od. Lagerräume In.u. oline Bohn, p. fot, ob. fp. gu berm. Rab Rl. Webergaffe 13 bei & appes.

Großer Laden, gang ober gefeilt, fof. ob. fpater gu ber-micten Befirinfrage 6. 1283

In unferem Renbau Wilbeim. Brafe 36 find per fof. ob. ipater 30 Bimmer ic, moberniter Ausftattung, ale

Brivat-Hotel.

ju vermieten. Rontor, Schlachtbausftr. 23, ob. mittags v. 2-3 Uhr Bilbelmftr. 10a. 301 Gebr. Bahn.

- Schöner Laden in Wilhelmstraße fofort ober fpater gu vermieten. Rab. Bebergefchait Bilbelmfrage 10 a.

Mit Bohnung, eb. mit Bohnung, eb. mit großem Reller, Lagerräumen ober Bertftatt, ju vermieten Portftrafte 28, Rah. im 1. Stod bei Weber. 1234

Mengerei su bermieten. Rauen-Bafferei in auter Lage auf I.Mpritguberm. Rab. Tagbt. - weigft., Diemardr. 20, ob. Frantenftr. 14, B. B4797 De

Bächerei mit Inventar fofort in vermieten Bartingfirage 5. Fabrifanl. Waldfir. 49 5. jeb. Betr. geeign., gans ob. get., 5. v. Ran. Saif. Fr. R. 61, 2 r. 1235

Eleganter Laden

mit Wohnung, in einem Reubau in beft. Gefcharist. Blebride, Rathausftr. 69,

Geschäftist. Biebricks, Rathausstr, 69, per iofort sein preisw. zu vermieten. Sehr gut gerig, f. d. Modill.-Branche. Nah. Biebrich, Rathausstraus 34. In Biebrich, Diltheustraus 24. Im Reubau ber Turnges, Ilein, Lab. mit 2-3.-28. u. Rache, für Frisenr geeignet, billig gie vermieten. Rah, bei Garl Emmerich, Biebrich, Kaiserftraße 59.

Millen und Sanfer.

wina Mierandraftr. 19, 10 3im., ber Reng enefpr., 1. 4 gu berm. ob. gu bt. R. Rindesheimerftr. 17. 111379 Saus Detgergaffe 33 Golbg.), enth. La en, Bobnung,

Beriftatt, im gangen ober eingeln gu vermieten. Dab, Ro. 31.

 Villa Nerotal 53, 10 Fimmer, Bentralheis, Rutoraum, gr. Sarten, Salistielle ber eieftr. Babn, fofort gu verfaufen. Rab. Schlichterstraße 15, Bart. 12:6

Billa zu vermieten, bestehend aus 8—10 Limmern und Zubehör, Bor- n. hintergarten. p. 1. April od. später Gonnenberger-ftraße 56, Parti. Rab. baselost. Sochherrichaftl. Billa

(frühet Ditermanns Beith), große Barfanlagen, Bentrallage, vorteil-haft per fofzu bermieten. Ber.auf nicht ausgeschlossen. Nah. b. d. hiefigen Genfalen u. b. herrn Karl Gleorg, Riehlstraße 18. 1287

Villa Z

n Biebrich a. 8th., 10 Limmer, Bab. Gas. elettr. Licht, Balton usw., mit ar. Obstaarten, sofort ob. spät. zu berm. Offersen unter F. 545 an den TagdL.Berlag erbeten.

Mootfobobe, Wirabab. Mace 46, bir. a. b. Giefer. Babuhalteft. Musfichte. t.crm=CandeSbenfinal, 1258 moderne Billa =

m. Diele, 6-8 Sim., Bentralbeigung, ichon. Gerten, berri, Ruvidt, fo och ob. ipat. a. vermieten ob. a v rfaufen. Rab. beim Gigentumer Billaren. Gr. Burgfraße 10, bier.

Ctagenvilla

nabe ber Tannusftrafte 4 Jimmer u.
Aub. im Erbg.: 6 - 7 Limmer im
1. Stod u. Aconflitise, Balton berg.
Lanben in beid n Etagen, gang ober gefellt ab 1. April zu verm. Näver & Dambachtal 20, Hodparterie. 764

Fremden-Pension zu vermieten, 30 medeze möbl. Ziemer, prima Lage; Antritt sofiet, Auskunft Karl-trasse 11, 1, bei 22 teet.

Gremdenpenfion. Billa, feine Aurlage, 19 im., Garten, Bentralb igung, elefte, Stat, gang neu renoviert, per fotort gu permieten, eo utnell gu verfanfen. Offerten unter

R. 560 an ben Engbl. Berlag. In Anerbach a. d. B.

ist eine elegante Billa, 7 Zimmer, 4 Manierben, Bab, Gas, elektr. Licht, u. ca. 750 am Clarten, in heterlichter Lage, für 1300 Mt. p. a. (weit unterm Wert) wegsugsbalber zu vermieten. Näh. Billa Rofina, Gurgftraße b. i. Auerbach a. d. B.

Gunftige Gelegenheit jur Errichtung einer Denfion.

Daus in Taunuoftr., neben Reuban Mugenheilanftalt, enthaltenb 90 Bimmer nebft Bus behor, ift gu außergewöhnlich billigem Breife auf langere Beit fofort sit bermieten. Alles Rabere burd bie aftein beauftragte Immobilien-Mgentur J. Chr. Glücklich,

Bilbelmftrage 50.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Wilhelmstraße, 1. u. 2. Stage, unmöbliert od. möbl., monatlich ober für länger, preis-wert abzugeben. Anfragen unter 3. 386 an den Lagbl.-Beriag. 361

Möblierte Wohnungen.

Connenbergerffe. 40 mobl. Billa gu perm. Rur Gelbftbewolner, Raberes baf. ob. Taunuaftr, 17, 8, bei Biraft.

Möblierte Jimmer, Manfarden

Glumenstrafe 10 gintmer. 8818 Goetheftt. 5, Part., am Sanpteleg, mobl. Salon u. Schlafg. gu bm.

Mheinstraße 38 gut möbliertes großes Edzimmer, wenn gew. mit Schlafzimmer, mit ober ohne Benfion zu vermieten. Raberes 3. Stad lints. Theinfr. 82, 2, eleg. mbl. 8. Benf. bill. Seerovenftrate 2, 2. Gt., 2 mobl., Bimmer mit Benfion fofort. B4484

In kleiner Privat-Villa

finden einige vornehme Berrichaften ete-gantes und fomforiables Logis. Billa Margaret, Bingert ir, 18. Nachft Wilheims Seilauftalt gut möbl. Zimmer frei b. Mt. 10 an per Boche. Aleine Burguraße 2, 2. 2 fcot gu berm. Diebliftrage 9: Bart.

Bwet elegant motiterte Bimmer, Salon (Ballon) u. Schlafg, in feinen Saufe, hochp., gu bern. Bab im Saufe Schentenborifirafe 4. 891 Chon mobliert. Simmer m. Schreib tifch gu bermieten Werberfir. 3, 1 L

Gleg. möbl. Zimmer an ber Bithelmftrage fofort gu bern. Rab. im Tagbl. Berlag. Gleg. ungen, möblierte Bimmer.

feere Zimmer und Menfarden etc. Bleichftrage 18, 4. Giod, einzelnes großes leeres Bimm an rub, Beri, ber 1 April gu verm, Rab, Laben. B 4313 2 bis 3 ummobi, ober mobilerte Rimmer, 1. Gtage, mit Ballon, Be-bienung u. vorzügl. Bention abzugeben Stheimftrabe il4, 1. Gend.

Bemifen, Stallungen etc.

Mainzerstraße 68 Stallung mit Biemife

per 1. April gu vermieten, gur Beit von Surusfutidere: Beas bemust. Stände für 10 Birde, geräum, gof, Dunsgrube, Remife, Leftod., 19 m lang, 5 m tiet. Wagenwafeplat zementiert, Wasserleitz, eleftr. Licht. Separate Einfah t. Jann auch für andere gewerdliche Broede bergerichtet merben. Muguieben gwijden 4 u. 5 Uhr

Berfrage auf porber, Anmelbung b im Gig ntumer Maingers ftrage 68, 1. Stod. 8 88

foffielict, feur groß, bin. ju bm.

Auswärtige Wohnungen.

Donberridiafft, neitzeitt, 6.8.29., Bentralbeig, Garien, wegen Sterbefalls preisw. 3n permieten, Gieftr, Bahn 4 Min. pom Rurh. Biesbabenerftr. 77, Connenberg.

Erbenheim.

Abeinstr. 2, vis-a-vis dem Bahnhof, 3-3. W. mit Zubeh. b. 1. Upril zu berm. Das, neuged. einstöd. Wohn-haus m. stniestod u. Fip., u. ich. großem Garten unter Anh. der Bedingumen zu verk. Anh. der Heinrich Chr Vech I.

Mietgesuche

Schones ungen, mobil. Zimmer Mabe ber Marfiftrage geludit. Offerten unter IN. 550 an ben Lagbl.Betlag. Großes Schönes leeres Bim.,

ebent, mit Benfion, fofort gefucht, Off.

mit Garten in ber Raue Beiebabens gu mieren. Mit triels 600 bis 900 Mart. Offerten unter 22. 560 an ben Lagbl.-Berlag erbeten. Großer Lagerplas an der Platterstraße 311 mieten ge-jucht. Offerten unter B. 549 an den Tagol. Berlag.

2=3imm.=Wohning.
1. ober 2. Stod, von vünftl. Bindiabl., in Mitte b. Stodt per 1. Juli gefucht. Offert. u. 8. 102 an Tgbl. Verl. 16309

Suche ein kleines Landhaus

Fremden Benfions

Od fler ober Bebrling o. ausmarte fann volle Benton billig erhalten Emierlirofe 28, 8. Stage.

Banggaffe 6, 2, gr. habid möbl. himmer mit 1 ober 2 Betten u. guter torget Benfon billig zu vermieten.

Dilla Monbijon, Bautinenfte. Fremdenvenfion 1. Ranges.

Schonfie Lage, unmittelbar an ben finr. anlagen, Ebenter und Rurhans. Fernruf 616.

Bift, Bentralbeigung, eleftr. Bicht, Babes. Rurgemage Ruche. — Thermalbaber Befigerin: Manuam fartree. Ginige rube. u. pflegebedürftige, bornehme altere Gerren finden in fehr elegant möblierter

Brivat-Billa, fomfortables Beim u. vorzügliche Berpflegung. Zu erfr. G. Glüdlich, Taumustraße 31.

o. Dame finbet in gut ein-

gefügrter Gremben-Benfion bauernb angenehmes

und vorzügl. Berpflegung gegen 15—18 M Ae Me. Kapital-Ginlage. Off. u. N. 560 an d. Tagbl.-Berlag.

Minder und junge Mädchen

finden eritlossige Bension in sehr guter Kamilie. Bollstandig, Ersan des Chiernhauses. Gelegendeit zur Erlern, der franz. u. engl. Sprache. Beite Reservengen. Offerten unter B. 557 an den Lagdi.-Berlag. In Sonnenberg, Bierftabt ob, Erben-heim fucht geb. ig. Dame

fein bürgerliche Benfion. Bedingungen: Gutes, rubiges Saue, gunftige Strafenbahn Berbindung nach ber Stabt. Breis-Diff. unter .. BBillien. lage" hauptpolilagernb.

Jeder Mieter verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grandbesitzer-Vereins E. V. Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19.

Telephon 439.



Stadt-Umzüge. Uebersiedelungen von und anch auswärts.

Antbewahrungen für kurse und tängere Zois,

Verpackungen, Spedition von Blaterlassen. schaften, Ausstenern etc. etc.



Buream 5 Nikolassir asso 5.

Wohnungs-Nachweis-Burean Lion & Cie

Friedrichftrake 11. Telephon 708.

Grafte Auswahl pon Diet- unb Raufobjeften jeber Mrt.



Saison-Eröffnung Frühjahr 1910!

Sehenswerte

Schaufenster-Dekorationen

Ausgestellt sind:

Modell-Hüte

aus Pariser, Berliner und eigenen Ateliers

Französische Kleider Jackett-Kostüme

elegante Blusen und Jupons Kinder-Garderobe

Kleiderstoffe Seidenstoffe Besätze

Wir bitten um Besichtigung.

Sonntag, 13. März

bleiben unsere Geschäftsräume bis 7 Uhr abends für den Verkauf geöffnet.

I EONHARD TIETZ

AKTIEN-GESELLSCHAFT
MAINZ

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Geldnertehr

Rapitalien-Angebote.

Supothefengeld feber Sobe permittelt Senfal Meger Sulzberger, Abelbeibftr. 6. Telephon 524.

Für Supothefen, welche fiffig gemacht werben follen, babe ftele Raufer. Senjal Meyer Sulzberger, Mbelheibftrafie 6.

Bank- und Orivatkapital in jeber Sobe ausguleiben. Elise Meaninger, Mbelheibitrage 2

Berwaltungsgeld enf 1. Supothelen zu 41/. % auszu-leihen. Anfr. an Bentralfasse Frank-furt a. IR. postiagrend.

8 × 10,600 Mf. auf gute Engel. Abelffirage 3.

20,000 9031 cmô cm 8. St. St. Obj. t. reell, SBert b. 20,000, bei m. ca. 5000 an perrednen i., mus in Babi. Sen. R. Obj. u. B. SER politagerab. 20,000 Mart

20 Stelle anszuleihen. Offerten en Wohnungs-Borran Lion & Cie., Friedrichftrage 11.

50,000 Wit. auf gwir 1. Supothel fof. ausgut., mur Reflett, Dif. u. ba. 560 a. Egbl. Berl. 60 - 70,000,

30-35,000 n.12-15,000 Min. auf gate 2. Sprothet auszuleiben burch 20. Meerstein, Kirchgaffe 26, 2. Sufe Oppothef vber Reftenf nen fleinem Rochlaß zu faufen gef. Off. wert. U. 500 an den Togbl.-S.

gapitalien-Gefuche.

5-70,000 Mt. gute 2. Oppothet un. Off. u. W. St. poil. Unit 4. 6000 Mart 1. Chpothet auto Band geindi. Offerten unter 5. 568 an den Ragdi. Serlag. 9000 BRE.

enf 1. Dopoth, in die Mabe Biesbabens bet 5% Binien gesucht, Offerten unter B. 560 an ben Tagbi. Bertag.

10-12,000 984. Dubothelent. per iof. ober ipät. gefucit. Off. unt. Be. \$5.00 an hen Tagbl. Beri. Bris. 12,000 2. Sinbothef gef. Dis 70% ber Tare. Rachl. M. 500 a. 50% plintit. Zinszahl. Räheres G. Emgert. Abolffir. 3, 1, 1952 12,000 MMf. auf 2, Sinbothef leiber gefucht. Gest. Off. u. D. Sen an ben Tagbl. Berlag.

Suche 181. 15,000 suf & Suport, auf prima Grundftud. Off. u. N. S.B on Tagbl. Berlag. 15,000 Mir. aweite hipothet, nad Banbedb. v. 15,000 Mf. in Amort., auf verzüglich. Gleichäftshaus gefucht. Rib. Imamd. Weifitzug 2.

18-20,000 9Rf. Somenberg gelacht; zirfe 60% ber elbe gerichtl. Zare. Dit unt. E. 560 an ben Taget. Bert.

20,000 mit. auf gute fichere Spothel gefiecht. Gefl. Offerten unter E. 546 an den Eaghl.-Berlag.

20,000 Mt. 2. Oup., innerhalb 650 a felbger, Taje, bon bermbg, Gigentumer gefucht. Offert, u. 28. 2 2 pofflagernb.

Freitag, 11. Märs 1910.

25,000 Dif. gefucht gu 4% - 4 /a %. Lare 60,000 Mf. Ano-ubm gwedl. Off. u. N. 557 a. Tgbl. Serl.

33,000 Mart au 414 % auf Wielsbaus inverbalb M der Tore gesucht für gleich oder L. April 1910. Angebote u. A. 680 an den Tagbl.-Berlag.

40,000 Mart 1. Sphothet auf prima Objeft gefucht. Weft. Dfferien erbitte unter G. 546 an ben Zagbi. Berlog.

50,000 DH. 2. Supoth. şu 5%, nach 55% bir Felba. Tage, auf erfillaft Bohnhaus per 1. April gefucht. Off. unt. 88. 552 an ben Tagbl. Berl.

Gine prima prima iweite Suvos thet von 60,000 Mart, auf einem vorzüglichen Bestigtum im Mittels puntt der Stadt rubend, Gigenstämer des Unterpfandes dier schrebefannter bermögender Maun, erbicklungshalber mit einem Nachlasse von 4000 bis 5000 Mart in zedieren gesticht. Godseine fichere Kapitalanlage. Cs. u. F. 657 an den Tagbl.-Berlag.

ouf Bangelände in schöner Billenlage (nade Hauptire, m. Lilles u. elefte, Babn) unter halber Tare 70–80,000 Wet. v. vermag, Bestiger d. pünkti. Kinsgablung bold oder später gesucht. Räh. positag. Berliner hof unter 84. 2. 1

80= bis 80.000 Bit. 1. Supothet, ca. 50% ber felbgerichtl. Tare, auf berr-ichaftl. Etagenbans, erste Lage, von pr. Zinszahler, obne Agent, gn 4% per 1. April ober fpäter gelucht. Offert. u. m. 560 an ben Tagbl. Berlag.

Sapital-Celid.
Gin in flottem Betrieb befindliches Berahvert (Zare 600 Mille) sucht 300 Mille gegen 4½% de auf 10 Jahre. Für Ring und Sabital wird von erfter Großdauf garantiert. Off. nur dirent von Geldgebern erbeten unter F. E. M. 729 an (Fa. 5786) F111.
Middle Mosses, Granffurt a. 30. Bludolf Mosse, Prantfurt a'm.

Immobilien"

Immobilien-Berkaufe.

Immobilien-Derkehrs-Gesellschaft m. b. A.,

Martiplat 3, Bart. Telephon 618. 3858 Größte Linswahl von Miet-und Kaufobjetten jeder Ert. Roftentofer Bobnungs-Radweis. Sphothefen-Bermittlung.

Saus in ber unteren Moetheib. frenke, vorzüglich gerignet für Unwalt, Arzi ober Zahnarzt. S Eingen, Baikons ic., zum Preise von Bet. 80,000. - Alles Mährre burch die Jumobilten-

J. Chr. Glücklich. Bilbelmftrage 50.

Bu verkaufen ober per fofort zu vermieten

bie Billa Biebricherftr. 4, bie VIIII am Konvel.

11 Rim. u. Zubehör. Gas, eleftr.
Licht, Bad, gr. Garten. Saltes fielle ber Strafenbahn. Räberes bei bem Gigentimer

3. Chr. Gilleklich,
Wilhelmfraße 50.

******* Eltville a. Rh.

herrschaftliche Bille mit altem Part erbreitungshalber breis-wert zu verlaufen. Raber, burch bie Jumobilien-Nigentur von

J. Chr. Glücklich, Biesbaden, Bilbelmftrage 50.

Rentables Zinshaus

in ber Zaumusftrafe, mit Bift, elette Licht n. iconem Gorten, als Benftonsobjett febr gut geeignet, erbieilungshalber binig u. bei geringer Angablung zu bertaufen. Alles Räbere burch bie Jamobilien-Agentur von S. 6 kor. Ellicklich, Bilbelmftrage 50.

Wegzugshalber zu verfaufen

mit Toriabrt, Beinfellern, Berffiatten, Sof, in guter Lage, flibl. Stabtteil, für 2021. 78,000 unter fulanten Bebingungen und bei beideid, Angahlung, Rab, burch bie Immobilien-Agentur bon

> J. Chr. Glücklich, Bithelmfir. 50.

Das neuerbante Botel Raffau in Ibflein, in unmittelbarer Rabe bom Babubof unb Balb, mit all. Romfort ber Remett berjeben (eleftr. Licht, Dampibeigung), ca. 24 Ranme, gr. Saal, Stallung u. Anto-Garage, Garten zc., ift wegen

Tobesfall preiswert 311 verfaufen. Alles weitere burch die Jimmobilien-Agentur von

J. Chr. Gladlin. Biesbaden, Bilhelmftr.50.

Billa -Leifingftraße 13,

nen erbaut, wit alten Beauemlichkeiten ber Renzeit auf bas Bornehmite ein-gericket, zu verfaufen. Räh bafelbst bei Wiederspulten & Schoffer.

hodilerrich. mod. neue Dilla 19 Raume, fol b gebaut, Bentralbeigung, eieftr. Anlagen, Bage Dietenmuble, für 68,000 Mf. ju verfaufen ober ju verm., bireft bom Befiber. Offerten unter 25. 5-49 an ben Tagbl.-Beriag.

herrschaft. Villa I. Ranges mit Stallungen te., reelles Objeft in feinfter Lage, ber- fauflich. Anfragen unter T. 485 an

Chone 2.Familien-Billa in berrl. Lage bier geg mittl. Etagen: oder Gefchaftsbaus zu vertaufden n. werb, noch mehrere Taufend Mart jusezahlt. Anerb. unter 25. 52 an bie Tagbl.-Qauptag., Withelmftr. 6. 8921

Morgen-Ausgabe, 3. Blatt.

Reigende fl. moberno, nene, folide Billa, cef. Sobens u. Balbedlage, Seiz., Garten, f. 32,000 Mf. 3. of. Dff. u. B. 561 a. d. Lagbi. Berl.

Merotal, Stagen-Villa, auch für Bension geeignet, zu verfaufen. Näheres burch Raufmann Lendw. Moorloin, Goldgaffe 16.

Villa Teberberg 15,

beste Kur- und höhenlage, 14 Innmer mit reicht. Bubeh. Gleftr., Glas, ift als Benfions Billa iofori zu vertaufen ober zu verm. Reflestanten wollen sich balb., vor Renovierung z. ber Billa, melben Kirndtitraße 1, 2. Stock.

需 Hochmoderne 温 gang neue Billa birett vom Erbauer feloft in der feinften, ruhigen, ftaubfreten Lage gu bertauf. Juliun Allstadt, Schierfteinerftraße 18.

in ber bornehmften Gegend Wiesbabens, nachste Rabe Sturhans, Theater, Anlagen, 2 berrichaftl. Wohnungen, je 7 Zimmer, alle modernen Ginrichtungen, schöner Garten, wegzugshalber sofort zu berfausen. Offerten n. T. 52 an Lagbt. Haupt-Agentur, Blibelmur, 6.

Billa am Anrhart, Barfkraße 57, nächst d. Tennisplat, mod. Neubau, cieftt. Licht, Jentral. Geigung, 9 Jim., Diele und Neben-gelah, gr. Garten, Blat für Stall. In erfragen im Banbur. Langrob, Mikolasstraße 3, Bart. 3878

Ginfamilienvilla, 3dfteinerftr. 8, ber Rengeit entipr, u. praft, eingerichtet, Zentralneiz. Bab, Garten, 9 Zimmer u. reinl. Zub., p. 1. Juli, eb. fruh., zu ber-laufen ob. zu berm. Befichtig, jederzeit.

Derrichaftliche Billa, in feiner rub. Lage, 12 &. Gas. v. eleftr. Licht-Anlage wim., Bentralb. L. eingeb. w., zu verl. Gefl. Anfrog. u. B. 512 an den Tagbl.-Berlag.

Ml. Billa

in feinfter Lage, mit allem Romfort, bifflig ju berfaufen ober ju berm. R. Carl 14 och. Sotel Reichehof, 3857

Ber fofort zu verkaufen

Hahn i. T., bireft am Balbe bel., reigenbe ff. Billa, enth. 6 Bimmer u. Bubeh., gum Breife von Dit. 14,000, Alles Rabere burch bie 3mmo-

bilien-Agentur von J. Chr. Glifcklich, Biesbaden, Bilhelmitraße 50.

***** ** ** ** ** ** ** ** * Rt. Billa, neu, gute Lage, jum MBeinbewohnen, wegen wegings ohne Lingablung gu vertauten. Bermittlung verbeten. Off. unter B. 583 an ben Zagbl. Berlag.

Rieines Daus mit Garten zum Bewohnen für eine ober zwei Familie eingerichtet, in gefunder ruhiger Lage, Philiphsberg-ftraße, preisto. zu berf. durch Juftig-rat Dr Loeb, Kirchgasse 43, 1. F 280

Reine 4 an der Cottfriebe Rinfelffr. auf ber Mootfonobe errichteten neuen

Einfamilien-Landhanfer mafi., fol. geb. u. m. afi. Somf. b. Neuz. u. d. Techut andick., aleb. 3. d. In. Rich. b. d. Bef.: Arch. L. Meurer, Stifenfix. 31.

Rigard-Wagner-Aulagen.

Die Billen Siegfriedirt. 6, Tann-häuferste. 7 n. Schillerstraße 14, am Landesbenkmal, in geschützer Lage, mit all. Einrichtungen der Neugeit versehen u. fünstlersich. Nussiatung, find unter glinkigen Bedingungen zu verfaufen. Bestätigung jederzeit, Architekt Ed. Ibdion, Tannhäufer-straße. Telebhon 48. 3820

Bahnhofitr. 20

m. 27,20 Wet. Straffenfromt und 20 Ar 38 am Plache in preiswert unt. aunstigen We-bingungen z. vertanfen. An-tritt 1. Juli 1910. Auf dem Grundstüd defindet fich jur Zeit das Refdenz-Thader. Sie eignet fich durch berfehrsreiche Lage und Größe für jedes geschäft-liche Unternehmen.

lide Unternehmen.

Mustunit erteilen: Redifantvalt Dr. Blekel, Abelheibstr. 28. Instizent ibr. Loob, ftirchgasie 48.

11=3immerhaus m. Gartenf. gn vert. Mietpreis 2800 Mt. Raberes Dambachtal 20, Hodib.

2 rentable Geschäftshäuser g. L. gegen g. Oub. ob. Reits au bl. Rah, nn Agobl.-Berlag. B 5047 Es Weinbergstraße 20

(Höbenlage) 7 Limmer, 4 Manjard., reichl. Lubchör, eleftr. Licht, Jen-tralbeigung zu verl. Rab. daßelbig. Geschäftshaus mit Torfahrt, g. Lage, billig gu verk. Gell. Offerien unter 20. 5.46 an ben Tagbl.-Berlag.

Ment. Zinshans, wezugshalber billig unt ginft. Bedding, gu berfauf n. Geft. Offert. unt. F. 546

an ben Tagbl. Berlag. Grundstücke

(Spefulationsobjefte), bireft Breedeb, Grenze, preiswert zu verfaufen Sonnen-berg, Biesbabenerftrage 77.

Banpläțe

in den befien Lagen ju verlaufen. Brei bon Strafenfoffen. Inline Alletadt, Gd erfteinerftrage 18. Wiefe,

berl. Toffir., 10—15 Rut., f. Sarten-ban geeignet, billig abzugeb. b. Guft, Schulze, Karftr. 18, 2. Sprechz. 2—4

Jumobilien-Baufgefuche.

Maufe Haus, wenn mein fcutben-im Berte v. 28,000 Mt. in Bahlg. genom, werd. Dir. u. u. . 5 58 a. b. Lagbt. Bert,

Mentables Haus mit Zorfahrt u. Mertfiatte, fowie

Saus mit Garten, beides in guter Lage, ju taufen gefunt. Fosef Stern & Sohm, Biemardring :0.

S Grundstücke

au taufen gefucht. Rur fchriftliche Offerten, Breis - Lage - Große an Julius Allstactt, Schierfteinerfrage 13.

kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

ben Zagbi. Berlag erbeten.

Boffnle Augeigen im "Rleinen Angeiger" Toften in einheitlicher Sabform 15 Bfg., in babon abwelchenber Sahausführung 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Pfg. Die Beile,

Bertaufe.

Gurgeh. Fiaschenb.-G, mit Pferb 1. Rolle priv. 311 verf. Off. B. 1169 an Lagott-Liveinit., Bismardzing 29. Contes Aderviero für 300 Mf., fowie Gin- u. Zweisp.-Bagen, starr. umb Geichirre zu berf. Rieberwalditrafic 14, Bonterre.

Gin pr. Bogerrube billig an bertaufen Cranienitrage 48.

Rebpinscher, rotbraun, ca. 1 J. ait, trubenr., prochtb. Grempl, bill, au verk, Blücheverraße 8, 1 L,

Gin Glug Tauben fof, gu bert Ranar, Sahne n. Weibift., St. Geif., su bert. Belte, Bebergaffe bi.

gu bert. Belte, Bebergoffe 54.
Silb. Damen ther febr billig gu vert. Gerrobenftr. 20, 2 r. B 5066 Berfeb. Belse, Berfer, Stunts ufw. gu bert. Bortftrage 10, 2 r. B 5140 Eleg. Damenkleib., wie nen, billig zu bert. Steingaffe S1, L. 2 f. Angusehen bon I Uhr ab.

(i. i. Madden pajjend) zu berfæufen Wielandstraße 10, 3 links. Berichich, Damen- n. Ainberffelber, j. 18jahr., ichr gut erhalt., billig zu bert. Friedrichstroße 36, 2 rechts. Braunes Frühjahrsjadett, braumvollenes Kleid, Planeldlusen, bübscher Strohbut biltig bert. Angui. 12—2 u. n. 7 abds. Er. Burgstr. I. 3. Jadetifleid, ganz auf Seide, bist. zu berfaufen Jahnstrage 10, 1 ks.

Derren, u. Damen-Aleiber, Schutz, Fal., i Gesberd 40×50, eif. Bett billig zu bert. Anzusehen von 8—d2 Uhr Erdacherstraße 3, Kart.

Gehrod-Augug für ichlanfe Figur zu berfe Bischexplat 2. Barierre linis. Gine Bartie getr. Derrenausüge, mittl. Fig., 1 Lifch, 1 Rachttisch, bill. Mehrere schwe autife Krüge zu verl. Porfirage 3, Sth. 1 r., B4857

Meberzieber, Bulinder billig zu bert. Morinitraße 68, Barterre. Ein fast neuer Gebrock u. Kradanzug pressivert zu bert. Kad. Geerodenstraße 3, 2 r. Rah, Geerobenstroge 3, 2 r.
Routirmandenrod und Weste bill.
zu verf. Jahnstraße 8, 1 l.
Eine Regulator-Uhr für 15 MT.
zu berf. Feldstroße 16, Cth Bart.
14 Original-Bleististzeichnungen
des befannten Rasers Wilhelm
Thielmann preiswirdig zu verfausen
int Berfag des Wiesbadener Tagblatts.

Mehers Lexifon, Brachtbände, mehr, Leicichriften, Neber Land u. Weer teine, jehon gebund, bellig zu berfaufen Porfitrahe II, 2 L. Böldi haff, für Lehrzivede, für 65 ML jof. abzugeben Hermannstrahe 8, Bart. Phonola mit Wafs., 1 Geige zu v. Näh. i. Logbi. Berlag. B 4686 De

Schief in Assertian Besch der beiten mit bean ladiert, komplett, dreistwert zu berfaufen. Handlen berbeien Rah im Taybk Berl. Als Schönes vol. Minscheffbett mit hab, Saupt, vollhand., 55 ker. Charfel. 12, 1 tir. Kleidersche. 10, an Divan 16, berberinage 2, did. Bart

Schlafzimmer,
hell Rufsbaum mit reichen Intarfien
(fruit.), beit. aus groß. 2-t. Schrant,
moderner Bajchivolerie m. Rarmor
und Spiegelauffan. 3 Nachtrichen
mit Rarmor. 2 Beitfit., 2 Stüblen,
Sandiuchhalter, 210 PM. Möbellager
Blücherpiat 8—4. B4166

Edlafzimmer (Giden), berich. Spiegelicht., Bentilo, Rufib... Salon-Garn. (Borbeau). 1 Omon., Ottomane. Trumeauspieg., Auszieh-tich. Eich., Baichlam. m. Marm., Bertit. b. Scharnbortfir. 46, h. Brjt.

Schöne Salon-Einrichtung, schte, Kenaissance, gans ober omzeln presswert zu berkaufen. Anzusehen bon 10—1 Uhr Biebrich An Trus-

sont 10—1 lihr Biebrich im aus-fichisturum 1.

1 Kompl. Bett, eins. Betleile, vol. u. lad. Komjole u. Meiderickt., Sofa. Komunde, Bajcktom., Kacht-icktänke, Peristo, Tilde, Stühle, Sora., Bud., Kleidericktand., Staffelei, Hunlande, Küchericktand., Gisickrank u. L. wehr bill, zu dt. Porfjer. 17. 1 L. Gebr, Bett billig abgugeben

Oranienifrage 25, Stb. 2, St. Its. Gin Bett billig zu bl. Oranienitr. 38, DB. B. Gebrandtes Bett en berfonfen Ganigaffe 6, 2 St.

Dienitestenbett, fvl. Bafchtom., Sviegel. Gerderobett. Erühie billig Ocamienitache 56, 10—12 u. 2—4. Teabett 8, Bett, vollü., 25. Divan 25, Citou. 13. 1. u. 2-tür. Kleiderkör., Waidt. 15. Bertramis: 20. R. B. r.

Waidt 15. Bertramie 20, M. B. t.

(Jehr, Beiten, Klüdentiiche,
M. Ofen, berichied, ipotibilig zu ber-taufen Gerrngartenürafe I. Z. M.

Begen Berfleinerung bes Handballs fehr gut erh. Mobel billig zu berk: Rugbelad. Bentenen, Gbringen, borgisch. Beiten, Vefrolz-Lamben, Schreib. Gojas u. M. Tilche, dib. Emaille-Schifter, eifernes Bett, Garbinergalexien neit Franzen, Näh-tisch, I-kam., Gastocher, Befichtig.: Dienstag, Mittwoch, Freitag, gwisch, 11 und 5 Uhr. Sänder verbeten. Winfelerüraße 2, 2 links.

Gif. Betthelle, gut erh, bill, gu bert. Drembeibenftrage 5, Bari. Gine gebrauchte Reffingbetiftelle mit Drabimart., 1.50 breit, zu bert. Zaunusstraße 38/95, Möbelladen.

Reue Icteil, Matrate, 115fdl... 11 Mt. 1ichl. Metrate mit Reil 7.50 Mt. Mömerberg W, Parterre.

Mahagoni-Salun, modern, somplett, mit Teppich, wodern, somplett, mit Teppich, Benfter-Teferationen und Arismen-Püller f. elestr. Licht, preiswert zu verfaufen. Einzuseben nachwittogs zwichen u. b. Uhr. Händler berbet. Währeres im Teppi.-Berlag. * Zw

Garnitur mit 2 u. 4 Geffeln, Ottomane, Bertifo, Aredgientisch u. and Lische, Rielde, Ruder, Suche, Spiegel, fcroufe, Rücheneinricht, Schlafzim., antibe Röbel u. Fig. Abolfeallee 6. Unter Selbftsftenpreis au vert.: Grou. Abern-Salon, bestebend aus Soig-Uniban mit Soig, Schränfeien, ich, fowie Mah.-Saumbauten mit

Sofa und verfchiebene Bujetts. Kunnesstroße 38/95, Möbellaben. Ein gutert. Sofa sikig zu verk. bei Stein. Helenemitraße 4. Gelegenheitekanf. Chaifelongue, 2 ich. Sofas sehr bill. zu bert. Kheinitraße 22, G. 4018

Diman, Chaifel. u. berich. 29011u. Secaras-Notrag. w. Platmangel billig zu verf. Pelbitraze 21, 1 lints. Ottomane 12, Kanapee 8, Bettitelie mit Spr., Katr. u. Keil 15, Defbeit 10, Tijch 8, Mückeritraße 44, 1 c.

Gelegenheitstauf, Büfett, mist pol., mit Schniberei, krintalberglat, innen gengz Eichen, 145 Mt., nusb pol. Bertifo mit Spiegel f. 45 Mt. zu berf. Möbel-gager, Blifderplet 3—1, 15004

Gut erh. Außb.-Bertile, 4 Robritible, 1 Baneelbrett preisto. chaugeb. Beiß. Emjeritroge 10. Vaffensar. Labentbeke, 170 × 50, g Negale, Austrellafren, 2- n. Stan. Lister, Habnenschild wegen Umgings billia ju berk. Abberftrane 4, Erbe.

Spiegelicheauf, mußi...pol., fost ven, billig zu bert. Bluckerplan 3/4. B 5105 Ruft.-bol. 2-tur. Rleiberfdrant,

Blüderplot 3/4. 2-tfir. Rust Aleiderschrant 28, 1-titr. lad. 12, Sofa 10, Baidtifich 6, Lifche, Stüble. Rauenthalerstr. 6, B.

2:tür. Rugb.-Rleiberider, 45 Dit., vol. Washfoan, mei Warm. 40 pol. Mingbett 48 MM., 2 erg Messingbetten, fast neu, villie vertauren Rauentbalerstraße billin B 1. n. 2-t. Kleiber. u. Klüdenfdr., Beitigele, Bertifo, Bajchfom., An richte, Tische, Brandfife zu vert. be Schreiner Thurn, Schachftraße A Gebr. Reiberfchr., Sefa, Waicht, zu vert. Blücherftraße is. R. 1. Bols. gu bert. Blücherstraße 18. 8 r. 185187 3 lad, Kleiderschränke, 1,30 m br., 310 bert. Scharnhoristraße 8, Werkst.

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Wob Rüchen-Einricht, fpottbill zu verf Taunusstraße 88, Schrei Woberne Rüchenmöbel, Borplat-Möbel, Pelle-Einricktung preisivert zu berkaufen. Ginzusch, nachm. von 8-6 Uhr. Sändler verb Röh, im Tookl-Verlog. Vo

Roberne Rüchen Einrichtung mit reicher Mestingbemleiung, best, eise Küchenschrent, Anrichte, Torf, drecht, Tich, 2 Stidlen, W. 85.— Arumeauspiegel, sehr med. Honer mit Säulen W. 30.— Röbellager Olicherplat 3—4. B4166

Ein gebr. Rüchenschrant, Sicho, pol. Kom., mehr. Schränfe, Bertilos billig zu berfacen Wellristtrage 44, Schreinerwerfsatt.

Cieg. Bittic Liden-Ginr. 145, eleg. Galon-Carn. 120, eleg. Bertito, mod. S. u. D. Schreibtische, Sofa-Leppich 9.50, Lancelbrett, Spiegel, Bilder zu pf. Kauenihalerstr. 6, B.

Alldenschrauf mit Glasauffah u. 4ffam. Betrofeum-Berd billig zu bert. Francemtrage 18, 2 L. B 5174 Antifer Gid. Schreibvult m. Aufl., antife Schrönte, Uhren, gefchrible Sieble ufte. bill. Frankenftrage 9. Sebr f. D. Schreibtisch, Bertifo, Kleiderschr., Kückenichr., a. Kusch., Betten, Wachtschr., u. Machtschr. mit Marmor, Trumscaripiegel, Tische u. Stühle, alles wie neu, ipatibillig zu bert, Ablerstraße 48, Wittelbau 1.

Deber Spiegel, gefdliff, Rusb., gu bert Borm. Abelbeldfr. 11, Bart. Große Laben-Einrichtung, best. aus Chasjaje. Regulen, Abelen usw., ien gang, v. eing. Frankenstr. 9,

Thefe, rechtwinielig aufgustellen, 3 Teile, rechtwinselig aufgustellen, mit Auffalwillen, Schränken und Durchgangstür, geschneabeil mit Jutaria-Ralereien desoriert, dazu passend ein fl. Randpult und zwei Hoder, dillig zu bersaufen Nedger-geste Willia zu bersaufen Nedger-geste Willia zu versaufen Nedger-geste Willia zu versaufen Nedger-geste Willia zu versaufen.
Rühmasse, nen, Zentralspule, a. Stince verzu, pr. Nadurt, u. G. preiswert Schlächterstraße 16, Part.

Ratmafchine, in der Bolbiur tedtreife etwas be-icadiat, gibt unter Garantie billigit ab E. Stoper, hermannstraße 15.

Spielfacen, Spieliachen, Schienen, Schienen, Trommel, Bierd, weit Junge gu gr., pillia zu vertoufen. Bormittags inobenfrage ED, Barterre Ifuls.

Renes Ginfpann. Weiditr, pl., iofort gu bert. Schmidt,

Leichtes Rollfuhrwert guf. od. eins. febr billig zu verfaufer Sochstraße 10, Sth. 1. B5119

Guter Feberwagen, raffend für Miche, Medgers ober Bäderwagen, billig zu berlaufen, Nah im Laphl.-Berlag. Gs Leicht. Feberrollden, a. f. Danbgebr., billig zu bert. Michelsberg 8, 2. Oanblarren utt Kapen

billig zu bert. Marifrage 28, B. nener Steinfarren für 8 Mt. 3u verl Wedrichftraße 45, 8 1. 8 5089
Wenig gebe. Krantenfahrftuhl
billig zu verlaufen. Anzujeben bei Alexi, Dembochtof 1.

Gebr ichoner Rinberwagen, gebr., 3u bert. Gobenftraße 20, 2 t. B5013

Guterfi. Kinderwagen zu verf. Gödenstraße 9, Sch. 1 I. Bb13 E. n. nener w. Sits n. Liegewag. mit Ridelgestell zu berlauf. Blücke straße 44, 3. Stod links. B 528 Kinberwagen, Drennabor.Kaftenwagen auf Ricklegefiell, guterh, bill. zu bf. Riebricker-iraße 2, 1 L. anzwieben v. 1—8 Uhr.

Gebr., gut erhalt, Rinbermagen But erbalt, Rinderwagen billig bert. Friedrichitz. 29, Sib. 2 Ifc. Kinderwagen, wie nen (Nothenb.), billig obzug. Moribitraße 5, 1 r.

Beißer Sits u. Liegewagen, mit Adelgefteil und Berbec, fowie eine Linderbadewanne mit Gestell zu verloufen Iditeinerstraße 8. Gebr. weißer Rinber-Liegwagen

mit Kidelgestell zu vert. Lieten-ring 17, 4. Etage linds, Imfer Eing. Sits u. Liegewagen, fast neu, zu vertausen Feldstraße 13, 1 linds. Cut erh. Sports u. Kinderwag. zu vert. Seerodenstraße 11, B. 2 L.

git bert. Geerobenstraße 11, H. 2 L.

Gin Kinberwagen au vert.

Frankenfraße 15, H. B 5290

Beißer Kinberwagen au vert.

Rheingauerstraße 24, I L. B 5246

Sits. u. Liegewagen
für 8 Mt. au vert. Blücherstraße 17,

Mib. 3, bei Reiher. B 5292

Suget. Sit. u. Liegewagen hille

Sport-Sig. u. Liegewagen billig b berf. Heg, Rifolasitraße 22.

Sits u. Liegewagen, gut erhalten, u. Rinderstühlichen billig zu bert. Dreiweidenstraße 7, B. L. B 5263 Kinderstiege u. Sigwag, Ridelgest, für 15 Mt. zu bert. Roonstr. 20, 3. Guterbaltener Rinbermagen

billig su berf. Steingaffe 18, 1 L G. erh. 2-fik. Sportwag, m. G.-N. zu berf. Löw, Selenenfix. 24, S. 1 L. Sports u. Kinderwagen, phot. Apparat, 9 × 12, Küchentifch bill zu bf. Rauenibalerftz, 11, M. L Sch. w. Sportiv., G.-R., gu bert.

Ramerberg 38, 1. Ston itmas. Sportwagen mit (3.-R. billig zu pf. B 5261 Sebanstraße 4, Bart. B 5861 Sch. Sportwagen in Gummir. für 6 Mt. Sedanstraße 10, 1 St. r.

Gui erhall, Abler Derrentad (Freilauf) bill, zu vert. Sellmund-frage 2, 3 rechts, von 12—3 llhr. Starfes Fahrrad billig zu vert. Moribitrage 58, 1. Sabrrad mit Freilauf billig zu bert. Malramftrage 9, Barterr Ein gutes Fabrrad mit Freilauf u. Rudtrittsbremje billig zu vert. Engel, Adolfstraße 3, 1. 2063

Guterk, fiarfes Hahrrab mit Freil. billig zu berf. Schenkenborffit. b. B. Wer fauft ein Fahrrab gegen Röbel. Geft. Off. u. R. 101 Lagdl. Zueigfielle, Bismardring 29.

Berichiebene gebrauchte, noch gut erhalt. Orion n. Pabedfen nit Roblenfeuerung billig zu bert. Abespieltraße 81. Paut.

Aberhetsitraße SI, Paut.

SI. Derh (Danfon) bill, zu verk.
Biswardring SS, Oth.
Derb 18, Gasherd 5 n. 8,
Gartenmobel, Lika, 6 Stülle, Bank
20 W. Rüdesheimerstraße 20, S. 1.
Guter eiferner Derd
billig zu verkanzen. Räheres im
Tagbl. Berlag.
Gy
Gassien u. Pilifopertieren bill.
au verk. Gutenbergenich L. B. Bb149

zu verk Gutenbergplat L. 3-fiam, Geoberb far 8 Mf.

Dreifinm, Gasberb, Sofa u. Sängelange bill, Yorfitt, 5, B. t. 3-flam, Gasfocker febr billig Adenepitrene 1a, 1, Ct. r. gu bert. Befenenftrefe la, 1. Et. Gien, Bronge-Gablufter gu bert,

Eien Bronze-Gastüßer zu verf. Bitbelmineminage 12. 1. Berzenlüßer, Welfing u. Bronze, sowie einige wertvolle Oeigemolde, Eilleben u. Bortraits zu berfaufen Drudenstraße 3. 1. B 4779 Gaszugland. Elster u. Bendef jehr billig Schvolbocherftz. 65. B. Tabellas erh. Gink-Rabengune

Tabelles erh. Bug.Babemanne gu bert. Drubenftrafte 7, 20h. Bar Babemanne, Bett w. Blabmangels Große maffine Binfbabemanne,

Beiren mil Sprungrafm, ufw. weg. Umgug gu berf. Craniunftr. 38, 8. deiset ber Wiesbudener Aussiellung, vornehm in Aufben u. Austeitung, aur effetivollen Kusfiellung von Industrie-Erzeugnissen aller Art berbotragend geetgnet, billig zu vert. Pläberes im Taght-Berlag. Reue Stridleiter billig gu bert.

Quifenftroje 14, 8th. 2. Bwei Fenster mit Läben u. Sandsteingewänder zu berkoufen Moribstvaße di. Beranda - Treppe

in Gifen, leicht getounden, mit Ge-länder, gur Verbindung von Beranda mit Garten, billig zu berlaufen durch die Schlofferei Kühn & Kämpfer,

Glierne Treppe, 11 Tritte billig 1 berf. Philippsbergite. 15, K. r. Blaswand, 1,75× 3 Mir, groß, 2 W. Gunjerstraße 61. B5084

2 Erterscheiben, Türen, Molliäben zu bert. Bismard-Ring 9. B 4867 Schubgitter für Gartengeläube bon 20 Kf. an zu berkauf. Wager, hellmundstraße 14. 2 Bafdbütten gu berfaufen Dellumuibirage 22, Barterve.

Lattensaun, ca. 50 lfb. Mir., 1,50 hoch, m. Eichen-Ffosten, zu berlaufen, Rah. Dot-beim, Wiesbadenerstraße 48, 1.

Schöner gelber Gartenfies gu haben Scharnborfiftrage 34, D. B.

Raufgeluche

Wittelfdm, rubiges Bferb für Einsp. Molliuhrid, zu f. gej. Off. u. B. B. 7 politag. Bismardring, Getrag, Neiber von Herrsch, zu laufen gas für Orn. b 17—49 J. Morejie im Lagbt. Bert. B5268 Ki Guterh, leicht. D. Neberzieher fleine Figur zu laufen gefucht. f. u. S. 559 an ben Tagbl. Wert, Bur 13. bis 14-jahr, Jungen ere kleider gesucht. Off. unter beffere Rieider gefucht. Off. B. bos an ben Tagbi.-Berlag.

(Sut erhaltene Straußfedern u. eleg. Belegarnitur zu faufen gef. Off. n. 8. 552 an den Tagbt. Berlag. Bhotograph, Apparat zu faufen gefucht. Off. n. 8. 102 Tgbt. Swaft., Bismardring 29. Bo284

Möbel aller Art, gange Wohn.-Einricht., Bianinos zu faufen gefucht Walramfitage 3, 1 t.

Labentheke u. Regale 311 kaufen gesucht. Geft. Off. i Angabe bon Größe u. Freis u. R. 25 hauptpofflagernb

Jahnenfchilb, 0.80—1 Mir. groß, zu taufen sef. Kirdwiffe 1, Erb. Gebr. Kinder-Fahrklappwagen

gu baufen gefucht. Off mit u. 3. 23. 300 bauptpoitlagernb. Gut erhalt. Zwillingwagen zu f. gefucht Jagerstraße 4, B. r. B0027 Ein Damenrab zu faufen gef. Naheres Walramstraße 10, Roybach bei Engelbarb. B5234 Gebr. Hobelbanf zu feufen gef. Friedrichsträge 12, Schreinerei, 4020 Al. Emaille-Herb zu faufen gef. Labritt. 5, B. BSS18

Gifen, Lumpen, Flaichen u. Bapier I. u. b. ab. H. Arnold, Marifrage 7.

Unterricht

Brivatunterzicht, Themic, gewünscht. Offert, m. Br. u. D. 560 an ben Tagbi. Berlag. u. D. 560 an den Tagbt. Seriag.

Stenographie Gabelsberger.

Kur gründl. Einz. Unt. 25-jahr. Erf.
Mordinenidreiben. Beginn jederzeit. W. Goeb. Möderallee 10, Baxt.

Wer erteilt Klavier junde?

Off. mit Breis under H. 16 postlag. Bismardring. Bid. Biffer, Binno, Giglifch 1. erf. Lebreren. Reroftrage 23, 8,

Manboline u. ital. Unterricht ert. grundl. geb. Italiener bei maß. Freis. Göbenstraße 16, Mtb. 2.

Wo fonnen awei junge Damen Brifferen u. Ondubieren gründlich erlarven? Off, mit Bressangabe unter \$ 559 an d. Tagi L.Berlag.

Geschäftliche Empfehlungen

Leute erhalten gutb. Mittagstisch Jahnstraße 19, Seitenbau 2 St. Umzüge u. and. Huhren beforgt bill. unt. Garantie Lohe, Römerberg 3. Umzüge, sowie Reparaturen u. Bolieren v. Möbeln w. bill. ausb-geführt Mödesbeimerfit. 31. Schrein.

Umzüge per Feberrolle übernimmt Christ, Reitelbedftraße 12, Sth. 1. Gartenarbeit jeder Art, sow. Baumidm. uffo. w. gut u. bill. ausgeführt Röderstraße 31, H. L. Grabsieine w. neu bergerichtet.

Alle Maurer, u. Tüncher-Reparatun Arbeiten werden gut und böllig bon mir jelbit ausgeführt. Matterfingse 76, din Parierre. Sämtliche Tabegierer-Arbeiten

werden in u. auger bem Danse ane gefertigt Rellerstraße 14. Anfard. v. Betten n. Boltermöbeln, fowie alle Ladezietard, werden in n. auf. dem Danie bill. bej. Saals gasse 10. Bestell, auch der Bostlands,

gasse 10. Besiell. auch der Positarte,
Derd. schön gestochten R. Oranstensfirohe 42, 2 links. Surre gemigt.
Derren Ausüge-Aufbligeln 1.59,
dose 60 Ki. Ausb. u. dal. Ausund,
Aus. n. Rafs d. 45 R. an. Bost. a.
losef Belar, Dätnergosse 7, 2 St.
Schneid f. D. n. R. Ald., sow. Ausb.
u. U. h. T. fr. Schiersteinerstr. 16, R.
Tücksiege Schneiderin
empsiehlt sich in u. auser d. Danie.
Mischesberg 28, 1.
Geristenhaus, Nichelsberg 26.
Dite werden sich und diling gang
niert, zuhause und andronis.
Menogramm-Stidereien

Monogramm-Stidereien für Baide-Ausfinttung liefert in f. Ausf. B. Geller, Sochhattenftr.2, G.L. Beiße u. Buntfiiderei wird fcion u. bill. angef., 2 Buchft. v. 8, Vonco. b. 15 Pf, an. Hermannftr. 22, B.Sr. Strumpfe w. neu u. angeftriett Frankenftrage 21, 8. Stod. Bil

Frankenitrafe 21, 8. Stod. Beerg Rochfrau empfiehlt fich f. d. beborit. Konfirmation a. Bochen, Nah. im Taybl.-Verlag. Ge Thick. Biglerin i. n. st. et d. d. Keingaveritrafe 18, 5th B. B 4729 Fine empf Vollschen, d. a. C. Eine empf. Wäscherei, eig. Bleiche, fracht Derrich. Sens. Sonat. und Fremd. Mäsche, ichnellit. Bed. Lel. E. Sammenberg, Nambacherstr. W.

Bajde 3. Bajden u. Bügeln w. angen. Sermannifrage 7, B. B E. Menneilderei Schneeweil.
Spezialgeiche" für f. Herren. Lernsicheriste u. Fremdenwäche. Feinste Webandlung, billige Breife. Sedansitroße h. 1, dei Wald.

Baldanfialt fudit Kunden. Schon. Behand., pünfil. Bed., iabel. lofe Ausführ. Coulinstraße B. 2.

Mösser Ausstaft. Collaborate d. a. Migetu w. am. Zimmormannstr 6, G. H. L. Wässer die beite aufd Laub angenommen, schon n. billig besonst Gioene Bleiche. Räheres zu erstag, im Logol. Berlag.

Berichiedenes

Welsher Wohltster ob, Aristofrat lauft Familienvapp., Abel, Samue baum, 400 Jahre zurück, v. Dame h gr. Kot? Käh. Aust. i. Togbl.-I. H

Weld' bermög, r. Dame w. e. i Marm aus best. Hamilie gur Ansbildung auf ber Hamdleschille behülflich fein? Offerten u. S. 880 an der Tagbi. Berlog.

Beld' ebelbenfenbe r. Dame bilft e. Aurgoft mit ein, Tajdien-geld? Evenfuell Midg Offert u. L 569 an den Tagdi. Berlog. Wer borgt stellentoj b. Bersbutcht, für 4—5 Wochen 20 W.1.? Brief enb. unter S. S. bauptrofilagerus. Wer überf, Bortugief, ind Deutsche? Off, u. B. 581 am ben Tagbi.-Berl,

Herrenreiter, leichte Figur, sucht aus Bassion in foeier Jelft Bierbe zu bewegen. Angebote unter A. 555 an den Togbl.-Berlag.

Rinberlofes Chepan: nimmt Kimb im Pflege. Preis 20 Mark. Adr. im Lagol-Berlog. B5276 Es

Gaftwirt,
futbol., frb., berm., judit Mähden,
23—55 Jahre, mit etwas Bermagen,
zweds baldiger Beital lennen zu
lernen. Anonym zwedlos. Offert.
u. M. 567 on ben Laphl Berlag.

Sebr geb. Dame, Erbe 40er, bidbid, lebensfrob, w. die Befannt-ichait mit ält. reichen Herm sweis ipaterer Beirat. Offert. u. D. 1869 an den Tagbl.-Berlag.

Witwe Ende 40, mit beh. Deim, gute Erich, felbillos, wünsich bei, zu werd, mit diaroffert, geb. Derm n. u. 48, am I. Beamter, zw. Deirat. Strenge Verschwiegenheit zweitdert und berlangt. Anonhun Kapters kond. Offerten under II 556 an d. Topil. Berlag.

Bertaufe ...

Langjährig bestehendes mittelbranche ift mit einem Gubrmert bis fpateftens 1. Ditober gu berfaufen. Rab. August Blass, Scharnboffe ftrage 6.

Rolonialwarengeschäft mit großem Umfan preism. gu vertaufen, Billige Miere. Di. u. R. 550 an

ben Engbl-Berlag. Suche Meflektauten

f. Spezialgesch., Kaiser, Kase und Muritwaren, in mächt, ausblich, In-dubriestadt bei Wiesbeden, Ersord. 1000 Wt. Offerten unter R. 554 an ben Tagbi. Berlag.

Wegen Atbreife gutes Bigarren Gefchaft billig pertaufen Borffirage 11. B5

Schloffergeschäft au bert. Rab, im Tagbi. Berlag. Go

In vertauten f. Fremben-Benfion weg Krantlich-feit ber Inhaberin. Offerten unter bw. I. Es 7 poftlagernb.

Gleg. Wagenpferde, fichere flotte Gänger, 1.60 groß, zu verlaufen. Offerten unter A. 785 an den Lagbl-Berlag.

Gutes Pferd, geeignet für Rutider, Bader, Begger, ju vert. Rab, Feldftrage 3. B 5178

Billig abzugeven eine ruff. Windbundin. Raberes Borfthaus Schloftborn i. T. Grofer Uniat Debiwurmer preiswert gu bert. Marftitrage 8, Bart.

I. Blüthner-Stutflügel (wenig gespielt) und 2 neue Planes, ichwers und eichen, jum Rünftierfest im Baulinenichtobenen geipielt, billig zu vert.

Gustav Schulze, Bianoforteftimmer am Rgl. Theater, Maritrage 19. Sprechzeit 2-4 Uhr.

Ginige Konfirmanden-Anzuge find für die Salfte bes früheren Breifes gu bert. Martifir. 22, 1. 3775

14 Original-Bleistiftzeichnungen bes befannten Malers

Wilhelm Thielmann, preiswurdig zu verlaufen im Berlag bes Biesh, Tagbiatte. * THE RESERVE OF THE RESERVE OF

1 fehr gutes Viano für ben Breis von 220 Mart fofort gu vertaufen Bleichftrage 18, Sab. B 5055

ftrage 46, Dobellager.

Vianos. Welegenheitstäufe.

Den hergerichtete Infirmmente: B fleine Stupflugel. Bianinos von Steinman, Bedftein, Bluthner, Römbilbt, Ragel, Rnaus n. v. M. gu febr mäßigen Preifen. Heinrich Wolff,

Rreugf. Piano für nur 350 DRt. Gitville a. Rb., Worthfir. 32. F 32

Wilhelmfir. 12

Mahagoni-Salon, modern, tomplett, mit Teppich, Fenfter-Detorationen und Brismen-

Buffer f. eleftr. Licht, preiswert zu verfaufen. Einzuseben nachmittags zwischen 3 u. 5 libr. Sanbler verbet, Käheres im Tagbl., Berlag. * Zw

Grofied Gid. Bufett, nur erftt. Sabritat, mit groß. Auszugtlich und Aredeng (Brachtfilld), wird unter bem vierten Tett bes An. fcaffungopreifes vertauft Boub8

Gelegenheitstauf.

Bleichftrage 18. Wood. Küchenmöbel, Borplat-Wlöbel, Reller-Einrichtung

preiswert zu berfaufen. Einzusch nachm. von 3 bis 5 Uhr. Sandler derb. Räh im Tagbl. Berlag. Fo Mehrere Dietietoffer billig. Franz Alst, Authausplat.

Ginige Dud. Rugb. Bettkellen, versche Sin Tagbl. Berlag. Zw mit Auffathulten, Schränken und Einfage Melegenhelt f. Benfionen Gieftrisch, einte Gas, einige Abellager.

B 4976

Stietch der Dud. Berlag. Zw mit Auffathulten, Schränken und Einfate Gas, einige Abellager.

3 Teile, rechtwinkelig aufzuftellen, mit Auffathulten, Schränken und Turchgangstür, geschmachtell mit Infate Malereien beforiert, dage mit Aufgangstür, geschmachtell mit Infate Malereien beforiert, dagen und Infate Gas, einige Abellager.

B 4976

B 4976

B 5004

Th

gir

M

84

Rush

Rois Phaig Die Befile Des

Bell8 Do

Mail)

Bath

Riner

Molif

Runi Dem

Bully

Hugger Service Service

A to

Em Helbrenner, tabellos, neu, preimert gu verf. Frijenrgefchaft Wondene beette, Schulberg 27.

33 vorzugi. Gasbabeafen febr bill. Sietenring 6, Sof. St. 3911

HIOSI

ber Wiesbabener Ansftellung, bornehm in Aufbau n. Anshattung, gur effetivollen Aushellung von In-buftrie-Grzeugniven aller Ari ber-borragend geeignet, billig zu berk. Rüberes im Tagbi.-Berlog.

Beranda-Treppe in Gifen, leidt gewinden, mit Be-lanber, gur Berbinbung von Beranba mit Garten, billig ju verlaufen burch bie Schlofferei Rubn & Rampfer,

Friebrichstraße 16 finb gut erhaltene Krentagrenge is gus gut ernattene Then, Pensier, Treppen, Gisschiftste, Oeibe, en. 500 gm Sigiesechöcher, Huftesein, Bretter, Mettl. Platten, en. 500 gm Pflagerieine, Bruch, u. Baditeine, swiie Bon. u. Breinwolz billig abzugeben. Rüberes Thoss Trepper, Rellerstr. 18. Thren, Wenfter,

Gute Biffbecterde biffig abgn. Mr. Merten, Doghelmerfir, 260,

Raurgeruche

Sigen fofortige Staffe - Eife taufe gu boibit, Breifen gut erb, Berrens, Damen. n. Rinberfleiber, Bobel, Golb, Siber und gange Radialle. Ful. Moscofeld, Meigergaffe 29. 3964 Telephon 3964.

A. Geighals, Mehaerante 25, fauft gu boben Breifen von Berrichaften auf erhalt. Derrem und Damenfleiber, Mibbel, g. Radel, Bianbid., Golb, Silber u. Brillanten, Jabugebiffe, M. Beft. f. ins h. Befter Babler Biesbabene ift nur

He Gardestanni. Metgargalls 27, Telephon 2079, f. antern. S.-, Damen-n. Sindertt., Belje, Möbel, alies Gold, Silber, Brill. u. gange Macht. Bofff, gen.

Fran Miein. Sedfictienfir, 11, Zelephou 3490, für gnt erbalten gereens u. Damen.

Fran Girossiamt. Grabenstr. 26, Let. Sags, tein Raben, empf. fich b. geehrt. Serric. 2. Aint. bon eut erft. Serrens, Damens it. Bindereil, Beigen, Mobeln, Gold, Silb., Brin. n. Nacht. ic. Cofft. gen. Fran Simmener.

Ed L. Woobergmese D. A. fein Laben, gohlt bie allerhöchften Preife f. gnierh. Berr., Damen- u. Minberffeib., Schube. Mabel, Golb., Gilber, Racil. Bolt, gen. Ausstellungsichrant,

4 Geiten Stas, gu faufen gef. Welten Brao. Mains, Chriftophftr. 11. F 32 Gebraucht, Schreinerwerkzeug m. Bobelbauf ju taufen gef. Off. unt. M. 550 an ben Lagbi. Berl. But erhaltener

Mranien-Fahrundl gu faufen gefudt. Dif, unter E. 550 an ben Tagbi. Berlag.

Bitte ausichneiden. Bumpen, Bapier, Flaiden, Gilen ic. fit. u. sucht junge Dame, bolt ab S. Sipper, Oranienfir, 54, Mith. Offerien u. S. 55.6 an Tagbl.-Verlag.

Berpachtungen

In verpachten: Ader "Aleinhainer", 119 Aufen. 18 Objibaume, Eder "Pleinbainer", 183 Ruten, 36 Objib. Råh. bei G. Kelfbreuner, Friedrichftr. 12.

- Alder gu verpachten Bulfenftrage 87.

Lagerplas, eingefrieb., mit Schiebtor, Ginfabrt, ga. 3000 gm, borb. Maingerfir., gu berp. Beltmannerfir. 11; auchfür Lawntennis, Eisbahn geeignet. &

Unterritht

Wiesbadener Privatschule, Realschule.

(Kleines Pensionat.)

Der Unterricht beginnt Donnerstag, den 7. April, morgens 8 Uhr.

Anmeldungen nehme ich täglich, sußer an Sonn- und Feiertagen, von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte dazu das letzte Schul-zeugnis, sowie Geburts- und Impfschein mitbringen zu wollen.

NB. Die Schlussprüfung wird in der Anstalt selbst abgehalten und die Zeugnisse berechtigen zum einjähr.-freiw. Dienst. Für die 4 unteren Klassen ist die Bestimmung getroffen, daß Schüler, die in den offentlichen Schulen sitzen geblieben sind, mit entsprechender Nachhilfe in die folgende Klasse aufgenommen werden.

Tägliche Arbeitsstunde.

C. Faber, Hofrat, Adelheidstrasse 59.

Für meine militärberechtigte Real-ichtle juche ich zum 7. April ober 1 Juli einen geprüften

Neuphilologen, der auch and, Unterricht übernehm fann (Wath, u. Naturm, ausgeschloft.) Gebalt is nach dem Dienstalter 2000—1900 Mt. bei 24 wöchenil. Sw. Zeugnisse mit Lebenslauf u. etw. Empfehl, erbittet bald C. Haber, Abelheidstraße 59. Biesbaden. Fel. Loewenson, flagtl, geprufte Sprachlebrerin, Dranienitrage 4, 1.

Englischer Unterrieht.
Ties Carno, Luisenplatz 7. Englischen Unterricht erteilt Miss Moore, Ethelustr. 57, P.

Englischen Unterricht und Monversation. Dig Falkmer, Sambadital 24.

Engl. od. frz. Korrespond.



Englisch Französisch Italienisch Spanisch Russisch Deutsch.

Nationale diplomierte Lehrkräfte. Privatzirkel für Damen

Berlitz School, Luisenstrasse 7. 3749

Parisienne Institutrice donne logons gram, et convers. Taunustr. 34, 1



Handels- u. Sprachlehr-Austalt. Begins neuer

Tages- u. Abend-Kurse in allen Buchführungsarten, Schönschreiben, Stenographie, Maschinen-

schreiben etc. Eintritt täglich. Prospekte kestenles.

Mavier-Unterricht. ert, mit ficerem Erfolg alle Stuten bie gur fünftl. Reife, Borgigt, Reifegeugn, Marie Habich, Pianistin, Göbenfir, 6, 2.

Unterright in Leinmedianik, Glettrotechnit und Sanbieritgteit für Dilettanten erteilt Fachmann mit In Refereng. Off. u. Re. E. bauptpofilag.

Geschäftliche Empfehlungen

majn.=Shrew=Juliunt Zannusftrafte 12, 1, Ging. Saufg., empfichlt fich 5. forrett u. billigen Erledigung aller einfchlag, Arbeiten und fienegraphifcher Aufnahmen,

Bartettböden werben gereinigt. Bismardring 36. Fr. Lübers, Frotieur.

Hoffmann, SI. Runfts und Banbichaftsgartner, Rieberbergfir. 7. Emferftr. 43.

Teleph 1856. Mnlegen u. Unterhalten b. Garten, Bepflaujen von Baitontaften, Deforationen. B 4694

Gute Bedienung. Bivile Breife.

Langjahrige Direftrice empfiehlt fich im Aufgarnieren von alten unb nenen Giten. Mobelle fieben ben verehrten Damen gur gefälligen Unficht Michelsberg 21, 2. St. Johanna Beper,

Maffense empfiehlt fic. Taunueftrage 19, 8 St.

Manage A. Massel, Reroftrafe 9, 1, bon 10-7 Uhr, auch Countags. Bibrations-Massage

Langaffe 10, 2. Massage u. Kuren, lowie a. Froncu-leiden deh. Dame mit Bad u. Griffen. Frau Brauzen. Moright, 12, 1. Massage. Krl. de. Gebiaardt. Recofit 31, 1. Kochdt.

Maffage — Manifure. Momertor 2, 2 r. Fr. Bissert. Makage-Manihure-Halon 9-12. Rirmgaffe 19, 2. 2-7.3 Damenbebienung. Inbaberin A. Ziller. Conn. u. Feierlage von 10-1 geöffnet. Fran Nerger Ww., Phrenologin Friedrichstraße 8, Mits. 1.

Phrenologin! Ropf- u. Handlinien, fowie Ebiromanile Schachtfreise 3, Bob. B. Fran - Ager-Phrenologin Selenenftr. 30, 2 r., v. 10—8 Uhr.

Bhrenologin Hrenologin, Neroftr. 12, 2. Rur für Damen, We. Grillawald.

Berichiedenes.

Warning.

Biederhole meine Barnung b. v. J., nteiner Freu Margurethe. geborne Bomrboaus, nicts zu leiben noch zu borgen, ba ich für nichts hafte. Abam Beigand, Gärtner,

Oranienftrage 6, Mont. Mausmann fucht tat. Beteilig. mit MRt. 20,000 an rent, taufm. U tern. Bing, u. M. 5.7 an bie Zagbi. Saupt-Mgentur, Billheim-

Wegen Arantheit bes Inhabers ist einem burchaus irebsamen praft. n. ibesret. gebild. Technifer Gelegenheit geboten, in einem älteren Baugeichaft als Teilbaber mit entsprech, Einlage einzurtreten. Off. nebst Beugnisabidrift, über bisherige Tätigteit n. A. 756 an ben Tagbi. Berlag.

1500 W.f.

bon firebiamem Beicaftemann (altren, Geichait) von Gelbitgeber geg, boppelie Siderheit gu leinen gefudt. Difert. unter 6. 580 an ben Tagbi.-Berlag.

Welcher Lirzt

würde mit einem anderen Arzt zur Ausübung der Praris eine elegante 7-Jimmer-Etage in bochlomfortablem Hoaufe in beiten Beschäftslage teilen ? Off. u. N. 34% an ben Tagbl. Berl.

Gemalde, gegen guterh. Möbel eingutaufchen gef. Mingeb. u. W. 192 an Tagbl. Berlag.

Sof-Theater Bis jum Schluß bes Abennements #3

Gute Waldiagd,

noch 5 Jahre laufend, in 11. Stunde bon Wiesbaben erreichbar, abzngeben, Off. u. B. 4100 an ben Tagbi.-Berl Wann fährt leer. Möbelwagen über Gebenheim nad Frantfurt? Dff. u. 49. 200 an ben Tagbl. Berl. B 5141

Gebildete Dame in mittleren Jahren, fprachentundig, fucht gleich, Anichluft ju Spagtergangen, Offerten unter 8. 57 an Tagbl. SauptsAgentur, Wilhelmstrafte 6. 4001

Junge hübsche eleg. Dame, ant fit., ohne Beruf, fporilieb., fprach-gewandt, wünfcht puffenben gleichen Unichlus. Ameragen unter B. 550 an ben Tagbl. Berlag.

u. Binfenteiben (Beichlechtel.). Speziell

alte Falle, Rein Quediilber. Borgig. liche Erfolge, Diefr. Behandl. B 4304 Robert Dressler,

Rurinft tut f. naturgen, Seilwelle, Borthftr. 11 (a. Rheinir.), 9-12 u. 8-8, Gallenstein=,

Gichte u. Rheumatismusteibenben telle unentgeltlich mit, wie ich babon befreit wurde, (Rein Gebeimmittel !) befreit wurde. (Rein Geheimmittel !) Abreife an Boft-Schliefiad Rr. 10,

In allen bistreten Angelegenheiten er-halten Sie gewissenhaften Rat u. Aus-funtt burch erfahrene Fran bier am Ort, helenenfir. 30. Bran Theimert.

Allen Franen toftentos fachfundigen Rat über bie einzig fichere und geftsudneits-ichonessbe Sitfe gegen Störungen ic. Offerten in W. 540 a. b. Tagbl. Daupt-Agentur, Bilbelmftrabe fi. 1968

Bei Franculeiden jeber Art man fic bertrauensvoll an gewissenhafte, eriahr. Heb. Rückporto erd. Offerten unter A. 245 an ben Tagbl-Berlag.

The Pat n. fich. ichn. heit durch gewissenhafte berd berd gewissenhafte berd bier om Rigge.

Offerten u. F. 532 a. b. Lagbi.-Berl. Diete Brivatenis, b. Fr. Betti Treichter Orbamue, Mainz, Garnerfit, 1, 1, F27, Diet. Entbind, jederz, b. Fr. Finn, Deb. Ma mi, Zanggaffe 24 in. F31 Eureka Stuttgart bringt 100c. Heiratsangebote. Abonnem. 1 Mk. Briefm.

Junggefelle, 35 3., ebang, fiber 100 00 Mrt. Bermogen, tabeliofer Ruf, winicht Briefwechfel gw. fpat, Seirat mit baust. gef. Dame u. eutipr Alter und Bermögen. Pent reelle Offerten unter W. 550 an ben Zagdt.Berlog.

Metrat.

Welterer Junggefelle, Induffrieller, Rentmer, fatholiich, 250,000 BR. Berm. nno 25,000 BR. Gint. ftattt., einfach, foliber herr, fucht paff. heirat. Distr. Chreni. Offerten unter A. 200 an ben Laght. Bertag.

Ernftgemeint.

Sunger tüchtiger Sandwerfer auf bem Laube, Bitver mit 5 Ringern, mehrere Saufend Mart Bermögen, flein, landwirtich, Beflutum, mochte fich wieder iebr guter Blat (1. Renggalerie) ab ug.
Rüh, im Tagbl. Berlag.

2 Borberpläße, I. Rang,
Schutten find, auch Wiewe obne Kind,
wohennem. D. Erhicite, forert abzuta.
Rab r zu erfrag. Borlier Roffauer Do.

Wir haben und suchen

stets Hypothekengeld

Vermittlung, Auskunft etc. erfolgt für die Geldgeber kostenfrel.

Comptoir: Langgasse 16, I. und II. St.

Geöffnet von 9-1 und 3-6 Uhr; Tags vor Sonn- und Feiertagen nur bis 4 Uhr. Sonntags geschlossen.

Telefon 51 und 706.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft.

Dtorgen-Musgabe, 3. Blait.

mit grosser

am Sonntag, den 13. März 1910.

Vormittags von 10 Uhr bis nachmittags 4 Uhr

sind im Kurfürstl, Schloses die Gemälde-Sammlung, das Röm. - Germanische Zentral-Museum, das Gutenborg-Ma-oum und die Sammlung des Versins Rheinischer Goschichte und Altertümer bei freiem Eintritt getifnet.

Mittags von 1/2 bis 1/0 1 Uhr Promenade. Konzert

auf dem Schillerplats (Parolemusik), ausg. von der Kapelle des Inf.-Reg. Nr. 88 unter Leitung des Hrn. Obermusikmeisters W. Jung.

IV. Landesausstellung

des Verbandes Hessischer Geflügelzüchter vom 12.-14. März 1910

unter dem Protektorate Sr. Königl, Hoheit des Grossherzogs Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein in den herrlich dekerierten Räumen der Stadthalle. Eistritt preises Samstag, 12. März, Mk. 1.—, Sonn-tag, 13. März, 50 Pf., Montag, 14. März, 30 Pf., Kinder die Hälfte. Schulen in Begleitung von Lehr-organen nur Montags 10 Pf. Kataloge an der Kasse zu 50 Pf. Im Stadttheater: nachmittags 3 Uhr: Der fidele Bauer.

Operation in einem Verspiel und 2 Akten. Abends 7 Uhr:

Die geschiedene Frau. Operette in 8 Akten.

Nachmittags und abends:

Konzerte

in der Stadthalle, in den Restaurants Taunushotel, Kötherhof, Heilig Geist, Schöfferhof, Roter Kepf, Café Paris, Wiener Café, Kaiserhof etc. etc.

Sonntag, den 13. März. sind die Ladengeschäfte von vormittags 11 Uhr bis abends 7 Uhr geöffnet, (No. 3117) F33

herr Rober.

Frl. Gichelsbeim.

herr Andriano.

herr herrmann. herr Schend.

herr Robtus a. G.

herr Urmbrecht.

herr Spies.

herr Apel. herr Oberlander. Frl. Chiberti.

=== Tages: Veranstaltungen. * Vergnügungen.

Rongeri.
28uigi. Schamfriefe. Abends 7 libr:
Die Strandlinder.
Refidens. Theater. Abends 7 libr:
Der Slandol.
2012 Theater. Abends 8.15 libr:
Dorf und Stadt oder: Das Lotie
dom Schvarzspald.
2014 Pathalia. Theater. Thends 8 libr:
Blein Bruder das 'n Luber.
2014 Alla (Refimirant). Abds. 8 libr:
Romaert.

Rongert.
Rongert.
Blais - Theater. Abends 8.15 libr:
Borfiellung.
Biophon - Theater, Lithelmitrage 6
(Hatel Annopol). Rachm. 4.20-10.
Rinephon - Theater, Launusjtrage 1Rachmittags 4—11 libr.
Ralland - Balah, Amshellungs - Gelande. Läglich geöffnet 11—1 libr
borm., B—6 nachm., 8—11 abends.

Affmerbud' Runftfalon, Teumusftr. 5. Sanger's Annftfalon, Buifenftrage 4

Banger's Runtialon, Luisienitrafte i und a.

Runfialon Bistor, Bildefinfte, 54.

Demmins ferantiche Samminag Glevesaffe, im Leibanes, Eingang Schulgaffe). Geöffnet Wittvochs u. Samstrags nachmittags don 3 bis d libe. Eintrut frei.

beffelesaffe, Briedekofftraße 47.
Geöffnet tönlich don 12 Uhr mitt. die 9½ Uhr abends. Sonne und Petertags don 4:10—1 Uhr zesöffnet. Eintritt frei.

berein für nweutgeltliche Ausfunft fiber Bobligabets-Einrichtungen w. Rechtsfragen für Undemittelte. Tänlich den 6 bis 7 Uhr abends, Nachbaus (Arbeitsnachweis), Abeteilung für Könner).

Luentgettliche Rechts-Anstunft für Andenstelle: Rontog, 21., 12½ Uhr. Geofdrim: Anntog, 21., 12½ Uhr. Geofdrim: Rontog, 21., 12½ Uhr. Geofdrim: Kontog, 21., 12½ Uhr. Geofdrim: Kontog, 21., 12½ Uhr. Geofdrim: Kontog, 14., 3 Uhr. Dieg: Montog, 14., 3 Uhr. Dieg: Montog, 14., 54 Uhr. Georgevichtvolkoch: Donnerstag, 81., 10½ Uhr. Georgevichtvolkoch: Donnerstag, 81., 10½ Uhr. Geordere, Bonnerstag, 81., 10½ Uhr. Geordere, Breitag, 11., 10½ Uhr. Grondere, Breitag, 11., 10½ Uhr.

Rebenelindogen, Ronald in 18% libr.
Sombreg: Freitag. 11., 10% libr.
Sombreg b. d. H.: Freitag, 18.,
10% libr.
Soden: Freitag. 18., 3 libr.
Geheimrat Meher in Wiedberden,
Goelbestraße 8, 1, welcher alle
Sprechftunden abhalt, ist zu brief.
licher Beratung der am Gröcheinen
Berhinderten, namentlich von Berhinderten, namentlich bon Mierbichvochen und Aranlen, gem bereit, beitritt auch Berticherte loftenfoß bor dem Schiedsgericht zu Wiesdaden und forgt für deren foidenlose Bertretung bor dem Reindsversicherungsamt in Berlin. Arbeitsnachweiß b. Christ. Arbeiter-Bereind: Seetodenstrucke 13, dei

Bereins Rachrichten

Schuhmacher Buchs.

Angufte-Bifterin-Berein, Rachnittags bon 336 Uhr ab: Sambarbeits. Rrangchen. Abends 8 bis 10 Uhr:

Riegeniutnen. Biesbadener Sechtfluß, Abends 8 bis 10 Uhr: Sechten. Bechter - Bereinigung Wiesbaden.

Bechter - Bereinigung Wiesbaden, 8-10 Uhr: Jechten. Philbarmonischer Berein (E. B.), Wiedbaden, Abendo 8 Uhr: Chor-

probe.
Berein ber liberalen Jugend. Abends
8.30 Uhr: Berkemmlung.
Breigeiftige Boetrags - Screinigung.
Abends 8.30 Uhr: Hrius-Bortrag.
Berichsnerungs - Berein zu Wiesbaben. E. B. Abends 8.30 Uhr:
Orbentiiche Beriauminung.
Technischer Beriauminung.
Technischer Berom Wiedbaben. Abds.
8.30 Uhr: Portrag.
Turngeschiftigist. 8.30 die 10 Uhr:
Turngeschiftigist. 8.30 die 10 Uhr:

Anrhaus. 4 Mpr: Mongert. 8 Uhr: | Manner - Turnverein. Abends 8.30: | Bater Deobat Riciumen. Rucipp . Berein. 20bends 8.90 Uhr:

Berfammlung. Stenographen . Berein Gabeisberger. Anfanger-Unterricht: 1/49—10 Uhr. Mittelichule Luifenstraße 26, Sim-mer 26. Bereins . Uebungsabend mer 26. 8.30 Hhr.

Fortvilbungsgruppe Stotge - Schren. Diffat-llebungen abends 9—10 llbr Stenographie - Schule (Gewerbe-

fchulgeb.) Wiesbabener Diettanten - Ordester. Abends 9 Uhr: Brobe.
Wännergefang - Verein Coucordia, 9 Uhr: Prode.
Gefangberein Wiesbabener Männersklub, Abends 8.30 Uhr: Brobe.
Wännergefang - Verein "Cäcilia".
Abends 9 Uhr: Gesamprode.
Schubert-Bund. 9 Uhr: Trobe.
Männer-Gefangberein Hiba, Prode.
Schurer-Gefangberein Hiba, Prode.

Mannergefang-Berein Unten, 9 Uhr: Sangerdor Biesbaben. Abbs. 9 Uhr: Gefangerobe. Erwingelifder Arbeiter-Berein. 8.80:

Gelangprobe.
Stenstachharaphen , Berein "Eug-Schneft", Wiesbaden, Bon 9—10: Ilebungsabend. Stenngraphen - Rinb Stolge - Schren.

Rabfahrer-Berein ven 1904. Saal-

fahren. Berein für Sanblungs-Kommis von 1858, 9 Uhr: Berjomenkung. Christlicher Serein junger Männer. Ihradwerein 1903, Ibends 8.46 Uhr: Jialienischer Konversationsabend. Theater-Berein 1907. Ibends 9 Uhr: Theutergefellfchaft Biesbaben. Abbs.

9 Uhr: Brobe.

9 Uhr: Brobe.
Blattbüticher Liub Wiesbaben. Wos.
Riod 9: Bereensabend.

Atbletifiport. Alub Atbletia, Gegr.
1892. Abends 9 Uhr: Uebung.
Stemm. und Ming. Alub Germania.
Abends 9 Uhr: Uebung.
Rroft. und Sport. Liub Menictia.
9 Uhr: Uebung.

Braft, und Sport Riub. Abends 9 libr: llebung.

Biebbabener Athleten - Rlub. 8.30 Uhr: liebung. Biebbabener Zimmerfciliten - Rlub. 9 Uhr: Scheibenschiehen.

Berfteigerungen

Berfieigerung eines Regulators ufw. im Saufe Gelenenftraße 5, mittags 12 Uhr. (S. Togbl. Nr. 116, S. 9.) im Daufe Gelenentroge 5, mittags 13 Uhr. (S. Togbl. Ar. 116, S. 9.) Bersteigerung einer Partie Puß-boden-Glanglad im Daufe Delenen-fraße 6, nachmittags 3 Uhr. (S. Logbi. Ar. 116, S. 9.)

Theater Concerte

Königliche Schanspiele.

Freitag, ben 11. Marg. 73. Borftellung. 87. Borftellung im Abonnement C. Bum erften Dale wieberholt:

Die Strandkinder. Shauspiel in 4 Alten von Hermann Sudermann. In Szene geseht von Herrn Regisseur Dr. Oberländer.

Berionen: Der Comtur v. Lungig Derr Tauber. Gregor Ranfeiobn . Serr Beifter. Deimeringt Runkejohn Sperr Weittig. Hertung. Mertung. Helaleute Berr Fordan. Mertung. Rung.

Brigolla, Falfneretoditer . ein alter Rafpar, Rnecht Br. Braun-Groffer.

Melibe, Jehan, Gerften, Stranb. Midel, Froich, finber doffrine Grfter Orbeneritter . 3meiter Orbensritter Griter Orbensfnecht . Bweiter Orbenstnecht

Derr Schafer. herr Berg. Selalente . . . Serr Brens. Serr Gernardts. Fri. Frant. Fri. Roller. Serr Rarl. Stranbfinber . . .

Gine Frau Ein Mann Belaleute. Weider, Kinder, Bente aus Butia. Ordensknechte. Strandlinder. Das Stüd spielt auf der Halbinfel Heil zur Bent der Ordenskerrichaft. Der 2. Alt schließt sich unmittelbar an den 1. Ausschen dem 2. und 3. liegt ein baldes Jahr. Zwischen dem S. umd 4. ein Lag.

S. umb 4. ein Lag.
1. Alt: Dünensandschaft und Fewerturm am Strande bon Hela. 2. Alt:
Guishof der Annlesdine. 3. Alt:
Kückerballe im Wohnhaus der Annleföhne. 4. Alt: Schneelandschaft und
Heuerturm auf der Düne don Dela,
mie 1. Alt. wie 1. Aft.

Spielleit. Berr Reg. Dr. Oberlander Deforative Ginricht.: Derr Schleim. Koft. Einr.: Derr Ober-Insp. Geber. Baufen: Nach bem 1. und 8. Alt ban je 7 Minuten, nach bem 2. Alt eine jolche bon 15 Minuten.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9% Uhr. Gewöhnliche Breife.

Samston, den 12. Märs, W. D: Der Baffenschmied. Sonntag, den 13. Märs, W. A:

Rendem-Cheater. Direftion: Dr. phil. g. Maudy. Freitag, ben 11. Diary.

Dutenblarten gultig. Bunfsiger. farten gultig. Der Shandal.

Schanspiel in 4 Alben bon Denry Bataille. Spielleitung: Ernst Bertram, Berfonen:

Maurice Forioul . D. Reffeltrager, Artanesso . . R. Reller-Rebri. Artanesso . . R. Reller-Rebri.. Beannetter . Rub. Miltner-Soonau, Barifot . . . Georg Mücker. Der Brafeft . . Reinhold Hager. Gafton von Bericug . Walter Tang. Balter Tann. Madnel Billy Schafer. Theo Dinner Mgnes Dammer. Die alte Frau Ferioul, Maurices Mutter . Marthon, Feriouls Riquet, Rinber Rofel ban Born. Al. Reinhold. Marianne Ballot. Miquet, Die Die Die Libby Balbow. Die Min . Dienfts GIH. Moblinger, G. G. v. Beauval. Theoborg Borft. Nach dem 1. und 3. Alte finden geöhere Baufen fiait.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9.30 Uhr. Samslag, den 12. Mars: Die Lofal-Sonntog, ben 13. März, nachm. 3.30 Uhr (halbe Breffe): Minna bon Barnhelm. Abends 7 Uhr: Die

Walhalla-Theater. Goftfpiel Job-Claffen. Direftion: Derm. Job u. Beter Claffen.

Freitag, 11. Mary abenbe 8 Uhr:

Mein Bruder das'n Inder. Schwant in 3 Aften, mach einem frangbitiden Schwant filt bas Theater Job Claffen bearbeitet b. M. Geifthovel. In Szene gefeht von herm. Job.

Berfonenc

hermann Binterfeld, hermann 30b. Sbonographeniabrif. hermann 30b. Anna, feine Frau . Mathilbe, Birme, Ber-manns Schwieger-

Hermanns

Salbbruber . Berta, icine Fran Dubert Schreder, Babl-Beter Claffen. Rathe Gromann.

Ort ber Sandlung: hermann Binterfelbe Mobning. Rach bem 1. und 2. Alt finbet eine langere Baufe ftatt,

Samstag, ben 12. Marg: Mein Bruber bas 'n Buber.

Volks-Sheater. (Burgerliches Schaufpielhaus.) Dobheimerstraße 15, "Raiferfaal". Direttion: Sans Willelimy. Freitag, ben 11. Marg. Abende 8.15 Uhr:

Porf und Sindt,

ober: Das Lorfe bom Schwarzwald. Schauspiel in 2 Abteilungen und 6 Aufzigen bon Charlotte Birch-Bfeiffer. In Szeme geseht bon Max Ludwig.

Berfonen: 1. Abteilung in 2 Aufgügen: Das Lorle.

Reinbarb, ein Moler Dir. Bilbelmy. Stephan Reichenmeyer, Rolaborator ber fürit. Bibliothet . Guftab Gartner.

Der Linbenwirt Borle, feine Tochter . Mag Lubwig, Borle, feine Tochter . Ella Bilbelmy, Barbel, feine Baje . Lina Tölbte. Chriftoph Balber, ein Milly Bagler.

junger Bauer . . Wills Bagler. Martin, Bauernjunge Gugente Jacobi. Die Sandlung spielt in einem Dorfe auf bem Schwarzwald. 2. Abieil. in 4 Aufgügen; Leonore.

Der Fürst Braf bon Alfred Seinriche. M. Alleganber, Frised. 3ba v. Felsed, jeine Richte Umalie v. Wieben, ibre Gelved . Selene Frofe. Berman te und Ge-Mnny Michter.

Beigern, Saupts mann, ihr Better . Beutnant b. Werben, Mrthur Mhobe. Rurt Maber. Rammerjunter . . Meinhard Dir, Bilbelmp. Gla Bitbelmp. Peonore . Stephan Reichenmeber Guftav Gariner.

Chriftoph Balber . . . Rommerjungfer ber Grafin . . . Johanna Richarbt. Die Sandfung fpielt gerei Jahre friger in ber Refibeng eines fleinen Fürftentume.

Samstag, den 18. Nöre: montog. (Rieine Breife).

Cheater-Cintrittspreife. Bolle-Theater Biesbaben.

Sperrfit (Reiden)

Outendbilletts

Sperrfit (Tijde)

Outendbilletts Dubendbilletts
Dubendbilletts
Dubendbilletts
Dubendbilletts
Dubendbilletts
Dubendbilletts
Dubendbilletts
Dubendbilletts stellung (ausgenommen Samstog-Abend und Sonntag-Rachmitteg) in beliebiger Angahl verwendet werben.

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 11. März. Abennements-Kenzerte des städtischen Kurorchesters.

Nachmittags 4 Ube: Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer. 1. Onvertüre "Die Girondisten" von H. Litelff.

N. Litotte.

2. Ave verum, Preghiera von
W. A. Monari-Tuchalkewaky.

3. Finale aus der Oper "Euryanéhe"
von C. M. v. Weber.

4. Frühlingserwachen, Romanne von

E. Bach. 5. Sürse Mäd'la, Walzer v. H. Reinbardt. 6. Pelonaico aus der Pausts Musik von

E Lassen.
7. Vox populi, Potpeurri v. A. Conradi,
8. Hochindaklänge, Marsch aus der
Operette "Sonntagskind" von

C. Millocker,

Abends 8 Uhr:
Leitung: Herr Ugo Afferzi,
städtischer Kurkapellmeister.
1. Ouvertüre zur Oper, "Rienzi" von

1. Ouverture zur Oper "Rienzi" von R. Wagner.

2. Prélude zum H. Akt aus der Op. "Gvendoline" von E. Chabrier.

3. Prolog aus der Op. "Pagliacci" von R. Leoneavalle.

4. Vorspiel z. Oper "Lohengrin" von R. Wagner.

5. Zug der Frauen zum Münster a. d. Oper "Lohengrin" von R. Wagner.

6. Ouverture miniature, Danse des miristons u Prepak a. d. Suite "Der Nuszknacker" von P. Tschaikowsky.

7. Ouverture zu "Wallensteins Ted" von C. Berg.

von C. Berg. 8. Ritt der Walküren aus dem Musik-drama "Die Walküre" v. R. Wagner. Skala-Theater, Stiffestr. 16.

Oskar Mein Buntes Theater Täglich abends 81/4 Uhr: Grosse Vorstellung:

Freitag, 11. März, zum letztenmal:

**Enkel Mampe.

Samstag, 12. März, zum erstenmal: Die
Himmelblauen, oder: Die Räuber von
Popelsdorf. Sonntag: 2 grosse Vorstellungen, nachm. 4 Uhr halbe Preise,
abends S'/s Uhr gewöhnliche Preise.

Wiesbadener Hof. feinbürgert, Familien-Restaurant

Täglich: = Matinee = und abends 278 ersiklassiges Künstler-Konzert (Haus-Kapelle).

Stadttheater Maing. Conntag, ben 13. Diers 1910, nachmittage 3 Ubr:

Der fidele Baner. Operette bon Bro Fall. F33

Die geschiedene Gran. Operetien-Rovitat von Leo Ball. Breife ber Blage von 50 Big. bis 8,50 Mf. aufwarts. Reine Garberobenarbuhr. Borvert. D. Frenz, Bilbelmite. 6.

Geschäfts-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Erscheint wöchentlich einmal.

Freitag, 11. März 1910.

Die Preise sind so niedrig gestellt, dass sich Jeder an einem munimmen Jahres-Abonnement beteiligen kunn. mussensonne

a Neu-Aufnahmen jederzeit. a

Alkoholfreie Weine und Sekte.

Jung's Lorober alkeholfreie Weine u. Sekte. Haupt-Niederlage: E. Hees, vorm. C. Acker, Gr. Burgstr. 16.

Automobile.

Antomobil - Centrale -Dotzheimerstr. 57. T. 739. GrösstesGeschäft am Platze. Verkauf u. Vermiet. erstkl. Motorwagen. (Reparatur.) Fr. Booker, Moritzetz. 2. Hugo Grün, Adolfstrasse 1.

Bandagisten.

G. Petry, Mauritiusstr, 7,

Bettfedern, Dannen, Bettstoffe en gros. A.Müller, Nettelbeckstr.11.

Buchund Kunsthandlung. H. Harms, Friedrichstr. 12.

Emaille-Schilder.

Wiesbad. Emaillierwerk Mattia Rossi Mctzgergasse 3, Tel. 2000.

Fahrräder. Fr. Beeker, Moritzstr. 2.

Farbenwaren, Lack- und Kitt-Fabrik.

August Rörig & Cie, Marktate 6. Spez. Staubfr. Fussbodenöl, Marke Roero-niol, Malutensil., Künstlerf.

Fische.

Lebende Flussfische!
Frischeste Scefische!
J. J. Höss,
Marktplatz 11. Tel. 173. Tel. 3488,

Frack - Verleihanstaiten. WienerHerrnschneiderei J. Riegler, Marktstrasse 10.

Graveure.

C. Hexamer, Weberg. 3.

Kolonialwaren-Handlung.

J. C. Keiper, Kirchgasse 52. Kontorartikel.

Geschäftsbücher. C. Koch jr., Ecke Michelsh. Kristall und Porzellan. M. Stillger, Hainerg. 16,

> Leihbibliothek und Buchhandlung.

A. Schwaedt, Rheinstr. 37.

Matratzendrelle und -Wolle, Roßhaare, Java-Kapok en gros. A.Müller, Nettelbeckstr.11.

Möbelaufbewahrung. J. & G. Adrian, Bahnhofstr. Rettenmayer, Konig-licher Hofspedit., Nicolas-strasse 5. Tel.-Nr. 12u.2376.

Möbeltransporteure.

J. & G. Adrian, Bahnhofstr. Rettenmayer, König-cher Hofspedit., Nicolaslicher Hofspedit., Nicolas-strasse 5. Tel.-Nr. 12u.2376, Rupport, Mauritiusstr. 3.

Nähmaschinen. Fr. Becker, Moritzstr. 2.

Orden u. Ordensbänder. G. Victor, Kl. Burgstr. 7.

Papier- u. Schreibwaren Büro-Bedari, Schreibmaschinen.

Ludwig Booker, Gr. Burg-strasse 11, Ferrepr. 3119,

Parkettund Frotteur-Geschäft. H. Preissig jr., Somenberg.

Posamentiere.

G. Gottschalk, Kirchg. 25. Sperialhaus f. Posamenten und Spitzen. Telephon 784.

G. Vieter, Kl. Burgstr. 7a Kurswaren, Tel. 1946.

Schirmfabrikanten.

P. Kindshofen, Goldg. 23.

Schreibmaschinen.

Hugo Grün, Adolfstrasse 1,

Schreiner.

A. Heise, Herrogartenstr. 9,

Spazierstöcke.

P. Kindshefen, Goldg. 23,

Spediteure.

J. & G. Adrian, Bahnhofstra L. Rettenmayer, Königlicher Hofspediteur, Wies-baden, Tel.-Nr. 12 u. 2376, Ruppert, Mauritiusstr. 3.

> Tapeten, Linoleum, Wachstuche.

Wilhelm Gerhardt, Mau ritiustrasse 3. Tel. 2106,

Teppiche, Gardinen, Tisch- und Steppdecken en gros.

A.Miller, Nettelbeckstr.H.

Treibriemen, Lederwaren und Koffer.

F. Meinecke, Grabenstr. 8.

276 20/10

Wiesbadener Fremden-Liste.

Hotel Aegir. Thelemannstrasse 5.
Reichardt, Kfm., Petersburg.
Alleesaal.

Taumusstrasse 3: Rickelle, Kfuz, m. Fr., Halle. Bayrischer Delaspéestrasse 4.
Beysiegel, Kfm., Frankfurt.
Hotel Berg. Burchardt, Ing., Schönberg. Schwarzer Bock. Kransplata 12.
Gutmann, Kim., m. Frau, Berlin, —
Hahn, Kim., m. Fam., Leipzig. —
Joest, Med. Rat Prof. Dr., Dresden.
— Lange, Kim., m. Frau, Riga. —
Sacftel, Hüttendirektor, mit Frau,
Dreijngen. Drelingen.

Zwei Böcke. Hafnergasse 12 Zitamann, Frl., Frankfurt, Goldener Brunnen.

Goldgasse 8/10.
Edeihoff, Kfm., m, T., Dortmund. —
Herfeld, Fran, Berlin. — Heuberger, Central-Hotel

Nikolasstrasso 43.
Cohn, Frau Direktor, Mainz. —
Goldmeyer, Kfm., Düsseldorf. —
Hessmann, Karlsruhe, — Rothholz,
Cottbus. — Schönebene, Kfm., Hans-

Hotel u. Badhaus Continental. Kayser, Weingutsbes., Traben-Trar-ach. — Kirckhefer, Fabrikbes., Dort-

Hotel Dahlheim. Tannusstrasse 15. Reuse, Frau, Commstatt,

Kuranstalt Dietenmühle. Ruranstalt Dietenmühle.
Parkstrasse 44.
Glanz, Kfm., m. Frau, Berlin. —
Rossmüller, Frh., Homberg (Rhein).

Hotel Einhorn,
Marktstrasse 32.
Fahr, Kfm., Strassburg, — Gail,
Kfm., Kön. — Naumann, Kaufmann,

Leipzig.

Englischer Het. Kranzplatz 11. Wolff, m. Fr., Java. -

Europhischer Hot.

Langgasse 32.

Bender, Frankfurt, — Esch, Fran, finkelfeld. — Jakobi, Fabrikant, Minkelfeld. — Jakobi, Fabrikant, Mannbeim. — Masge, Frau, Paris. — Moden, Kim., m. Fr., Grossröbradori. — Pieper, Kim., Köln. — Ultach, m. Frau, Bamberg. — Waltber, Kaufan,

Duseburg Frankfurter Hof. Webergasse 37.

Begusann, Kfm., Hagm. — Bolzau,
Kim., Düsseldori.

Hotel Fürstenhof.

Somenbergerstrasse 12 a.

Hotel Grether. Museumstrasse 3. Kaufmann, Rent., m. Fr., Köln. Grüner Wald. Marktstrasse 10.

Marktstrasse 10.

Böcksen, Kím., Harburg — Battenstein, Kím., Mannheim. — Diots, Kím., Frankfurt — Floersheim, zwei Herrn Kaufl., Lüttich. — Frankfurter, 2 Hrm. Kaufl., Lüttich. — Goldscheider, Kím., Wien. — Grunwald, Kím., Hannover. — Hannecastel, Kím., Belgien. — Hauptmann, Kím., Breshu. — Hery, Kím., Strassburg. — Lamy, Kím., Hanau. — Löppe, Kím., Düsseldorf. — Mosch, Kím., Berlin. — Papper, Kím., Berlin. — Schuster, Kím., Mannheim. — Wolff, Kím., Köln. — Zimmermann, Kím., Berlin. — Schuster, Kím., Mannheim. — Wolff, Kím., Köln. — Zimmermann, Kím., Berlin. — Zucker, Kím., Berlin. — Berlin. — Zucker, Kím., Berlin. — Kím., Berlin. — Kansa-Hotel.

Hansa-Hotel.

Nikohastrasse 1

Bayer, Frau Dr., Dresden, — Kuhlminn, Frau, m. T., Bremen, —
Lichtenscheid, Kim., Düsseldorf. —
Schmid, Lehrer, Bremerhaven. —
Wenzel, Bergassessor, Mülheim an der Hotel Happel.

Hempel, Kim.,

Kim., m. Fr., Frankfurt. — Schüssler, Kim., Lübeck. Hotel Imperial,

Sonnenbergerstrasse 16. Romeny, Rent., m. Frau, Haar. Kölnischer Hof. RI. Burgstrasse 6.
Pansch, Gerichteszeessor Dr. jur.,
Grosslichterfelde. — Scholtz, Major,
Bautzen. — Zarniko, Mühlenbes, und
Hauptmann a. D., Helligenbeil.

Badhaus zum Kraus.

v. d. Buche-Lohe, Freifrau, Casitz, Goldenes Kreuz. Spiegelgasse 6/8. Maecker, Lehrer, Berlin.

Hotel Brug,
Nikolasstrasse 25.
Bechtel, Haupten, a. D. Speyer.
Giesler, Kfm., Düsseldorf. — Frich Ing., Elberfeld.
Hotel Lloyd,
Necostrasse 2

Nerostrasse 2.

Masius, Paris.

Hotel Mehler.

Mihlynsse 7.

Graeve, Leut., Metz. — Schazer,
Leut., Osterode. — v. Woyns. Oberlent., Weimar. — Winter, Oberleut.,

Dim.

Ulm.

Metropole n. Monopol.

Wilhelmstrasse 6 und 8.

Beigard, m. Fr., Berlin. — Gerberding, Hotelbea, Wittenberg. — Hans, Geheimtat, Mannheim. — Hirsch, Kfm., Berlin. — Knekler, Prokurist, München. — Leniner, Kfm., München.

— van der Linde, 2 Herrn, London. —
Luthenhus, Apothekenbes, mit Fran,
Hermülheim. — Mühlen, Köhn. —
Sonnenschein, Gerichtsassess. Dr. jur.,
m. Frau, Bonn. — Sonnenscheim Fr.,
Werden. — Unger, m. Frau, Berlin. —
Wolfenberger, Mannheim.
Hotel Nassau u. Hotel Cecilie.
Kaiser-Fricht. Platz u. Wilhelmstr.
Cailler, Fabrikhesitzer, Sehweiz. —
Hausmann, Justizrat, m. Fr., Arendsee Berlin. — Heinemann, Frankfurt.
— Otten, Konsul, Insbruck. —
Schliesser, sind. jur., Elberfeld. —
Spickermann, Oberleut., mit Fran,
Berlin. — Wolff, stad. jur., Elberfeld.
Kurhaus Bad Nerotal,
Nerotal IS.
Koepke, Rittergutsbes. u. Leut. der

Koepke, Rittergutsbes. u. Leut. der L., Carnitz, Hotel Wizza-

Frankfurterstrasse 28.
Paschen, Exzell, Vice-Admiral, Kiel,
Hotel Nonnenhof. Rolfs, Kim., Solingen. — Schubert, Fraut m. T., Saarbrücken. — Wals-beimer, Kfm., München. Palast-Hotel.

Kranzplatz 5 u. 5.

Alström, Apotheker, Eslöf. — Coppel, Kfm., Solingen. — Friderici, Oberseut., m. Fran, Hagen. — Keding, Oberleut., Breisach. — Lehmann, Geh. Kommerzienrat, Dr., m. Fr., Halle. — Pfeiffer, Kommerzienrat, mit Sohn, Kaiserslautern. — Reczey, Hofrat Dr., m. Fr. u. Bed., Budapest.— Vrancken, m. Frau, Köln.

Pariser Hof. Spiegelgasse 9.
Meyhöfer, Kfm., Königsberg.
Moormann, Frl., Hahnstätten.
Rotel Post. Rheinstrasse 17.
Cohn, Kfm., Nürnberg. —
Kfm., Strassburg.

Zur guten Quelle. Kirchgasse 3. Braun, Butzbach.

Hotel Quisisana. Parketrasse 5 und Erathetrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. Sauditz. Gerichtsassessor a.

Gauditz Gerichtsassessor a. D., Zürich. — Lenk, Frau Prof., Erlahgen. Hotel Reichshof.

Beyer, Kfm., Dresden. — Kuivim, Kfm., Germersheim. — Lukowski, Kfm., Dortmund. — Riba, Kanfmans, Strassburg. Hotel Reichspost.

Knöbel, Kim., Densbeim. — Kunkler, Kim., Berlin. — Ossenberg, Kaufm., Hoheelimburg. — Ottemann, Kaufm., m. Frau, Berlin. — Schmidt, Kim.,

München.
Hetel Znm Römer. Büdingenstrasse 8.
Anstatt, Illingen — Hagner, Dillenburg. — Hergenbohn, Balduinstein. — Maser, Köin. — Müßer, Neustadt. — Sohmitz, Grenenbroich. — Schmitt, Dorchbeim. —

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3, Vorwerk, Oberleut., Erfurt. Hotel Rose,
Krunzplatz 7, 8 und 9.
Cosack, Frl., Arneberg, — Frecricks,
Direktor, Elberfeld.

Weisses Ross.
Kochbrunnenplatz 2.
Rebnitz, Stabeveterinär, Piras.
Hotel Saalburg.
Saalgasse 30.
Kronboim. Kon. Frankfort.

Kronboim, Kfm., Frankfurt, Koch, Fri., Biebrich. Schützenhof. Schützenhof.
Schützenhofstrasse 4.
Barting, Kfm., Schützenhof.
Hoitermann, Dr. med., Ahlen.
Lucke, Oekonomierat, Frankfurt.
Uhler, Kfmi, Berlin.
Sendigs Eden-Hotel.

Sonnenbergerstrasse S.

Ebert, Rittergutsbea., m. Fr., Hamburg. — Ebert, Fabrikant, mit Frau,
Lespzig. — Klavehn, Fabrik., Magde-

Taunus-Hotel.

Rheinstrasse 19.

Erpelling, Kfm., m. Frau, Essen. —
Hammer, Architekt, Forst. —
Kunert, Frau, Köln. — Lichtermann,
Dr. med., Recklinghausen. — Mathies,
Kfm., Berlin.

Gayer, Leut., Berlin. — Mayer, Kfm., Göppingen. — Prival, Kfm., m. Frau, Berlin. — Scharpenseel, Kfm., m. Frau, Bochum. — Rohde-Steinberg, Rentner, Bonn. Hotel Union.

Neugasco 7,
Bachmann, Kfm., Frankfurt. —
Zimmermann Kfm., Mannbeim.
Viktoria-Hotel und Badhaus,

Wiktoria-Hotel und Badhaus,
Wilhelmstrasse I.
Rothe, Exzell., Grossh. Weimar.
Staatsminister, Weimar. — Burck,
Burckshof. — Grün, Kommerzienrat,
Dillenburg. — Jacobi, Dr., Wetterscheidt. — Kähler, m. Fr., Flensburg.
— Mannes, Frau, Weimar. — Morsbach, Bergassessor, Dortmand. —
Rothe, Frau Exz., Weimar,
Welter, Kfm., Brüssel.

Hotel Vogel.

Hotel Vogel. Rheinstrasse 27. Becker, Offenbach.

Eisenach, — Reuting, Treysu,
Kuttmann, München. — 1 Pohlig, Nuzinger, Ziegelhausen.

nn, Mannen.

Hotel Weins.

Bahnhofstrasse 7.

Anotheker, Halle.

Merzenich, Hermis, Apotheker, Halle, — Kilian, Kim., Lorch. — Merzensch, Bergwerksbes., m. Fam., Winkel. — Schliewe, Kim., München. van den Bosch, Frau Dr., Düren, — Schliewe, München. — Schniewind, Frau, Köln. — Theis, Rent., Gladen-bach.

Westfälischer Hof. Bender, Fabrik., Giessens -Berlin. Rubino, Kina, Frankfurt

Wiesbadener Hof.

Moritzstrasse 6. Mortazzarane u.

Fletner, Kfm., Dreaden. — Heister,
Kfm., Berlin. — Heeling, Rfm.
Giessen. — Heizmann, Kfm., Mann
heim. — Neide, Stud., Marburn.
Poz., Fabrikant, Aschen. — Rietel
Kfm., Ofienbach. — Scherzberg, Kfm.,
Giessen.

Borbei, Prof. u. Schulrat, Kassel Burmeister, Kfm., Elberfeld. — Fletner, Kfm., Dresden. — Punshus,
Kfm., Berkin. — Heinrich, Ing., mit
Frau, Milwankee. — Schwammeyer,
Kfm., Frankfurt. — Wegener, Kfm.,
Köln.

Hotel Wilhelma,
Sonhenbergerstasse L
Bernstorff, Fr. Gräfm, Quadenschönfeld. — Musketier, Frl. Rentner,
Arnheim In Privathäusern:

Abeggstrasse 7: Lange, Frk, Berkin, Albrechtstrasse 11, 20 Krings, Frk, Leipzig, Alwinenstrasse 10;

Pryce, Fran, Batavia. — Pryce, Pri., Batavia. — Pryce, Bri., Villa Bertha, Klissbethenstr. 17: Karck, Fri. Reut., Liverpool. Gr. Burgetrasse 13: Brauereibes, mit Fran, Schwarzenbach.

Schübel, Brauereibes, mit Fran, Schwarzenbuch.

Gr. Burgstrusse 14:
Schulze, Rent., Erfurt.
Pensson Charlotte, Nikolasstr, 39:
Grönneley, Fel., Christiania.
Pensson Creds, Leberberg 1:
Carpani, Frl., Mainz. — Szegennam.
Bergrat, m. Fr., Kalkberge.
Delaspõestrasse 2:
Baron Wrangell, Leut., Lahr.
Elisabethenstrasse 12:
Hornstein, Frl., Odessa.
Pension Fortuna, Paulinenstrasse 7:
von Lilienhoff, Frt., Longeville,
Hensel, Frau, Hermsdorf.
Villa Helene, Somnenbergenstrasse 9:
Lens, Frau, en T., Haag. — Weidens
bacher, Frl., Berlim.
Kirchgasse 24:
Schröder, Frl., Potsdam.
Villa Maria, Schützenstrasse 1b:
Bedingfield Frau, Petersfield.
Pension Nerotal 12:
Merkus, Dr., jur., Lübeck.
Villa Olanda, Guttenstrasse 18/20:
Damme, Obering., mit Familie und
Bed., Batavia.
Pension Primavora, Frankfurterstr. 32

Bed., Batavia.

Pension Primavera, Frankfurterstr. 82

Avellia, Fabrilches., Forst.

Taumusatrasse 36:

Epstein, Frau, Marienpol.

Taumusatrasse 55:

Nulty, Frl., London.

Augenheilanstalt. Elisabethenstr. 9:

Hosenfeld, Masnr. — Kreiselmaien

Frl., Elbestein. — Kunz, Otto, Idmo

— Mühling, Maria, Rambach.

Ricker, Maria, Villmar, Ries, Pol.

Bieberich. — Sassmannshausen, Hacken

2

Ħ

dister Rfm. Mann Rietel Kfm. Plet Whus. mit leyen Kfm.

CHILL.

7:

e 9: den

4

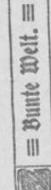
0: und . 81

0: dec

chten Ruß, se will the bas Schulmeistern sein lassen. Bet schuentht, das Ernehinden schau wieder wasst und das der Ernehinden schause das den der Erneh das der Erneh gedelst.

Liebe Hause Saure Statie, wenn Du schulb, se sewing dere ber Broch eine Der Statie, wenn Du schulb der Statie der Erneh es ist gut, alle die Schulfande zu berühren, welche dartn enthalten sud. Sengt wiede der eine Ersein der Begensteinen der Bereichnigen der Bereichnigen der Wertellen zu wollen. Bein der der Beschliges mitteilen zu wollen. Bein bahn, sich nur Beschungen des Briebenstein und gegen reihen sich der das Leben Abeit Beschungen des Zages hier schen die der des Beschnichten Besch und Volnasen und unschn mit den den Besch sieben und seine und unschn mit den den Briebentendste sagt auch noch siede und serie was zu schreiben der Briebe vert waste. Win ist es bald Altierhand. Der Aright wohl spenig seine Bereit ware. Ben nicht noch mit Zennette planderit, die ich herzlich geber. Gate Bacht, stebe siehe Seele.

Sefmuth."



CK. Feur Ecfeicumben. Die gegen hite erfordern große Ecfeicum bie die Node befahligt ich daher eitzig große Ecfeicum bie die Node befahligt ich daher eitzig große Ecfeicum bie die Node befahligt ich daher genten eberber, die der die Bedant bie die Bedant bie die Bedant bei die Bedant bie die Bedant bie die Bedant bie bei befahlig neht eitzigten gentellen Selfierum gentellen, erfehlit häufig neht eitzigten gentellen Selfierum unterbechen führ die bedantellen Selfierum den bei die Bedant bie die Bedant der Bedant bei die Bedant bei gegen bei Gegente eitzig bei Gegentellen Selfierum der Bedant der Bedant der Bedantellen Selfierum Die Gegentellen Erfer eitzigten der Erfer der Gegente eitzig Selfier der der Bedantellen Selfierum Gegentellen Erfer eitzigten der Vorgen, der gegen Selfierum gegentellen Erfer der Vorgentellen bei der Westen gegen Selfier der Erfer der Vorgentellen Erfer der Vorgen Selfier fer Freuhritzer Erferer Bete Genfahren Erfer der Rentellen Bereiter der Selfier der Gegentellen Erfer der Vorgentellen Erfer der Vorgen Bereiter der Selfier der Gegentellen Bereiter Bete Erfen und Karter gegen Gegente Gegentellen Bereiter Bereiter Bereiter Bereiter der Bereiter der Bereiter der Bereiter der Bereiter Bereiter der Gegente Bereiter Bereiter Bereiter Bereiter der Selfier der Bereiter der Bereiter der Gegente der Gegentellen Bereiter der Bereiter der Gegenter der Gegent

tu ihr haus brang und se aussochte, den Aleinbauer Midel Lapfin herandzugeben. Die Dienerschaft sowie die Magehörigen der Fauren Laber Dienersten auf das etzigste, das ein Marx, der diener Rauen führt, sich ulcht in dem fürstlichen Schosse und des derigste, das ein Marx, der diese Naue Einnus derhielt sowiellenderden und sie der Ausschlichen Bertegenheit vor das Auge der Polizie. Bald geober Bertegenheit lere Hande unterfuchen und stellte fich mit wachfender Bertegenheit vor das Auge der Polizie. Bald aber hass serlegenheit vor das Auge der Polizie, kand aber hass serlegenheit vor Banen Ramen Romen Lageben, das der Kannusa nucht, Aumuta mußte zugeben, das ein Ramnerzose, der eine Kannuscher, der nehrere Diehfställe, sogar einen Rambent der Färfilm Olga in dem Schiebställe, sogar einen Ranbanfall auf dem Gewissen gatte. "Annuta" nucht den Aleiner fewechiese Garbinen begeben. Die Aleiner schwechiese Garbinen begeben. Die Alieregung und der Schrecken in dem Fürstengen ber Abenfe vor Aleiner famen Fürstlich groß.

* Diddigen feider in allen Grüßen. Bor dem Schausfenfer eines Beriner Nadadenmodegeschäftes besond für in
den Ber vergangenen Boche eine Ileine Menistenenfammlung,
der vergangenen Boche eine Ileine Menistenenfammlung,
der vergangenen Boche eine Ileine Benisten bestehet
Tene Enffankt, die deles verraden follte, prongte in weite
Glüße Enffankt, die deles verraden follte, prongte in weite
hin state ein unglässischen, die bleien Größen ausgekalt,
gegabt. Die Bussischen, die bleien Boch verrteten, waren
aus verstenn Emolie, und der eine, das "I", wolfte absolut
indig auf dem Glöße halten, dies "I" fiel hennter und
in verstenne Enolie, und der eine, das "I", wolfte absolut
indig auf dem Glöße halten, das "Bier "Midden Ieider
in Größen" zu kniften glaße. Der Zuhaben Ieider
in Größen" zu kniften glaße. Der Zuhaben Ieider
in Größen" zu kniften glaße. Der Zuhaben Ieider
in glaße bleien unfreitvilligen Eckerz am meisten glaße
eitze man Offiziere an Bierdescheistig gewähnt. Aus
Zondon vortz uns gefähre Gie mit acht Zödiern gelegnet
ist, bat studer beste unfreitvilligen Eckerz am meisten glaße,
eitze man Offiziere un gereberkeistig gewähnt. Bus
Zondon vortz uns gefähre Gie mit acht Züdienn gelegnet
gescheit des englischer "War offize", ber Belagerung von
Zodonnitz bus gewöhnen". War offize", ber Belagerung von
Zodonnitz bus den fich eine Bierbefelle gist mehrer Gientschaft gis
"chied supply office". Gine Bierbefelle gist mehrer Gientschaft eine
Rochmitz bus Größen. Wie sohen in feine Zeiler ser von der
Anderfaußer belte. Mit ben Größenten gle Annerienden feit war gebender gist angenöften.

Wertfünder er, daß er irritunisdervorie de Bierbeffelig genoffen halten. Auf den Größenten gele Annerienden gisten gente gelegner und meine beglißen gus Parcellen en ferber den heite Bierbeffelig geglich gebacht, des und ben Größeten den heit ben genten eber
Schutzen der den der irritunisdervorie der Bierbeffelig gewichen der Größer der den heit in den Größer der fich Berein den Größer der fich der Greinen und heite Berbefelig den g



Reues vom Buchermarff.

Sans Diben: "Rarren her Ratur." Kontodia, Mittenen Gelingen Gerken (Editodia).

Deutsche Berlags-Anfalt. E. m. s. S. in Berlin W. 30). Br. geh. Sentsche Rerlags-Anfalt. E. m. s. S. in Berlin W. 30). Br. geh. Deutschen m. Barten ber Brutt. W. 30). Br. geh. Deutschen w. Barten der Brutt. W. 30). Br. geh. Brit. metr oder kraner der Berlingen Both, bos finde wit neutr oder kraner der Kroben von uns führt diese Abfangigtet bon Phähen. Die mit uns ihr Spell kelben, auf Antahrophe, wie die der kraner die Berline in Gefahr finde wie die Stehen sie Gebeller in Gefahr finde kraner die Geben eine Berlingen Rühftigismus zu der fallen und gleich ficht, in einen billigen Rühftigismus zu der den nichts glanben immer mit boller Etimme zu ferchen, um mis gum Staubern zu deinen Rohler Etimme zu Schlüs zwendelt die bere Dinge fist und deutschen und der felben der fergend bernmitzt.

E Roman

Morgen-Beilage des Wiesbadener Tagblatts. -

(18. Bortfegung.)

Mr. 59

Freitag, 11, Mars.

(Radbrud berbofen.)

1910.

Roman bon Rebert Sanbell.

Sehnfucht.

Derirrie

Cannas Gedanken nahmen einen anderen Weg.
Sie dachte an Else und ihren Bräutigam.
War es nicht vunderlich, unfahlich, daß seine beiden Kinder, daß Else und Kurt ihrem Bater innerlich dach so seinen volleren, daß sie nur ihrem Bedanken nachgingen, tvährend sein teures Leben in Gefahr van? Freilich, krührend ein teures Leben in Gefahr van? Freilich, Kurt abute vielleicht gar nicht, wie es kand.
Solald er durch sie erfahren würde, daß sein Bater ernstlich in Gesahr sei, würde er kommen. Freilag freib würde er nocht da sein. Aber Else dachte an

ibren Schat und ans Beiraten.

Bielleicht war er weltverlassen zwischen seinen Kinbern, mit seiner Krankbeit und mit seinen Sorgen.

The Seele war wieder bei ihm.
The Seele war wieder bei ihm.
Die Uhr schunden mußte sie warten, bedor sie Kan nicht.
Pood vier Stunden mußte sie warten, bedor sie Kurt telegraphieren somste. Noch dammerte der Kaurt telegraphieren sollte sien wollte sie aussten, der Kurt kelegraphieren schunden.

Um sieden Uhr wollte sie aussten, des dahre waren noch drei Stunden.
Sie zindete das seite Ende der herabgebrannten Kerze au. Eine Weise blidte sie zur Zimmerdecke entpor.

Kann huschte seite blidte sie zu Zimmerdecke entpor.

Kann husche sertroch sie sich und begann beim sladernden Licht mit brennenden Augen sein Manuskript zu

lefen.
Sie nuchte sich bemühen, den dürstigen Rotigen der Spenenfolge einen zusammenbängenden Sinn abzugebrünnen. Rach und nach berstand sie.
"Hannen. Rach und nach berstand sie.
"Hannen, Stack und eine nicht erwärmen, Eie hatte das Gestühl, daß sie kurt unrecht täte, wenn sie sich in ihrer gegenvärtigen Etimmung ein Urteil bilden wollte.
Sie legte das Wanustript hin und löschte die

Kerze aus.
Ihre Augen brannten. Sie empfand einen heftigen Törperlichen Schmerz, in Augen und Kopf. Sie be-gann, ihr feuchtes Kilfen glatt zu legen und das ver-tvickete Lafen zurechtzurupfen.
Dann legte sie sich voleder hin und derfuchte, aus-Buruben. Sie war zu abgelpannt, um einschlefen zu

Unten im Fof ging eine Kiir, dann hörte sie Schritte. Zenaad kun über den Hof ind Sinterhaus. Das Geräusch kun über den Hof ind Sinterhaus. Das Geräusch berstummte, die Uhr schlig fünf.
Sie Derfiel in einen seichten Holbschligs fünf.
Die Kännnerung brach an und warf ein schwaches, graues Licht iber das Rimmer.
Kör Rieid, das sie beim Auskleiden achlos über einen Stuhl geworfen hatte, lag door ihr. Aber es war nicht ihr eigenes Kleid, das sie sche eine Gestalt. Eine Gestalt mit glänzenden, großen Augen, die sie im Dunkel anstarrten. Ganz vot schlem sitz die sungen, wie die eines Raubsteres. Angfliscen ihr die fie im Die die eines Raubsteres. Angfliscen ihr die schoed fie sche haten, wie die eines kaubsteres. Angfliscen es Elses verweinte Augen, die sie anblickten.

Sie hatte Angst der Else, Grauen ersaßte sie wollte sprechen, Sicherheit gewinnen, Else sagen, das sie bie Augen schließen mußte.

Sie nahm alle spre Kräste zusannen und ries laut:
"Else!

La erwachte ste und sab ihr kleines Rimmerchen in morgendicker Banmerung der sich siegen.
Im Reberginner rührte sich siegen.
Im Reberginner rührte sich etwas. Rhee Pruste, erwachte. Sie batte vielleicht ihre Stimme gehört, als hann aus dem Traume gerufen hatte.
Danna aus dem Traume gerufen hatte.
"Saste habe sonn kennen stelleicht ihre Stimme gehört, als war trat Frau Wengenders ein
"Abas habe schlecht geschlosen stutten. Komm hu mit, sew dich der mehn Bett. Willst du nicht mit mit plandern? Es ist nicht mehr lange bis morgen schle.

"Handern? Es ist nicht mehr lange bis morgen schle.
"Handern? Es ist nicht mehr lange bis morgen schle.
"Handern? Ge sigt nicht geträumt, Ander.
"Handern? geruflich deleicht und seute sie und eine

XXV.

The act life bracke see series ger Bost und ach ibr Zelegramm an Kurt auf.

The neur life thegette see series see Berricht stam nicht ungünstig.

Zeogdem seint ungünstig.

Teicht stam nicht ungünstig.

Eich beit Else au. Der Bergebem sollte ste nach mittag nach Banntee Lommen.

Sie wuhre kaum, wie se den Sommtag totschlagen sollte. In nach der schlassien Backt durch die Soldenung. Sie froz und lief sinner wieder zu dem Kabenna.

Erden, an dem sie sich der schlassisch. Erst nach dem des Eltern ausgeschlosen hatten. Durste sie hen der Eltern ausgeschlosen hatten. Durste sie sind Banntee. Backen der bereiten hurte seinschlassisch.

Endlich rief man sie zum Mittagstisch. Erst nach der Stennte.

Endlich rief man sie zum Mittagstisch. Erst nach die Eltern Countags wieder allein sieg. Sie bieler.

Estern Sonntags wieder allein siegen.

Estern Sonntags wieder allein siegen.

Estern Sonntags wieder allein siegen.

Estern Sonntags wieder sie des Besten sie sie seinen Berteit.

Aus sie Estern Sonntags wieden.

Mis sie keine Elektriche solle berginden und trat sie ein, und sie sprang ein, und sie sprang nach furz vor dem Bostsche Bagen ein, um selbst auf der steinen Streite der benden sie halbe Minnutags underschen Rugenen.

Ereppe zum Bachister gernen wieden mit stodendem Allem Beit under sing der fie wieder zu der sing allerietzen Augenbestig einstelle eine Ertre beiden mit stehe Bründe gen under sing ein der fie wieder und sie fürze Gereck auf Bachister.

Ereppe zum Bachister geste wieden geste sonnte nech und dier für mitte Gereck auf Bachister.

Ein fürze gereck zum Bachister und sie eine Formte nech und dier für mitte Gereck auf Bachister.

Sie mußte lange an der Eifr poden. Eist nach Minuten beschiede ihr das Dienstmädden. Else war chen in der Krantenliube. Professor gekner war gerade da. Hanna legte eils ab und berbara sich in der Kilde.

Brist und Berfag ber &. Schafenbriofigen Sofi Budbruderet in Bliebaben Brentmertlich für bie Gariffeitung: 28. Schulte bom Beifft in Connenferg,

Das Dienstmädden erzählte, daß es in der Nackt besser gegangen war, und daß der Herr wieder gand gut geschlafen hatte. Erst gegen ess ühr hatte er wieder state getiklasen hatte. Erst gegen els ühr hatte er wieder state hatt der state ber state hatte state. Bath hörten sie Schrietze. Es war Else mit dem Kred. Winnetenlang spracken sie. Hanna zitterte vo: Kregung. Dann ging er. Kand husches hat er gesagt?"

"Er will seht an Kurt telegraphieren."

"Ich hade schon telegraphieren."

"Ich hade schon telegraphieren."

"Ich hat elegraphiert?"

"Ich hat elegraphiert?"

"Ich dabe beute nacht an ihn geschrieben. Einen Siibrief. Er wird ihn in Edn am Korridor in ihr
Else siihrte Hanna aus dem Korridor in ihr

Eine Weile lang schriegen sie. Dann saste Elle:
"Ihr seide kang schriegen sie. Dann saste Elle:
"Ihr seide verlobt. Ich abnte es."
Ihre Worte übertraschten Hann nicht. Sie war nicht erregt, sie war plöstich ganz ruhig geworden.
"Es ilt gut so. So werden wir alle wenigstens um ihn sein. Wenn sich Bada wohler sühlt, werden wir es ihm beide sagen."
Hanna fam dies alles so umnüb vor, so untwiktig.
Sonna sam dies alles so umnüb vor, so untwiktig.
Es berührte sie unangenehm, daß Else nur auf den Wagenblick wartete, wo sie "es" übrem Bater sagen wollte. Wein Gott, was sag daran, ob Else einen Brautigam hatte oder nicht, ob sie bald heiraten und eine Familie begründen werde. Hier stand Größeres, Bedrucken bester einen Frage gab es für Samna keine

Reken dieser einen Frage gad es für Sanna keine andere. Deshalb sand ihr dann nichts Anfregendes das beit, das Eise is sand ihr Rerhältnis au Kurt erschren hatte. An diese Neinen ihr under des geringste Enteresse ab.

Um ihn war es ihr au um.
"Es sit doch nicht so wichtig, das do deine Rendenen ihr nicht bas geringste steresse ab.

Um ihn war es ihr dat in wie is de in deine Renigfeiten möglichs das werfe, sagte sie füt untreundlich au Eise, worerst wollen wir doch einzig und allein an ihn deuten, der ... krant ist.

Erframt blickte Else aus.
Aber Hannas Gesicht war hart und beherrscht. Es lag ein Aug nachnlichen Wollens in ihm. Und Eise krünte sich nicht, au entgegnen. Sie fühlte einen sächer ren Willen lider sich, einen Willen, der sie fühlte einen sierte neu kriegen Gedanfen in ihr bagatelliserte, alle eigennissigen Gedanfen in ihr bagatelliserte, bernichtete.
Eine Welch schanna: "Komm, wir wollen zu ihm geben." Und ist aufgen.
Deen died Hanna im Worzimmer siehen mid lasse, einer mid ses einen mid seinen den ihr Chr. Er nutzte eben wieder einge-köllen sein.

Um ihr nicht zu steinen Busten beide im Vorzimmer und begannen ganz leise miteinander zu fülltern. Heiben wird begannen ganz leise miteinander zu fülltern. Heiben wird sehren Westen. Sunna derte ihr ungedulch; au: sie bätte fie aus lichten zum Echweigen gedracht, um ihren eigenen Gedanfen nachgehen au können. Unwillstrieß fand sie um hehren Stillen sehr ihr ungedulch; au: sie bätte fie aus lichten werde, Eise sühlte sich in ürer Eigenen Gesten. Sunna hörbe ihr ungebulch; au: sie bätte fie aus lichten werde, Eise sihlte sich in ürer Eigenen Gedanfen nachgehen au können. Unwillfürlich frand sie auf und trat hinaus auf die Eigenda. Da seite dem Einschen Bald. Else sihn neben fie und biehen Stillen Bald. Else sihn neben ber durchwachzen von ber Windere Windere Windere Kommen hon ber derte eine keine kriegen und der eine dere dere kriegen und her dere den ber durchen Land der bindere der der dere den kriegen und der Eigenda der den der dere dere Kriegen und d

un bas mo

eri

no Be

fin br

in di lice

be OT m no fd fr

6

bo vi

Ç1

明日本町行野

H

おりののの

Alle Menichen berührte es mit gleickgiltiger, eifiger Hand, und sieh alse Begeiserung und jede reinge Dand, und sieh alse Begeiserung und jede reinge Dand, und sieh alse Begeiserung und jede reing Lebensfirende unerbittlich erkalten, bis die Menichen des einigen Rampfes mide geworden sind und mürche des einigen Beinehm nach er mit dem Tode und sie stagt und führte, daß sie dennehm, das jeden wäre, sich und führte, daß sie kannt kan aus ihr, dem sedeen. In wenigen Meinnten war aus ihr, dem sedeen In wenigen Meinnten war aus ihr, dem sedeen In wenigen Meinnten Westen, ein midde, weltes Geschoffen, glückfrachen Kach, der Wissen werteren hate und einem falten Hauf sauch unterlag, der dicht an ihr vorbeitreiste und mit seigen Sauch und eines erbigen Verneschen, das seden Wissen werteren hate und einem falten Kauch ichnehm sie einst das Kacadies menschilchen Eigen Schwingungen um eines erbigen Werneschen sie einst das Kacadies menschilchen Glückes erbische. Ein ist einst das Kacadies menschilchen Glückes erbische Mewalt umflammert, gegen die set den entickeidenden kannpf führte.

"Frierft dus" tragte Eise, "Du ätterft am ganzen keit den entickeidenden kannpf führte.

"Ich das benuchte nach nicht geschlaften, das ist alles", sogne ise dennehmen und daß sie den anflarrte.

Sch dase heute nach nicht geschlaften, das ist alles", sogne Wernescharen Beise Einsten, mit haben mehr alle nach nichte sognen Weise Wissen unterschafte sie sieden der Schwingen und baß sie badd ohne eigenen Wissen, nur mit haben keine Kraft den anflarrte in die Einde, Hand nicht ihr wehren, aber vermachte sie nicht. Ihre nach nicht des schwingen auch nicht des schwerzen, als ob sie etwas lagen wollte und nicht die Kraft hätte, des bie etwas lagen wollte und nicht die Kraft hätte, des bie etwas lagen wollte und nicht die Kraft hätte, des bie etwas lagen berderen berdorgen

bringen.

Unten lich sie sich in Esses Stube auf eine Chaise Longue legen. Tam sah sie, das semand eintrat und eine Decke über sie breitete. Tann sah sie gar nichts mehr, sie schlieft.

Alls sie erwachte, lagerte schon die Dämmerung über dem Stüdchen. Hand warf die Tecke ab und blicke dem Stüdchen. Hand warf die Tecke ab und blicke dem Stüdchen. Hand sie sie winder die Teunden geschlachen haben und besam sich mit einem immer mehr wachsen den Schred dessen, was ihrem Schwarzwälder Uhr zeigte dauf seche und besam sich mit einem immer mehr wachsen den Schred dessen, was ihrem Schaf vorungegangen war, Eine tiefe Scham übersam sie. Sie war herbete greist, um ihn zu pstegen, um Esse abzuläsen, um ühra kan sing micht einen des Esse war secht line annehmlächteiten bereitet, ohne ihr zu helsen, und besten, son legte sie mit langsanen, nachbenksichen Bewegungen zurecht. Aber sie sonnte mit dem großen, die Anstrengung gab ihr neue Energie und ersemutige sie

mutigte sie.
Kurz enkhlossen trat sie auf den Korridor und stieg, als sie keinen Ton um sich vernahm, raich die Hieg, als sie keinen Ton um sich vernahm, raich die Solztreppe nach dem ersten Stockverk empor.

Tas Vorzimmer war beer. Trinnen, im Kranken zimmer, bernahm sie Stimmen. Rasch zog sie sich auf die Veranda zurich und wartete gespannt.

Es danert eine Weise, bedor Esse in einfachen Ton, als ob sie sich nach einer selbsbersändlichen Sache erkundigte, und ohne die Antwort abzudarten, erzählte sie froh, das auch Aapa gut geschäfen habe und sich wöhler siehe. Sanna siehe kann siehen kabe und sich weiser siehe Kanna siehe kann siehen Kasa auf einem Tableit bereit und haken dieh wiederkommen.

Mit wichtiger Miene erzählte das alte, treue Mähren, was sie in den Lesten Tagen mit dem Jerrn durch.

Armockt halten und daß die Gefahr wohl nun mit Gottes Silfe verbei sei.
"Rur der junge Herr follte wieder nach Hans könfe kommen. Wir Weiber haben uns doch nicht recht Hille gewuht. Man kann doch nicht alle Verantwortung auf sich nehmen, und Fräulein Else hat auch noch andere Sachen im Kopl. Ra, Sie wissen doch, Fräulein."
"Ich hab ihr immer zugeredet sie soll dem Herrn soch andere "Ich hab ihr immer zugeredet sie soll nicht, was das kuchtige ist."

n batte, Billact

Sanna hörte nur halb zu. Sie fühlte noch immer eine brennende Scham darüber, dah fie geschlofen hatte. Else kam zurück. Das Tienstmädelen sollte nach oben gehen, damit sie selbst vor der Racht ein wenig ruhen konnte. Danit sienstmädelen Schest ein wenig ruhen konnte. Danit sicht lich überslüssig und wagte doch nicht lich an des Dieustmädelens Stelle als Wärterin vorzuschlagen. Schliehlich tat sie es doch Alber Else wehrte es entschieden ab und ertnnerte daran, daß Hanna eber selbst einer Psslege bedürsen würde, so daß seine weg machte. horzus hochrie Hie im Hie im nicht,



Las feinen, was er nicht halten kann, die bersprecken! Bas nitht es die, wenn du ihn swingst, den Sid au brechen. Briedrich Nüdert.

Briefe Moltkes an feine Braut und Frau.

Den Beitrige Weltgesamfalt, Suttigart und seiher Sdemt zeite Went der Strife Weltgesamfalt, Suttigart und Leitzig, eine neue Eusgade in einem Sand mit einem Bildnis der Fram den Kentlick der Stein und Leitzig, eine neue Eusgade in einem Band mit einem Bildnis der Fram den Frank der Stein der der Stein der der Stein der Gelegenheit, jede deutsche Kenflicksübiehet um ein Buch au erweiten, delfen Leitire finner weder eine Gelegenheit, des deut ein Geligfeige Marie de Kenflicksübiehet um ein den der erweiten, des deut ein echtige Kenflicksübiehet und ein den deutscheit zu den deutsche deutsche Gebend die die Steinigung die zu dem keinen Scharf zu der deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche Gebend die die Steinigung die zu dem kolligen Deite als Beäufigan war, ist artich und ispainmerlich Wolfte als Beäufigan war, ist artich und ispainmerlich Wolfte als Beäufigan war, ist artich und ispainmerlich Wolfte als Beäufigan wolfte die Grüfflung feines Glüdes hete Gebend dass den deutsche deutsche der einem felner rühmlicht der erbeitlich urzitung: "Di hörelht mit, das die Schätes herbeliehnt. So farelbt er einmal seiner Heben teuern Karte andersteilen. Die farelbt der einem Frihling sein beim den den mich anheischen Setzellen. Die fin gende Frihling fein Weit, das die Sodizet schweit, den keit geden setzt gesche Beiter deutsche Wiefe mich anheische der fetzt dem Wiefel den fetzelle und ist mach anheische, dem Stein Schall gesten erwischen und balt wohl beiter Frau dasse, den Petrichten und balt wohl sein zu noch zein Steiner Geneden, den gesten au und ersteute mich sein, den sein Steiner den den gen keit gede kenn den den den den keit eine Benut zu der der des dam fitzlich gedertatet hat. Er ist nicht jünger als ich, und sein erweiten deutsche, dem Gesten der verden Su geben der der des eines Gesten der der des einer Schal der mit roch bie det und besten det und den der der den aufriche, weit auf de gest berche Geben der den der den den den der der der der der der den den der den der der der der der

Slider wolfen wit und janten und noch lieder gang einig ein. — Die das vools genecht, dog ich mandanat fanntig bit, dem die nich mich mich gie dem Zie des juricht 300 will aber einen, das femme Zie des juricht 300 will aber einen, das femme Zie des juricht 300 will aber einen, das femme Zie des juricht 300 will aber einen, das femme Zie des juricht 300 will aber einen, das femme Zie des femmen des des und gefengendiges, womenfalde heitered Semie berament, Sachwicht eine generalen, der Sein girt den der der den girt Seinen des Will die Gefalteth. — Singe trittlig Su felt fungt in einen gens neuen Freis von Umgebungen, aber Sein girt den der den der zu der eine Gestüllt der Seinen Steuten führen der Verlage ist, die die die den den der Seinen freiste von Umgebungen, aber Sein girt den der den der eine Gestüllt der Seinen Seinen freiste von Umgebungen, aber Sein girt ander mende freist von Umgebungen der Seine gegen bie, woche Sit eine Seine die der den der Eren dei in der ein der in der ein de

Miesbadener Tagblatt.

Beriag Langgaffe 25.27. "Tagbiatt-hand". Schnitz-halle gestant von if Uhr mergent bis a lite abende.

27,000 Mbonnenten.

2

2 Tagesausgaben.

"Tagbiant-dans" Ar. 6650-58.

Son 8 Ur wegend bis 8 Ubr abenda.

Canulags ben 10-11 Uhr verminings.

Angeigen-Breis für die Zeile: 16 Big für lotale Angeigen im Arbeitsmarth" und "Lieiner Angeiger" in einheinlicher Cahborn; 20 Big in dovon abrorichender Schandführung, sowie für alle übrigen irbeiten Angeigen; 30 Big für alle ansknärtigen Angeigen; 1 All ür leine Arfleinien; 2 All für ansknärtigen Restamen. Gange, dolbe, deritet und vierei Seiten, derrichalend, nach deinnerender Beteichung.

Bei wiederboller Aufnahme underdaderter Angeigen in lurgen Indichenzäumen entipredender Anbeit.

Bat bie Aufnahme von Angeigen an ben vorgeichtiebenen Tagen wird feine Gemabe übernammen.

Begags-Breis für beibe Ansgaben; 50 Big monatlich durch den Berlag Langgafe 37. ohne Bringerlehn 2 Eil 30 Big verteljährlich durch alle beutchen Bestanftalten, aveichließlich Behrügelb.
Begags-Bestellungen nehmen auserdem entgegen; in Wesehaben die Breiskelle Gismachting 20,
jewie der im Ausgabesiellen in allen Leilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen 25 Ansgabesiellen
und in den benachdarten Landorten und im Abelingan die betressehen Lagdatt-Lröger.

Ausgigen-Ausgabe 368 3 übr nachmittags.

Nr. 118.

bah es

=

Madt.

Biesbaben, Freitag, 11. Marg 1910.

58. Jalegang.

Abend=Ausgabe.

1. BBlatt.

Der hentige große Cag im Abgeorductenhaus.

Heute begunt also im preußichen Abgeordnetenbouse die große Beratung der Wahlrechtsvorlage, Wie wir ichon früher gesagt haben, ist es sehr wahrscheinlich, daß das ich war z - blaue Karlell dicht bält und die Sache nach seinem Geschmad deichselt, ganz wie das in der Kommission vorbereitet ist. Vielleicht ändert man noch ein paar Kleinigkeiten, um den Anschein zu erwecken, daß man gern etwas tun will. Aber im übrigen glauben die regierenden Parteien es nicht nötig zu baben, große Zugeständnisse zu machen. Sie kaben ja die augenklickliche Wacht im Parlament. Tem Jentrum ist es verteuselt unangenehm, daß die Konservativen is hartnäckig sind. Sie möchten freilich gern angesichts ihrer früheren Schwärmerei für das Keichsnahlrecht etwas mehr erreichen. Aber sie wosen die Konservativen nicht im Stich lassen und ihrer Wähler sind sie ja sicher. Die sind eben im wesentlichen wohlderstiertes Stimmvieh.

Die Nationalliberalen bleiben also nach allem in der Opposition. Man hat in den letten Tagen sich die größte Mühe gegeben, sie beranzuziehen. Namentlich die Freisoniervativen sah man — so schreibt unser Berliner vorlamentarischer Mitarbeiter — in der Wandelhalle besonders eifrig mit den Herten Friedberg und Schisser verhandeln. Den Freisonservativen sit es nicht ganz geheuer mit Spahn und Sendebrandt an einem Strange zu ziehen und eine Wahlresoum zu machen, die feine ist und die Regierung war sehen erneuert werden muß. Auch die Regierung war sehen prassen, die feine stund die Regierung war sehen b Falsenbann, der Obersoch der Wahlresorm, der das Gebräu zusammengebraut bat, sieht mit Betrubnis, das die Regierung zwar Koch, aber nicht Kellner ist, und daß beute aus dem Tisch des Haussenungsberstere

anderes serviert wird als die Regierungsvorlage. Aber die Nationalliberalen sind fe si geblieben. Wie man mit Bestimmtheit hört, werden sie sogar einsstied mit die Borlage ab lehnen. Der Fraktionsswang wird pwar nicht direkt ausgesprochen, aber man nimmt an, daß sich kein Schäflein veriert. Sie furckten sich vor dem Bolkszorn, Sie wissen, daß bei den nächsten Reichstagswahlen ein besonders scharfer Wind weht, und daß sie mächtig zusammengehauen würden, wenn sie sich setz nicht waser balten.

So ist denn anzunehmen, daß die gefamte Linke von Priedderg an recht scharse Tone findet und den Reaktionären die Maske der Bolks betrüger dom Gesicht streift. Die Nationalliberalen werden noch ähnliche Anträge stellen wie in der Kommission, und zwar teilweise zusammen mit den Freisinnigen: näme

lich Wiederherstellung des direften Wahlrechts, Milderung der Klassen, Anderung der jetigen Wahlfreiseinteilung. Aber die Rechte wird darüber zur Tagesordnung übergehen.

Und das Bolf? Das wird weiter protestieren. DieStraßendemonstrationen werden unter diesen Umständen nicht aufhören. Der Zündstoff bleibt vorhanden. Die Bolitisierung des Bolfes nimmt zu. Und diese erreicht ihr Ziel schließlich doch.

wb. Berlin, 11. Mars (Drahtbericht.) über ben mutmaßlichen Berlauf ber heute beginnenden zweiten Lesung ber Bahirechtsborlage geben die Meinungen auseinander. Für die heutige Situng sind alle Tribünenkarien vergriffen. Die Polizei trifft Maßnahmen, um Ruhestörungen auf ber Straße zu verhindern.

Die Fraktionen des Abgeordnetenhauses nahmen gestern am sitzungsserein Tage Stellung zu den Beschlüssen der Bahlrechtskommission. Die Sachlage hat sich nicht geändert. Konservative und Zentrum werden den Kommissionsbeschluß unterstützen, die gesamte Linke lehnt ihn ab. Die Freikonservativen dürsten bei der Schlußabstimmung gegen das Geseh stimmen. In diesem Falle würde das Stimmenverhältnis dei vollständiger Besehung 270 für und 170 gegen die Borlage sein.

Die Mannesmann-Affare.

L. Berlin, 10. Marg.

Freiherr b. Schoen wird es nicht gut haben, wenn temnächst im Reichstag die Mannesmann-Sache gur Lerhandlung fommt. Die Beratung in der Budgetkommission hat gur Genüge gezeigt, daß die Ungu-friedenheit mit dem Berhalten, ju dem fich der Staatsfefretar entichloffen batte, bis weit nach links hinreicht. Gelbftverständlich fonnten in ber Budgetfommiffion fo niedrige Ampiirfe gegen Freiherrn bon Schoen, wie fie von einigen Blattern bedauerlicher-weise nicht gescheut worden find, nicht erhoten werden. Den traurigen Mut ju Beschimpfungen von der Sorte ber Behauptung, daß ber Staatsjefretar fich fur ben erftrebten Barifer Botichafterpoften eine gute Stimmung bei den Frangofen verichaffen möchte, bat gum Glüd fein Abgeordneter gefunden, und diese hämische Ungeheuerlichfeit wird hoffentlich auch im Blenum nicht Ausdruck finden. Hür feinen ruhigen Beurteiler fann es zweifelhaft sein, daß sich der Staatssefretar eins gig von feiner rechtlich en wie feiner politischen itberzeugung leiten ließ, als er einen Entichluß faste. ron bem er fich felber fofort fagen mußte, daß er ibn in peinliche Schwierigfeiten berwideln werbe. Bei objeftiber Brufung ber Sachlage wird man nun aber guangeben haben, daß die Briider Mannesmann die ge-wichtigften Gutachten für die Rechtsgültigfeit ihrer Bergwerkskonzessionen auf ihrer Seite haben. Und bich kann das Urteil nicht auf diese Rechtsautachten allein gestützt werden. Auch wer die Gegengutachten,

bie dem Standpunkt des Freiheren b. Schoen gunftig find, geringer einschäften möchte als die für die Brüder Mannesmann iprechenden, muß fich doch jagen, daß die Angelegenheit nicht als eine blog juriftifche betraditet werden kann, daß fie vielmehr nach Gesichtspunften des überragenden politischen Intereffes erledigt werden jostte, was jedoch bei dem nun einmal erfolgten deutschen Rudauge bon den ausichlieglichen Interessen der Brüder Mannesmann nur gescheben kann, wenn es der Reichsleitung gelingt, die Franzosen gu einem Entgegentommen gu bewegen, jo bag innerhalb des frangofischen Minenipaditats die beut-ichen Interessen angemessen gewahrt bleiben. Ob das nech möglich werden könnte, ericheint allerdings ftreitig. Und wenn es nicht mehr möglich fein follte, fo wurde nit Bedauern zuzugeben sein, daß deutscherseits doch wohl Fehler begangen worden sind, gewiß nicht Behler und Berschuldungen von der Art, wie die aufgeregten Borkämpfer der Brüder Mannesmann beshaupten, doch aber sach liche und vor allem talstische Bebler. Was aber die sachliche Bedeutung der Etreitfrage betrifft, so siehen jedenjalls die größten Virtschaftstintereisen auf dem Spiele. In Eirtschaftsinteressen auf dem Spiele. In England sind nur noch für wenige Jahrzehnte Gisenerze vorhanden, die deutschen Erzlager werden gleichfalls in etwa dreißig Jahren eine bedenkliche Ertragsverminderung erfahren, in Spanien und auf Elba nähern fich die Erze nachgerade der Erichopfung. Port aber, mo noch große Ergmengen gu erichurfen find mie in Rugland, sind die Frachttosten empfindlich boch. Geradezu verhängnisvoll jedoch ist, daß die ichwe dische Regierung beichlossen hat, eine steigende Abgabe auf die Ausfuhr bon Gifeneigen gu legen; die Ausfuhr von phosphorfreien Eisenergen hat fie bereits gang verboten. Sie will die Erge im Lande selbst guruckhalten, um eine ein bei mische nordschwedische Eisen ind uftrie zu ichaffen. Die norwegische Regiorung wird fich aweifellos diefem Borgeben anschließen. Ter Bertrag der deutschen Hittenwerke mit den Besittern der nordichwedischen Lager wird in einigen Jahren abgelaufen sein; bei der Verlängerung dieses Bertrages wird mit der englischen und amerikanischen Konfurrens gerechnet werden milfen. Um die Berlegenheiten Teutschlands zu vollenden, wird bon den Bestibern der schwedtichen, französtichen und algerisschen Erzlager ein großer Eitentrust geplant. So ist eine richtige Einkessellung der deutschen Eitenmoustrie da, und wenn der deutsche "Eisenhunger" nicht anderweit befriedigt werden sann, die wird der deutschen Industrie die wichtigste Lebensader unterbunden sein. "Run gibt es", sugt die Mannesmanniche Denkschrift, "neben den erwähnten Ländern nur noch ein einziges Gebiet, in dem große Eisenlager vorbanden find, cas ift Maroffo. Ber die Lager ton Maroffo befitt, der fann fich im Rampfe ums Dafein noch auf unabsehbare Beit bin behaupten." In der Lat. es geht um nichts Alcines bei diefer Mannesmann-Affare, und jedenfalls tragt Freiherr b. Schoen eine ich were Berantwortung. Die

Fenilleton.

pearn im ewigen Gife.

Commanber Bearn gibt in ber Fortsehung seines ausführlichen Berichtes fiber feine Sahrt jum Rordpol, bie er im "Corriere bella Gera" veröffentlicht, min eine feffelnbe Schilberung ber aufregenden Rampfe, bie bie "Roofevelt" ju bofteben batte, ebe fie enblich Rap Cheriban, bas erfehnte Biel, erreichte, bon bem aus bie Schlittenreife nach Rorben beginnen follte. Rach unfäglichen Muben ift endlich bie norböftliche Durchfahrt erzwungen; am 24. August liegt bie "Roofevelt" in ber Lincolnbal. Die Entfernung bis jum Rap Sheriban ift mir gering im Bergleich gu ben borber jurudgelegten Streden, aber nun turmen fich auch bie Belabren und bie hennuniffe bis nabe an die Grenze ber Un-Aberwinbbarfeit. Unabsehbare Gismaffen treiben fübmarts und preffen bas fielne Schiff immer bon neuem gegen bie Rufte. Drobend ichieben fich machtige Gisberge auf bie Roofevelt" ju, ber unterfeeifche Gporn eines folden gemaltigen Gisungetums beidabigt ben Riel bes Schiffes, und bie hochaufgeturnten Banbe eines anberen Berges haben bie Bruftwehr bes Achterbedes weggeriffen. Alle Berfuche, unter folden Umftanben weiter borgubringen, find ausfichtslos; bie gange Rraft und Geiftesgegemwart ber Bolarfabrer ift tagelang mur barauf gerichtet, ben raftfos fich wiederholenben Gefahren ausguweichen und bas Schiff gu retten. "Ich glaube, bag teiner meiner Gefahrten ben 30. August bergessen wird", so ergabtt Bearn; "benn an biefem Tage tam ein Augenblid, in bem alles verloren fchien. Wie ein leichter Ball wird bas Schiff groifden ben Gismaffen bin und bergeichleubert. Bon bem tagelangen Bachen erschöpft, sucht Bearn in feiner Rabine in einem

furgen Schlaf neue Wiberftanbetrafte. Gin gewaltiger Stoß wirft ibn vom Lager. Er finrzt beraus: bas Schiff bat fich tief nach rechts geneigt. Was war geschehen? Eine ungeheure Gismaffe war bon ber Stromung in wilbem Anprall gegen ben Gisberg geschleubert worben, ber auf einer Sandbant fich festgefahren batte und an bem bie "Roofevelt" mit Tauen einen Salt fuchte. Der riefige Berg ward wie eine Rippesfigur fortgefchleubert. Die "Roofevelt" empfangt einen furchtbaren Stof an ber Badborbfeite, Gin amelter Gegenftog eines anderen Gisberges am bed bes Schiffes schieubert bas Fahrzeug wieber nach rechts. Raum hat ber Drud und die Spanning etwas nachgelaffen, fo mitffen die Polarfahrer entbeden, bag bas Tau, bas an bem Eisberg beseftigt war, fich an ber Schraube verwidelt hat: bie Bewegungsfähigkeit ber "Roofevelt" ift aufg boben! Rur blitichneftes Sandeln tann Reitung bringen. Dit ber Dampfwinde wirb bas Tau ichnell angefpannt, bis es enb lich gerreift; nach Mugenbliden banger Spanming gelingt es, die Schraube flat ju machen. In bemfelben Augenblid birfi frachend in ummittelbarer Rabe ber "Roofebelt" ber Gisberg; an ber Spipe loft fich ein gewaltiges, viele Tonnen schweres Eisftud. Roch balanciert es schwantenb in ben Soben . . Dann ploplich fturgt es mit bonnernbem Getofe in bie Tiefe. Das Glud war bem Schiffe bolb, hart neben ber Schiffswand fauft ber Blod tojenb in bie Tiefe. Dem blinden Born ber arttijden Raturfrafte ift bas fieine Schiff nicht gewachfen: es ift ein willenlofes Spielzeug ber Stromungen und bes Eifes. Immer weiter gur Rufte wird bie "Roofevelt" getrieben. Wenn fie auf Sanb gerat, bas wiffen alle, muß ein großer Zeil ber toftbaren und fnappen Roblemborrate geobfert werben, um bas Schiff wieber flott ju maden. Beard entschlieft fich enblich, ber Giswelt mit Donamit entgegengutreten. Dit afler Borficht bringt man eine Rifte bes furchtbaren Sprenghoffes auf Ded und mit einigen Genoffen eilt Beart nun binaus um bas tompatte Gisgebirge, um bie Minen ju legen. Die Drabte werben

gezogen, bann ein furger Drud auf ben eleftrifchen Anopf: mit furchtbarer Gewalt explobiert die Mine. Das Schiff ergittert bom Bug bis gum Ord, bor ber "Roofevelt" türmt fich blissichnell bas Meer empor, wie burch einen unter-irbischen Strubel aufgerührt, und gewaltige Gisstüde werben 30 Meter boch burch bie Luft geschleubert. Das tugite Bagnis war nicht umfouft: bie tompatien Gismaffen find gefprengt, fofort erleichtert fich ber Drud, die "Roofebelt" richtet fich auf und liegt nun gerabe und unbeweglich inmitten ber Gistrummer, als warte fie auf ein Zeichen junt Durchbruch. Die Gbbe ift getommen, bas Borderteil bes Schiffes flegt troden. Mit unfäglichen Milben gelingt es fchlieglich, burch Bertamingen an hinter ihr liegende Gisberge bas Schiff frei zu bekommen. Aber nur bie Gefahr bes Augenbliche ift bamit überwunden; an ein Borwartsbringen ift noch nicht ju benfen, Erft am 1. September scheint die Gisströmung etwas nachgulaffen, und endlich ant 2. fann die "Roosevelt" die Lincolndei verlassen, in der fie gehn Tage festgelegen batte. Doch immer neue Gismaffen verfperren ihr ben Weg, Meter um Meier muß man fich mühfam bormarts arbeiten, um bann wieber ploplich brobenb entgegentretenben Gisgebirgen auszuweichen unb ben gewonnenen Borfprung bamit wieber preiszugeben. Erft am 5. September bilbet fich ein fcmaler Ranal, ber rajch bemust wird, und endlich erscheint bor ben Bilden ber Bolarfahrer bas beiferfehnte Biel: bas Brofil bes Rap Sheriban. "Um 1/4 nach fieben paffieren wir bas Rab. Seit bem 23. August, 13 Tage lang, haben ich und Bartlett nicht ein einziges Mal bie Meiber ablegen fonnen." Aber alle bie aufregenden Stunden und Tage verschwinden neben ber Frende, die mun die Polarjahrer ergreift. Man ift 2 Meilen über bas Rop Sheriban hinausgefommen, man bat einen neuen arftifden Reford aufgestellt. Die "Roofevelt" ift bas erfte Schiff, bas burch eigene Rraft, nicht wie bie "Fram" als willenfofes Bertzeug ber Bluten, bis au 82 " 50' bargebrungen ift.

etr

tä

be

tă

DL.

飘

8

bu

jei

Lo

m

in

20

m

bo

gı

日田田

111

be

8

tn

bi

fe

g

114

200

ni

R

źτ

Angelegenheit kommt in den nächsten Lagen im Reichstag sur Sprache. Es wird heiß dabei hergeben. Man kann sich eine behaglichere Lage deuten, als die des Freiheren b. Schoon ift.

Freitag, 11. Mars 1910.

Pentscher Reichstag.

Bortsebung bes Drahtberichts in ber Morgen-Ausgabe. \$ Berlin, 10. Mary.

Bu ber weiteren Beratung jum

Poftetat

führt Abg. Raden (Bentr.) aus: Der Bostetat trägt ben Stempel ber Sparsamseit an ber Stirn. Die Bostverwaltung ift gunachft ein Bertebrsinftitut, wenn es and erfreu-Ach ift, wenn wir eiwas herauswirtschaften. Der Rebner forbert eine Regefung ber Portofreiheit ber Sanbesfürsten, priche fich gegen eine Bermehrung ber Dienststunden aus, und berlangt eine Bereinsachung bes inneren Dienstes. In Babern werben Zeitungen mit Abonnentenbersicherung ansgeschloffen. Das ift ein empfehlenswertes Beispiel. Bie benft ber Staatsfefretar fiber bie Brieftelegramme? Die Refolution Baffermann ift uns fompathifch.

StaatMefretar bes Reichspoftamte Rraeife: Die Borrebner haben mir aus bem herzen gesprochen, baß ber Berfehrsbertvaltung felbfiberfinblich alles baron liegen umf, ben Berfehr ben Bebürfniffen gemäß zu geftalten, bag ihr aber ein hemmichnt baburch augelegt wird, bag bei ben großen Finangichwierigfeiten nicht baran zu benfen ift, alle Bulufche so schnell, wie man möchte, zu verwirklichen. Auch in anberen Länbern find bie Berhalfniffe gegenwartig berart, bag nirgenbwo Reigung berricht, Ermäßigungen eintreten gu laffen. Gie blirfen fibergeugt fein, bag bie Reichspost und Telegraphenverwaltung auch bem Bunfche nachfommen wirb,

bağ bei affer Sparfamteit boch bie Intereffen bes Berfehre nicht beifeite geftefft werben bürfen.

Ste burfen babel aber nicht vergeffen, baf ber Chef biefer Berwaltung nicht ber alleinige Leiter bes Berkehrswefens ift, sonbern fich in bas Gefüge ber gefamten im Reichskangler komzentrierten Reichsverwaltung einzufügen bat. Wir tonnen baber auch in ber Beffergeftaltung ber Beamtenverhältniffe nicht so vorgeben, wie wir wohl wünschen mochten. Es ift Ihnen ja befannt, bag bei ben finangiellen Magnahmen, die ber vorige Beichstanzler getroffen hat, ber bringende Wunsch an die Berwaltung gerichtet wurde, bon ber Reneinstellung bon Beamten, falls nicht gang bringenbe Rotwenbigfeit vorlage, abzuseben. Es ift natftrlich für ben Chef einer fo großen Berwaltung fehr schwiertg, bei ben einzelnen Rategorien ber Berwaltung banach gu verfahren. Mit ben Borrebnern tann ich barin nicht fibereinfitimmen, bag bie Berfaltniffe ber Beamten fo gang trofffos feien. (Zurufe: Die Aussichten!) Gerabe in bezug auf bie Offentlichfeit muß ich bier betonen, bag auch bie Ausfichten nicht fo gang trofflos find. Beide Birfung auf bie Beamtentategorien hat es benn, wenn wir einmal ein Jahr fang feine neuen Stellen einfoben? Bei Reuanfteflungen handelte es fich nicht um eine Bermebrung bes Berfonals, fonbern bei ber erfien Anftellung befommen Leute, Die bereits eine gewiffe Bett ber Bermaftung gebient haben, eine fefte Anftellung. Diefe erfte Anftellung ift eine Sache von eminent fogtaler Bichtigfeit. Daß natürlich bie Sparfamfeit bei Abertreibung auch eine fehr unglückliche Rolle fpielen fann, barin find wir alle einig. Einrichtungen, bie in ber Boftverwaltung notwendig find, werben wir aber auch nicht unterloffen. Begunfich ber Brieftelegramme Hegen noch nicht genfigende Erfahrungen bor. Franfreich hat fie uft im borigen Jahre eingeführt.

Das Altmaterial, Platina und Rupfer, wirb fiets öffentlich versteigert. Es wird unter einem gewiffen Breis nichts berfauft, und biefer Breis richtet fich nach bem jebesmaligen herrichenben Marfibreis. Die herren tonnen alfo

in ber Begiebung berubigt fein.

Die Frage ber Behandfung ber Zeitungen mit Abannentenverficherungen

foll nach einer hier einmal schon angenommenen Resolution burch eine Robelle jum Brefgesett geregelt werben. Es wird ba abzuwarten fein, welche Stellung ber Bunbes.

rat einnehmen wirb. Gingelne Falle tann man hier im Plemun nicht berhandeln, wie es ber Abg. Zubeil wieber getan hat. Generell aber mochte ich jum Ausbrud bringen, baß bie Bermaltung bei ihrem Borgeben gegen Beamte und Arbeiter mir bavon geleitet wirb, ein hineintragen von ungehöriger Aufregung zu vermeiben. Gegen Ausschreitungen wird fie auch weiter in energischer Weife vorgeben. Der Abg. Zubeil hat uns ben Borwurf ber Unboflichkeit gemacht, bag wir eine Eingabe bes Abg. Schelbemann nicht beantwortet hatten. Diese Eingabe ift aber erft am 27. Februar eingegangen und richtet fich gegen ben Oberpostbireftor in Caffel, ber beschuldigt wird, Tyrannel gegen seine Unterbeamten ausgesibt zu haben. Wir umsten selbsiverständlich vor ber Beantwortung der Eingabe erst ben Oberpofibireftor um Ausfunft bitten. Der Oberpoftbireftor bestreitet nun, irgend welchen Ginflug auf feine Beamten ausgenibt gu haben. (Bort! Bort! rechts.) Man foll alfo bei folden Beschulbigungen vorsichtig fein. (Sehr richtig! rechts.) Der Oberposibireftor gehört auch bem Reichsverband gegen die Sozialbemofratie an. Aber bon feinen Beamten gehören nur 318 biefem Berbanbe an, mabrenb bon ber Bahn 623, obwohl ber erfte bortige Bahnbeamte nicht bem Berbanbe angehört. Bei einer Einwirfung bes Oberposibirettors ware wohl bas Berhöltmis ein anberes. (Sehr richtig! rechts.)

Mbg. Bed heibelberg (natl.): Mie Beanten muffen barunter leiben, baft teine neuen Stellen geschaffen worben find. Aber auch die postalischen Berhältnisse werben babon betroffen, wenn wir etwa aus Sparfamteit langere Beit bei biefer Methobe bleiben follten. Der Bertehr wächfi bauernb, mit ibm bie Arbeit ber Beamten. Berben fie benn bafür auch genügenb bezahlt? Ihre Gesundheit barf unter bem gestelgerten Betriebe nicht leiben. Wir werben um eine Beamienvermehrung nicht herumfommen. Im Sabre 1911 werben wir ben ersten Boftreferenbar haben, 1914 ben erften Boftaffeffor. Der Staatefefretar follte bier erflaren, bag bie nach bem neuen Suftem borgebilbeten Be amten nicht bevorzugt werben. Ungeschicht ift bie Boftberwaltung nicht. Die Kritifen gingen gu weit. Aberall tann man nicht nach Brofit fuchen. Die Poft bient nicht nur Erwerbszweden, sie soll vor allem das wirtschaftliche Leben

forbern.

Warum fürchten Gie fich vor einem Boftbeirat?

Ständig tätige Sacwerständige werben viel fegensreicher wirfen als herren, die nur ad doc zusammenberusen wer-

ben und meist nur beforatives Machivert find.

Abg. Ling (Ript.) bantt bem Staatsfefretar für bie Erfüllung verschiedener Buniche bes bergischen Landes, begrußt bie Ginführung bon Beitungebahnhofebriefen, ichlagt vor, nach englischem Mufter nur bei ber erften Tagespost ben Anfunfteftempel fortgulaffen und fpricht fich für einen ftanbigen Pofibeirat aus. Bofflagernbe Senbungen follten an Jugendliche nicht ohne genügende Legitimation berabfolgt werben. Der Rebner forbert eine Renregelung ber Reisetoften und Tagegelber, Ginfdranftung ber Dienstreifen faufmännische Geschäftsführung ufw.

Mbg. Genba (Bole) bemangelt, bag bie Bahl ber polnisch sprechenben Beamten im Often immer geringer wirb. Die Berwaltung burfe fich nicht in bas Privatleben ber Beamten mifchen, wie bas feht 3. B. bei Stabtberorbneienwahlen geschieht. Durch ben Oftmartenfonds wird nur die Beschnüffelung ber Gefinnung ber Beamten geförbert.

Staatsjefretar Rraetfe: In bie Brivatangelegenhetten ber Beamten mifchen wir uns nicht. In Ratiowich haben wir nicht nach ber politischen Gefinnung ber Beaunten geforfcht, sonbern uns nur an bas gehalten, was uns offen zugetragen wurbe. Bon einem ftanbigen Boftbeirat fann ich mir nicht biel berfprechen.

Abg. Werner (Ript.) befbricht Mangel in ben Beforberungsberhaltniffen ber mittleren Beamten und berlangt Erhöhung ber Löbne ber Telegrapbenarbeiter.

Ein Antrag auf Schluß ber Debatte wird angenommen. Das Gehalt bes Staatsfefretars wird bewilligt - Die Rejolution Baffermann auf Schaffung eines Posibeirats wird abgelehnt.

Das haus vertagt fich auf Freitag 1 Uhr: Sozialbemofratifche Interpellation über bas Berbot bes Treptower Spazierganges; Postetatsweiterberatung; fleine Etats.

Deutsches Reich.

Die englische Glottenfurdit. Die "Rorbb. Mig. 8tg." scheibt: Die englische Presse bringt wieder einmal betatslierte Angaden über den großen Areuzer "H", der bei Plohm u. Boß in Hamburg auf Stapel sieht, dessen soften erste 1909 bewissig wurde. Rach diesen Aitteilungen und das Schiss 21 500 Tomen Wasserbeitängung bestehen und Masserbeitängung bestehen und Maschinen bon 70 000 Pferbestärfen haben, die ihm eine Geichwindigfeit von 27,5 Scemeilen geben follen; ebenso werben betatflierte Angaben ilber bie Armierung gemacht. Durch Erfundigung an maßgebenber Stelle fiellten wir feft, bag bie englifden Daten Babl für Babl falfc find; fie richtigguftellen, liegt fein Grund vor, da entsprechend ben Gepflogenheiten anderer Rationen an dem Grundfat, positive Angaben über unfere Schiffsbauten mabrenb bes Bauftabiums nicht zu beröffentlichen, im Intereffe ber Lanbesverteibigung nach wie bor festgehalten werben unig.

* Bur Einigung ber Linfen. Alle ein erftes Gammeln zum größeren gemeinschaftlichen Kampf tennzeichnet Abg. Naumann in der "Hilfe" die nun dollzogene Einigung der Linken. Er sagt: Mit dieser optimissischen Zuversicht reichen wir und jeht die Hände: wir wollen vorwärts! Die Schlassbeit nuß abgeworfen, die politische Meinarbeit muß neu belebt, die Spannfraft muß gestärtt werben. Die Beffimiften haben noch nie die Belt erobert, ber freudige Geift aber ichafft oft in turger Beit Großes. Und find nicht alle Borzeichen gunftig? Durch ben preußischen Wahlrechtstampf find bie Gemitter lebhafter bewegt als feit vielen Jahren burch irgend eine politische Frage. Aber bie Parteien himveg bilbet fich ein Kampfgeift affer berer, bie ihr Bolf und ihr Baierland nicht ferner in ben Sanben ber bisherigen Webrheit laffen wollen. Der Arbeiter und ber Inbuftrielle, ber fleine Mann und ber Gelehrte, ber freie Bauer und ber Kaufmann fühlen alle, bağ es fo nicht weitergeben tann. Die Beit ift gu ernft gu fleinen politifchen Spielereien. Die Linke bat feine Freude mehr baran, fich gegenfeitig aufzureiben. Gine große Tages. ordming ift angefilmbigt: die beutsche und die prengische Bürgerfreiheit, ber nationale Fortfcbritt, bie Bieberauf. nahme bes Geiftes bon 1848 und bon 1870! Je grober es bie Gegner treiben, besto beffer! Sie follen fich mir gang ohne Schleier und Maste geben, wie fie find! Dann tritt einer nach bem anberen ju uns, bie Schuchternen werben nnitig, bie Berichlasenen machen auf, bie Zweifler befommen einen politischen Billen, bie Belle fteigt!

* Der neue französische Bolltarif. Da der neue französische Bolltarif am 31. d. M. in Krast tritt, ist den deutchen Exporteuren gu raten, für möglichft frühzeitige Abfenbung berjenigen Waren Gorge zu tragen, Die noch ju ben aften Bollfagen über bie Grenge geben follen.

* Ein Broteft gegen bie polizeilichen Absperrungen in Berlin. Die foglalbemofratifche Fraftion ber Stabtberorbneten-Berfammfung gu Berlin bat jum Bofigeietat ben Antrag gestellt, gegen bie bom Bolizeiprafiberten am 6. Mary borgenommene Absperrung bes Treptower Parts und bie Behinderung ber Burgerichaft in ber Benutung von Berfiner Strafen, Barts und Blaten gu proteftieren,

* Internationale Schiebsgerichtsbewegung. ftebenbe Resolution gur zweiten Beratung bes Etats für ben Reichstangler und die Reichstanglei ift bon ben Abgg. Beinrich Bring gu Schoenaich-Carolath, Gidhoff, Dr. Arendt. Manofeld, Fürft b. Sapfeld, Schwarze-Lippfiabt im Reiche. tag eingebracht worben: Der Reichstag wolle beichließen: ben herrn Reichstangler ju erfuchen, nach bem Beifpiel gahlreicher auberer Staaten gur Unterfrügung ber Beftrebungen für bie luternationale Schiedsgerichtsbewegung (Union interparlementaire pour l'arbitrage international) eine Beihilfe in ben nachftjährigen Gtat einzuseben.

* Die Behrer-Maßregelingen in Bremen. Wegen bes mehrfach erwähnten Bebel-Telegramms mehrerer Bremer Lebrer find jest bie Lebrer Doring aus bem Dienft entlaffen und bie Lehrer Sommemann und Ofterfehlte bei balbem Gehalt bom Amte fuspenbiert worben, Gegen einige anbere Lehrer fcwebt noch die Untersuchung.

Bom Samfabunde find Ortsgruppen, bezw. Werbe. ausschiffe gegrundet worden in Bangtot in Siam,

Totio in Japan und Hanton in China,

Aus Runfi und Jeben.

. Mubler - ameritamibe, And Berlin wirb ber "Beit" elegtaphiert: Bie Guftab Mahler foeben einem Rew Porter Journaliften gegenfiber erflatt bat, bat er bie Abficht, fich feiner amerikanischen Berpflichtungen zu entledigen und in ber tommenben Saison nicht mehr nach Rew York gurftetzukehren. Er ift amerikamübe und hat nach mehrfabrigem Aufenthalt brüben bie Aberzeugung gewonnen, baß ihm bas amerikanische Runftleben auf Die Dauer nicht bas zu dieten vermag, was seinen klinfelerkichen Prinzipien Blefen entfpricht, Guftav Dabler beabsichtigt, in Deutschlaub fünftig feinen bauernben Wohnfit ju nehmen, ohne fich schon über ben Ort, ben er traffen wirb, im flaren gu fein,

* Ein nenes Werf von Reinhofd Begas. Der Altmeifter ber Berliner Bilbhauerfunft bat jest eine neue reigbolle, plaftische Schöbfung vollenbet, die von bem nimmermüben Schaffensbrang bes boch in ben Siebzigern ftehenben Meiftere Beugnis gibt. Bie in feinen logien Berfen, ber großen Angesisa und ber ruhenden Eba mit ihren beiben Kindern, hai Brofessor Begas auch diesmal in ber Betvegung des weiblichen Körpers feine Aufgabe gehicht. Er bat einen Salbatt geschaffen, bie Geftalt einer Tangerin, beren Körper in einer Baufe bon bem beiteren Spiel ausruht. In schöner Geschloffenheit wird die halbfigur bes Mabchens von bem leichten Tuche umrahmt, bas fie um ben Papi gelegt hat und bas mu herabgeschlungen auch ihre Mrme berhilft. Der eble Ropf bildt finnend gerabeaus, ben rechten Arm bat bas Mabchen leicht in bie Seite geftemmt, wahrend ber linte ruhig berabhangt. Bilbbouer Mbert Gerig bat bie Marmorausführung bes febensgroßen Bertes geschaffen.

C. K. Carrières Berlaine-Bilbnis. Das berühnte Bormait bes Dichters Berlaine von Carrière ift ffir bas Lurembourg-Museum angetauft worben und wird bon nun ab eine Lierbe biefer Sammlung bilben, Aus biefem Anlag

ergablt ber "Bigaro" bie Geschichte ber Entstehung biefes Bettes, Die gugleich ein Beweis ift für bas tragifche Schickfal bes Dargestellten und bie gentale Schaffensfraft bes Malers. Das Wert, bas in gablreichen Abbilbungen fo vielen ben Ginbrud bon ber melancholisch-vifionaren Traumfunft bes großen Shrifers vermittelt hat, war bisber fast böllig unbefannt und in ber Sammlung bon Jean Dolent, einem Freunde Berlaines, berborgen. Dolent, ber auch Carrière gut fannte, brachte eines Tages ben Dichter in bas Mielier bes Malers. Berlaine fprach nicht; er lief mur unruhig im Zimmer auf und ab, irgend einer wirren Phantafie nachhängend und unberftanbliche Worte murmelnb. Raich griff Carrière jum Pinfel und arbeitete ununterbrochen. Am Abend ging ber arme Bobanien fort, ben runden but in ben Raden geschoben, seinen alten Schal um ben hals geschlungen, bas Borfrait unter bem Arm; er fab wie ein Farbenreiber aus, ber auf Arbeit geht. Zwei Tage banach erschien er wieber bei Dolent, noch gerriffener und gerlumpter, aber fonft in bemfelben Aufguge. Dit einer wirren und jugleich bertrauensfeligen Miene ftredte er bem Freunde fein Bilbnis bin. Der Sunger frieb ibn, bas Wert ju bertaufen, und mit 300 Frant gog er ab. Bei bem Berfauf ber Sammlung Dolent erzielte bas Berf 22 000 Frant, bon benen 17 500 Frant ber Staat und ben Reft einige Runftfreunde aufbrachten.

Theater und Literatur.

Der 100. Geburtstag bon Coethes "Ergo bibamus" flet auf ben 10. Marg. Entftanben ift bas Gebicht gum Geburistag ber Ronigin Quife, und gwar auf Auregung bon Belter, bem Freunde Goethes und Grunder ber Lieberiafel in Berfin.

Das Grabbentmal für Bilbenbruch, eine Schöpfung bes jungen Berliner Bilbhauere Georg Rolbe, geht jest feiner Bollenbung entgegen und wird icon Mitte biefes Monais in bem bon Brof. Schulge-Raumann auf bem Grabe bes Dichters errichteten Maufoleum in Beimar gur Auffteffung gelangen. Der monumentale Dentstein tragt bas Relief eines Samannes.

Bilbenbe Runft und Mufit

In Leipzig ftarb ber Reftor ber beutichen Mufifer Rarl Reinide im 86. Bebensjahre. Geit 1860 in Bribgig anfäffig, wirfte ber Berftorbene 40 Jahre lang ale Dirigent ber Gemanbhaustongerte und als erfter Behrer und Chor. birigent bes Ronferbatoriums.

Die Berliner Liebertofel gebt, 300 Mann ftart, nach Beiersburg und wird im bortigen Ubelefagle grei Rongerte beranftalten, beibe ju mobitatigen Bweden. Bur bas zweite Kongert bat bie Barin Meganbra bas Proteftorat übernommen.

Stegfrieb Bagners "Bergog Bilbfang" errang bei ber Erftaufführung im Stabtificater in Salberftabt, bie burch ben befannten Gallenftein. operateur und Wagnerverehrer Webeimrat Rebr veraufagt war, in Gegenwart bes Romponiften einen ftarten Erfolg.

In Brafan wirb binnen furgem ein Mufeum für Schrift- und Runftbentmaler, bie gur Gefchichte und Ruftur ber Juben in Bolen in Bezichung fteben, errichtet werben. Unter ben Manuffripten ift bas wertvollfte eine Sanbidrift bes aften Teftamenis auf Bergament, bie bon Beter Bebi um 1300 für ben Gemeinbevorftanb in Regensburg berfertigt und mit Miniaturen reich illuminiers murbe.

Wiffenfchaft umb Tedmit.

Das Ogeanographifche Mufeum bes Gurften Albert von Monaco wird am 29. Mary eingeweiht werben. Der Raifer bat ale feinen Bertreier ben Grofe. abmiral b. Roefter ju ber Feier belegiert. Berichtebene beutiche Gelehrte werben außerbem an ben Felerlichleiten feilnehmen, u. a. Gebeimrat Bend, Brof. Schott, Gebeimrat Saedel, Gebeimrat Brof. Bergefell, ber langjahrige Dies. arbeiter bes Stirften.

tg."

bei

foff

umb

(Se-

urch

bie

llen.

iten

m &

HNG

teln

tbg.

ene

mi:

DTH

nie

Per

trob

ter

the

in

Der

He,

1170

my

m.

Th-

en

Barlamentarifdjes. Die Frantfurter Universitätöfrage. Im Saushaltsaus. fcbus bes Abgeordnetenhauses murbe, wie in ber Morgen-Ausgabe icon mitgeteilt, bom Berichterftatter gefragt, ob bie Begründung einer Uniberfitat in Frautjurt a. M. feitens ber Gemeinde, jum Zeil auf Grund ber Mittel vorhandener Stiftungen, bon ber Regierung genehmigt fei. Es fei bas ein Begenfat jum bisberigen Bringip, wonach Universitaten nur vom Staat erhalten werben. Es wurben auch barunter fleinere Universitäten leiben, und es fet gu beforgen, bag gu weit nach lint's gebenbe Tenbengen fich geitend machen tonnen. Auch entfiche bie Frage, ob eine Srofftabt fich fur bie Grunbung einer neuen Uniberfltat an fich eignet. Unbererfeits murbe geltend gemacht, bag gerabe bie Stabt Franffurt eine Universität benotige, und bag barin auch ein gewiffer Erfat liege für ben Berluft ber Rechte einer Freien Stabt, ben Frantfurt 1866 erlitten bat. Gin toufervativer Rebner unterftupte biefe Bebenten. Der Minifier erflärte, bag biefe Frage noch nicht an ihn berangetreien fei, bag er aber nach ben Beitungenachrichten afferbings Bebenten gegen eine folche Ginrichtung habe. Ein freifinniger Rebner wies barauf bin, bag bie Gemeinben große Opfer für bas hohere Schultvefen gebracht und es ihrerfeits erft baju gebracht haben, bag hobeber Schulunterricht ausreichend erteilt werben tonne, Es fei nicht entlärlich, warum man eine Gemeinde baran binbern wolle, eine Universität ju begründen, wenn fie es für gwedmäßig erachtet. Da bie Biffenschaft vorausfegungs-Los fein muffe, tonnten politifche Fragen hierbei nicht mitfprechen. Auch fei es fein Sinbernis, eine Univerfitat in eine große Stadt gn legen. Rleine Universitaten würben bon ben Stubierenben, namentlich in ben erften Gemeftern mit Borliebe aufgesucht. Die Erfahrung habe aber gezeigt, baß gerabe in ben großen Stabten, namentlich auch bon ben Stubierenben, bie bon fleineren Universitäten an bie größeren gieben, febr fleißig gearbeitet wird, und zwar mindeftens fo viel wie an ben fleinen Universitäten.

Der Religionsunterricht ber Diffidentenfinder. Im Baushaltsausidug bes Abgeordnetenbaufes regte ein freifinniger Rebner an, ob nicht enblich burch gefetliche Dagnahmen ber Abelftand beseitigt werde, ber baburch ver-ursacht wird, bag Kinder von Dissidenten gezwungen werbest, an bem Religionsunterricht tellzunehman. Diefer gwang fei von ftrenggläubiger tatholifcher und ebangelifcher Seite felbft beflagt worben. Der Gewiffenszwang trete aber immer icharfer bervor und führe gu ben fonberbarften Berbaltmiffen. Go wurben in ber Stadt Frantfurt a. M. felbit auf Grund after Bestimmungen bie Schulfinber nicht gegwungen, an bem Religionsunterricht ber Schule teilgunehmen, fonbern fie genöffen religiöfe Unterweifung im freireligiojen Unterricht. Dagegen wurden bie Eftern aller Rimber bestraft, bie aus ber Umgebung Frantfurts thre Rinber in ben Unterricht ber Freireligiöfen Gemeinde und nicht in ben ber Schule fenden, Minifierialbirettor Schwartstopff erflärte, bag bie Berwaltung auf bem Boben bes Rammergerichts fiebe und andere Magnahmen nicht getroffen werben tonnten,

Die Landingsfraktion der Fortschrittlichen Bollspartei hat den Abg. Fisch bed zum ersten, den Abg. Dr. Bach nide zum zweiten Borsthenden gewählt. Ein Fraktionsfratt, das tunlichst mit demjenigen der Reichstagsfraktion übereinstimmen soll, wird alle weiteren Fragen der Geschäftsordnung und der Geschäftsführung endgültig regeln.

Ein Unfall bes Abgeordneten Avsenew. Donnerstagvormittag wurde ber Berliner Landiagsabgeordnete und Stadtverordnete Leopold Rosenow das Opfer eines Unfalls. Bei einem Wagenzusammenstoß in der Leipziger Straße zog er sich eine bestig blutende Kopfwunde zu. Er wurde in das Kransenzimmer des benachbarten Abgeordnetenhauses gedracht und dort von dem Abgeordneten Dr. Duns, einem Arzi, in Behandlung genommen. Das Besinden des Berunglücksen gibt zu Besorgnissen seinen Anlaß.

Ungültige Landtagswahl. Die Wahl bes nationalliberalen Abgeordneten Fürbringer im Landtagswahltreise Rorben-Emben ist von der Kommission des Abgeordnetenhauses für ungültig erklärt worden.

gerr und flotte.

Die Arbeitstrife auf ber Liefer Werft. Eine Berfterbeiterversammlung in Rief beschloß, gur Hebung der Arise borzuschlagen, die Arbeitszeit von 9 auf 8 Stunden herabzuschen, die Abershunden nach Möglichkeit abzuschaffen und die Alfordarbeit ganz aussalen zu lassen.

Geschent sur den Pangerkreuger "von der Tann". Die baberische Familie v. d. Tann stiftete für den neuen Pangerkreuger "bon der Tann", der in diesem Sommer durch die Werft von Blohm u. Bos in Hamburg im Bau sertiggestellt werden wird, das Bild des Generals v. d. Tann, das eine Lopie des Lendachschen Gemäsdes ist.

Ansland.

Öfterreich-Ungarn.

Bum Mbleben Luegers.

Die Leiche Dr. Luegere murbe in ber Bolfshalle bes Biener Stathaufes aufgebahrt und bas Bublifum erhielt Butritt jum Barge. Gine Rommiffion ber Stabt- und Gemeindebertreter wird gur besonderen Chrung bes berporbenen Burgermeiftere folgenben Antrag einbringen: Brrichrung eines Lueger-Dentmals bor bem Rathaufe, Umtaufung ber Schönftrage in Dr. Rarl-Luegerftrage, Be-nenming ber nen gu erbauenben Donaubrude als Dr. Rarl-Buegerbriide. Die Polizei fcatt bie Bahl ber Teilnehmer an bem bevorftebenben Leichenbegangnis auf eine Dillion. Bur Aufrechierhaltung ber Ordmung foll Militar - Der beutiche Boticafter bilben. v. Tichirichty ericien im Rathaufe, um anläglich bes himicheibens Dr Lucgers fein Beileib auszubruden. Er teilte efeichzeitig bem erften Bigeprafibenten mit, bag er von Raifer Bilbelm beauftragt fei, ibn bei ber Leichenfeier gu vertreten.

Der Berliner Magistrat hat bem Wiener Stadteat seine Teilnahme an dem schmerzlichen Berluft burch bas hinscheiden Dr. Luegers telegraphisch zum Ausbrud gebracht.

Lucger vermachte sein gesamtes Bermögen, das 200 000 Kronen geschätzt wird, seinen beiden Schwestern,

Rach beren Tob soll ber Rachlaß ber Lueger-Stiftung für verarmte Gewerbetreibende zufallen. Dienstag soll ber Führer ber Christlich-sozialen Partei nominiert werden. Da Prinz Alois zu Lichtenstein wegen Kränklichkeit ablehnen bürfte, soll die Führung gemeinsam Gesmann und Ebenhoch übertragen werden.

Die Berhandlungen mit Rufland.

Der Abschluß der Verhandlungen über die Wiederaufnahme der normalen diplomatischen Beziehungen zwischen Aufland und Sterreich ist für nächste Woche zu erwarten. Die antiliche Berlautbarung barüber wird noch bor Osiern erfolgen.

Pas politische Duell.

Der Zweikanpf zwischen Fecia bi Cossate und bem Abgeordneten Chiesa hat gestern in Colonna, das 25 Kilometer von Kom entsernt liegt, stattgesunden. Bei dem 21. Gange erhielt Chiesa eine Schramme an der rechten Schlöse. Beim 24. Gange traf er seinen Gegner leicht auf die linke Wange. Eine Aussohnung der Duellanten ist nicht erfolgt.

Mufiano.

Der Bruber bes Sultans soll auf seiner Rundreise an die europäischen Sose zuerst in Betersburg eintreffen. Der König von Serbien soll mit großen Ehren
empfangen werden. Ganz besonderes Gewicht legt er auf
den Besuch der heiligen Stätten. In den Petersburger
politischen Kreisen herrscht die Aberzeugung, daß eine türtisch-serbische Entente gesichert sei.

Frankreich. Der Rampf um die Schule.

Die Kammer sette gestern die Beratung über die Schulvorlage sort. Der Abgeordnete Denhs-Cochin warf der Regierung vor, eine welftliche Kirche gründen und den Privatunierricht unterdricken zu wossen. Die Regierungsvorlage verstoße gegen die Denkfreiheit. Die Borlage richte sich gegen die Eliern und sei das schlimmste Geset, das semals in Vorschlag gebracht worden sei. Die Debatte wurde in der Nachmittagssitzung sortgesett. Die Abgeordneten George Berd und Jaures haben bereits eine Interpellation über die Unterschlagungen des Liquidators Dues angeksindigt.

Die Unterfchlagungen bes Liquibatore Dueg.

Der Untersuchungsrichter hat gestern in ber Bribatwohnung bes Liquibators Duez eine neue Haussuchung vorgenommen und eine genaue Inventur ber von ihm beschlagnahmten Schriftstude und Bücher aufgestellt.

Sugland.

Die Kongofrage.
Rachdem die Seneraldiskussion über das Rechnungswesen zu Ende geführt war, ging das haus zur Kongofrage über. Der Staatssekretär des Auswärtigen Sir E. Eren wiederholte seine Erklärungen, das belgische Resormprogramm sei nicht völlig besriedigend, obgleich man sich auf dem Papier Mühe gegeden habe, den englischen Anschanungen gerecht zu werden; aber es hängt viel von dem Versonal der Kongoverwaltung ab. Die britische Regierung werde die Annexion des Kongostaates nicht anexiennen, bedor sie nicht dem Parlament britische Konsularderichte vorlegen könne, aus denen zu ersehen set, daß in dem Shst em der Kongoverwaltung ein tatsächlicher Wandel Plat gegriffen habe.

Cürket.

Der Befuch bes Rönigs von Gerbien.

Rach authentischen Nachrichten wird der Besuch des Königs von Serbien während der Anwesenheit des Ministers des Außern Dr. Milanowitsch in Konsiantinopel erfolgen. Der König wird sich direit von Rußland nach Konstantinopel begeben. Die türkische Regierung stellt dem König ein Schiss zur Bersügung. Es ist bereits ein Jrade zur Vordereitung des Empfangs des Königs erlassen.

Der Bwifdenfall an ber bulgarifden Grenze,

Der Gesandte der Türket, Assim-Bei, hatte zwei Unterredungen mit dem Minister des Außern Paprikow. Wie in amtlichen Kreisen verlautet, forderte der Gesandte die Bestrasung der bulgarischen Offiziere und Mannichaften, die nach Feststellung der türkischen Kommissionen den letzen Grenzkonflikt dei Lamrasch provoziert hätten. Baprikow soll ausweichen b geantwortet haben.

Wie auf ber Pforte verlautet, gewinnt ein Befuch bes Königs von Bulgarien in Konstantinopel an Wahrscheinlichkeit.

Bon serbischer Seite wird erklärt, daß ber im nächsten Jahre ablausende handelsvertrag zwischen ber Türkel und Serbien um ein Jahr verlängert werbe.

Die Arbeiten für die 840 Kilometer lange Strede der Bag dad bahn von Bulgurfu nach El hellf sind am Montag diesseits und jenseits des Taurus in Angriss genommen worden. Es besteht die Absicht, dieselben so energisch zu betreiben, daß die gange Strede in brei bis dier Jahren in Betrieb genommen werden sann.

Abelfinien.

Unruhen in Abeffinien,

Die "Agenzia Stefani" melbet aus Abdis Abeda bom 8. März: Die Saltung mehrerer häuptlinge und die Unzustiedenheit der Soldaten rusen eine gewisse Beunruhligung bervor. Da die Haltung des zum Oberhaupt der Prodinz Harrar ernannten Degiao Abate einigen Berdacht erregt hatte, legte man ihm nabe, nicht weiter gegen Addis Abeda borzugehen, sondern in Uoro Jelu zu bleiben. Ansangs sehnte er dies Ansimnen ab, aber als die Kaiserin den Beseicht gegeben batte, ihn am Borrücken gewaltsam zu Verhindern, unterwarf sich Degiao Abate und lieserte seine Artikerie dem Besehlshaber von Uoro Jelu aus. 5000 Mann, die telephonisch von der Kaiserin aus ihren Quartieren berusen wurden, sind hier eingetrossen.

Oftaften.

Die Annegion Rorens burch Japan?

In Charbin geht bas unsonirollierbare Gerücht um, bag binnen wenigen Tagen der Kaiser von Japan die Amerion Koreas vrollamieren werde. China.

Wreitag, 11. Mary 1910.

Die Aufhebung ber Cflaverel in Ching.

Die Borlage bes Komitees gur Ansarbeitung fonfitintioneller Gejebe über bie Abicaffung ber Stlaverei wurde von ber Regierung genehmigt. Bon nun an ift ber Berfauf wie ber Kauf von Menschen bei strenger Strafe berboten.

Suftidiffe und Aeroplane.

Beppelinftation München.

hd. Minchen, 10. Marg. Wie bie "M. A. R." erfahren, wird es für biefes Jahr nicht mehr möglich fein, in Minchen eine Station für Zeppelin-Luftichiffahrten gu errichten und Minchen in bas Berfehrsneh ber Zeppelin-Luftfahrten einzubeziehen.

Ans Stadt und Jand. Wiesbadener Nachrichten.

Biesbaben, 11. Marg.

Biesbabener Arbeitsnachweis.

Der "Berein für Arbeitsnachweis" hielt gestern wechmittag im Rathaus seine Mitgliederbersamm.
I ung ab, in welcher Stadtrat Bidel, der Borsthende des
Bereins, den Bericht über das 15. Geschäftsjahr erstatiete.
Danach hat der "Berein sür Arbeitsnachweis" im abgelansenen Geschäftsjahr — 1. Januar dis 31. Dezember 1909 —
trop der allgemein ungünstigen wirtschaftlichen Berhälmisse
eine erfolgreiche und gegen die früheren Jahre erheblich gestellung sür Gast- und Schantwirtschaftsgewerbe.

Insgesantt gingen bei ber Anfialt 43 333 Gesuche bon Arbeitgebern und Arbeitnehmern ein (31 446 im Borjahr). Die Bahl ber bestiedigten Austrage betrug 27 256 (15 940)

ober 62,9 Prozent (50,6 Prozent).

Siesige suchten Arbeit: 5767 (5458), von benen 3048 (2402) Siessen erhielten, und zwar 2501 (2203) nach hier und 346 (199) nach auswäris. Aus wärtige suchten Arbeit: 1769 (2686), von benen 690 (933) Siessung erhielten, und zwar 547 (760) nach hier und 143 (173) nach auswäris. Bon ben Arbeitige bern waren hiesige 3812 (3929) und auswärtige 822 (715). Auf 100 offene Stellen kamen 162,6 (175,3) Arbeitsuchende und 76,3 (71,8) Bermittelungen; auf 100 Arbeitsuchende dagegen 46,9 (40,9) Bermittelungen. Bon den Arbeitnehmen mern waren 1449 unter 20, 3220 zwischen 20 und 30, 1603 zwischen 30 und 40 und 1264 siber 40 Jahre alt. Berheiratet waren 2809 hiesige und 174 auswärtige.

Für ben Winter 1909/10 wurden feitens ber Stadtverwaltung Notstandsarbeiten (Steinestopfen und Erdarbeiten) eingerichtet und ber Arbeitsnachweis mit der Annahme der Anmeldungen für die Arbeiten betraut.

In ber Abteilung für Beibliche gingen ein: 17 308 (16 523) Gesuche, und zwar 9203 (9180) von Arbeitgebern und 8105 (7343) von Arbeitnehmern. Gur Dien fimabchen wurden 4444 (4876) offene Stellen gemelbet, 2807 (2894) fuchten Steffung, und 1982 (1722) Bermitte-lungen fanben ftatt. Für Arbeiterinnen erhielten wir 4229 (3837) Huftrage bon Arbeitgebern und 4272 (3387) bon Arbeitsuchenben. Bermittelungen wurden 3348 (2360) abgeichloffen. Für höhere Berufsarten wurden 530 (467) offene Stellen gemelbet und 1026 (1062) Stellengefuche liefen ein. Es tamen 168 (140) Bermittelungen guftanbe. Bie auch in früheren Jahren, war für Dienfimabeben bas Arbeitsangebot wefentlich höher als die Radfrage. Auf 100 offene Stellen tamen burchichnittlich nur 63 Stellenfuchenbe, maß. rend bei bem fibrigen weiblichen Berfonal auf 100 offene Stellen fich 111 Suchenbe melbeten. Durch unfere Bermittefung erhielten 5498 Berionen Arbeit, bezw. Sieffung. Da-burch wurben 59,7 Prozent Gefuche ber Arbeitgeber und 67,8 Prozent ber Arbeitnehmer befriebigt.

In ber Abteilung für Sast- und Schant. wirtschaftsgewerbe hat sich bie am 1. Ottober 1908 bem Berein angeschlossene Jachabieilung in ber Zeit ihres Bestehens sietig entwicklt. Sämtliche Fachwereine am Plate haben sich im Laufe bes Jahres angeschlossen. Mit Anschluß ber Bereine häuften sich die Arbeiten berart, bas noch ein zweiter Beamter eingestellt werben mußte.

Im Geschäftsjahr 1909 gingen insgesamt 6398 Gesucht bon Arbeitgebern und 7457 bon Arbeitnehmern ein. Boseht wurden 4593 Stellen einschl. Aushilfen.

Feste Steffen erhielten: a) Mannliches Perf on al: 8 Buchhalter, 494 Oberkellner und Kellner, 2 Babemeister, 99 Portiers und Liftjungen, 207 Köche, 347 Küchenburschen, 53 Büsettere und Zäpser, 449 Hausdiener,
b) Weiblicherinnen, 18 Beitzeugnäherinnen, 65 Büsett- und
Beichtieherinnen, 18 Beitzeugnäherinnen, 65 Büsett- und
Servierfräusein, 58 Köchinnen, 91 Kaffee- und Beitöchinnen, 6 Officiefräusein, 6 Kochsehrstausein, 36 Haushälterinnen und Stühen, 171 Hausmädchen, 214 Küchenmädchen, 336 Zimmermädchen, 6 Bademädchen, 19 Waschund Bügelmädchen.

In ber Generalversammlung am 25. Februar 1909 wurden für ben berfiorbenen herrn Reminer Berger sen. hert Stabtverordneter Kaltwasser und für herrn Schloffermeister Stantun, ber eine Wieberwahl ablehnte, herr Schlossermeister Saueressig neu- und die übrigen Mitglieber wieber

gewählt.

Die Ausgaben ber Abteilung beirugen für Gebalt 4112 M. 94 Pf., für Ferniprocher und Porto 462 M. 30 Pf., für Schreibmaterial und Druckfachen 206 M. 15 Pf., für Indentar 30 M. 31 Pf., für Acrschiedenes 44 M. 58 Pf., in Summa 4856 M. 28 Pf. Sie hatte an Einnahmen Beiträge von Bereinen 1230 M., von Privaten 23 M., Ertrag von Sammelblichsen und Einschreibegebühren 1494 M. 29 Pf., Rückerstattung von Portoauslagen 166 M. 87 Pf., in Summa 2014 M. 16 Pf.

Der Fehlbetrag von 1942 M. 12 Bf. ift von ber Abieifung für Männer und Frauen gebeckt worden. Stabirat Bidel fprach allen benen, welche die gemeinnütigen Bestrebungen förderten und unterstützten, besonders ben Mitgliebern des Damensomitees, der flädtischen Beborde, ben

Mitgliebern und Freunden für ihre Mithilfe und Beiträge, ben Arbeitgebern und -nehmern für bas bewiesene Berwemen, fowte ber Preffe für ihr Entgegenkommen ben besten Danf and. Die baritatifche Grundlage, auf ber ber Arbeitsunchweis aufgebant ift, bietet bie Gewähr, bag bie Intereffen ber Arbeitgeber wie ber Arbeitnehmer eine gleiche und bollfanbige Berüchichtigung sinden, und es barf gehofft werben, daß die bem Gemeinwohl bienende Lätigkeit bes Bereins allseitig immer mehr anerfaunt und gefördert wird.

Freitag, 11. Märs 1910.

Der Borfipenbe ftellt endlich noch fest, bag nach ben Resultaten des Jamiar und Februar auch das laufende Jahr wieber gu ben beften hoffnungen berechtige; die Bahl ber Stellenbermittelungen in biefen beiben Monaten belaufe fich auf 173 mehr als in berfelben Zeit bes Borjahres. Der Berein ist — was vielfach nicht befannt sein mag — auf Blitgliederbeiträge zur Erreichung seiner Ziele angewiesen, Der Beitritt tann baber nur febem Intereffenten empfohlen

- Surgafte. Es ift hier eingetroffen: General Bapa-nitoporto aus Befersburg in ber "Billa Esplanade".

- Profeffor Dr. Otto Norbenöffvelb, beffen Borirag: Unter ben Gefimos in Grönland" am Mittwoch, ben 16. Mang abends 8 Uhr, im großen Gaal bes Rurhaufes einem lo allgemeinen Intereffe begegnet, wurde nach seiner Forschungsreise in Grönland vom König von Schweben als Brofessor an die Universität in Gotenburg berusen. Rorbensksoeld, eine lieine fast schmächtige Erscheinung, macht nicht ben Einbruck, als ob er berartigen Beschwerben, wie fie Expeditionen nach Gronfand mit fich bringen, gemadfen ware. Gine gewiffe Schuchternheit, wie man fie bel vielen Gelehrten beobachten fann, gibt fich bei ibm fund, und mur wenn bas Gespräch wissenschaftlichen Charafter hat, fpeicht eine rege Begeisterung aus feinen Bugen. Aur wenige beutsche Stäbte haben Gelegenheit, seinen Bortrag iber Grönfand gu horen, ba ber bewilligte Urland nur ein

- Der Neubau bes Refibenz-Theaters in ber oberen Anifenftrage, auf bem Gefande ber ehemaligen Artilleriefaserne, ist soweit gedieben, daß gestern das Richtse si gejeiert werden konnte. Die Wieberaufnahme biefes fconen, alten Beauchs hatte viel Antlang gefunden, benn die im fleinen Saal ber "Tutngefellfchaft" (Schwalbacher Strage 8) abgehaltene Festfichteit war bon mehr als 200 Berfonen besucht. Sind boch allein an bem werbenben Mufentempel bes herrn Dr. Rauch 179 Arbeiter beschäftigt. Unter ben Festellnehmern besenden fich an ber Seite bes Bauberrn, bes fielbertretenben Baumeisters Dr. Morie und bes Bau-Mirers Beigeordneter Körner, Stabtrat Riett und andere Freunde bes herrn Dr. Rauch, welche an ber überaus gefungenen Beranftaltung großes Gefallen fanben unb mit ihrer Amerkennung nicht zurlichhielten. Kapellmeister Uter-möhlen sorgte für musikalische Borträge, bas Mitglieb Schöffer bes Refibeng-Theaters und ein Sumorift aus ben Reihen ber Gafte trugen burch erheiternbe Couplets ufw. jur Unterhaltung bei, Direftor Dr. Rauch bielt eine An-fproche, worin er ber Mitarbeiter, ber Bahorben und aller gebachte, bie ihm bisber in feinem bebeutungebollen Unternehmen forbernb gur Seite ftanben, Baumeister Dr. Dorth entralite eine Geschichte bes Banes mit bem Singufügon, daß schon Anfang September 1910 bas neue Theater er öffnet werben bimfie, Direftor Friebberg bon ber Mainger Betonbau-Gefellichaft begilichunischte ben Bauberen ufw. ufw. Der Abend verlief in ber feinmungsbollften Weife und wird allen Teilnehmern wohl lange in angenehmer Erinnerung bleiben, hoffentfich auch ein gutes Omen für die Inkunft bes Theaters fein.

- Die Mentliche Protestverfammlung ber liberalen Bargerschaft gegen die preußische Wahlrechisvorlage, heute abend 81/2 Uhr, im Saalban der "Turngesellichaft", Schwal-bacher Straße 8, stattsindend, dürfte sehr ftart besucht werben. Der hierzu gewonnene Stadtverordnete Goll aus Frankfurt a M. ift ein temperamentvoller pacender Redner, wie sich namentlich bei ber befannten Wahlrechtsversamm-tung auf ber Hundswiese in Frankfurt gazeigt hat. Keiner, ber liberal benkt und sichlt, foste bei ber hentigen Kund-gebung sehlen, damit dieselbe recht imposant ausfällt.

Mrditelten Weitbewerb. Bei bem bon ber Stabt Basel veransialteten Architeften-Wettbewerb um ein zu 11/4 Millionen Frant veranichlagtes Runft mufeum befinden fich unfer ben von 79 Bewerbern gleichmäßig mit einem Breis bon 2500 Frant Ausgezeichneten auch bie bieflgen Archteften Fr. Berg und B. Suber, bie befanntlich icon friiher in mancher Konfurrens, fo auch bet ber um bas biefige Plufeum, prämliert wurden.

- Die Silberhodgeit feiern morgen, am 12. Märg, in hannober Oberprafibent v. Wen bel und Gemablin. herr b. Wenhel war befannifich vor feiner Beforberung jum Oberprafibenten Regierungsprafibent in Biesbaben.

- Migemeine Gewerbeschule Wiesbaben. Das neue Schuffahr beginnt am 10. April. Die Schule umfaßt folgenbe Moteilungen: ben obligatorifchen Beichenunterricht für bie Sombwerfelehrlinge, Beichenfurfe für Schreiner, Glafer, Dreber, Baus, Majdbinens und Kunftichloffer. Mechaniter, ferner für famtliche funftgewerbliche Berufe, eine Borbereitungszeichenschule für fculpflichtige Anaben, eine Zeichen- und Malfchule für Damen, die Mobellierfcule, fowie die Fachfcule für Bau- und Kunftgewerbetreibende. Befonders fet auf die letterwähnte Fachfcule aufmertfam gemacht, bie jungen Baubanbtverfern, Maurern, Rimmerern, Steinbauern, Bautedmiffern, Baugeichnern in brei Salbiabresturfen bei vollem Tagesunterricht blojenigen Renntniffe vermitteln will, bie gur fpateren felbftanbigen Ausfibung ihres Berufs befähigen. Die Anfialt wirb auch viel von folden jungen Leuten befricht, die frater fich noch an Baugewertichulen weiter ausbilben wollen. Diefe Möglichfeit hat neuerbings eine besondere Forberung erfebren burch einen Erlag ber Grobbergogl. Bentralfteffe für bie Gewerbe in Darmftabt, in tvelchem angeordnet ift, baft biejenigen Schiffer, bie bie brei Rlaffen ber bangetvertfichen Abieilung ber Magemeinen Gewerbeschufe in Biesbaben mit Erfolg befucht haben, ohne Aufnahmeprufpra in bie britte Rlaffe ber Großherzogl, Baugewertschule ju Bingen aufgenommen werben. Es ift bies eine wichtige Berginftigung, die ficher ju weiterem lebhaften Befuch ber hiefigen Schule auregen wirb. In ber Beit bom 20. bis 21. Mary findet eine Ausstellung ber Schülerarbeiten aus

bem Schulfabr 1909/10 ftatt. Anmelbungen für bas neue Schuljahr werben täglich im Sefretariat ber Schule, Bimmer Rr. 11, entgegengenommen. Ausführlicher Lehrplan ist bort erhältlich, auch ift ber Leiter ber Schule, Director Bitelmann, ju jeder weiteren Ausfunft bereit.

Das Bettilufen im Rollichuhpataft. Ter lebkafte Bejuch auch gestern abend bewies, mit weld,' regem Interesse die Breis-Wettlaufen verfolgt werden. Es traten junachst die Steger des Borlaufens vom vorigen Montag junt Entscheidungslaufen für bas 1-Kisometer-Rennen an, aus dem in gang überlegener Weise Herr E. Mandl als Erster nut 2 Minuten 49 Sefunden durchs Biel ging. Zweiter wurde Herr W. No in cilit mit 2 Minuten 55 Selunden, der auch in der darauffolgenden Springkonkurrens über ichließe lich 8 Stühle bewies, wie er den jo fapperfällig erichei-nenden Rollichun zu meistern versteht. Hochinteressant vestaltete sich das Borgabelausen über 1 Kilometer, in dem der Instructur der Bahn am Start antrat, während allen Mitfonfurrenten bon ben Schiedsrichtern je nach ihrer Bertrautheit mit dem Rollichub ein mehr oder minder großer Boriprung zugebilligt worden war. Und doch ging aus dem außerst bettigen Kampfe der Anstruftor, Herr Moreton, mit 8 Minuten 3 Sel. als Sieger hervor, während Herrn W. Poincisit mit 8 Min. 9 Get. ber gweite Breis gufiel. - Beute abend fallt die Entigeidung in dem Saubtlaufen unter den Siegern des Borlaufes für das 3-Kilometer-Rennen. Daron ichließt sich auf allgemeinen Bunfc ein Damenaufen über gehn Runden, das ficher großen Beifall finden wird und ichliehlich wird herr Moreton zeigen, was mit dem Rollichuh auf dem Gebiete des Kunftlaufens geleistet werben fann. Morgen fonkurrieren olle diejenigen gaufer, die bisber nicht vom Glud begünstigt waren, in einem Trostrennen, in dem der Kampf sicherlich ein sehr hitziger werden wird. Daran ichließt fich die Preisberteilung.

- Gefchäftsichluß. Gine febr befannte Antiquitatenund Annfthanblung an ber Bilhelmstraße und Burgitrage ift feit geftern, Donnerstagmorgen, geschloffen. Der Inhaber foll felt Sonntag im Ausland weilen.

Der Mann mit ber Maste. Der gehelnmisboffe Minger, ber fich an ber fürglich in ber "Walhalla" ftattgefunbenen Konfurreng befeiligte und hinterber als ber Brofeffionsringer Bahn aus Bremen "entfarbt" wurde, nimmt gegenwärtig mit Bohl-Abs, Steurs, Wehner und bem Reger Bipps an ben Ringfanpfen im Berliner Bafaft-Theater teil und wurde am Donnerstagabend im Enticeibungetampf mit bem Frangofen Mimable geworfen, allerdings erft nach 1 Stunde 4 Minuten.

- Eine "Schlacht" bei ben Bichten. Bei ben Fuchsund Raninchenhöhlen bafelbit fpielte fich letten Sonntag ein für bie Bufchauer gwar intereffanter, für bie Eltern ber babet in Frage kommenden Buben aber manchmal recht berantwortungsvoller Kampf ab. Die "Fichien" gehören zur Gemarkung Bierstadt, aber die Somnenberger Jugend scheint fie auch zu beaufpruchen. Die baraus entstandenen Meinungsberichiebenheiten wurden nun Sonniagnachmittag auf eine recht friegerische Weise, vielbersprechenb für bie Bufunft, ausgetragen. Die Connenberger Schulbuben, unferfrüht burch 15- und 16jabrige, jogen mit allerhand Mordwerfzeugen auf die Bobe. Stangen, Rnuppel, Revol ber und lange Stode, an beren Goipe man profanerweife ble Richemmeffer gebunden, um fie als Spiefe gu bertven ben. Die Bierftabter ftanben nicht nach, glaubten ben an beren fogar bamit ilberlegen ju fein, baß fie an ihre Stode und Stangen Binbfaben mit Rageln und Gijenfinden befostigten. Darmlos ift die Goschichte beiberfeits also nicht. In ber "Strategie" erwiesen fich bie Sonnenberger, Die einen hinterhalt gelegt hatten, wohl itberlegen. Singegen fcbienen biefen Borteil bie Bierftabter burch befonbere "Tapferfeit" auszugleichen. Mutig fturmten bie Streiter, einige hunbert, aufeinander Los, es Matichte und finticite wie beim aften Blücher, und es gab viele blutige Köpfe, Beulen und blatte Male. Da ber Gieg nicht zweifelsonne entschieden warb, wurde bie Entscheidungsichlacht für nachften Somitagnachmittag festgeseht. Ingebifden haben aber bie Beborben eingegriffen, und es follen bem Bernehmen nach die Posizeiveamten, mit einem "Jungelchenen" bewassinet, als "Unparteissche" den "Ausschlag" dei etwaiger Wiederholung geben. Anirpsen von 8 und 10 Jahren bliven schon bie Augen, wenn fie babon fprechen. Echte Germanen

- Schwindlerin, Gestern nachmittag gegen 2 Uhr erfcbien in einem Geschäft eine Frauensporfon und faufte eine bezahlte utit einem 10-Markeild und unterhielt bie im Laben anwesende Tochter ber Gefchäftsinhaberin während ber Herausgabe bes Gelbes burch alle möglichen Bwifchenfragen, um thre Aufmertfomleit ab zusensen. Es gelang ihr bem auch, mit bem Wechselgelb bas 10-Marffillid wieber unbemerkt einzustreichen und gu verschwinden. Der Schaben wurde leiber erft nach ihrem Weggang entbedt. Die Frau batte bas Ausfeben einer Bigennerin ober Stalienerin und trug eine bunfelrote Samiblufe, einen bunfelbraunen Rod mit gefber Borbe und ein grefibuntes, mit grünen und roten Blumen gemuftertes Umidiagiuch. Gie machte einen ziemlich gerhumpten Ginbrud.

- Blinder Fenerlarm. Die Feuerwache wurde beute mittag um 11 Uhr nach bem Fenermelber am Blicherpfat gerufen, woselbit Schulfinder beim Spielen bie Scheibe ben Melbers eingebrückt und auf biefe Beife bie Bache wiber Willen herbeigerufen hatten.

— Kirchensamulung. Man schreibt und: Dem Verband ber ebangelischen Jungfrauenvereine Deutschlands ist die übschaftung einer Kirchensamulung bewilligt worden. Für ben Konsistorialbezief Wiesbaden wurde als Datum der Einsamulung Somitag Judia, 18. Rörs, vom Konsistorium vorgesehen. Rachdem der lehte sozialdemofratische Varieitag die Medoputionierung der Lehte sozialdemofratische Varieitage Rachbem ber lebte lozialdemofratische Barteitag die Mebo-jutionierung der Jugend beschlossen und en neuer, frärserer Antartion aufgesoedert bat, dürste es eine gute Antwort seitens der Niede bilden, wenn einmütig an allen Orten die Unter-tübung gerade dieser Vebeit ausgenommen würde, die Deutsch-lands I chern, den Lastigen Krayen und Müttern unteres Bolses, gugute sommt. Da der Berband in den lebten Jahren seiner umfassenden Arbeit mit einem nicht unbeträchtlichen Desigit belastet ist, ist ihm die bezeitwillige und warmberzige Arbeitrendiaseit der ebangelischen Christenbeit auch in inserer Brosing deingend zu wünschen. Die sommende Best.

fanferenz in Berlin. 18. bis 28. Rei 1910, will auch weiteren Kreisen, die bisber von dem Werf der weidlichen Augendrürforge wenig gebort haben, Gelegenbeit dieten, einen Blid in das die finns Erdeile umspannende Liedesneh dieser Arbeit au tun.

— Einen Ankrustionsturfus für Wissen veransialtet der Abgemeine edangelisch-proteitantische Wissenschen in der zweiten Woche nach Ostern, vom 6. dis 7. April, in Frankrif am Wain. Sentor D. Born em ann, in weiteren Kreisen betannt durch sein bortreffliches Wert über "Einsikrung in die etannelische Wissionskunde im Anschluß an die Basler Alision" wird über "Wissionskunde im Anschluß an die Basler Alision" wird über "Wissionsmethaden und Missionspediger" sprecken: Sie. Dr. Kodr da, der frühere Keindesschiger" grechen: Sie. Dr. Kodr da, der frühere Keindesschiefen: Die edangelische Berdätnisse wird das Thema bestandeln: "Die edangelische Wission gegenüber dem Brodlem der freinden Rassen febreines in Jahan, wird auf Grund seiner eizenen Ersabrungen über "Siege und Riederlagen des Christentungs im Osten" inrechen. An diese interesionten Vorläge schließt sich abereinstätze der Diskusjian an. Ausgewehm ist noch eine gröhere doßtimssiche Berunfaltung geplant. Das ausschieftliche Brogramm gedenten wir demandit zu bringen.

12. Weitze, nachmittags 5 libe, sindet in der Wile der döberen

denken wir demnacht zu bringen.

— Lekrerinnenverein site Rassen, E. B. Samstag, den 12. März, nachmittagd & Udr, sindet in der Anla der döberen Mäddenschaulte, Schlosplad, die 18. Generalbersaumlung teati. Es dat die Reu-reld. Wiederwahl des geschäftssührenden Vorsstrudes und zweier Beisterinnen zu erfolgen.

— Die Ainslitchengemeinde beranstaltet am kommenden Sorstrudes und zweier Beisterinnen zu erfolgen.

— Die Ainslitchengemeinde beranstaltet am kommenden Sonntag, abends 8 Uhr beginnend, in der "Bartburg" einen Vanriegentz, ebenso eine Anzahl Solisten. Außerdem werden Andersauft, ebenso eine Anzahl Solisten. Außerdem werden Andersauft, ebenso eine Anzahl Solisten. Außerdem werden Andersauften und Flarrer Philippi wird aus seinen Olchtungen vorlesen. "Tedermann ist wilksommen.

— Reine Kottzen. Die städtische Reiserbesen. Lieferu Kotzen. Die städtische Reiserbesen. Las kelnerungen der Vortzen. Die städtische Keiler", tas kelnungen wird, nen bergerichtet, morgen abend wieder eröffnet.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunft, Borträge,

Rönigliche Schauspiete. (Spielplan.) Conntag.
ben 18. Marz. Abonnement A: "Oberon". Aufang 7 ithr.
Montag. den 14. Abonnement B: "Die Strandtinder". Anfang 7 libr. Dienstag. den 15. Abonnement C: "Die berfaufte Braut". Anfang 7 libr. Mittwoch. den 16. Abonnement D: "Asha". Anfang 7 libr. Donnersiag. den 17. Abonnement D: "Asha". Anfang 7 libr. Donnersiag. den 17. Abonnement A: "Der Geangelimann". Unfang 7 libr. Breistag. den 18. Abonnement D: "Seredes und Marianne". Infang 7 libr. Samsiag. den 18. Abonnement C: "Der Bild.
ichte Anfang 7 libr. Sonniag. den 28. Abonnement C: "Der Bild.
ichte Anfang 7 libr. Sonniag. den 28. Abonnement C:
"Ber Freischis". Anfang 7 libr.

* Aurbauß. Da das große Siegfried-Wagneturen des Saales und der Galerien nur in den Zwischenpaufen
geöfinet werden, so empfieht sich rechtzeitiges Erscheinen,
Idische der dritten und dierten Vorgenummungmer sinder
eine Kause den ungefähr 15 Minuten ibsti. Die Einrittsmeise betragen: Logensis 5 M., 1. Barfert 1. die Sonkeiber
auch Wittelloge, 2 M., nur Kanggalerie Küdis 1 M. Anch dei
dieser Berantalitung werden die Damen freundlicht gebeten,
auf den Karfeitpläden ohne Düte erscheinen zu vollen. Schlus
des Konzertes gegen 91/e libr.

"Gemäldegalerie Germes u. Re. (Mißelmstraße 86). Neucutantelle diede in Mars. Kalama". Beiden" G. Mürfel.

dieser Beranstaltung werden die Damen freundlicht gebeten, auf den Farteitpläten ohne Hiter erscheinen zu wollen. Schlig des Konzertes gegen Ohl Uhr.

Benatsbegaterie Hermes u. Ko. (Bilbelmstraße 98). Ken ausgestellt: Gad v. Bar: Solome", Friha". S. Bürsel: An Brumen". Warte Kot: "Vaiglöcken". E. Thoma-Jörzle: "Gildeben", Andersen Lunwer: "Dila auf das das Aumendrigesdirge".

Brammen. And dem Kolstergebirge".

Daensbroech-Bortrag. Der am nächsten Kontag im neuen Felksal der Armigesellschoft. Schwolkader Straße 8 hattsindende öffentliche Vortrag des Gensen v. Hoensbroech ichein allgemeinem großen Interesse zu desegnen, wie schwolkader kartennachtrage ichteisen läht. Das genählte Abema: "Ter Ultramontante intern und sie die führents zeinemädes seine Wedandlung durch den Gerafen b. Doensbroech bürste noch badurch besondern autrants mus und ihr überaus zeinemädes seine Wedandlung durch den Gerafen b. Doensbroech bürste noch badurch besonders anregend und untsässend sein, haß der Kortragende als früherer Zesuit is die einschlägigen Verbältnisse gams grimallich sennt. Den Belugern des Hortrags wird ausgendem, die wird der der Verbandlung durch den Gerafen der der Kondlasse überreicht werden. Der Kartenborwerlauf ersösst in den Kondlasse überreicht werden. Der Kartenborwerlauf ersösst in den Kondlasse überreicht werden. Der kartenborwerlauf ersösst in den kondlasse überreicht werden. Der kartenborwerlauf ersösst in der Kudenblaßer fürste nur eine seicht beschen kann der einem bistorischen Kudhandlasse in der Kondlasse kunnen gegeigt. Die Richtsteben und ihre Serstellung wurden in Lichtsbildern nach einem bistorischen Kudhandlasse kunnen der Genstag deseigt. Die Richtsbilder varen den Kennttag ber Kertungeschlischer Anderes und beführen Richtschen Beraften der Bederserungung in diesem werden Unternehmen ausgeschlieberschen Ben Keberrezungung in diesem der Verliebenen Juden inder der Santigen den Lenkenben der Bederschungen der Kenntrag bedeutender Stänfiler lächt. Ausgeschlichaft, Schoolbacher Etrafe einer sosoner Stän

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

wo. Sonnenberg, 10. Märs. Seute fanden dahier die Bablen für die Bemeinderertretung in der A. Bählerabteilung statt. Es waren sir dieselben Kamdidaten autgestellt einmal den seiten des Bürgerberche, zum audern von der Sozialdemokratie, welche die Mandake zu verteilung hatte. Es siegte mit nicht allzugroder Mehrbeit die Liste des Bürgerbereins, so dah die disugroder Mehrbeit die diste des Bürgerbereins, so dah die disugroder Mehrbeit die kiste des Bürgerbereins, so dah die disugroder Mehrbeit die Ander Mandat in der Gesneindebertretung destiel. Bon der Märgerbereins-Kartei ersbielten Albein und die Sozialdemokratie nur noch ein Mandat in der Gesneindebertretung bestielt. Bon der Märgerbereins-Kartei ersbielten Albein Bagner 183, Wilhelm Wirt 1822 Stimmen, wur August Eb wurden seitens der Sozialdemokraten 129 Stimmen abgegeben, sur Kindig Alfian 1830.

— Schierstein, 10. März. Im Kürgerberein Schierstein bielt der Schriftielter Anders am Würgerberein Schierstein bielt der Schriftielter Anders am Kürgerberein Schierstein bielt der Schriftielter Anders am Würgerberein Schierstein des Ortes, weil darans sich die Schinge für Gegendart und Auflanft adleiten lassen und kam zu dem Erzednis, des angestatische Bergangenbeit des Ortes, weil darans sich die Schinge für Gegendart und zu den Arbeit auch am den einer wichtigen Eisenbahnlinie unmittelbar der einer Geofikabt und benachbart einem Indultung nur auf in du Krielten ganze aufünftige Entwicklung an eine nund einer wichtigen Eisenbahnlinie unmittelbar der einer Geofikabt und benachbart einem Induliang nur auf in du Krielten gene aufünftige Entwicklung als die wichtigke komikalie der Schierteins angesprochen weben mitzelen werden der Schierteins angesprochen metden mitze den Gestaten der Schierteins angesprochen metden mit eine verlähliche Arbeiterichaft für die Untwendbungen am Blied Anderschen der schleine Berfahmen des Kebners vollkommen übereinstimmen. Die Dielnisson ließ erkennen, das die Ausbere mit den Kus-führungen des Kedners vollkommen übereinstimmen.

Malfauifche Nachrichten.

g. Bon ber oberen Mar, D. Mars. Da burd ben Schlafers. topfftollen bes Biesbabener Bafferwerts bie Stacte ber

inb

ge.

Lanterbachquellen — bon der "Gifernen Land" nach hahn — vermindert wurde, so suchen die Wasserkraft-Anteressenten im Aartale ihr Widersprucksrecht geltend zu machen und Entschadigung zu verlangen. Mit einem der Wühlenbesper hat die Stadt sich schon über eine Absindungssumme geeingt. — Die Gemeinde Verden die Stadt ab hat im vorigen Sommer mit großen Kosten die Stade nach Kreikardt auf der Ookeneu einbeden und walsen lassen. In diesem Jahre sollen nun mehrere Ortsstraßen gründlich bergerichtet werden. Es wäre zu wünsichen, wenn zu diesen auch die Straße am Fried-hof und der obere Labnhoisweg sädlten.

Mbend-Ausgabe, 1. Blatt.

Aus der Umgebung.

Feuerbestattung.

Fenerbestattung.

5. Mains, 10. Märs. Der Berein für Feuerbessettung Mains, e. E., bielt unter dem Korsis des Serrn Ces. Imstigart Dr. Wolf im Hotel Taumus seine ordenliche Generasberiannsung ab. Die Mitgliederzahl betrug zegen Inde 1969 538 gegen 492 im Borjahr. Die Einnahmen aus 358 Einäscherungen (gegen 319 in 1908) besaufen sich auf 25.780 M. Die Gesansteinnahmen auf Betriedekonto erreichten inst. Umaartigationsescheine die Höhe von 25.865 M., welchen 1956 M. Unsagaden auf Betriedskonto gegenübersteben. Der Eerkauf an Richen und Gradisäten bestei sich auf UNG M. velchen 1956 M. Unsagaden auf Betriedskonto gegenübersteben. Der Eerkauf an Richen und Gradisäten bestei sich auf UNG M. Die Kenauspendungen sur das Krematorium betrugen in 1938 M. Die Kenauspendungen für das Krematorium betrugen in 1938 M. Kibürgermeister Fessel-Belsen gewählt. Bon der Gründung einer Besintungskasse konten des kosten des ein Unterstützungskands gebildet, aus welchem die Kosten der Einäscherung sur bollhändig Undermittelte ganz oder teilweise bestritten werden sollen.

w. Biebentopf, 10. Marg. Auf ber Charlottenbutte bei Rieberfchelben fiel gestern ber Arbeiter Robtig in einen 25 Meter tiefen Schacht und berlette fich fo, bag fein Tob balb cintrat.

-r Aus dem Breidenbacher Erund, 8. März. Die Be-firedungen unserer Kreisverwaltung, dem eleftrisch en Sirom als Krass- und Lichtquelle von der Riederschelder Sittle aus Gingang in bie Dorfer ber Umgegenb gu berfchaffen, find bom beften Erfolg gefront, fo bag nunmehr an bem Bau ber Zeitung gearbeitet werben tann. Borläusig kommen in Betracht die Dörfer Roth, Achenbach, Nieber-und Oberbieten und Breibenbach. Es sieht zu hoffen, bag auch noch anbere Gemeinben fich anschließen werben. Auch auf bem Bebiete ber Bafferberforgung find große Fortichritte gu berzeichnen, in ben lebten Sabren haben etwa ein Dupend Orie im engeren Umfreis Sochbrudwaffer-Icttungen gebaut.

Gerichtsfaul.

Der Wormfer Lehrermord bor bem Schwurgericht,

5. Maing, 10. Marg. Die Bernehmung bes Angeflagten gestaltete fich mitunter recht bramatifch. Je naber ber Gelger in feiner Ergablung bem eigentlichen Borgang fam, um fo weinerlicher und leifer tamen bie Borte bon feinen Lippen. Der Borfibenbe, Landgerichterat Diet, meinte, bag er fich jeht nicht mehr aufzuregen brauche, ba bie Sache boch paffiert und nichts mehr an ihr gu anbern fei. Auf bie einbringlichen Fragen bes Borfigenben, ob er ben Schiff auf ben Ermorbeten abgegeben und ihm bann ben Sals burchfcmitten habe, erflarte ber Angeflagte wieberholt, bag er bies nicht getan habe, er tonne bies mit ruhigem Gewiffen fagen. Unter ben guerft bernommenen Bengen befinbet fich auch bas 10jabrige Tochterchen Sont ber Bitwe Scheib. Das Mabden machte einen äußerst geweckten Eindruck, es befindet sich zurzeit bei ihrem Onkel in Weinheim bei Alzen. Den "Onkel" Kruger hatte das Kind sehr aut gefamt. Am Morgen vor der Tat batte es den Angekagten gesehen, wie er im "guten Zinnner" bei ihrer Mutter stand und diese mit ihm sprach. Ihre Mutter habe sie dann fortgeschick, um Kaldsmilche zu holen. Als das Mädchen zurückkan, dat seine Mutter etwas verdorgen. Abends, est ihre Mutter mit dem Custa dersorgen. Abends, als ibre Mutter mit bem Ontel Aruger ausgegangen, babe fie plotlich im guten Bimmer ben Gelger gefeben. Gie fei bann ins Bett gegangen und eingeschlafen. Rachts fei fie ploblich wach geworben und habe eine Gestalt bor bem Bett fteben feben. Gie habe ihre Mutter, bie neben ihr im Bett gelegen, gefragt, wer bie Gleftalt fei und bie Aniwort erhalten, ber Gelger, Rach einiger Zeit fei fie wieberum burch einen icharfen Anall und einen Blit wach geworben und habe ber Ontel, gu ihrer Mutter gewendet, gerufen: "Marie bill!" Die Mutter babe mahrend biefer Beit neben ihr im Bett gelegen, fle taufche fich in biefer Begiebung abfolut nicht. Der Onfel babe bann ichtwer gentmei und auf ihre Frage, mas ibm benn fehle, habe bie Mutter geantivoriei, er batte in ber "Gbertsburg" etwas Schlechtes gegeffen und habe jeht Rrampfe. Ihre Mutter habe fie bann in bie Ruche getragen und bort ins himmelbett gelegt. Das fei um 5 Uhr morgens gewesen. Gie habe bann geschlafen, fel aber balb wieber aufgewacht und habe ben ftarfen Gasgeruch bemerkt. Mis fie bies ihrer Mutter gefagt, habe biefe fie ins Bobnzimmer getragen. Borber fei ihre Mutter öfters mit Baffer ins Schlafzimmer gegangen und habe bas Woffer fpater wieber in ben Ablauf gefchüttet.

Die Milnchener Sprengftoffaffare.

wb. München, 10. Marg. Bor bem Jugenbaerichtshof bes Landgerichts München wurde beute nachmittag gegen ben 18jabrigen Monteurgehilfen Rellner verbandelt, welcher im Oltober vorigen Jahres einen Sprendftoff entwenbei und einen Zeil in ber Rabe bes Rathaufes gur Erplofton gebracht und einen Tell nabe beim Juftigpalaft niebergelegt hatte. Gleichzeitig wurde gegen brei weitere Mitangeflagte, welche Refiner gur Flucht berhalfen, berbandelt. Das Urteil lautete für Reffner auf 15 Monate Gefangnis, wobon 4 Monate Untersuchungshaft angerechnet wurden. Die fibrigen murben gu Gefängnisftrafen bon bis 4 Bochen berurteilt.

Bum Tobe verurteilt.

wb. Raumburg, 11. Marg. Das Schwurgericht ber-urteilte ben Schneiber Bottch er aus Beig wegen Ermorbung und Beraubung feiner Schwägerin, ber Frau Jericho, jum Tobe.

Gin Duell.

hd. Freiberg, 10. Mary. Das hiefige Laubgericht berurteilte ben fpanifchen Bergatabemiter Robrigo Bebne wegen Duells mit bem Leuinant b. Schnade - Freiberg su 4 Monaten Festung und wegen Beamtenbeleidigung ju 850 MR. Gelbftrafe,

= Mus Mitteib! Zwifden Gadphotograpben und Bilberbergrößerungsanstalten bereicht ein recht gespanntes Berhaltnis, wie folgenber wichtiger Broges bor bem Gewerbegericht beweift. Gine folde Bilbervergrößerungsanstalt flagt gegen einen Lehrling auf fo-fortige Wiederaufnahme bes Lehrverhältniffes, bas ber Be-Magte mit bem Borwurfe ablebnt, feine Bufunft fet gefahrbet und den Vordung eine ungenfigende. Der Bestagte war zur Ersernung des photographischen Laborantenhand-werfs mit dreijährigem Lehrvertrag angenommen worden. Der Bater war der Meinung, daß es sich um die Kunst eines Fachphotographen handle, nahm aber, als er von einer Seite über den Unterschied der Beschäftigung ausgeklärt worden war, seinen Sohn aus der Lehrstelle. Er selbt sei im Fre-tum besongen gewesen, durch Andholtung der Lehre werde tum befangen gewesen, burch Anshaltung ber Lehre merbe feinem Cohne ein weiteres Fortfommen unmöglich gemacht, weil fich bie Sanbwertstammer in Biesbaben gegen eine Briffung ausgesprochen habe, auch fielle ber Berband ber Photographen feine Cobilfen ein, bie in einer Bilbervergrößerungsanftalt gelernt hatten. Der Riager gibt bagu folgende Erflarung ab: Aus feinem Geschäfte feien befannte Fachphotographen herborgegangen, die Sandwerts. fammer felbft habe einen feiner Lebrlinge gur Prüfung mit Erfolg jugelaffen, und tonne sount bem Beflagten bie gefehliche Briliung nicht versagen. Das Gericht hat jur Beweisfistening ein Gutachten ber Sandwertstammer in Wiesbaben eingeholt, bas fich folgenbermagen ausspricht: Der Beflagte fann nur als Lehrling bes photographischen Laborantenhandwerks gelten, Bur Prüfung werben nur Bhotographensehrlinge zugelaffen, welche eine orbentliche Lebrgett gurudgelegt und nachgewiefen haben, Rach bent Urteil Sachberftanbiger fann ein Lehrling aus einer Bergrößerungsanftalt, wie ber bes Rlagers, nur in bem Rabmen eines Laboranten, feinesfalls aber als Lehrling ber gesamten photographischen Branche angesehen werben. Den bom Rläger benamiten Lehrling fieß man jur Prifting gu und auch solche bestehen, aber nur aus Mitleib, da er ein brader, sleißiger Junge gewesen und an seiner mangeshaften Ausbildung unschuldig sei. Er besam die Bescheinigung, daß er die Prissung als "Laborant don photographischer Auswildung photographifder Bromfilberbergrößerung" beftanben habe. Falls ber beflagte Lebrling jur Briffung jugelaffen werbe, fo fei zu bemerten, baft biefe Briffung auch auf bie anderen Teile bes Photographenhandwerts ausgebehnt wurde. Es fet recht ungewiß, ob er bort bie Prufung beftebe. Es scheint nach Lage ber Sache geraten, ben Lehrling einem wirflichen Photographen in die Lehre zu geben, der beabsichtigte Zwed der Lehre sei gesährbet. Das Gewerbegericht steht auf einem anderen Standpunkt. Die handwerkskammer tann fich auf biefe Art ihrer Bflicht nicht entziehen, Sie bat feinerzeit ben Lehrvertrag angenommen. Gie batte erflaren muffen, bas Unternehmen bes Rlagers gebore nicht gum Sanbwerf, er tonne feine Lehrlinge ausbilben. Der Beflagte batte fich bor Gintritt genau erfundigen follen, bon Irrtum tonne teine Rebe fein, ber Beflagte habe bie Behre wieber anzunchmen und ben Bertrag zu erfüllen. Der Prozes wird burch bos Entgegentommen bes Rlagers mit einem Bergleich beenbet. Der Lehrling erhalt für bie lehten vier Monate feiner Lehrzeit Urlaub, um fich bei einem Fachphotographen weiter auszubilben.

= Miffandiung von Untergebenen. Der Sergeant Hermann Frig Karl Schulz von ber 1. Kompagnie bes 21. Pionierbataillous in Kaftel war ber fortgesetzen Mifthandlung bon Untergebenen und Abhaltung bon Beschwerben angeklagt. Der Angeklagte gab ju, feine Leute "unworschriftsmäßig" behanbelt ju haben. Insbesonbere hatte ein Refrut Rodtafchel unter ben Qualereien bes Angeflagten gu leiben, ber ben Golbaten einmal berhebt haben foll, bag er hinfturgte und mit bem Ropf auffchlug; ferner foll er ihn mahrend bes Pontonierens am Genid gefaßt und zweimal über bas Schanbed gebogen haben, wobei er bie Aufjerung tat: "Rerl, ich fcmeiße Sie ins Paffer!" Rodiafchel befam große Angft, ba er nicht fcwimmen fomnte, was bem Sergeanten befannt war. Rurg nach biefem Borfall tam ber Refrut als geistesgestört ins Lagarett, in bem er fich noch beute befindet, er ift unbeilbar geifte efrant. Obwohl bas Mainger Rriegsgericht annahm, baß fich ber Angeflagte ber einfachen Mighanblung in 25 Fallen ichuldig gemacht babe, und bag feine Qualerei mit viel Grund ju ber gelitigen Ertranfung bes Rodtafchel fei, verurteilte es ihn boch nur gu 6 28 och en Mittelarrest. Das merkwürdig milde Urieil, das in auffallenbem Gegenfat gu ber Strenge fieht, mit ber felbft harmlofe Bergeben Untergebener bon Rriegegerichten beftraft werben, erregt allgemein Befremben.

Swort.

L. K. Rhein- und Taumusklub Wiesbaben, E. B. Die am bergangenen Sonntag ausgeführte 3. Dauptwanderung führte über Dobbeim, "Spiken Stein", Frauenkein, an der alten Burgruine und der Mutlinde borbei nach dem Sonmerberger Doft und der "Koppel", von da weiter auf fädenen Waldwegen zum "Geanen Stein" und zur "Ludwig Schwend-Hütte", über die Marrkütte" nach Salamgendad, wo im Saalsan Vremfer 1 Stunde, die 11 Udr. geraftet wurde. Von Schlangendad ging es an dem Bärfiadter Weld warde Vone eins der Luelltäler des Fildbachs nach Kischen Vordenes fitte Walden – nach der Kiefenmülle, die Visserkraße auf hartis die zum Kamschieder Sauerdrunnen und über die Hode Pand nach dem Endstel der Wanderung Langenschwalden, wo man nach Tuffündigem Warsche um 4% libr eintraf. Hautstudikseit wurde im Sotel "Russischer Sof" eingenommen. Detr Kichen des Klubs noch nicht vorgefommen ist. Berr Tischer wurde in entspracher Weise asserbrung 100 Louren dintereinander zurückgelegt, ein Kall, der seit dem Tisäbeigen Lesstehen des Klubs noch nicht vorgefommen ist. Berr Tischer wurde in entspracher Weise aeseert. Der 1. Barsibende, Soxt Gustav Vierenscher Weise aeseert.

* Bom Automobilrennfahrer gum Flieger, Raggaro ber fiegreiche italienische Antomobilrennfahrer, bat fich nun ebenfalls bem Flugiport gugewendet und fibt mit einem

Zweibeder Boifin.

Aleine Chronik.

Gin öfterreichifder Reichsgraf als Wechfeifalfder. Unter bem Berbacht ber Wechfelfalfdung wurde auf Anordnung bes Untersuchungerichtere bom Landgericht 1 Berlin burch bie Charlottenburger Kriminalpolizei gestern vormittag ber öfterreichische Reichsgraf Emmerich Arg von

Baffegg in einem Privatlogis in Charlottenburg verhaftet

und in das Untersuchungsgefängnis eingeliefert. Gin Famifiendrama. Im Rorden der Stadt Berlin bat fich ber 36jährige Schloffergefelle Robalowsfi wegen unbeilbarer Rrantheit bas Beben genommen, und feine Sbjährige Mutter, beren einziges Rinb und Ginge er mar, ift mit ihm in ben Tob gegangen. Gie hatten von bem Sauptgasrohr auf bem Gorribor ben Berichluft gelöft und fich bann gu Bett gelegt, um ben Tob gu erwarten. Wieberbelebungoverfuche blieben erfolglos.

Selbstmoroverfuch einer Lehrerin. Western abend berfuchte bie 24jabrige Behrerin Juft in Charlottenburg ihrem Leben baburch ein Enbe gu machen, bag fie fich in ben Landwehrfanal ftürzte. Gin Unteroffizier bes 2. Garberegiments brachte bie Lebensmube an bas Ufer. In ber Charits gelang es ben Ergien, bas junge Mabden ins Beben gurud.

Gin Chebrama. Der Arbeiter Czapfows in ber Migaet Strafe ju Berlin geriet nachts, als er fpat nach Saufe fam, in einen heftigen Streit mit feiner Frau. Morgens fanb man ihn mit gablreichen Brandtounben im Beite flegen. Er gab an, bon seiner Frau mit tochenbem Waffer übergoffen worben gu fein. Die Frau ift entflohen.

Aberfall eines Gefangenen auf einen Schutymann, In Minchen brachte ber 20jabrige Mobellfteber Sofmann, ber fürglich in einem Erpreffungsberfahren genannt wurbe, bem ibn in bas Gefangnis gurudtransportierenben Schutmann gehn Stiche mit einer Schufterale in ben linfen Oberarm bei. Gin ben Borgang beobachtenber Birt eilte berbet und ichlug hofmann mit einem Billarbqueue nieber.

Gine verhängnisvolle Berwechflung. Dret Rinber bes Stabibaurats Gracian ju Malaga, bie Chinin einnehmen foliten, wurden burch bas Berfeben bes Apothefers burch Morphiumfapfeln vergiftet.



(Nachdruck verbolen.)

Vom Finanzmarkt.

Eigener Bericht des "Wiesbadener Tagblatts". # Berlin, 10. März.

Mit kurzen Unterbrechungen war New York diesmal etwas zuversichtlicher gestimmt. Anregungen boten der leichte Geldstand und bessere Berichte aus der Industrie, auch günstige Bahnausweise kamen der Tendenz zu statten. Mehrfach übte die Unsichent über die Haltung der Regierung in der Trustfrage einen Druck aus. London verkehrte in unregelmäßiger Haltung, zeigte aber im Durchschnitt eine leidlich feste Dis-position, wobei die freundlicheren Nachrichten von Wallstreet mit von Einfluß waren, Auch die bessere Verfassung des Kunfermarktes gab dem Markte einen gewissen Halt. Die er-beblichen Goldausgänge aus der Bank von England riefen frei-lich gewisse Bedenken hervor. Sie bildeten ferner die Ursache, lich gewisse Bedenken hervor. Sie bindelen leiner die Greschein daß Paris ebenfalls mehrfach nach unten neigte, weil man eine Geldverteuerung besorgte. Sonst war die Tendenz vor-nehmlich infolge ruhiger Auffassung der politischen Lage meist ziemlich stabit. In Wien stellte sich am Schluß infolge un-gunstiger Beurteilung des Eisenmarktes eine schwache Haltung ein. Vorher hatten der leichte Geldstand und die guten Santen-slandsberichte den Verkehr günstig besinflußt. In Berlin war das Geschäft diesmal äußerst ruhig und die Kursbewegung nahm nur sehr geringen Umfang an. Das Börsenpublikum hat kein rechtes Vertrauen, und besonders sind es die in letzter Zeit nicht allzu freundlichen Nachrichten wirtschaftlicher Natur, die keine rechte Stimmung aufkommen lassen. Zu den minder günstigen Berichten vom heimischen Eisen- und Kohlenmarkt traten wieder neue Rückgänge für amerikanisches Reheisen, und wenn auch für Montanwerte schließlich größeres Deckungsbedürfnis hervortrat, wenn auch die sehon ietzterwähnten günstigen Semestralabschlüsse einzelner Geseilselusten befestigend nachwirkten, so weist doch das Gebiet der
Montanwerte überwiegend Rückgänge auf. Im übrigen war die
Tendenz etwas fester als in der Vorwoche. Von Bahnen erscheinen die amerikanischen im Einklang mit Wallstreet und I onden etwas höher. Renten konnten sich dagegen mit Ausrahme von Russen nur schwach behaupten. Auch für Banken berrschte trotz der günstigen Jahresabschlüsse keine rechte Stimmung, weil die früheren Erwartungen nicht ganz erfüllt wurden. Russische Banken standen dagegen ununterbrochen in Gunst. Größeres Interesse entwickelte sich für Elektrizitätsaktien; auch Schiffahrtsgesellschaften erfreuten sich guter Beschtung. Ziemlich zuwersichtlich war die Haltung am Kassaachtung. Ziemlich zuversichtlich war die Haltung am Kassa-markt, ohne daß stärkere Veränderungen eintraten. Am offenen Geldmarkt trat eine Versteifung ein, indem der Privathiskont auf 3³/a Proz. stieg. Tägliches Geld war mit ca. 4 Proz. reichlich angeboten.

Anleihen.

"Ungarische Kronenrente. Ungarn beebsichtigt, demnächst 100 Millionen Kronenrente an die Rothschildgruppe zu begeben. Die neue serbische Anleihe wurde gestern erstmalig mit 90.80 notiert.

Japanische Anleihe. Im laufenden Jahre werden 529.5 Millionen Yen, im nächsten Jahr 413.7 Millionen Yen der Japanischen Schuld konvertiert werden. Der verbleibende Rest von 476.3 Millionen an Obligationen für die Eisenbahaverrteatlichung ist erst 1913 konvertierbar.

Berg- und Hüttenwesen.

h. Der Lothringer Hättenverein Aumetz-Friede beginnt jetzt mit der fakultativen Umwandlung von 3 Aktien gegen eine neus im Werte von 1500 Frank zwecks Zulassung an der Berliner Börse.

* Colmanskop Diamend Mines, Ltd., Hambarg. Nach Mit-tellungen, die in der Generalversammlung gemacht wurden, betragt der Nettogewinn des Unternehmens für 1909 72 337 Lstr., woven, abgesehen von der verteilten Dividende, 7250 Leir. dem Reservefonds zugeschrieben werden. Die Abbaudauer der 800 prospektierten Acres wird auf 20 Jahre mit einem Ergelmis von 1350 000 Karat geschätzt. Die Aussichten für die Zukunft seien günstig.

Industrie und Handel.

* Vom amerikanischen Eisenmarkt. Nach dem Wochentericht des "Iron Age" haben die Bahnen große Anstellungen von Waggonmateria! gefordert, Abschlüsse für 25 000 Waggons schweben. 14 Baimbrücken sind bestellt; weitere Brückenabschlüsse von insgesamt 15 000 Tonnen schweben. Die Straßenbahn-Anstellungen im Westen belaufen sich auf 150 000 Tonnen. Die Robeisen-Produkties im Februar betrug insge-

samt 2 397 000 Tonnen, das ist 211 351 Tonnen weniger gegen Die Wochenproduktion der Hochöfen beträgt jetzt 139 379 Tonnen. Es wurden Abschlüsse in Hessemereisen in Höhe von 17 000 Tonnen zu 17% Dollar ab Hochofen gefätigt. Südliches Eisen Birmingham Nr. 2 notiert 13 Dollar. Der Robersemmarkt ist fest. Schienen werden gut gefragt, neuere Abschlüsse belaufen sich auf 10 000 Tonnen. Es schweben noch Abschlüsse belaufen sich auf 10 000 Tonnen. Abschlüsse in Schienen von 15 000 Tonnen. Amerikanische Walzwerke bewerben sich um ausländische Schienenkontrakte.

Freitag, 11. März 1910.

* Die Bremer Lincleumwerke Delmonhorst (Schlüssel-marke) haben 50 000 M. Feuerschaden erlitten, der durch Versicherung gedeckt ist. Der Betrieb erfährt eine Einschränkung

um 25 Proz. für 3 Wochen.

Zahlangsschwierigkeiten. Die Schuhfabrik Westfalia Kröger u. E.o. in Bielefeld befindet sich in Zahlungsschwierigkeiten. Schuhfabriken aind mit ca. 200 000 M. beteiligt. Die Lederbranche hat nur wenig zu fordern. Hauptgläubiger sind die Osnabrücker Bank und der Barmer Bankweren. Diese suehen des Unterschweren bestehen des Unterschweren bestehen des Unterschweren. Diese suchen das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Verkehrswesen.

we Güterverkahr im Hafen zu Mainz im Monat Januar 1910. Schiffsverkehr: Zum Aus- und Einladen angekommen: Dampfschiffe: 402, b) Segel- und Schleppschiffe: 368. Pioßverkehr: Angekommene und abgegangene Flöße: —. 3 Hafenbahnverkehr: Angekommene und abgegangene Wagen-ladungssendungen: 3294, 4, Güterverkehr (in Tonnen): Zufuhr zu Berg: 12711, zu Tal: 11 (82, Abfuhr zu Berg: 139, zu Tal: 3315, Überladungen von Bord zu Bord: 3391, Gesamtver-

Dividenden. Der Aufsichtsrat der Vereinigten Elbe-schiffahrtsgesellschaften in Dresden hat beschlossen, der am 5. April stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 1 Proz. (gegen 0 Proz. im Vorjahr) ver-

zuschlagen.

Versicherungswesen.

= Frankens, Rück- und Mitversicherungs-Aktiengesell-schaft in Frankfurt a. M. (vormals Badische Rück- und Mitver-sicherungs-Gesellschaft in Mannheim). Der Reingewinn des Geschäftsjahres beträgt einschließlich 99 111.04 M. Gewinnvortrag aus 1908 635 743.85 M. (gegen 506 215.44 M. im Vor-jahr, einschließlich 36 178.82 M. Vortrag aus 1907). Der Aufsichtsrat beschloß, der Generalversammlung eine Dividende von 60 M. (gegen 37.50 M. i. V.) pro Aktie in Vorschlag zu Fringen. Nach den üblichen Abschreibungen sollen auf das Jahr 1910 186 847.91 M. als Gewinn vorgetragen werden. In

der Generalversammlung soll gleichzeitig die Abschaffung der Solawechsel zum Beschluß erhoben werden.

* Providentia, Frankfurt a. M. Die Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M., beantragt für 1909 65 M. Dividende pro Aktie gegen 60 M. im Vorjahr, die Rückversicherungs-Aktiengesellschaft Providentia in Frank-

furt a. M. 75 M. gegen 70 M.

* Dividenden. Die Nürnberger Lebensversicherungsbank schlägt 10 Proz. Dividende (wie i. V.) vor.

Ferschiedenes.

wh. Der österreichische Außenhandel. Nach dem Statistischen Ausweis des Handelsministeriums über den Außenhandel des österreichisch-ungarischen Zollgebiets für den Monat Januar 1910 betrug die Einfuhr 228.0, die Ausfuhr 169.6 Millienen Kronen. Das bedeutet ein Mehr von 41.5 bezw. 14.5 Millionen gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Handels-bilanz für den Monat Januar weist ein Passivum von 58.4 gegen 31.4 Millionen Kronen im Vorjahr auf.

Marktherichte.

= Groß-Gerau, 10. März. Über den Verlauf des letzten Ferkelmarktes ist folgendes zu berichten: Der Auftrieb betrug 650 Tiere und waren ziemlich Käufer anwesend, so daß die onnedies festen Preise noch etwas in die Höhe gingen. kosteten nämlich Ferkel 13 bis 24 M., Springer 26 bis 32 M. umd Einleger 50 bis 52 M. pro Stück. Der nächste Ferkelmarkt ist am Montag, den 14. d. M.

Berliner Börse.

Letzte Notierungen vom 11. März. (Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.) Vorletzte letzte Div. % Notierung. Berliner Handelsgesellschaft . . . 181.5) 181,25 183,50 258,40 Deutsch-Asiatische Bank 153.75 Deutsche Effekten- u. Wechselbank 107 Disconto-Commandit 198,50 196.75 165,90 127.90 127,50 115 10 Reichsbank . Schaafhausener Bankverein . . . 143.80 146,40 Wiener Bankverein Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr. . . . 149,60 Berliner Grosse Strassenbahn . . . Süddeutsehe Eisenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerik. Paketfahrt Norddeutsche Lloyd-Actien 143,95 108.50 Oesterreich-Ung. Staatsbahn Oesterr. Südbahn (Lombarden) Gotthard 28,25 23,25 Baltimore u. Ohio 112,70 113.40 Pennsylvania 135,..0 Lux. Prinz Henri Neue Bodengesellschaft Berlin Südd. Immobilien 60 % Lux. Prinz Henri 184.25 152,80 93,40 Schöfferhof Bürgerbräu 90.75 Cementw, Lothringen 118,50 456 60 187,50 458,50 Felten & Guilleaume Lahm. . . 137,75 Lahmeyer 107 50 139.20 Rhein.-West al. Kalkwerke . Adler Kleyer
Zeilstoff Waldhof
Bochumer Guss. 871.10 280.70 111.75 111,70 Deutsch-Luxemburg 216, 0 203 21 .20 20 (80 Dentsen Bukensung Eachweiler Bergw. 133 50 Gelsenkirchener Berg . 21 40 21 1.80 do. Guss Harpener 98 2.00 201,90 224-20 254.90 Tendenz: schwächer.

Telte Machrichten. Die Demonftrations-Interpellation im Reichstag.

hd. Berfin, 11. Marg. Bur fogialbemofratifchen Inter-pellation fiber die Berhinderung ber Strafendemonstrationen am 6. Marg wird aus bem Reichstag gemelbet, daß bie Interpellation von ber Regierung fury babin-

gebend beantwortet werben wirb, bag bie Benehmigung jur Berfammlung im Treptower Part verfagt morben ift, weil nach Annahme ber Polizel, Die fich ausbriidlich in Diefem Falle mit den vorgefesten Behörben ins Einvernehmen gefest batte, Gefahr fur bie öffentliche Sicherheit besittchiei worden sei. Ob die Interpellation noch bor Oftern beantwortet werben wirb, fieht noch nicht fest und bangt bon bem Fortfchritt ber Ctaisbebatten ab.

Die Mannesmann-Angelegenheit im Saushalts-

Ausschuß. Berlin, 11. Mars. (Eigener Drahtbericht.) In ber feutigen Sigung des Haushaltsausschusses bes Reichstags gab Staatsfefretar b. Schoen im Auftrage bes Neichsfanzlers folgende Erflärung ab: "Tas Auswär-tige Amt hält an der Rechtsauffassung fest, die seiner (bisherigen) Behandlung der deutschen Bergwerksintereffen in Marotto gugrunde lag. Diefen 3ntereffen wird innerhalb der durch internationale Berträge und Abmachungen gegebenen Rahmen um so außdrüdlicher Schut und Förderung gewährt werden, je mehr die deutschen Intereffenten mit der Reichsregierung bei ihren weiteren Bemilhungen Sand in

Der fogialbemotratifche Befuch im Auswärtigen Amt.

Cand geben."

hd. Sannover, 11. Marg. Bu bem geftern gemelbeten Empfang ber fogialbemofratifchen Abgeorbneten Scheibemann und Gubefum im Auswärtigen Amt, ber bom Abgeordneten Scheibemann geftern bementiert wurde, fchreibt ber "hannoversche Rurier": Bir tonnen, ba uns bie Rebe Scheibemanns nicht im Wortlaut vorliegt, nicht fesistellen, ob fich Scheidemann auf Rebenfachlichkeiten unferer Melbung ftutt. Rach Lage ber Dinge fiellen wir aber feft, bag unfer Gewährsmann ber Abgeordneic Bebel ift, ber noch geftern unferem Mitarbeiter beftatigte, bag ber Empfang ber beiben genannten Abgeorbneten tatfächlich ftattgefunden bat.

Die Millionenunterschlagungen in Frankreich.

w. Baris, 11. Marg. Jaures, ber beute fiber bie Beruntreuungen bes Liquidators Dueg in ber Rammer interpellieren wirb, fdreibt in feiner "Sumonite": Das Boll ift mit Recht fiber bie Gfanbale ber Liquibatoren erbittert, es ift emport, bag bie wiberwärtigen Machen schaften die großen Gesehe über die Berweltlichung bloßgoftellt haben. Bir werben bon ben unborfichtigen und nachläffigen Regierungsmännern, fowie von ber bochmitigen und habgierigen Richterfaste Rechenschaft forbern. Der Liquidator Dueg hat bor dem Untersuchungerichter eingestanben, bag er ben Liquibator 36bert, beffen Sefretar er bor Jahren gewefen ift, eine halbe Million Frank veruntreute, um feine burch unglückliche Borfenfpelulationen erlittenen Berlufte zu beden; er habe bicfe Berunirenungen burch Fälfchung ber Bücher verheimlichen tonnen, und ba er Joberto Rachfolger geworben fei, fo fei es ihm natürlich ein Leichtes gewesen, die Entbedung Diefes Berbrechens gu berhindern. - Der Unterfuchung s. richter fandte einen Boligeibeamten in Die Bohnung einer Frau. ju welcher Dueg feit Jahren Beziehungen unterhielt. Der Polizeibeamte ftellte feft, bag bie Frau Schnudgegenstände und Staatsbapiere im Werte von mehr als 200 000 Frant und außerbem beträchtliche Banteinlagen befist. Die Frau erffart aber, bag fie bies alles ichon befeffen habe, noch ehe fie bie Befamtichaft bes Dueg machte.

Reue Unterfchieffe in ben frangofifchen Staatsbetrieben.

w. Baris, 11. Marg. In ber fiaatlichen Baffenfabrif gu Chatellerauft wurde ein Wertfiffbrer verhaftet, ber, feinem Eingefiandnis nach, feit langerer Beit bafelbft bebeutenbe Diebftable berübt bat, anbere Berhaftungen follen immittelbar beborfteben.

Serbien und bie Turfei.

hd. Konstantinopel, 11. März. Bei den Berhands lungen, die der serbische Minister Misowanowitsch bier führte, foll angeblich ein Gebeimvertrag geschloffen ober ded in greifbare Rabe gerudt fein, nach bem Gerbien bei einem etwaigen Rriege gwischen Bulgarien und ber Lürfei jum mindeften bollfommene Reutrolität wahrt. Als Gegenleiftung foll die Türfei die mehr erwähnten kommerziellen Erleichterungen zugestanden haben.

Die fanabiiche Motte.

Ottaba, 11. März. (Eigener Drahtbericht.) Das Unterhaus nahm die Gefetesborlage der Regierung, betreffend Schaffung einer kanadischen Blotte, an.

Streifunguben.

w. Arras, 11. Marg. Die streifenben A. beiter am Rorbfanal (Franfreich) zerfägten 29 Telegraphen- und Telephonflangen und marfen fie auf bas Bahngefeife.

w. Baris, 11. Marg. In Chambon bei St. Etienne zertrümmerten die ausständigen Metallarbeiter fast sämtliche Fenfter einer Fabrit und brangen in bie Wohnung eines Nabrifanten ein; fie fonnten mir mit Dithe bon ben Gen barmen bertrieben werben,

Unruhen auf Rorin

hd. Paris, 11. März. Der "Dem Jorf Herald" meldet aus Ajaccio auf Korfika. In Ajaccio haben fich gestern außerordentlich beftige Zwischenfälle ereige net, in beren Berlauf es gu einer regelrechten Schieger i fam. Uter die Urjachen der Borfalle wird soigendes Lesannt: Eine große Volksmenge wohnte einer Truppenparade bei Dabei wurde die Truppenfolonne durch die bordringenden Zivilperionen unter-brochen. Ein Offigier versuchte mehrmals vergeblich, bie Menge gurudgudrangen. Schlieblich rief er mit balblauter Stimme: Man fann mit biefen erbarmlichen Rorfen nichts machen. Diefe Außerung berbreitete fich fonell unter der Menge und brachte diefe in große But. Abends rottete fich ein großer Bolfs-haufen gusammen, eine 10 000 Berjonen durchzogen Die Straßen der Stadt und riesen: Es lebe Rozsika, nieder mit dem Gonbelot! Gonbelot ist der französische Kommandant von Ajaccio. Das Gebäude, in dem dieser wohnt, wurde militärisch dewacht. Die Menge, die fich bor dem Gebäude angesammelt hatte, jobite und ichrie und ftief Bermunschungen gegen ben Kommandanten aus. Schlieglich fielen aus ber Denge Schuffe, die auch erwidert wurden. Indes wurde von der Be-tolkerung niemand verlett. Dagegen erlitten einige Eendarmen Berletungen. Dann zog die Menge nach der Brafeftur und verlangte die fofortige Temiffion des Kommandanten. Der Bräfelt zeigte fic nicht

Abend Musgabe, 1. Blatt.

Breufische Rtaffenlotterie.

Berlin, 11. Marg. (Eigener Drahibericht.) In ber heute Bormittagsziehung ber Roniglich Breufischen Rlaffenlotterte fiel ein Gewinn von 10 000 IR. auf bie Rununer 229 155.

Begen Erfrantung ber Schwefter in ben Tod gegangen.

= Mannbeim, 10. Mars. Die Artistin henriette Leh. mann aus Berlin, die einem zurzeit bier auftretendem Enscmble "Die haremsdamen des Sultans Abd ul hamid" angebort, brachte lich in der vergangenen Racht töbliche Seich in die Arust bei. Sie bat die Tat über die Erkranfung ihrer Schwester ausgeführt.

Chenutin, 11. Marg. (Eigener Drabtbericht.) Der Sotter ber biefigen öffentlichen Sanbeisiehramftalt, Brofeffor MIfchweig, wurde beute früh in ber Rabe von Selbers. borf im Chemnitfluffe ertrunten aufgefunden. Ob ein Gelbstmorb ober ein Ungludsfall vorliegt, ift noch nicht ermittelt worben. Alfcweig war 66 Jahre alt und feit 36 Jahren an ber Anftalt tätig.

Lette gandeisnachrichten.

Telegraphifder Rurebericht, (Ritgeteilt vom Banlhaus E fe i f fe r u. 80., Longgaffe 16.)
Frankfurter Börfe, 11. Wärz, mittags 12½ Uhr. Kredit.
Aftien 213.90. Disklonto-Kommandit 197.10. Dresdner Bang
165.50, Deutsche Bank 258.70. Danbelsgesellsschaft 181.25. Staats.
Labu 161.40. Rombarden 23. Baktimore und Obio 112.30.
Gelschlieden 217. Bochumer 244.75. Darpener 202.50. Laura.
Litte 175.50. Nordeutscher Lood 109.10. Lamburg-Amerika.
Palet 142.75. Khönix 224.50. Schudert 137.90. überse 187.75.
Edison 265.30.
Bieuer Börse, 11. Mär. Österreichische Kredit-Attien 681.
Staatsbahn-Aftien 755.20. Lombarden 125. Warknoten 117.87.

w. Samburg. 10. Mär. In der Auflichtstatssihung der Deutschen Oftafrita-Linie wurde beschlossen, der Generalver-sammlung die Berteilung einer Dividende von 6 Broz. für 1909 (i. B. 3 Broz.) vorzuschlagen.

rä

uI

de

tı

Offentlicher Wetterdienft.

Wetterporausfage

der Pienststelle Frankfurt a M. CRetestelen Aberitmig bes Bhufifal, Bern

für ben 12. Marg:

Meift trübe, leichte Regenfalle, etwas fühler, westliche Winbe.

Genaueres burch bie Frantfurter Betterfarten (monatfic 50 Bt.) welche am "Laablatt» Sans, Langaffe 27, nglich angeschlagen werden.

Die Betiervorandsagen find außerbem in ber Tagblatt Sauptagentur, Bilhelmstrage 6, und in ber Tagblatt-Fweigstelle, Bismardring 29, taglich ausgehängt.

Meteorolog. Beobachtungen. Station Wiesbaden.

| 7 llbr norgens | 2 lihr nadm. | 9 Uhr abends. | Mittel. |
|-------------------|--|--|--|
| - | | 750.0 760.3 8.4 6.1 74 ©. 1 | 751.8 761.6 8.2 5.5 68.7 |
| | 758.1 763.8 2.2 4.4 82 D. 2 | 758.1 750.7 763.8 760.8 2.2 13.7 4.4 5.9 5.0 2 \$\infty\$\in | 758.1 750.7 750.0 763.8 760.8 760.3 2.2 13.7 8.4 4.4 5.9 6.1 82 50 74 D. 2 SD, 3 S. 1 |

Muf- und Untergang für Conne (O) und Mond (C). (Durchanng ber Somer burch Siben noch mitteleurophilder Reit.)

im Guben Aufgang Untergang Aufgang Untergang Uhr Min, Uhr Din Uhr Din, Uhr Din, Uhr Win, 37 6 5: 6 34:7 4:33. 7 ±0 32.

Ferner tritt ein für ben Monb: Um 12. Dars 12 Uhr nachte

Geschäftliches.

Grbnabe.



Magen- und Darmleiden als Kräftigungsmittel tausendfach ärztlich empfohlen. Nur echt in blauen Kartons für 1 Mk., niemals lose.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Beiten.

Beitung: 28. Schulte vom Brauf.

Berantwortlicher Redaftent für Palitif is. Dambel: A. degerbord, Erbenheimen Sche für Feulleton: W. Schulte vom Brühl. Sonnenderg: für zönisdalenwe Rackrichten: E. Adfberdet; für Anläunden Rackrichten, Aus der Umgebung und Berlichtschaften: D. Diefendach; für Bermichte, Sweit und Greeflichen: E. dobacter; für die füngeliem is. Rieflamen: D. Dormauf; idmitich is wierdschen. Drud und Berlag der D. Schellenbergichen Dof-Buchbunkrei in Bliebbaben.

Moderne Knaben-Kleidung.

Meine Spezialabteilung für Knaben-Kleidung bietet eine entzückende Auswahl der letzten Neuheiten. - Kleidsame zweckentsprechende Formen, moderne strapazierfähige Stoffe und denkbar grösste Preiswürdigkeit sind bekannte Vorzüge meiner Knaben-Konfektion.

Blusen-Anzüge M. 4.50 bis 22.— Matrosen-Anzüge M. 7.— bis 31.—

Kieler Anzüge M. 15. — bis 32. —

(Fasson Schlupfbluse u. Seekadett).

Norfolk-Anzüge 1- u. 2-reihig M. 8.50 bis 32.— Mozart-Anzüge M. II.— bis 33.—

Kittel-Anzüge M. 8.— bis 25.— (für das Alter von 2-4 Jahren).

Frühjahrs-Paletots — Pyjaks-Ulsters.

Marktstrasse 34.

Heinrich Wels

Marktstrasse 34.



K 29

elegenheitskauf.

Infolge Neueinrichtung und Vergrösserung meiner Geschäftsräume wird eine Partie Möbel ausrangiert und stelle dieselben unter dem Selbstkostenpreis zum Ausverkauf. Es befinden sich darunter: 1 kompl. Salon-Einrichtung, 2 Salon-Garnituren, einige 2- und 3-sitzige Diwans, 3-4 Büfetts, Salonschränke, Damen-Schreibtische, Klubsessel mit Leder- u. Stoffbezug, einz. Salons, Stühle etc., sowie eine Partie abgepasste Dekorationen.

Möbel- und Wohnungs-Einrichtungen, Friedrichstrasse 34.

in allen Preislagen, künstlerischer Ausführung, in eigener Werkstätte,

Spezialität: Liegestühle.

Grösstes Lager in Korb- und Bürstenwaren.

Lud. Heerlein — Goldgasse 16, Langgasse.

Geschäftseröffnung. Ginem berehrl. Bublifum gur Renntnis,

Derderstraße 3 🦈

Wild- u. Geflügelhandlung

eröffnet haben. Durch langjabrige Tätigfeit in erften Saufern biefer Branche und gute Bezugoquellen find wir in ber Lage, preiemert u. gut liefern gu fonnen. Zelephon 3579. Gebruder Minen. Telephon 3579. Beftellungen per Telephon werden prompt und gut ausgeführt.

in nur reinen Sorten: Raifertrone, Fruhrofe, Fruh-Gelve, Bohm's Gro folg, Rorodentiche Indufiric, Ubitabato, Magnum bonum, Mandstartoffeln und verschiedene andere Sorten. — Speifetartoffeln, Brandens burger, Thuringer Gierfartoffeln, Induftrie, Magnum bonum und Soffander Salattartoffeln, alles billiger wie die Ronfarreng. Garantie für

Mari Mirchner,

Telephon 479.

Rheinganerfirage 2.

Bjefferming= fowie alle andern Stamillen= und Geitträuter und Geftundheites erfüllen nur bann ibren Zwed, wenn biefelben frijch und bester Qualität find, wie sie solche durch fforten Abias und 10-jahr. praft. Erfabrung zu billigften Preisen erhalten im

Kneipp: u. Reformhaus "Jungborn"

Spezialhaus für naturgemäße (Befundheitspflege, 59 Rheinstraße 59 (Telephon 130), 54 Rirchgaffe 54. Breislinen und Nataloge gratis und frante.

Blumen : Stand auf bem Marit.

= Henri Arend. =

Lebende Jimmer-Balmen Stud 95 Bf., icon blübende Matien 95 Bf. Seets die größte und feinfte Auswahl in Schnittblumen, Flieder, Reiten, Maiblumen, Belichen u. f. w.

für Roufirmation u. Kommunion empfiehlt in bauerhaften gefinnadvollen Ginbanben

Brwin Schneider. Papierhandlg., Ede Luijen-11. Bahnhofftr.

Gelegenheustauf. lleber 1000 Stud besiere moberne Damen u. Kinderbuie, Wert bis 25 Mt., jent ab bis 95 Big., jurudgesent von 10 Big. an. Sübide Da barbeiten von 3 Pig. bis zu feinften. Goldgasse 2.

Mandarbeitgeichaft.



solidester Ausführung, von Mk. 13 .- an.

Ersparnis an Arbeit u. Schon-ung der Gardinen, sind die grösst Vorteile dieser Spanner. Für jede Grösse verstellbar.

und Sandtoffer, Meifetafchen und Rorbe te. i. billig Bebergaffe 8, S. B.

um zu räumen, unter Kostenpreisen. Julius Bernstein, 6 Michelsberg 6.

Ren=Wäjderei 14210 Scharmhords A. Kirsten, Telephon 4074, übernimmt Bereichnies u. Sotelfremben-udiche bei feinier Ausführung.

ACCUPATION OF THE PROPERTY OF

Spez.: Herren-Waiche. Garbinenfpannerei. Gig. Bicime.

Diefe Woche beginnen Chenfen's billige Agalientage!

Birka 2000 Agalien find für mich referviert, billige und schöne Geschenke zur Konstrmation, im Breise von Mt. 1.20, 1.50 u. 2.—. Relten Dhd. Mt. 1.—. Margeritten Dupend 30 Pf. Hanzinthen 40 Pf. Größte Originalbunds Beilchen 35 Pf. Balmen von Mt. 1.— an. Trouerfränze von 80 Pf. au.

Luremburgkraße 13 große Sendung Blumensohl von 10 bis 40 Pf. Aepiel 10 Pfund Mt. 1.—. Apfelstnen 6 Seile 20 Pf. Fitronen Dupend 55 Pf. Sancefrant Pfund 8 Pf. Spinat Pfund 8 Pf. Koterüben Fentner Mt. 3.—.

Ebensen billig, Geterftrage 5, Luremburgftrage 13, Gde Raiferertiebrich-Ring. Teleph. 6554.

Detettiv-Bureau und Brivat-Austunftei Telephon 4180. Charnhorfiftrage 31, 1. Telephon 4180. Vornehmes und gewineuhaites Initiat

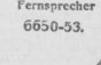
beforgt billigft vertrauliche Musfünfte, Beobachtungen, Ermittelungen an allen Magen ber Belt.





Geschäftsstunden von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.







Amiliche Angeigen

Bekanntmadung.

Samstag, ben 12. Marg cr., mittags 12 Uhr, berfteigere ich im Saufe Helenenstraße 5,

hier:

1 Bianins, 1 vollftänd, Bett, drei Schreibtische, 5 Meiberichränke, 5 Kommoden, 2 Bertikos, 5 Sofas, 2 Bahunschilde, 2 Rähmnschinen, 1 Fagott

1 Bapterianersandig if. a. wehr öfentlich meistbiefend awangsweise gegen Bargablung. B 5320 Lonschorfer. Gerichtsvollzieber, Scharnhorfistraße 7.

Befanntmachung.

Samstag, ben 12. März 1910, nadmittags 3 Uhr, werden im Dauje Pelenenitraße 24

1 Alavier. 2 Büfetis. 2 Spiegelickränke, 3 Schreibtische, 2 Flurtviletten, 1 Ocigemälbe, 2 Teppiche, 1 Bücherichrank, 2 Diwans, brei Beriklas u. a. m.
öffentlich ewangsweise gegen Bargahlung versteigert. B 5315

29iesbaden, den 11. März 1910. Habermann, Gerichtsber, E.

Breibant. Samst., moro. 8 llbr., minderw. Mcifch b. 2 Cchien (50), 1 Kind (30), 1 Kub (35), 2 Kühen (25), 1 Kalb (35), get. Kindfl. (25), Meifchiddandl. Reggern. Burftbereit. iit der Erwerd b. Freibanfl. berb., Gaftw. u. Kojta. n. m. Gen. d. Bol.. Bel. geit. Stadt, Schlachthof-Serwalt.

Bekannimadjung.

Die Gemeinde Linter beabfichtigt einen gur Nachgucht untauglich geworbenen, gut genabrten Buffen bon ca. 8 Beniner Schlachtgewicht gu verfaufen.

Angebote find bis gum 16. Dara b. J., nachmittage & Uhr, auf ber Bürgermeifterei bafelbft fdriftlich eingureichen.

Binter (bei Limburg/Lahn), ben 8. Marg 1910.

Der Bürgermeifier: Wagner.

Nichtanitliche Unzeigen.

Billige Tapeten neuer Deifins fauft man vorteilhaft in

Wagners Tapetenlager, Morit-ftrage 3. Telephon 3377. Refte gu jebem annehmbaren Breife.

Telephon gaib 48 Df. Emlerarot . 46 pf. Nasaner Kornbrot Orima Rundbrot 45 Df. Haulener Brot 46 Df. (fein Monfumbrot)

Brotbaderei H. Schmitt, Berberfir. 18, Gde Birnbtfir.

Wieder da:

Sameinetopfe Bfund 55 Bf. Thuring. Rleinfleifch Bfb. 55 Bf. Bauernbrot Baib 46 Bf. Altetndt-Baonsum, Dengergaffe 81.

Actung! Actung! Bichtung! Wiesbadener Pleischhalle, Ber 3 Dermanuftrafie 3. Br. Rindfeisch jum Rocken . 50 Bi., Braten . 50 ". Braten . 50 ". Braten . 50 ". Braten . 50 ". Braftfalbft, flets frijch . 60 ". Blaftfalbft, alle Stüde nur 70 ". Dammetkeisch alle Stüde . 70 ". Brattmust. 80 ". Munichen per Stud . . . 80 nur 3 hermannftraße 3,

Roonstraße 6.

Prima junges Rindfleifch 56 Pf. Mebgerei Liebler.

Fleisch-Apfallag!!!

Micht Mindfleifd jum Roden 50 Bi. fontern auch jebes Braten 50 Bf.

Schweinebr., gang mager nur 85 Bi. Fr. Sadfieifchm. Schweinell. u. 60 Bi. Brima Wettwurft . Sib. 78 Pi. Meigerei Mirach.

une 24 Selenenftrafe 24.

Straumly allen voran.

amen-Kopswaschen 1 Mt., mit Pizavon 1.25 Mt., G. Dette, Michelsberg 11.

mit Frisur and Ondulation.



Seltenes Unge

Wir haben in einem unferer Schaufenfter eine Angabl feinerer Schuhwaren mit Breifen ausgestellt, die unter Berudsichtigung bes wirklichen Wertes biefer Baare ficher Beraulaffung gum Antauf bieten biirften.

3. Konfirmanden-Stiefeln für Rnaben und Dabden offerieren wir:

für 4.50 | Mäden. Bicofeder-Rnabenftiefet Borleder In Socialing 5.50 Bottaibleder, allererftes 6.75 für 7.50 Chebreaur-Rnabenftiefel für Madmen Stiefel aus Chrom 4 75 mit Ladfappe ... 6.75

Rinders braune Defen. 1 45 fliefel Rinders braune Anopfe 1 50 Rinders ichwarze oder Anopfflicfel Defen: Binder- brautte echt Jiegen-leber-Defenftiefel mit Gled, bis Größe 26 . für

east Bortales



Tel. 3010.

nabe ber Quifenfirage. Quifenftraße.



ff. Buttermitch, Edmiertafe, fowie 25 Gorten verfchiebener Rafe. M. Selaulz, Buttergeichaft, Portfienge 27.



empfiehlt M. Dreste, Bugo Hessler, 17 Schmundftrafe 17, 6 Meigergaffe 6.



Trauringe in jedem Fasson und Feingehalt,

Schon von Mk. TO an per Paar (333 gest.). Verkauf streng reell nach Gewicht. W. Sauerland, Uhrmacher u Juwelier, 7 Schulgnese 7.

Binigfie, bequemfic und rationclifie Wohnungs=

Meinigung ift bie mit unferer

Vacuum-Maschine

pro tagl. Leiftung, Bohnung, 8-10 Bimmer, 40 900., stägliche Briftung, Bohnung, 4-6 Bimmer, 25 BNt.

Lanesen & Heberlein. Telephon Nr. 491, 3033. 4237, 3309. 811

Wenn Gie von hartnadigen

befallen fint, fo bag Gie burch ben über-mäßigen Reig gepeinigt, Arme n. Beine mit ben Rögeln bearreiten muffen und feinen Schlaf finden, verschafte Ihnen Dr. Riochs Milhisalbe Maid. 25. Glyzer, 15, Pb. acet. 2.

Maid. 25. Glyzer, 15, Pb. acet. 2.



Rarioffeln! Gartoffeln! Bei größ, Abnahme bob. Rabatt. Breislifte gratis u. franfo. Muchriede. Bortftraße 16. Q

puffs 120 Mt., m. Dedhaar 4.50 Mt. Sopre ohne Storbel v. 4.50 Mt. an. Saarunterlagen mit Deabnar D. 4 Dt. an. G. Dette, Michelsberg 11.

Schoner Spinat per Bib. 9 Bf. ju baben Schwalbacherftr. 89, b. D. I. Gute Miftbeet . Grbe und Stief. mutterden gu verlaufen Gartnerei Gefe Blücher- u. Lothringerftr. b. Becher. Gine gebrauchte, jeboch in gutem Buftand befindliche Schreibmaldine wird zu fauf, gef. Off, u. .. Sehreib-maseblue" poftlag. Bismerdring.

Rinderwagen-Berdede w. neu bezogen, Meparaturen, Sermann-ftraße 22, 2 tints. Ortseifen.

Jadett-Aleider

werben angefertigt bei gebiegener Ber-arbeitung Roberfixage 21, 8. Ctod.

Damengarderobe

in einfacher bis zur elegantesten Aus-führung. Bertrambrahe 18, 1. B 5367 11 111 3 it Ge, fowie Fahrten all. Art prompt n. billigit. Krast. Oranienstraße 10. Flechige Lebersach. Handsach., Seil., Flechige Lebersach., Sandiach., Seil., Letter Bapp., Schuben. bgl., werb. neu aufgefürbt. Biomer, Schwalb.=Str.11. Bafdi-Linftolt "Ganhmed",

Telephon 4310. - Pranienfir. 35. Billig und tabellos.

Auf 2. Hypothen gesucht

werben 20-25,000 mit. für gleich ob. fpater. Bitte brieflichem Befcheib unter E. 55% an ben Biesb. Tagbl. Berlag.

Günft. Kapitalanlage.

Teilhaber mit 50 — 60,000 Mf. gefucht für fich, gewinnbringen bes Unternehmen. Offert, u. 26. 5GE an ben Togbl. Berlag.

Ber leiht 200 Mart, boppelte Sichers beit und monatl, Rinfgablung. Offerien unter F. 108 a. Tagbl.- Zweigit. Bis-mardring 29. B 5806 mardring 29.

Damen

erhalten Rat und sichere, schnelle Hilfe in diere. Angelegenheiten durch ersahrene gewissenbatte Krau dier a. Orte. Off. unter B. 51 an Tagbl. Saupt-Agentur, Wilbelmitr. 6. 4006

Laden gesucht für Obst. und Gemüsegeschäft. Off. mit Breis u. L. 561 an b. Tagbl. Berlag.

Remije für Automobil in Mabe ber Schierfteinerftraße ober Luremburgplat per 1. April gefucht. Offerten unter 88. 58 an bie Tagbl.. Daupt-Agentur, Bilbelmftraße 6. 4024

Ber 15. b. MR. gefucht in flein. Saushalt jungere feinburg. Röchin,

ble Sausarbeiten mithilft und befte Beugniffe bat, Reine Bafche, Dambachtal 43, 1.

3uttt 15. Wärz madden, das gut focht, u. ein aweites, das gut bügelt, wäscht und näht, zu 3 Personen gesuch Mainzerftraße 17.

Gin ig. Mann am Blage u. Umgegend wird iofort gefucht. Off. u. U. 561 a. Zaphl. Berl.

Gute Belohunna für Bieberbringen einer versorenen Bermelin. Stola, Soiet Ronal, Sonnenbergerftrage.

Silberne Herren=Uhr und filberne Rette, Rr. 20'8211, a. Egergierplag ober b. Rafte vertoren. Abzugeb. gegen Belohn, Abeinfir. 68, 1.

berloren, gezeichnet M. T. auf bem 2Bege Reffelbachftr, bis Schwalbacherftr, Gegen hohe Belobnung abzugeben Balfmihlfir, 30, Hody, redits. Ju hr. borm, dis 11 Uhr, nachm v. 8 Uhr an. Bor Ankauf wird gewarnt.

Berloren

ein See . Belg. Bieberbringer erbaft gute Belohnung Romerweg 3, Biebrich.

Eine goldene Damenuhr wurde gestern abend bon ber Schügens frage bis Webergaffe berloren. Abgu-geben gegen gute Belobung Beftfalifder Dof.

Dunb, junger ichwarzer, zugelaufen Nah Lagbl. Aweigft., Bismardr. 29. E Zudifder, liftiger Mephifto

- Die Beitsche namentofe Wonne!

Familien Nachrichten

Dankingung.

Gur bie Beweife herglicher Tellnahme bei bem Binfcheiben meines lieben Mannes,

Wilhelm Chrift,

fowie für bie gablreichen Blumenfpenben fage ich meinen innigften Dont.

Frau Anna Chrift. Miesbaben, 11. Marg 1910.

Codes - Anzeige.

Seute früh um 5 Uhr entfdillef fanft nach furger fcwerer Aronfheit unfer beiggeliebtes Rinb und gutes Schwesterchen,

Johanna,

im garten Alter von 7 Monaten.

Samilie Georg Abele.

Wiesbaden, 11. Märg 1910.

Todes-Anteige. Freunden und Befannten Die ichmergliche Mitteilung, bag es Gott mobigefallen hat, unfer innigfineliebtes Rind,

Frieda Tebben, im garten Alter bon 8 Jahren gu fich in bie ewige Seimat abgurufen. Die tieftranernden Sitern und Geschwifter. Wiesbaden, ben 10. Marg 1910. Die Beerbigung findet am Samstag, den 12. Marg, nachmittags 31/4 Uhr, bom Portale des Subfriedboses aus fiatt.

Statt jeder befonderen Meldung.

hente fruh 81/4 Uhr fiarb nach langem, ichwerem Leiben im 43. Lebensjahre

Fran Magan geb. Böper,

tief betrauert bon ben Sinterbliebenen.

Wicobaden (Rouenthalerfirage 8), ben 10. Mars 1910.

Ginaicherun Den Rremotorium gu famburg fiatt. (3.-Rr. 237a) F 508

Todes-Anzeige.

Seute verschied fanft nach langer Krankheit

Frau Clara Anthes.

geb. Kranzfelder.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Wiesbaden, den 10. Märg 1910.

Die Beerdigung findet in der Stille ftatt.

(3.-90. 238a) F 5

11=

Sh.

unter persönlicher Leitung des Herrn

Wagner. Sieatried

Herr Hensel,

Grossherzoglich Badischer Kammersänger (Tenor). Orchester: Städtisches Eurorchester,

Vortragefolge. Mephisto-Walzer nach Lenau's Faust, Lizt. Gebet sus "Riensi", Richard Wagner. (Herr Hensel.) Ouvertüre zu "Herzog Wildfang". Pause. Huldigungsreigen aus "Sternengebot". Einleitung zu "Banadistrich". Wittich's Sonnengesang aus "Banadistrich", Siegfried Wagner. (Herr Hensel.) Siegfried-ldyll. Vorspiel zu "Die Meistersinger", Richard Wagner. — Ende etwa 9/1 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20, Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26, Reihe 3 Mk. Alle übrigen Plütze, auch Mittelloge 2 Mk., nur Ranggalerie Rücksitz 1 Mk. — Die Damen werden gebeten, auf den Parkeitplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Stlidtische Hurverwaltung.

Wiesbadener Lehrer-Gesangverein. Sonnstag, den 13. März, abends 8 Uhr, im großen Saale des Kasinos (Friedrichstrasse): F364

Konzert,

unter Mitwirkung der Frau Hedwig Fahr, Konzertsängerin aus Darmstadt, und des Herrn Kapellmeisters Herm. Jrmer von hier. Leitung: Heinr. Spangenberg, Kgl. Musikdirektor.

Die Mitglieder und Inhaber von Jahreskarten ladet frdl. ein Der Vorstand.



Camstag, ben 12. Mary, abends 9 Uhr, im Feftfaale unferes Bereinsheimes, Caalbau, Schwal-

Bir laben unfere Mitglieber und Gafte biergu freundlichft ein. Der Borftand.

Englisches Büffet

Tannustrasse 27. G. Wolf. Am Kochbrunnen.

Ab 12. März:

Schenswerte echte Dekoration.

4005

Kinosport=Gesellschaft.

Conntag, ben 13. Marg:

nach Schierstein

Batteftene ber Glettrifden. Ge mirb Bier perabreicht.

= Tanzleitung: G. Wieml.

Tangunterricht für altere Damen und herren ungeniert Richeleberg 6, 1.



Nassauischer Kunstverein.

Ansstelling alterer Bilder and Privathesitz. Fesisaal des Rathanses 10—1 u. 3-

Wieder-Eröffnung des neu hergestellten Restaurants

eutscher

(Rhein-Motel)

am Samstag, den 12. d. Mts., gestatte ich mir freundlichst einzuladen. Hochachtungsvoll Wilhelm Wlist.

Restaurant Sawalvamer ho Wiesbaden,

Emferfirage 44. Gmierftrage 44. Morgen Samstag und Conntag: Gr. Militar-Rongert, ausgeführt bon bem befannten Quartett bes hiefigen Infanterie-Regiments.

- Samstag Mehelsuppe, Diners gu 70 Bf. u. DR. 1,20 in befonnter Gute.

Reichbaltige Grübftads, und Abendfarte. Es labet ergebenft ein Herm. Ansorge.

in sohwarz und farbig

von Mk. S.50, 12.00, 14.50, 16.-, 18.-, 20.- bis zu den feinsten

offeriert in ausserordentlich grosser Auswahl

Michelsberg 16, Ecke Hechstättenstrasse.

Hotel Erbprinz,

Mauritimeplatz 1.

Täglich: Bionzert des beliebten Bamen-Strand-Orchesters. Direkt,: Jaedicke.

Besonders vorteilhafte, äußerst preiswerte, sehr bekömmliche Tisch-weine, die den Bestimmungen des setzes entsprechen und sich durch Kraft, Fülle und reinen Ton

| aszeichnen. | | | | | | |
|--------------|------|-----|-----|-----|----|--|
| Tischwein | | | | | | 65 |
| Elshelmer | | | | | * | 70 |
| Laubenbein | ıe | r | | | | 75 |
| Niersteiner | | | .0 | | 4 | 80 |
| Erbacher . | - | | | | | 90 |
| Oestricher I | SE: | se. | L | | | I |
| Ober-Mosele | 28 | | | | | 65 |
| Remicher () | Eo | sel |) | | | 20 |
| Ingelheime | P. (| Re | otw | eir | 1) | -,80 |
| | | | | | | A STATE OF THE PARTY OF THE PAR |

Bei 13 Flaschen 5 Pf. billiger. Große Preislisten über Rhein-Mosel-, Südweine u. Champagner zu Diensten. K78

Wilh, Heinr, Birck,

Ecke Adelheid- u. Oranienstrasse Bezirks-Fernsprecher 216.

> Unschöne u. lästige Korperfülle

vermindert Zehrtee Fucus. Gutschmeckend und angenehm wirkend. Pak. I alk., 5 Pak. 4.50 Mk. - Nur Kneipp-u.Reformhaus

Jungbern, 59 Rheinstr. 59, 54 Kirchgasse 54

ededed

fach bewährt bat fich ber 326 Deutiche

Blutreimgunge= Tee von Apoth. Otto Lilie,

Moritfir. 12 - Rarton 50 Bf. Subrahmbutter

per Bfb. Wit. 1.40. Franz Bondor Jr., Buttere u. Gierhandfung, phon SDER. Belenenftrofe 1a.



la nur la Quatität empfieblt E. THEREREDE.

Lelephon 2244. Pianergane 12.

Jur Marisvurg. Morgen Camstag: Großes Schlachtfeft,

mosu freundlichft einlabet Matt. Marn, Schierfteinerftr, 19.

hotel-Restaurant Arng. Morgen Connabenb:



Bleinrich Mirus. 4735

Restaurant Göbel Friedrichftraße 28. Morgen Cambtag:

wogu frol. einf. BB. ERolimann.

"Zum Reidjsapfel" 116 Dotheimerftraße 116. Morgen Camstag:

Wiebelinppe mogu frol. einlabet Gustav Stalel.

Sonntag, ben 13. Märg 1910, abende prägie 8% Libr, im Saale ber "Loge Plato", bier, Friedrichstraße 27:

Bortrags= und Rezitations=Abend bon Richard Goltz, Regiffeur und Schaufpieler and Berlin:

"Ernite und heitere judifche Dichtungen".

Gafte - wie ftets - willtommen. F 570 Der Borftanb. In Gunken der soeben aus Ankland vertrieb. Inden

finbet am Samstag, ben 12. Marz, abende 8 % Uhr, im unteren Saale bes Saalban Turngefellichaft, Schwalbacherfir. 8, bie



ftatt.

Im Intereffe einer fofortigen hilfsattion wird um recht gablreiche Beteiligung gebeten.

Unfere Parteigenoffen werben barauf aufmertfam gemacht, bag laut Befanntmachung bie Ginlabung gur heutigen Bahirechte-Berfammlung

nur an die liberale Bürgerschaft gerichtet ift, bag wir alfo an ber Berfammlung nicht teilnehmen tonnen. Die Kreisleitung der sozialdem. Partei.

Englisches Buffet.

Samstag, 12. März 1910:

Der Clou der Wiesbadener Veranstaltungen.

zu verfaufen.

Begen Anfgabe bes Botels gebe Calon. und Collafs gimmer : Mibbel, Gilber, Weifigeng, Teppiche, Fenfterbeforationen ze. ze. fofort billig ab.

> Hotel Grether, Mufeumftrage 3.

Färberei und diem. Waschanstalt (früher E. Grafch),

Rirchgaffe 34, Cannusfir. 19, Nettelbechftr. 14. Relephon 1062.

Brima jeinfte neue Drangen=Marmelade nach engl. Muffer berge fellt, ausgewogen u. in Topichen, fowie alle asbere Sorien ffte. Gelee'e u. Marmeladen empf. w. Mayer. Deluspeeftrage 8, am Martt.

Saat-Kartoffeln,

Frührofen, Raifertronen, Induftrie finb eingetroffen.

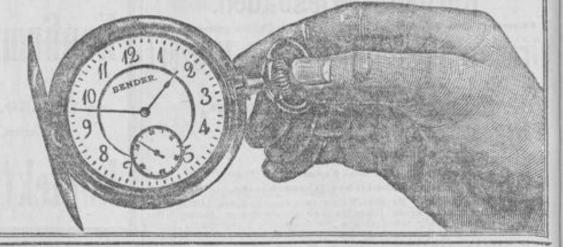
Coft. u. Sartoffel . Großhandlung Clar. Manpp, Jahnftr. 42. Tel. 8129.

PRÄZISIONS-UHREN ZU OSTERN.

Eine billige Uhr ist immer eine teure Uhr, denn ein erfordert unsuffürflich Bepareteren. Ausserdem genügt ein niemals des Ansprüchen unstrer Zeit. Der mederne Mersech benötigt eine mederne Uhr, deren stilveiles Gehäuse ein kostherne Wers anthält, desaen Herkunft für erektinseiges Meiseriel and höchert Leutungsführigkeit gernntiert. Kaufen Sie zu Ostern keine hillige Uhr. Wählen Sie im eigenen atorenes eine moderne Präsisione-Uhr, die den Träger Monschenelter hin-lurch erfreut. Die bedeutendste Auswahl aller bewährten Systeme finden Sie

JAKOB BENDER, Wilhelmstr. 42, WIESBADEN.

Reparatur-Werkstätte.



Total-Ausverkauf.

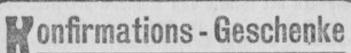
Wegen Geschäfts-Verlegung nach

Neubau Luisenplatz/Rheinstr.

in den nächsten 14 Tagen geräumt werden und gebe ich diese zu jedem annehmbaren Preise ab.

Auf Linkrusta, Linkrusta-Gebrauchs-Artikel, Linoleum-Reste, Buntglaspapier bedeutender Preisabschlag.

Telephon 3025. Adolfstrasse 5



für Mädchen u. Knaben.

Reiz. Neuheiten.

Grosse Answahl.

- Niedrige Preise. -

Casp Führer, Kirchgasse 48.

Reinste

Stück von 7

Giergronhandlung P. Lehr, Telephon 138. Buenbogengaffe 4.



Unterkleidung,

Bewährte Strickart.

Paßform.

Tadelloso

die der heutigen Mode in vollkommener die der heutigen Mode in vollkommener Weise Rechnung trägt. Ich mache ganz besonders auf meine vorsüglichen Beimteleiter (sog Tights) aufmerksam, bergestellt aus hestem Mat-rial in Seide. Wolle oder Baumwolle, in hygionscher Beziehung das Beste und Praktischste, das geboten werden ann, Eine grosse Auswahl zu billiger Preisen ermöglicht jeder Dame die A. a. haffung die er volkommenen Unterkleidung. die er volkommenen Unterkleidung, nicht allein für Reise u. Sport, sondern auch jeder Frau, die im Berufeleben

Franz Schirg

Hoffleferant 1 Webergasse 1 — Hotel Nassau.



en voran



sind die echten Rossbach-Kaffees

täglich frisch, p. 1/2 Pfd. 55 Pf., 60 Pf., 70 Pf. u. 80 Pf.

Mur Langgasse 56 (Hotel Kranz).

Bertha Rossbach, Konfitüren und Kaffee-Handlung.

Konfirmanden-Anzüge

in hervorragend schöner Auswahl, fertig am Lager, in schwarz Cheviot, Melton und Tuchkammgarn, sowie dunkelblauen Stoffen. Die Verarbeitung ist, selbst in den billigeren :: Preislagen, eine äusserst sorgfältige. ::

Meine Preixlogen: Mk. 12.—, 14.—, 16.—, 18.—, 20.—, 22.—, 24.— bis 55.—.

Heinrich Wels,

Marktstrasse 34.

K 27

Als Konfirmations-Geschenke

empfeble mein gross a Lager in Taschenuhren, -Gold- u. Silberwaren. Langgasse 9.